

ski-doo
REV® GEN4
DEEP SNOW-SERIE

BEDIENUNGS- ANLEITUNG

Umfasst

Sicherheits-, Fahrzeug-
und Wartungsinformationen



⚠️ WARNUNG

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch.
Sie enthält wichtige Sicherheitsinformationen.
Empfohlenes Mindestalter: Fahrer: 16 Jahre.
Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung im Fahrzeug auf.

5 2 0 0 0 2 3 4 5 _ D E

Übersetzung der
Originalbetriebsanleitung

WARNUNG

Ein Nichtbeachten jeglicher Sicherheitsvorkehrungen und diesbezüglicher Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung, in dem *SICHERHEITSVIDEO* und auf den Sicherheitsschildern am Fahrzeug kann Verletzungen verursachen und sogar zum Tod führen!

WARNUNG

Dieses Fahrzeug kann die Leistung von anderen Fahrzeugen, die Sie gefahren haben, übertreffen. Nehmen Sie sich Zeit, um mit Ihrem neuen Fahrzeug vertraut zu werden.

WARNUNG GEMÄSS „CALIFORNIA PROPOSITION 65“

 **WARNUNG:** Durch Betrieb, Service und Wartung eines Geländefahrzeugs können Sie Chemikalien wie Motorabgasen, Kohlenmonoxid, Phthalaten und Blei ausgesetzt werden, die der Staat Kalifornien als Krebserreger, Verursacher von Geburtsfehlern oder anderen reproduktiven Schäden eingestuft hat. Um das Risiko zu mindern, vermeiden Sie Abgase einzuatmen, lassen Sie den Motor nur bei Bedarf im Leerlauf laufen, warten Sie Ihr Fahrzeug nur in gut belüfteten Räumlichkeiten, und tragen Sie während der Fahrzeugwartung Handschuhe oder waschen Sie Ihre Hände häufig. Weitere Informationen finden Sie unter www.p65warnings.ca.gov/products/passenger-vehicle.



In den USA werden die Produkte durch BRP US Inc. vertrieben.

In Kanada werden die Produkte von der Bombardier Recreational Products Inc. vertrieben.

Es folgt eine unvollständige Auflistung von Marken, die Eigentum der Bombardier Recreational Products Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften sind:

D.E.S.S.™	HPG™	RAVE™	ROTAX™	XPS™
E-TEC®	Ski-Doo®	RER™	Summit™	
G4™	Pilot™	REV®	tMotion™	

Deutsch	Dieses Handbuch ist möglicherweise in Ihrer Landessprache verfügbar. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler oder besuchen Sie: www.operatorsguides.brp.com
English	This guide may be available in your language. Check with your dealer or go to: www.operatorsguides.brp.com
Español	Es posible que este manual esté disponible en su idioma. Consulte a su distribuidor o visite: www.operatorsguides.brp.com
Français	Ce guide peut être disponible dans votre langue. Vérifier avec votre concessionnaire ou aller à: www.operatorsguides.brp.com
Italiano	Questa guida potrebbe essere disponibile nella propria lingua. Contattare il concessionario o consultare: www.operatorsguides.brp.com
中文	本手册可能有您的语种的翻译版本。请向经销商询问，或者登录 www.operatorsguides.brp.com 查询。
日本語	このガイドは、言語によって翻訳版が用意されています。ディーラーに問い合わせるか、次のアドレスでご確認ください： www.operatorsguides.brp.com
Nederlands	Deze handleiding kan beschikbaar zijn in uw taal. Vraag het aan uw dealer of ga naar: www.operatorsguides.brp.com
Norsk	Denne boken kan finnes tilgjengelig på ditt eget språk. Kontakt din forhandler eller gå til: www.operatorsguides.brp.com
Português	Este manual pode estar disponível em seu idioma. Fale com sua concessionária ou visite o site: www.operatorsguides.brp.com
Русский	Воспользуйтесь руководством на вашем языке. Узнайте о его наличии у дилера или на странице по адресу www.operatorsguides.brp.com
Suomi	Käyttöohjekirja voi olla saatavissa omalla kielelläsi. Tarkista jälleenmyyjältä tai käy osoitteessa: www.operatorsguides.brp.com
Svenska	Denna bok kan finnas tillgänglig på ditt språk. Kontakta din återförsäljare eller gå till: www.operatorsguides.brp.com

Modell	Paket	Motor
Freeride	-	850 E-TEC
		850 E-TEC Turbo
Summit	SP	600R E-TEC
		850 E-TEC
	X mit Expert-Paket	850 E-TEC
		850 E-TEC Turbo
		850 E-TEC
	850 E-TEC Turbo	

Inhaltsliste

ALLGEMEINE HINWEISE

VORWORT	9
Vor Fahrtantritt	9
Sicherheitshinweise	10
Über diese Bedienungsanleitung	10

SICHERHEITSHINWEISE

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN	13
Kohlenmonoxidvergiftung vermeiden	13
Benzinfeuer und andere Gefahren vermeiden	13
Verbrennungen durch heiße Teile vermeiden	14
Zubehör und Änderungen	14
BESONDERE SICHERHEITSMELDUNGEN	16
FAHREN MIT DEM FAHRZEUG	22
Hinweise zum Fahren mit dem Motorschlitten	22
Fahren mit Beifahrer	27
Gelände-/Fahrvariationen	29
Umwelt	38
PRODUKTE ZUR VERBESSERUNG DER TRAKTION	42
Manövrierfähigkeit	42
SICHERHEITSINFORMATIONEN AM FAHRZEUG	44
Anhängeschild(er)	44
Sicherheitshinweisschilder auf dem Fahrzeug	47
Schilder mit technischen Informationen	56
MELDUNG VON SICHERHEITSMÄNGELN	59

FAHRZEUGINFORMATIONEN

BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG	61
1) Lenker	62
2) Gashebel	63

3) Bremshebel	64
4) Feststellbremshebel	64
Austausch des Motoraus Schalters (D.E.S.S.- Kontaktstift)	66
6) Motor-Notaus schalter	69
7) Taste SHOT/elektrischer Start/elektronischer Rückwärtsgang (RER)	71
8) Scheinwerfer-Abblendschalter	71
9) Schalter für Griff- und Gashebelheizung	72
10) Sitz	73
11) Werkzeuge	74
12) Vorderer und hinterer Stoßfänger	77
13) Anzeige	79
14) Staufach (falls ausgestattet)	85
15) Antriebsriemenabdeckung	86
16) Ersatz-Antriebsriemenhalter	90
17) Obere Karosseriebaugruppe (Haube)	91
18) Seitenverkleidung	97
19) Rückholstarter-Griff (falls vorhanden)	99
20) Eiskratzer	99
21) Bedienungsanleitung	100
22) Lenkergurt	100
23) Verstellbarer Arretierriemen	101
Signalhorn taster	101
KRAFTSTOFF	102
Kraftstoffanforderungen	102
Betanken des Fahrzeugs	103
EINSPRITZÖL	106
Empfohlenes Einspritzöl	106
Überprüfung des Einspritzölstands	106
EINFahrPHASE	109
Bedienung beim Einfahren	109
GRUNDLEGENDE VERFAHREN	110
Motoranlassverfahren	110
Start im Notfall	111

Warmlaufenlassen des Fahrzeugs	114
Rückwärtsgang (RER)	116
Abschalten des Motors	117
FAHRBEDINGUNGEN UND IHR MOTORSCHLITTEN	119
Höhe	119
Temperatur	119
Festgefahrener Schnee	119
SPEZIELLE BETRIEBSARTEN	121
Ziehen eines Zubehörgeräts	121
Ziehen eines anderen Motorschlittens	121
NOTWENDIGE EINSTELLUNGEN AN IHREM FAHRZEUG	123
Einstellungen hintere Aufhängung	125
Einstellung vordere Aufhängung	136
Einstelltipps je nach Fahrzeugverhalten	144
TRANSPORTIEREN DES FAHRZEUGS	146

KONTROLLE VOR DER FAHRT

ÜBERPRÜFUNG VOR FAHRTANTRITT	149
Vor dem Starten des Motors	149
Nach dem Starten des Motors	150
Checkliste vor der Fahrt	150

WARTUNG

WARTUNGSPLAN	153
WARTUNGSMABNAHMEN	157
Motorkühlmittel	157
Abgassystem	161
Zündkerzen	162
Bremsflüssigkeit	162
Kettengehäuseöl	165
Antriebskette	167
Antriebsriemen	168

Antriebsscheibe	174
Raupe	179
Aufhängung	188
Skier	189
Sicherungen	190
Scheinwerfer	192
Ausbau der Batterie	196
FAHRZEUGPFLEGE	199
Pflege nach jeder Fahrt	199
Reinigung und Schutz des Fahrzeugs	199
LAGERUNG	201
Motorlagerungsmodus	201

TECHNISCHE INFORMATIONEN

FAHRZEUGIDENTIFIZIERUNG	207
Aufkleber mit Fahrzeugbeschreibung	207
Identifizierungsnummern	208
FAHRZEUGKONFORMITÄTSAUFKLEBER	211
EPA-Konformitätskennzeichnung	211
SSCC-Aufkleber	211
LÄRMEMISSIONS- UND VIBRATIONSWERTE (ALLE LÄNDER AUSSER KANADA/USA)	213
EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	214
EAC-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	215
MOTOREN MIT EPA-ZERTIFIZIERUNG	216
Informationen über Emissionen des Motors	216
DIGITAL CODIERTES HOCHFREQUENZSICHERHEITSSYSTEM (RF D.E.S.S. SCHLÜSSEL)	218
SPEZIFIKATIONEN MOTOR	219
SPEZIFIKATIONEN FAHRZEUG	222

FEHLERBEHEBUNG

RICHTLINIEN ZUR FEHLERBEHEBUNG	233
ÜBERWACHUNGSSYSTEM	238
Kontrollleuchten, Meldungen und Codes von akustischen Signalen	238
Fehlercodes	241

GARANTIE

BESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP USA UND KANADA: SKI-DOO® SCHNEEMOBILE MODELLJAHR 2021	245
UMFANG DER BESCHRÄNKTEN GARANTIE	245
HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG	245
HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE – DIE NICHT UNTER DIE GARANTIE FALLEN	246
GARANTIEZEITRAUM	247
BEDINGUNGEN FÜR DIE GARANTIEÜBERNAHME	247
VORAUSSETZUNGEN ZUM ERHALT DER GARANTIEÜBERNAHME	248
VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN	249
TRANSFER (Übertragung)	249
KUNDENUNTERSTÜTZUNG	250
US EPA EMISSIONSRELEVANTEN GEWÄHRLEISTUNG	251
Emissionsrelevanter Gewährleistungszeitraum	252
Enthaltene Bauteile	252
Beschränkte Anwendbarkeit	254

**BESCHRÄNKTE INTERNATIONALE GARANTIE
VON BRP: SKI-DOO® SCHNEEMOBILE**

MODELLJAHR 2021 255

UMFANG DER BESCHRÄNKTEN
GARANTIE 255

HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG 255

HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE – DIE NICHT
UNTER DIE GARANTIE FALLEN 256

GARANTIEZEITRAUM 257

BEDINGUNGEN FÜR DIE ÜBERNAHME DER
GARANTIE 258

VORAUSSETZUNGEN ZUM ERHALT DER
GARANTIEÜBERNAHME 259

VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF
GARANTIELEISTUNGEN 260

TRANSFER (Übertragung) 260

KUNDENUNTERSTÜTZUNG 261

**BESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP FÜR DEN
EUROPÄISCHEN RAUM UND DIE GEMEINSCHAFT
UNABHÄNGIGER STAATEN (GUS) SOWIE
DIE TÜRKEI: SKI-DOO® SCHNEEMOBILE**

MODELLJAHR 2021 262

UMFANG DER BESCHRÄNKTEN GARANTIE
. 262

HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG 262

HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE – DIE NICHT
UNTER DIE GARANTIE FALLEN 263

GARANTIEZEITRAUM 264

BEDINGUNGEN FÜR DIE ÜBERNAHME DER
GARANTIE 265

VORAUSSETZUNGEN ZUM ERHALT DER
GARANTIEÜBERNAHME 266

VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF
GARANTIELEISTUNGEN 266

TRANSFER (Übertragung) 267

KUNDENUNTERSTÜTZUNG 267

KUNDENINFORMATIONEN

DATENSCHUTZINFORMATIONEN	271
WENDEN SIE SICH AN UNS.	272
Asien	272
Europa	272
Nordamerika	273
Ozeanien	273
Südamerika	274
ADRESSENÄNDERUNG/HALTERWECHSEL	275

ALLGEMEINE HINWEISE

VORWORT

Wir gratulieren zum Kauf eines neuen Ski-Doo® Motorschlittens. Welches Modell Sie auch wählten, dahinter steht die Garantie von Bombardier Recreational Products Inc. (BRP) und das Netz von Ski-Doo Motorschlitten-Vertragshändlern, das Ihnen mit Teilen, Dienstleistungen oder Zubehör zur Verfügung steht.

Ihr Händler ist verpflichtet, Sie zufrieden zu stellen. Er wurde dazu ausgebildet, die Ersteinstellung und Inspektion Ihres Motorschlittens zu übernehmen, und hat auch letzte Einstellungen vorgenommen, um das Fahrzeug auf Ihr Körpergewicht und das Umfeld, in dem Sie fahren werden, abzustimmen, bevor es in Ihren Besitz überging.

Bei der Lieferung wurden Sie über die Garantie informiert und Sie haben die *LISTE FÜR DIE KONTROLLE VOR AUSLIEFERUNG* unterschrieben, mit der sichergestellt wird, dass Ihr neues Fahrzeug zu Ihrer vollen Zufriedenheit vorbereitet wurde.

Vor Fahrtantritt

Um sich darüber zu informieren, wie Sie das Risiko einer Verletzung und eines tödlichen Unfalls für Sie, Ihren Mitfahrer oder Zuschauer minimieren können, lesen Sie die folgenden Abschnitte, bevor Sie das Fahrzeug betreiben.

- *SICHERHEITSHINWEISE*
- *FAHRZEUGINFORMATIONEN.*

Lesen Sie auch alle Sicherheitshinweise an Ihrem Motorschlitten und sehen Sie sich Ihr Sicherheitsvideo unter www.ski-doo.com/safety aufmerksam an.



BRP empfiehlt Ihnen dringend den Besuch eines Kurses über sicheres Fahren. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler oder den örtlichen Behörden über solche Angebote in Ihrer Region.

Die Nichtbeachtung der in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Warnhinweise kann zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN** oder zum **TOD** führen.

Das richtige Funktionieren eines Motorschlittens hängt teilweise von der Oberfläche ab, auf der er gefahren wird. Details hierzu finden sich unter *FAHRBEDINGUNGEN UND IHR MOTORSCHLITTEN*.

Sicherheitshinweise

Im Folgenden werden die Arten der Sicherheitshinweise, ihr Aussehen und ihre Verwendung in dieser Anleitung erklärt:

Das Warnsymbol  weist auf eine potentielle Verletzungsgefahr hin.

WARNUNG

Weist auf eine potentielle Gefahr hin, die bei Nichtbeachtung zu schwerer Verletzung oder Tod führen kann.

VORSICHT

Weist auf eine gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu leichten oder mittleren Verletzungen führen könnte.

HINWEIS Kennzeichnet einen Hinweis, bei dessen Nichtbeachtung Komponenten des Fahrzeugs oder andere Sachwerte schwer beschädigt werden könnten.

Über diese Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung soll den Eigentümer, Fahrer und den Mitfahrer mit diesem neuen Motorschlitten und seinen verschiedenen Bedienelementen, der sicheren Fahrweise und den Wartungsanweisungen vertraut machen.

In dieser Bedienungsanleitung wird in Bezug auf Fahrer, Mitfahrer und Fahrzeugkonfiguration folgende Terminologie verwendet:

- **Fahrer:** bezeichnet die Person, die am Steuer des Motorschlittens sitzt und diesen fährt.
- **Mitfahrer:** bezeichnet eine Person, die hinter dem Fahrer sitzt.
- **Einsitzer:** bezeichnet ein Modell, das nur für einen Fahrer konzipiert ist.
- **Zweisitzer:** bezeichnet ein Modell, das für die Mitnahme eines Mitfahrers konzipiert ist.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung im Fahrzeug auf, sodass Sie auf sie bei Wartung, Fehlerbehebung und der Anweisung anderer Personen zurückgreifen können.

Beachten Sie, dass diese Anleitung in mehreren Sprachen verfügbar ist. Wenn es durch die Übersetzung zu Unstimmigkeiten kommt, gilt immer die englische Version.

Falls Sie Ihre Bedienungsanleitung auf dem PC ansehen oder eine Kopie davon ausdrucken wollen, besuchen Sie einfach die Website **www.operatorsguides.brp.com**.

Die Informationen und Komponenten-/Systembeschreibungen in diesem Dokument sind korrekt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. BRP arbeitet jedoch ständig an der Verbesserung seiner Produkte, ohne dass dadurch eine Verpflichtung entsteht, diese Veränderungen bei zuvor gefertigten Produkten nachträglich einzubauen. Aufgrund von sehr spät vorgenommenen Änderungen kann es zu Abweichungen zwischen dem gefertigten Produkt und den Beschreibungen und/oder Spezifikationen in dieser Bedienungsanleitung kommen. BRP behält sich das Recht vor, jederzeit Spezifikationen, Designs, Funktionen, Modelle oder Ausrüstungen zu verändern oder ganz aus dem Programm zu nehmen, ohne dass daraus irgendeine Verpflichtung entsteht.

Diese Bedienungsanleitung sollte bei Verkauf des Fahrzeugs mit dem Fahrzeug übergeben werden.

SICHERHEITSHIN- WEISE

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

Kohlenmonoxidvergiftung vermeiden

Motorabgase enthalten das tödliche Kohlenmonoxid. Das Einatmen von Kohlenmonoxid kann Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Benommenheit, Übelkeit sowie Verwirrtheit hervorrufen und sogar zum Tod führen.

Kohlenmonoxid ist ein farbloses, geruchloses, geschmacksneutrales Gas, welches vorhanden sein kann, ohne dass Sie Motorabgase sehen oder riechen. Es können sich schnell tödliche Kohlenmonoxidkonzentrationen bilden und Sie können schnell von der Wirkung des Gases so beeinträchtigt werden, dass Sie sich nicht mehr selbst retten können. Tödliche Kohlenmonoxidkonzentrationen in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen können über mehrere Stunden oder Tage fortbestehen. Wenn sich bei Ihnen Symptome einer Kohlenmonoxidvergiftung zeigen, verlassen Sie den Raum sofort, sorgen Sie dafür, dass Sie frische Luft einatmen und begeben Sie sich in ärztliche Behandlung.

Achten Sie auf Folgendes, um schwere Verletzungen bzw. Tod durch Kohlenmonoxid zu vermeiden:

- Lassen Sie das Fahrzeug niemals in einem schlecht belüfteten und/oder (teilweise) geschlossenen Raum wie Garage, Einstellplatz oder Scheune laufen. Auch wenn Sie versuchen, die Motorabgase mit Lüftern oder geöffneten Fenstern und Türen zu beseitigen, kann Kohlenmonoxid schnell gefährliche Konzentrationen erreichen.
- Lassen Sie das Fahrzeug niemals an einem Ort laufen, an dem Motorabgase in ein Gebäude durch Öffnungen wie Fenster und Türen gelangen können.

Benzinfeuer und andere Gefahren vermeiden

Benzin ist leicht entzündbar und hochexplosiv. Kraftstoffgase können sich verteilen und durch einen Funken oder ein Flamme mehrere Meter vom Fahrzeug entfernt entzündet werden. Befolgen Sie diese Anweisungen, um das Brand- und Explosionsrisiko zu verringern:

- Verwenden Sie für das Aufbewahren von Kraftstoff ausschließlich einen dafür zugelassenen Benzinbehälter.

- Halten Sie sich genau an die Anweisungen in *BETANKEN DES FAHRZEUGS*.
- Starten Sie den Motor niemals bzw. lassen Sie ihn niemals laufen, wenn die Tankverschlusskappe nicht ordnungsgemäß montiert ist.

Benzin ist giftig und kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

- Saugen Sie niemals Benzin mit dem Mund ab.
- Wenn Sie Benzin verschlucken, in die Augen bekommen oder Benzindämpfe einatmen, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Wenn Sie mit Benzin in Kontakt kommen, waschen Sie die entsprechende(n) Stelle(n) mit Seife sowie Wasser und wechseln Sie Ihre Kleidung.

Verbrennungen durch heiße Teile vermeiden

Das Abgassystem und der Motor werden während des Betriebs heiß. Vermeiden Sie mit diesen Teilen während und kurz nach dem Betrieb direkten Kontakt, damit Sie keine Verbrennungen davontragen.

Zubehör und Änderungen

Nehmen Sie keine unerlaubten Änderungen vor bzw. verwenden Sie kein/e Geräte bzw. Zubehör, welche/s nicht von BRP anerkannt sind/ist. Da diese Änderungen nicht von BRP erprobt wurden, können sie das Unfall- und Verletzungsrisiko erhöhen und den Gebrauch des Fahrzeugs illegal machen.

Die Verladung von Tunnelzubehör muss entsprechend der den einzelnen Zubehöerteilen beiliegenden Anleitung erfolgen.

Für bestimmte Modelle sind von BRP zugelassene und den SSCC-Standards entsprechende Zubehör-Mitfahrersitze erhältlich. Bei Nutzung eines solchen Sitzes müssen Sie die Richtlinien und Empfehlungen hinsichtlich der Beförderung eines Mitfahrers in dieser Bedienungsanleitung befolgen.

 **WARNUNG**

Nehmen Sie niemals eine Person auf einem nicht von BRP zugelassenen Sitz mit.

 **WARNUNG**

Ein Mitfahrersitz muss einen Halteriemen oder Haltegriffe aufweisen und den SSCC-Standards entsprechen.

Wenden Sie sich an Ihren Ski-Doo Vertragshändler, um mehr über verfügbares Zubehör für Ihr Fahrzeug zu erfahren.

BESONDERE SICHERHEITSMELDUNGEN

Es kann zu **SCHWERWIEGENDEN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD** kommen, wenn Sie diese Anweisungen nicht befolgen:

- Führen Sie vor jeder Fahrt eine Überprüfung durch, **BEVOR** Sie den Motor starten.
- Der Gashebelmechanismus sollte vor dem Starten des Motors auf freie Beweglichkeit und Rückkehr in die Leerlaufposition geprüft werden.
- Befestigen Sie die Öse der Sicherheitsleine stets an der Kleidung, bevor Sie den Motor starten.
- Betreiben Sie niemals den Motor, ohne dass die Riemenabdeckung und die Bremsscheibenschutzvorrichtung fest installiert sind oder wenn die Haube oder die Seitenverkleidungen geöffnet oder entfernt sind. Den Motor niemals ohne eingebauten Antriebsriemen laufen lassen. Einen unbelasteten Motor laufen zu lassen, beispielsweise ohne Antriebsriemen oder mit angehobener Raupe, kann gefährlich sein.
- Betätigen Sie stets die Feststellbremse, bevor Sie den Motor starten.
- Wer zum ersten Mal am Steuer eines Motorschlittens sitzt, ist ein Anfänger, unabhängig davon, ob er vorher schon andere Fahrzeugtypen gesteuert hat. Verschiedene Faktoren beeinflussen den sicheren Gebrauch Ihres Motorschlittens: Sicht, Geschwindigkeit, Wetter, Umgebung, Verkehr, Zustand von Fahrzeug und Fahrer.
- Für den gefahrlosen Betrieb eines Motorschlittens ist eine Basisschulung erforderlich. Lesen Sie Ihre Bedienungsanleitung und insbesondere die Vorsichtshinweise und Warnungen gründlich durch. Treten Sie einem Motorschlittenclub in Ihrer Region bei: Seine sozialen Aktivitäten und Streckenführungen sind so geplant, dass weder Spaß noch Sicherheit zu kurz kommen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Motorschlittenhändler, einem Freund oder einem anderen Clubmitglied nach grundlegenden Anweisungen, oder melden Sie sich für ein überregionales oder regionales Sicherheitstrainingsprogramm an.
- Jeder Fahranfänger muss vor dem Betrieb des Motorschlittens alle Sicherheitshinweise am Motorschlitten und die Bedienungsanleitung lesen und verstehen und sich

das Sicherheitsvideo auf www.ski-doo.com/safety ansehen. Ein Fahranfänger sollte den Motorschlitten zuerst ausschließlich in einem abgegrenzten und ebenen Bereich fahren, zumindest, bis er sich vollständig mit dem Betrieb des Motorschlittens vertraut gemacht hat. Wenn ein Motorschlitten-Übungskurs in der Region angeboten wird, sollte ein Fahranfänger daran teilnehmen.

- Es ist möglich, dass die Leistungsstärke mancher Motorschlitten diejenige anderer Motorschlitten, die Sie gefahren haben, bei weitem übertrifft. Daher wird der Betrieb durch neue oder unerfahrene Benutzer nicht empfohlen.
- Motorschlitten werden in vielen Gegenden und bei unterschiedlichen Schneeverhältnissen benutzt. Nicht alle Modelle verhalten sich bei ähnlichen Bedingungen gleich. Lassen Sie sich immer von Ihren Motorschlitten-Händler beraten, welches Modell sich am besten für Ihre Bedürfnisse und Anforderungen eignet.
- Es kann zu Verletzungen oder sogar zum Tod des Motorschlittenfahrers, des Mitfahrers oder von Zuschauern kommen, wenn der Motorschlitten unter gefährlichen Bedingungen benutzt wird, die die Fähigkeiten des Fahrers oder Mitfahrers beziehungsweise die Kapazitäten des Motorschlittens übersteigen oder nicht der vorgesehen Verwendung entsprechen.
- BRP empfiehlt für Motorschlittenfahrer ein Mindestalter von 16 Jahren. In Bezug auf die Alters- und Schulungsanforderungen sind Ihre lokalen Vorschriften maßgebend.
- Es ist sehr wichtig, jeden Fahrer, unabhängig von seiner Erfahrung, über das Fahrverhalten dieses Motorschlittens zu informieren. Die Konfiguration des Motorschlittens, z. B. Skistellung, Skityp, Aufhängungstyp, Raupenlänge, -breite und -typ, variiert von Modell zu Modell. Das Fahrverhalten des Motorschlittens wird von diesen Eigenschaften stark beeinflusst.
- Der Fahranfänger sollte sich durch Üben in ebenem Gebiet mit niedrigen Geschwindigkeiten mit dem Motorschlitten vertraut machen, bevor er einen Ausflug ins weite Gelände unternimmt.
- Machen Sie sich mit lokalen Gesetzen vertraut. Staatliche oder regionale Behörden erließen Gesetze und Vorschriften für den sicheren Betrieb von Motorschlitten. Es fällt in Ihre Verantwortung als Motorschlittenfahrer, sich mit die-

sen Gesetzen und Vorschriften vertraut zu machen und sie zu befolgen. Beachtung und Befolgung fördert sicheres Motorschlittenfahren. Machen Sie sich mit der Haftpflicht für Sachschäden und den Versicherungsgesetzen im Zusammenhang mit Ihrer Ausrüstung vertraut.

- Überhöhte Geschwindigkeiten können schwerwiegende Folgen haben. In vielen Fällen können Sie nicht schnell genug auf unerwartete Vorkommnisse reagieren. Fahren Sie stets mit einer Geschwindigkeit, die der Strecke, den Witterungsverhältnissen und Ihren eigenen Fähigkeiten angemessen ist. Machen Sie sich mit lokalen Vorschriften vertraut. Mögliche Geschwindigkeitsbegrenzungen sind einzuhalten.
- Halten Sie sich stets auf der rechten Seite des Weges.
- Halten Sie stets einen sicheren Abstand zu anderen Motorschlittenfahrern und Zuschauern ein.
- Bedenken Sie, dass Werbematerial möglicherweise riskante Manöver zeigt, die von professionellen Fahrern unter idealen und/oder kontrollierten Bedingungen durchgeführt werden. Sie sollten niemals solche riskanten Manöver ausführen, wenn sie Ihre Fahrfertigkeiten übersteigen.
- Dieses Fahrzeug niemals unter dem Einfluss von Medikamenten oder Alkohol bedienen. Diese verzögern Ihre Reaktionszeit und vermindern Ihr Urteilsvermögen.
- Der Motorschlitten eignet sich nicht zum Fahren auf öffentlichen Straßen, Landstraßen oder Autobahnen.
- Vermeiden Sie das Fahren auf öffentlichen Straßen. Wenn es nötig und zulässig ist, verringern Sie die Geschwindigkeit. Der Motorschlitten ist nicht für den Betrieb oder das Wenden auf Straßenpflaster konzipiert. Wenn Sie eine Straße überqueren wollen, bringen Sie das Fahrzeug zum Stillstand, schauen Sie sorgsam in beide Richtungen und überqueren Sie dann die Straße in einem 90°-Winkel. Achten Sie auf geparkte Fahrzeuge.
- Das Fahren mit dem Motorschlitten bei Nacht kann eine tolle Erfahrung sein; fahren Sie jedoch wegen der eingeschränkten Sichtverhältnisse besonders vorsichtig. Vermeiden Sie unbekanntes Gelände und stellen Sie sicher, dass Ihre Scheinwerfer funktionieren. Führen Sie stets eine Taschenlampe und Ersatzglühlampen mit.
- Entfernen Sie niemals Originalausrüstung von Ihrem Motorschlitten. Jedes Fahrzeug verfügt über viele eingebaute

Sicherheitsmerkmale. Zu diesen Merkmalen gehören verschiedene Schutzabdeckungen und Konsolen sowie reflektierendes Material und Sicherheitshinweise.

- Die Natur ist wunderschön, aber lassen Sie sich dadurch nicht vom Fahren ablenken. Wenn Sie die Winterlandschaft wirklich genießen wollen, stoppen Sie Ihren Motorschlitten an der Seite des Weges, sodass Sie keine Gefahr für Andere werden.
- Zäune stellen für Sie und Ihren Motorschlitten eine sehr ernstzunehmende Gefahr dar. Umfahren Sie Telefonmasten oder Pfähle in weitem Bogen.
- Aus der Ferne unsichtbare Drähte können ernste Unfälle verursachen.
- Tragen Sie stets einen Schutzhelm sowie Augen- und Gesichtsschutz. Das betrifft auch Ihren Passagier.
- Seien Sie sich der Risiken bewusst, die mit Fahrten abseits der Wege verbunden sind, beispielsweise Lawinen oder andere natürliche oder durch Menschen verursachte Gefahren oder Hindernisse.
- Fahren Sie nicht zu dicht auf einen anderen Motorschlitten auf. Wenn der Motorschlitten vor Ihnen aus irgendeinem Grund langsamer wird, könnten sein Fahrer und Mitfahrer durch Ihre Fahrlässigkeit verletzt werden. Halten Sie zu dem Motorschlitten vor Ihnen einen Sicherheitsabstand ein, der Ihnen das gefahrlose Anhalten ermöglicht. In Abhängigkeit von den Geländebedingungen kann für das Anhalten ein etwas längerer Halteweg erforderlich sein, als Sie denken. Gehen Sie auf Nummer sicher und Seien Sie darauf gefasst, Ausweichmanöver durchführen zu müssen.
- Auch Alleinfahrten mit Ihrem Motorschlitten können gefährlich sein. Ihnen könnte der Kraftstoff ausgehen, Sie könnten einen Unfall haben, oder Sie könnten Ihren Motorschlitten beschädigen. Denken Sie daran, dass Ihr Motorschlitten in einer halben Stunde möglicherweise weiter fahren kann, als Sie an einem Tag laufen können. Wenden Sie das "Buddy-System" an. Fahren Sie stets mit einem Freund oder einem Mitglied Ihres Motorschlittenclubs. Erzählen Sie aber auch dann jemandem, wohin Sie fahren und wann Sie ungefähr zurückkehren wollen.
- Wiesen haben manchmal tief liegende Bereiche, in denen sich Wasser sammelt und im Winter überfriert. Dieses

Eis ist im Allgemeinen Glatteis. Wenn Sie versuchen, auf dieser Fläche zu bremsen oder zu wenden, könnte Ihr Fahrzeug außer Kontrolle geraten. Versuchen Sie niemals, auf Glatteis zu bremsen, zu beschleunigen oder zu wenden. Müssen Sie über Glatteis fahren, gehen Sie langsam vom Gas.

- Führen Sie niemals "Sprünge" mit Ihrem Motorschlitten aus.
- Ziehen Sie den Gashebel nicht abrupt durch, wenn Sie auf "Safari" sind. Schnee und Eis können nach hinten in die Spur des nachfolgenden Motorschlittens geschleudert werden. Ferner taucht das Fahrzeug beim "abrupten Durchziehen" des Gashebels in den Schnee ein und hinterlässt eine unregelmäßige Schneefläche für Andere.
- Safaris machen Spaß und sind unterhaltsam, aber geben Sie dabei nicht an oder überholen Sie Andere in der Gruppe. Ein weniger erfahrener Fahrer könnte versuchen, dasselbe zu tun wie Sie, und daran scheitern. Wenn Sie mit Anderen gemeinsam fahren, nehmen Sie sich zurück und passen Sie sich der Erfahrung der Anderen an.
- In einem Notfall kann der Motor des Motorschlittens gestoppt werden, indem der Motor-Notausschalter gedrückt oder die Kappe beim Bremsen des Haltekabels vom Motor-aus-Schalter abgezogen wird.
- Bei Nichtbenutzung des Fahrzeugs stets die Feststellbremse anziehen.
- Lassen Sie den Motor niemals in einem schlecht belüfteten Raum oder unbeaufsichtigt laufen.
- Nur Modelle mit elektrischem Start: Laden Sie niemals eine Batterie auf, während sie in den Motorschlitten installiert ist.
- Versuchen Sie niemals, eine Wartung oder Reparatur am Kraftstoffsystem oder am elektrischen System vorzunehmen. Wartung oder Reparatur dieser Systeme muss von einem Ski-Doo-Vertragshändler durchgeführt werden.
- Vergewissern Sie sich vor dem Rückwärtsfahren, dass die Spur hinter dem Fahrzeug frei von Hindernissen oder Umstehenden ist.
- Ziehen Sie stets die Kappe des Haltekabels vom Motor-aus-Schalter ab, wenn das Fahrzeug nicht in Gebrauch ist, um versehentliches Starten des Motors, unerlaubten

Gebrauch durch Kinder oder andere Personen und Diebstahl zu verhindern.

- Stellen Sie sich NIEMALS hinter eine umlaufende Raupe oder in deren Nähe. Ablagerungen könnten umhergeschleudert werden und schwere Verletzungen verursachen. Zum Entfernen von festgefahretem Schnee oder Eis schalten Sie den Motor aus, neigen das Fahrzeug zur Seite, halten es in dieser Stellung fest und verwenden den Schraubenschlüssel an der Antriebsriemenabdeckung.
- BRP rät von der Montage von Spikes an Tiefschnee-Fahrzeugen ab.
- Tragen Sie stets einen zugelassenen Helm und befolgen Sie die für den Fahrer empfohlenen und in dieser Anleitung beschriebenen Kleidungsvorschriften.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie eine stabile Haltung einnehmen können, dass beide Füße auf den Fußauflagen der Fußstützen guten Halt finden und dass Sie sich an den Handgriffen festhalten können.
- Vergessen Sie nicht, dass der Fahrer auf ZWEISITZER-Modellen für die Sicherheit des Beifahrers verantwortlich ist. Denken Sie stets daran, dass die Beförderung eines Mitfahrers Auswirkungen auf Fahrverhalten, Stabilität und Bremsweg haben kann.
- Bitten Sie Ihren Mitfahrer vor der Fahrt, Ihnen unverzüglich Bescheid zu geben, wenn Sie langsamer fahren oder anhalten sollen, wenn er sich während der Fahrt unwohl oder unsicher fühlen sollte. Achten Sie während der Fahrt aufmerksam auf Ihren Mitfahrer.

FAHREN MIT DEM FAHRZEUG

Jeder Fahrer ist für die Sicherheit anderer Freizeitsportler und von Zuschauern verantwortlich.

Sie sind verantwortlich für die eigene Bedienung Ihres Fahrzeugs sowie für die Ausbildung diejenigen, die damit fahren dürfen. Leistung und Lenkeigenschaften können sich von einem zum anderen Motorschlitten ändern.

Ein Motorschlitten ist relativ einfach zu betreiben, aber wie jedes andere Fahrzeug oder mechanische Gerät kann er gefährlich sein, wenn Sie oder ein Beifahrer rücksichtslos, gedankenlos oder unaufmerksam sind. Wir empfehlen Ihnen, eine jährliche Sicherheitsinspektion Ihres Motorschlittens vornehmen zu lassen. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an einen Ski-Doo-Vertragshändler. Auch wenn dies nicht zwingend erforderlich ist, wird empfohlen, die Vorbereitung Ihres Motorschlittens vor der Saison durch einen Ski-Doo-Vertragshändler durchführen zu lassen. Jeder Besuch bei Ihrem Ski-Doo-Vertragshändler stellt für Ihren Händler eine großartige Möglichkeit dar, zu überprüfen, ob Ihr Motorschlitten in eine Sicherheitskampagne aufgenommen wurde. Ferner raten wir Ihnen dringend, zeitnah Ihren Ski-Doo-Vertragshändler aufzusuchen, wenn Sie von sicherheitsbezogenen Kampagnen erfahren.

Wenden Sie sich an einen Ski-Doo-Vertragshändler, um mehr über möglicherweise benötigtes Zubehör zu erfahren.

Bevor Sie sich auf die Spur wagen, betreiben Sie den Motorschlitten auf einer ebenen Fläche, bis Sie seine Bedienung vollständig kennen und sicher sind, dass Sie auch anspruchsvollere Aufgaben erfüllen können. Wir wünschen Ihnen eine vergnügliche und sichere Fahrt.

Hinweise zum Fahren mit dem Motorschlitten

Fahrerausstattung

Tragen Sie richtige Motorschlitten-Kleidung. Sie muss bequem und nicht zu eng sein. Erkundigen Sie sich vor einer Tour immer nach der Wettervorhersage. Stellen Sie sich in Bezug auf die Kleidung auf das kälteste Wetter ein, das zu erwarten ist. Das Tragen von Thermounterwäsche sorgt für gute Isolierung.

Tragen Sie aus Sicherheits- und Komfortgründen stets einen zugelassenen Helm. Sie wärmen und verringern Verletzungsgefahren. Es sollten stets eine Strumpfmaske, ein wollener Kopfschutz und eine Gesichtsmaske getragen werden. Schneebrillen oder ein am Helm befestigtes Gesichtsschild sind unerlässlich.

Die Hände sollten durch ein Paar Motorschlittenhandschuhe oder Fausthandschuhe geschützt werden, die ausreichenden Kälteschutz bieten und die Benutzung von Daumen und Fingern zur Betätigung der Bedienelemente ermöglichen.

Für das Fahren mit dem Motorschlitten sind Stiefel mit Gummisohle und Nylon- oder Lederobermaterial sowie mit herausnehmbaren Filzeinsätzen am besten geeignet.

Halten Sie sich während der Fahrt so trocken wie möglich. Ziehen Sie drinnen die Motorschlittenkleidung und Stiefel aus und lassen Sie sie sorgfältig trocknen.

Tragen Sie keine langen Schals oder lockere Kleidung, die sich in bewegten Teilen verfangen könnten.

Tragen Sie Brillen mit getönten Gläsern.

Mitzuführende Ausrüstung

Erste-Hilfe-Satz	Mitgelieferter Werkzeugsatz
Mobiltelefon	Messer
Ersatz-Zündkerzen	Taschenlampe
Klebeband (Gewebeklebeband)	Karte der Strecke
Ersatz-Keilriemen	Eine Kleinigkeit zu essen
Sonde*	Schaufel*
Verschüttetensuchgerät*	
*Beim Fahren in Gebieten mit Lawinengefahr	

Fahrhaltung (Vorwärtsfahrt)

Fahrstellung und Gleichgewicht gewährleisten, dass der Motorschlitten in die richtige Richtung fährt. Beim Wenden an einem Abhang müssen Sie und Ihr Beifahrer darauf gefasst sein, Ihr Körpergewicht zu verlagern, um die Wendung in die gewünschte Richtung zu unterstützen. Fahrer und Mitfahrer dürfen bei diesem Manöver niemals die Füße neben das Fahrzeug stellen. Sie werden lernen, wie stark Sie Ihr Gewicht verlagern müssen, um bei unterschiedlichen Geschwindigkeiten zu drehen und in einer Neigung das Gleichgewicht zu behalten.

Die Sitzstellung gewährleistet generell das beste Gleichgewicht und die beste Beherrschung des Schlittens. Unter Umständen kann man aber auch stehen oder knien.

WARNUNG

Probieren Sie keine Manöver, wenn diese Ihre Fähigkeiten übersteigen.

Sitzende Haltung

Fahren Sie über bekanntes, ebenes Gelände, stellen Sie Ihre Füße auf das Trittbrett und sitzen in der Mitte des Sitzes. Halten Sie Knie und Hüften beweglich, um Schläge abzufangen.



mmo2008-003-001

Halbsitzende Haltung

In dieser Stellung kauern Sie über dem Sitz mit den Füßen unter dem Körper. So können Ihre Beine in unebenem Gelände die Schläge abfangen. Vermeiden Sie bruske Bremsmanöver.



mmo2008-003-002

Kniende Haltung

Für diese Stellung platzieren Sie einen Fuß fest auf dem Trittbrett und das gegenüberliegende Knie auf dem Sitz. Vermeiden Sie bruske Bremsmanöver.



mmo2008-003-003

Stehende Haltung

Beide FüÙe auf den Trittbrettern, Die Knie sollten gebeugt sein, um Stöße durch Geländebuckel auffangen zu können. Dies ist eine effektive Haltung, die bessere Sicht und Gewichtsverlagerungen gemäß den Erfordernissen der jeweiligen Fahrtbedingungen gestattet. Vermeiden Sie bruske Bremsmanöver.



mmo2008-003-004

Fahrhaltung (Rückwärtsfahrt)

Es wird empfohlen, bei der Rückwärtsfahrt auf Ihrem Motorschlitten zu sitzen.

Vermeiden Sie, aufzustehen. Durch Ihr Gewicht könnten Sie bei der Rückwärtsfahrt gegen den Gashebel stoßen und eine unerwartete Beschleunigung auslösen.

WARNUNG

Eine unerwartete Beschleunigung während der Rückwärtsfahrt des Motorschlittens kann einen Kontrollverlust nach sich ziehen.

Fahren mit Beifahrer

Manche Motorschlitten sind für nur einen Fahrer konzipiert (Einsitzer), auf anderen kann ein Mitfahrer (Zweisitzer) mitfahren. Stellen Sie sicher, die für Ihr jeweiliges Modell geltenden Warnhinweise zu kennen und zu beachten.

Selbst wenn die Mitnahme eines Mitfahrers erlaubt ist, muss diese Person für das Fahren mit einem Motorschlitten körperlich tauglich sein.

WARNUNG

Jeder Mitfahrer muss in der Lage sein, sich im Sitzen jederzeit mit den Füßen fest auf den Fußstützen abzustützen und mit den Händen an den Haltegriffen oder am Halteriemen an der Sitzbank festzuhalten. Die Beachtung dieser körperlichen Kriterien ist wichtig, um sicherzustellen, dass der Beifahrer sicher sitzt und um die Gefahr eines Abwurfs zu verringern.

Der Fahrer ist für die Sicherheit seines Mitfahrers verantwortlich und hat ihm die Grundkenntnisse für das Fahren mit dem Motorschlitten zu vermitteln.

WARNUNG

- Mitfahrer dürfen nur auf einem dafür vorgesehenen Mitfahrersitz sitzen. Lassen Sie niemals jemand zwischen dem Lenker und dem Fahrer sitzen.
- Mitfahrer und Fahrer müssen stets einen zugelassenen Helm sowie warme, für das Fahren mit dem Motorschlitten geeignete Kleidung tragen. Achten Sie darauf, dass keine Haut freiliegt.
- Fühlt sich ein Mitfahrer unwohl oder unsicher, sollte er den Fahrer unverzüglich auffordern, das Fahrzeug zu verlangsamen oder zu stoppen.

Für das Fahren mit einem Mitfahrer gelten andere Grundsätze. Der Fahrer hat den Vorteil, dass er weiß, wie das nächste Manöver aussehen wird, und sich entsprechend darauf vorbereiten kann. Der Fahrer hat auch den Vorteil, dass er sich am Lenker abstützen kann. Der Beifahrer dagegen muss sich darauf verlassen, dass der Fahrer das Fahrzeug vorsichtig und sicher steuert. Ferner ist der Einsatz von Körperhaltung und Körperbewegung mit einem Beifahrer begrenzt, und der Fahrer kann zuweilen mehr von der vor ihm liegenden Strecke sehen, als der Beifahrer. Daher muss beim Fahren mit Mitfahrer sanft gestartet und gestoppt werden, und der Fahrer muss langsamer fahren. Der Fahrer muss den Mitfahrer auch vor Abhängen, Buckeln, Zweigen usw. warnen. Bei einem unvorhergesehenen Buckel können Sie Ihren Mitfahrer verlieren. Erinnern Sie Ihren Mitfahrer daran, sich mit Ihnen in die Kurve zu legen, ohne dass das Fahrzeug zu schwanken beginnt. Seien Sie extrem vorsichtig, fahren Sie langsam und vergewissern Sie sich häufig, dass sich der Mitfahrer wohl fühlt.

WARNUNG

Beim Fahren mit einem Beifahrer:

- Bremsverhalten und Lenkbarkeit sind eingeschränkt. Verringern Sie die Geschwindigkeit und planen Sie mehr Platz für Manöver ein.
- Stellen Sie die Aufhängung entsprechend dem Gewicht ein.

Umfassende Informationen über die Einstellung der Aufhängung finden Sie unter *NOTWENDIGE EINSTELLUNGEN AN IHREM FAHRZEUG*.

Fahren mit einem Kind als Mitfahrer

Bei Motorschlitten, die (mit optionalem Sitz) die Mitnahme von zwei Mitfahrern gestatten, empfiehlt BRP, wenn Sie als Mitfahrer einen Erwachsenen und ein Kind haben, dass das Kind in der Mitte sitzt. Dadurch kann ein Erwachsener, der auf dem hinteren Sitz sitzt, Sichtkontakt mit dem Kind halten und es nötigenfalls festhalten. Zudem ist das Kind in der Mitte besser gegen Wind und Kälte geschützt.

Seien Sie mit einem jungen Mitfahrer besonders vorsichtig und fahren Sie noch langsamer. Beobachten Sie Kinder regelmäßig und achten Sie darauf, dass sie sich gut festhalten und ihre Füße fest auf dem Trittbrett stehen.

Gelände-/Fahrvariationen

Geräumter Weg

Auf einer gewarteten Spur sitzen Sie am besten. Fahren Sie keine Rennen und halten Sie sich vor allem an der rechten Seite des Weges. Seien Sie auf unerwartete Vorkommnisse gefasst. Befolgen Sie alle Hinweisschilder am Weg. Pendeln Sie nicht von einer Spurseite zur anderen.

Nicht geräumter Weg

Außer nach frischem Schneefall müssen Sie mit waschbrettartiger Unterlage oder Verwehungen rechnen. Bei überhöhten Geschwindigkeiten können solche Bedingungen zu Körperverletzungen führen. Fahren Sie langsamer. Halten Sie den Lenker gut fest und nehmen Sie eine halbsitzende Haltung ein. Die Füße sollten sich unter dem Körper befinden, damit Sie eine Hockstellung einnehmen und eventuelle Erschütterungen auffangen können. Bei längeren Strecken auf "waschbrettartigem" Weg kann die kniende Haltung mit einem Knie auf dem Sitz eingenommen werden. Dies bietet einen gewissen Komfort, während der Körper gleichzeitig locker bleibt und die Kontrolle über das Fahrzeug behalten kann. Hüten Sie sich vor versteckten Felsen oder von Neuschnee teilweise zugedeckten Baumstümpfen.

Tiefschnee

In tiefem Pulverschnee kann sich Ihr Schlitten festfahren. Wenn dies geschieht, drehen Sie in möglichst weitem Bogen und suchen Sie nach festerem Untergrund. Wenn Sie "abtauchen", was jedem mal passiert, lassen Sie die Raupe nicht weiter laufen, da dadurch das Fahrzeug nur noch tiefer einsinkt. Schalten Sie statt dessen den Motor aus, steigen Sie ab und heben Sie das Heck des Fahrzeugs auf neuen Schnee. Trampeln Sie dann einen Pfad vor dem Fahrzeug. Meistens reichen dafür wenige Schritte aus. Lassen Sie den Motor wieder an. Nehmen Sie stehende Haltung ein, schaukeln Sie das Fahrzeug vorsichtig und geben Sie gleichzeitig langsam Gas. Je nachdem, ob das vordere oder das hintere Ende des Fahrzeugs einsinkt, sollten Sie Ihre Füße auf das jeweils gegenüberliegende Ende der Trittbretter stellen. Legen Sie niemals Fremdkörper unter die Raupe, um sie abzustützen. Gestatten Sie bei laufendem Motor niemandem, vor oder hinter dem Motorschlitten zu stehen. Halten Sie sich von der Raupe fern. Die sich drehende Raupe kann Sie verletzen.

Zugefrorene Gewässer

Schlittenfahren auf gefrorenen Seen oder Flüssen kann verhängnisvoll sein. Vermeiden Sie Gewässer. Wenn Sie sich in unbekanntem Gebiet befinden, erkundigen Sie sich bei Behörden oder Bewohner nach den Eisbedingungen, Zuflüssen, Abflüssen, Quellen, schnell fließenden Strömungen oder sonstigen Gefahren. Versuchen Sie niemals, mit dem Motorschlitten auf Eis zu fahren, das möglicherweise zu dünn ist, um Sie und das Fahrzeug zu tragen. Das Fahren mit einem Motorschlitten auf Eis oder Eisflächen kann sehr gefährlich sein, wenn Sie nicht bestimmte Vorsichtsmaßnahmen befolgen. Die Eigenart des Eises macht eine einwandfreie Kontrolle über einen Motorschlitten oder ein anderes Fahrzeug unmöglich. Die Traktion beim Losfahren, Wenden oder Anhalten ist viel geringer als auf Schnee. Die dafür nötigen Strecken können sich daher vervielfältigen. Die Richtungskontrolle ist minimal, und unkontrollierte Drehungen sind eine immer vorhandene Gefahr. Fahren Sie auf Eis langsam und vorsichtig. Planen Sie viel Platz zum Anhalten und Wenden ein. - besonders in der Nacht.

Festgefahrener Schnee

Unterschätzen Sie festgefahrenen Schnee nicht. Er kann schwer zu handhaben sein, weil weder die Skier noch die Raupe besonders viel Traktion haben. Fahren Sie langsam und vermeiden Sie starkes Beschleunigen, Bremsen und Wenden.

Bergauf

Es gibt zwei Arten von Hügeln: Offene Hügel mit wenig Bäumen, Felsen oder anderen Hindernissen und solche, die man nur in direkter Bergfahrt erklimmen kann. Einen offenen Hang sollten Sie seitlich zum Hang oder in Slalomfahrt hinauffahren. Fahren Sie in einem Winkel zum Hang. Nehmen Sie eine stehende Stellung ein, wobei Sie mit beiden Füßen auf dem gleichen Trittbrett stehen. Verlagern Sie Ihr Gewicht stets hangaufwärts. Fahren Sie mit konstanter, ungefährlicher Geschwindigkeit. Halten Sie die Richtung, solange Sie können. Wechseln Sie dann die Richtung und Fahrposition.

Die direkte Bergfahrt kann Probleme verursachen. Nehmen Sie eine stehende Stellung ein, beschleunigen Sie vor dem Beginn der Steigung und vermindern Sie dann den Druck auf den Gashebel, um den Schlupf der Raupe zu vermeiden.

In beiden Fällen muss die Geschwindigkeit dem Gefälle angepasst werden. Werden Sie stets langsamer, wenn Sie die Spitze des Hügels erreichen. Wenn Sie nicht weiter vorwärts kommen, lassen Sie die Raupe nicht durchdrehen. Ziehen Sie die Feststellbremse an, schalten Sie den Motor ab, befreien Sie die Skier, indem Sie sie nach unten herausziehen, richten Sie das Heck des Motorschlittens hangaufwärts, starten Sie den Motor wieder und befreien Sie ihn langsam und mit konstantem Gasdruck. Verlagern Sie das Gewicht so, dass Sie nicht umkippen und beginnen Sie dann die Abwärtsfahrt.

Bergab

Bei der Abwärtsfahrt müssen Sie den Schlitten vollständig und immer beherrschen. Halten Sie an steileren Abhängen Ihren Schwerpunkt niedrige und halten Sie beide Hände am Lenker. Geben Sie nur leicht Gas und lassen Sie die Maschine mit laufendem Motor bergab fahren. Erreicht die Maschine eine höhere Geschwindigkeit als sicher ist, verringern Sie die Geschwindigkeit durch Bremsen, aber betätigen Sie die Bremse häufig und nur leicht. Blockieren Sie nie die Raupe durch zu starkes Bremsen.

Seitlich am Abhang

Halten Sie sich an bestimmte Richtlinien, wenn Sie eine Hügelflanke waagrecht oder beim Aufwärts- oder Abwärtsfahren traversieren. Alle Fahrer müssen sich soweit hangwärts lehnen, wie es für die Stabilität erforderlich ist. Die bevorzugte Fahrerposition ist die stehende Stellung mit beiden Füßen auf dem hangaufwärts gerichteten Trittbrett. Seien Sie darauf gefasst, Ihr Gewicht je nach Erfordernis schnell zu verlagern. Neulinge und wenig erfahrene Fahrer sollten Traversfahrten und steile Hänge vermeiden.

Lawinengefahr

Beim Fahren auf bergigem Terrain sollten Sie das Auftreten von Lawinen in Betracht ziehen. Lawinen treten im Allgemeinen in Gegenden mit steilen Bergen und instabilem Schnee in unterschiedlichen Größen und Formen auf.

Neuschnee, Tiere, Menschen, Wind und Motorschlitten können eine Lawine auslösen. Vermeiden Sie es bei drohenden Lawinen, hohe Anstiege zu fahren oder steiles Terrain zu durchqueren. Bei instabilen Schneebedingungen sollte die Fahrt auf Bereiche mit flachen Abhängen beschränkt werden. Schneewechten sollten gemieden werden. Eine wichtige Voraussetzung für die sichere Fahrt in bergigem Gebiet ist es, sich von instabilen Bedingungen fernzuhalten. In den Bergen ist es wahrscheinlich am wichtigsten, sich täglich der hier vorherrschenden Bedingungen und Gefahren bewusst zu sein. Prüfen Sie täglich örtliche Lawinenvorhersagen und -gefahren, bevor Sie auf eine Fahrt aufbrechen und beachten Sie die Wettervorhersage.

Während der Fahrt auf Bergen sollten Sie stets eine Schneeschaufel, eine Sonde und ein Verschüttetensuchgerät mit sich führen. Es wird empfohlen, dass alle Fahrer, die das Fahrzeug in bergigen Gegenden bewegen, einen lokalen Lawinen-Sicherheitstrainingskurs besuchen, um mit Schneebedingungen vertraut zu werden und zu lernen, wie sie ihre Ausrüstung richtig nutzen.

Im Folgenden sind einige Websites aufgeführt, die Ihnen bei der Suche hilfreicher Informationen nützlich sein können:

- USA: www.avalanche.org
- Europa: www.avalanches.org
- Kanada: www.avalanche.ca

Schlamm

Matsch sollten Sie immer meiden. Prüfen Sie stets, ob Schlamm vorhanden ist, bevor Sie mit der Überquerung eines Sees oder Flusses beginnen. Erscheinen in Ihrer Spur dunkle Flecken, verlassen Sie das Eis sofort. Eis und Wasser können nach hinten in die Spur des nachfolgenden Motorschlittens geschleudert werden. Es ist anstrengend und manchmal unmöglich, einen Schlitten aus dem Matsch zu befreien.

Nebel oder Schneetreiben

Zu Land oder zu Wasser kann es zu Nebel oder zu die Sicht behinderndem Schneetreiben kommen. Wenn Sie in den Nebel oder den starken Schneefall hineinfahren müssen, tun Sie dies langsam und mit eingeschalteten Scheinwerfern und achten Sie besonders gut auf Gefahren. Fahren Sie nicht weiter, wenn Sie nicht sicher sind, wo entlang Sie fahren müssen. Halten Sie hinter anderen Schlitten einen Sicherheitsabstand ein, um die Sicht und Reaktionszeit zu verbessern.

Unbekanntes Gelände

Seien Sie sehr vorsichtig, wenn Sie eine Gegend noch nicht kennen. Fahren Sie langsam genug, um potenzielle Gefahren wie Zäune oder Zaunpfähle, quer zum Weg verlaufende Bäche, Steine, plötzliche Bodensenken, Abspanndrähte und zahllose andere Hindernisse, die zu einer Beendigung Ihrer Motorschlittenfahrt führen könnten, erkennen zu können. Seien Sie auch dann vorsichtig, wenn Sie auf vorhandenen Wegen fahren. Fahren Sie nur so schnell, damit Sie rechtzeitig Gefahren nach einer Kurve oder Hügelkuppe erkennen können.

Heller Sonnenschein

Helle, sonnige Tage können die Sicht stark vermindern. Durch den grellen Schein von Sonne und Schnee können Sie derart geblendet werden, dass Sie Schluchten, Gräben oder sonstige Hindernisse nicht klar erkennen können. Tragen Sie unter diesen Bedingungen stets eine Schutzbrille mit gefärbten Gläsern.

Unsichtbare Hindernisse

Unter dem Schnee können sich Hindernisse verbergen. Beim Fahren abseits der Wege und in den Wäldern sind verringerte Geschwindigkeit und erhöhte Wachsamkeit erforderlich. Durch zu schnelles Fahren in einem Gebiet können selbst unbedeutende Hindernisse sehr gefährlich werden. Schon wenn Sie auf einen kleinen Stein oder Baumstumpf fahren, kann Ihr Motorschlitten außer Kontrolle geraten und zu Verletzungen bei Fahrer und Beifahrer(n) führen. Bleiben Sie auf ausgewiesenen Wegen, um sich weniger Gefahren auszusetzen. Halten Sie sich an vernünftige Geschwindigkeiten und genießen Sie die Landschaft!

Versteckte Drähte

Achten Sie stets auf versteckte Drähte, besonders auf landwirtschaftlich genutztem Grund. Zu viele Unfälle sind dadurch passiert, dass Motorschlittenfahrer gegen Drähte zwischen Feldern, gegen Abspanndrähte in der Nähe von Masten und Straßen sowie gegen zur Absperrung von Straßen dienende Ketten und Drähte gefahren sind. Senken Sie unbedingt die Geschwindigkeit!

Hindernisse und Sprünge

Ungeplante Sprünge über Schneewehen und -mauern, Gräben und nicht wahrnehmbare Objekte können gefährlich sein. Tragen Sie deshalb Schutzbrillen mit gefärbten Gläsern und Gesichtsschilder und senken Sie die Geschwindigkeit.

Sprünge können eine Gefahr darstellen. Machen Sie sich vor der Landung auf das Auffangen des Stoßes bereit und seien Sie auf den Aufprall gefasst, indem Sie die Knie beugen und als Stoßdämpfer einsetzen. Taucht der Weg plötzlich vor Ihnen ab, hocken (stellen) Sie sich am Heck des Fahrzeugs hin und halten Sie die Skier hoch und geradeaus. Geben Sie nur teilweise Gas und bereiten Sie sich auf den Aufprall vor, indem Sie die Knie beugen und als Stoßdämpfer einsetzen.

Kurven fahren

Je nach Untergrund gibt es zwei Möglichkeiten, um den Schlitten zu wenden oder in eine Kurve zu fahren. Bei den meisten Schneeverhältnissen ist der Einsatz von Körperhaltung und Körperbewegung der Schlüssel für das Kurvenfahren. Wenn Sie sich in die Kurve legen und das Körpergewicht auf den inneren Fuß verlagern, wird die Raupenunterseite in Schräglage gebracht. In dieser Position verlagern Sie das Körpergewicht möglichst weit nach vorn und auf den Innenfuß, damit der Innenski belastet wird.

Manchmal können Sie den Schlitten im Tiefschnee nur so wenden, indem Sie ihn von Hand drehen. Überanstrengen Sie sich nicht. Holen Sie sich Hilfe. Vergessen Sie nie, den Schlitten aus den Knien zu heben und nicht aus dem Rücken.



mmo2008-003-005

Überqueren von Straßen

Manchmal nähern Sie sich der Straße von einem Graben oder einer Schneemauer. Wählen Sie eine Stelle, an der Sie den Anstieg problemlos bewältigen können. Nehmen Sie stehende Haltung ein und fahren Sie nur so schnell, wie es zum Überqueren des Walls oder der Böschung nötig ist. Bringen Sie das Fahrzeug oben auf dem Wall ganz zum Stehen und warten Sie, bis die Straße völlig frei ist. Beurteilen Sie den Abstieg zur Straße. Überqueren Sie die Straße in einem 90°-Winkel. Gibt es an der gegenüberliegenden Straßenseite wieder einen Schneewall, bringen Sie Ihre Füße in den Heckbereich des Fahrzeugs. Denken Sie daran, dass der Schlitten nicht für schneefreie Oberflächen konzipiert und die Steuerung entsprechend schwieriger ist.

Überqueren von Gleisanlagen

Fahren Sie nie auf Bahngleisen. Dies ist rechtswidrig. Gleise und Wegerechte für Gleisanlagen sind Privateigentum. Ein Motorschlitten ist einem Zug nicht gewachsen. Halten Sie an, schauen und horchen Sie, bevor Sie eine Bahnlinie überqueren.

Nachtfahrten

Je nach der Menge an natürlichem und künstlichem Licht sieht man Sie oder eben nicht. Das Fahren mit dem Motorschlitten bei Nacht ist wunderbar. Es kann eine einzigartige Erfahrung sein, wenn Sie Ihre verringerte Sichtbarkeit anerkennen. Vergewissern Sie sich vor dem Losfahren, dass Ihre Scheinwerfer sauber sind und richtig funktionieren. Fahren Sie mit Geschwindigkeiten, die Ihnen das rechtzeitige Anhalten ermöglichen, wenn Sie vor sich ein unbekanntes oder gefährliches Objekt sehen. Bleiben Sie auf ausgewiesenen Wegen und fahren Sie niemals in unbekanntem Gelände. Umgehen Sie Flüsse und Seen. Abspanndrähte, Stacheldrahtzäune, mit Ketten oder Seilen abgesperrte Zufahrten und andere Gegenstände wie Baumstümpfe sind nachts schlecht zu sehen. Fahren Sie niemals allein. Führen Sie immer eine Taschenlampe mit. Halten Sie sich von Wohnquartieren fern und respektieren Sie den Schlaf Ihrer Mitmenschen.

Fahren in einer Gruppe

Bevor Sie starten, bestimmen Sie einen Tourenleiter, der die Safari anführt und eine weitere Person, die den Abschluss bildet. Stellen Sie sicher, dass allen Gruppenmitgliedern die vorgeschlagene Route und das Ziel bekannt sind. Sorgen Sie dafür, dass Sie alle nötigen Werkzeuge und Ausrüstungsgegenstände dabei haben und genug Kraftstoff für die ganze Tour haben. Überholen Sie niemals den "Trail Boss" oder überhaupt einen anderen Motorschlitten. Geben Sie Gefahren oder beabsichtigte Richtungsänderungen durch Handsignale von vorne nach hinten durch die Gruppe weiter. Helfen Sie den anderen wenn immer.

Sehr WICHTIG ist ein Sicherheitsabstand zwischen den Schlitten. Halten Sie stets einen sicheren Abstand ein und planen Sie einen ausreichend langen Halteweg ein. Fahren Sie nicht

zu dicht auf. Achten Sie stets auf die Position des vor Ihnen fahrenden Schlittens.

Signale

Wollen Sie anhalten, heben Sie eine Hand über Ihren Kopf. Eine Linkskurve wird angezeigt, indem Sie Ihre linke Hand gerade in die entsprechende Richtung strecken. Um eine Rechtskurve anzuzeigen, strecken Sie den linken Arm aus und heben die Hand in senkrechte Position, sodass im Ellbogen ein rechter Winkel gebildet wird. Jeder Motorschlittenfahrer muss jedes Handzeichen an die hinter ihm Fahrenden weiterleiten.

Fahrtunterbrechungen

Verlassen Sie beim Anhalten wenn immer möglich die Spur. So gefährden Sie nicht andere Motorschlittenfahrer.

Wege und Hinweisschilder

Verkehrsschilder kontrollieren, steuern und regeln den Motorschlittenverkehr auf Spuren. Merken Sie sich alle im durchfahrenen Gebiet verwendeten Verkehrsschilder.

Umwelt

Wildkontakte gehören zum Motorschlitten-Alltag. Motorschlittenwege bieten festen Untergrund, auf dem sich Tiere von einem Gebiet zum anderen bewegen können. Stören Sie dieses Privileg nicht durch die Jagd oder Hatz von Wildtieren. Ermüdung und Erschöpfung können zum Tod eines Tieres führen. Vermeiden Sie Wildschutz- und -fütterungsgebiete.

Wenn Sie das Glück haben, ein Tier zu sehen, stoppen Sie Ihren Motorschlitten und beobachten Sie es ruhig.

Mit diesen Richtlinien wollen wir nicht Ihren Spaß verderben, sondern die herrliche Freiheit erhalten, die Ihnen nur der Motorschlitten bieten kann! Durch diese Leitlinien bleiben Motorschlittenfahrer gesund und glücklich - und sind in der Lage, anderen das vorzuführen, was sie über ihre liebste Freizeitbeschäftigung im Winter wissen und an ihr mögen. Wenn Sie also das nächste Mal an einem kühlen, frischen und klaren Wintertag unterwegs sind, denken Sie bitte daran, dass Sie der Zukunft unseres Sports den Weg ebnen. Helfen

Sie uns, dabei den richtigen Weg zu finden! Für Ihren Beitrag danken wir alle von BRP.

Es gibt nichts Schöneres als Motorschlittenfahren. Ausflüge auf Motorschlittenwegen, die quer durch die urwüchsige Natur verlaufen, sind ein aufregender und gesunder Wintersport. Mit der zunehmenden Zahl der Menschen, die diese Erholungsparks nutzen, steigt jedoch auch die Gefahr einer möglichen Schädigung der Umwelt. Missbraucht man Land, Einrichtungen und Ressourcen, führt das zu Einschränkungen und Sperrungen auf privatem wie auch öffentlichem Land.

Die größte Bedrohung unseres Sportes ist also rund um uns herum. Dies lässt uns nur eine logische Entscheidung. Beim Fahren müssen wir immer unsere Verantwortung wahrnehmen.

Die meisten respektieren Gesetze und Umwelt. Jeder muss ein Vorbild für junge oder alte Anfänger sein.

Es liegt im Interesse aller, sich in unseren Erholungsgebieten rücksichtsvoll zu verhalten. Denn unser Sport hat nur dann Zukunft, wenn wir die Umwelt erhalten.

Motorschlittenfahrer können ihren Sport nur dann genießen, wenn sie die Umwelt erhalten. BRP hat dies erkannt und eine Kampagne für Motorschlittenfahrer mit dem Namen "Light Treading Is Smart Sledding" (frei übersetzt „Der intelligente Motorschlittenfahrer verhält sich rücksichtsvoll“) ins Leben gerufen.

Der "leichte Tritt" bezieht sich nicht nur auf unsere Spuren. Sie ist ein Bekenntnis zu Sorge, Respekt sowie Führungs- und Aktionsbereitschaft. Sie bezieht sich auf die Umwelt allgemein, ihre angemessene Pflege und ihren Erhalt, ihre natürlichen Bewohner und alle Enthusiasten sowie die Öffentlichkeit insgesamt, die den Spaß draußen in der Natur genießt. Motorschlittenfahrer sollen daran denken, dass eine intakte Umwelt nicht nur für die Zukunft unserer Branche wichtig ist, sondern für die nächsten Generationen.

Der leichte Tritt soll auf keinen Fall Ihren Spaß am Motorschlittenfahren einschränken! Wir meinen nur den respektvollen Tritt.

Das Grundziel des leichten Tritts ist, dass man darauf achtet, wo und wie man seinen Motorschlitten fährt. Sie verhalten sich rücksichtsvoll, wenn Sie die folgenden Grundsätze befolgen.

Informieren Sie sich. Besorgen Sie sich Karten, Vorschriften und sonstige Informationen von der Forstbehörde oder von anderen Stellen, die für den öffentlichen Grund und Boden zuständig sind. Lernen Sie die Regeln und befolgenden Sie sie, auch die Geschwindigkeitsbeschränkungen!

Vermeiden Sie es, über junge Bäume, Büsche und Gräser zu fahren, und sägen Sie kein Holz. In Ebenen oder Gebieten, in denen das Fahren auf Wegen populär ist, ist es wichtig, dass Sie nur dort fahren, wo dies zulässig ist. Denken Sie daran, dass Umweltschutz und Ihre Sicherheit zusammenhängen.

Nehmen Sie Rücksicht auf Wildtiere und insbesondere auf Tiere, die ihre Jungen aufziehen oder unter Futtermangel leiden. Stress kann knappe Energiereserven aufzehren. Fahren Sie nicht in Gegenden, die Tieren vorbehalten sind!

Respektieren Sie Absperrungen und Schilder mit Vorschriften - und denken Sie daran, rücksichtsvolle Fahrer hinterlassen keinen Abfall!

Bleiben Sie außerhalb von Naturschutzgebieten. Sie sind für alle Fahrzeuge gesperrt. Informieren Sie sich über deren Grenzen.

Holen Sie die Genehmigung ein, über Privatland zu fahren. Respektieren Sie die Rechte von Grundbesitzern und die Privatsphäre anderer Menschen. Denken Sie daran, dass die Motorschlittentechnologie zwar die Lärmpegel erheblich gesenkt hat, dass Sie aber dennoch nicht hochtourig fahren sollten, wo Ruhe "an der Tagesordnung ist".

Motorschlittenfahrer wissen genau, welche Anstrengungen in der Geschichte des Sports unternommen wurden, um Zugang zu Gebieten zu erhalten, in denen Menschen sicher und verantwortungsbewusst mit dem Motorschlitten fahren können. Diese Anstrengungen werden auch heute noch unvermindert fortgesetzt.

Nur der Respekt für die Gebiete, in denen wir fahren ... wo immer sie auch sein mögen ... kann gewährleisten, dass wir sie auch künftig genießen können. Vor allem aus diesem Grund

sind wir sicher, dass auch Sie dem Slogan „Light Treading is smart sledding“ zustimmen! Das tun auch viele andere.

Motorschlittenfahrer wollen auch in Zukunft die herrliche Winterlandschaft bewundern. Durch rücksichtsvolles Verhalten bleibt diese Möglichkeit erhalten, und wir können anderen die Schönheit des Winters und den einzigartigen Nervenkitzel unseres Sports zeigen! Dank dem leichten Tritt kann unser Sport wachsen!

Den smarten Motorschlittenfahrer erkennt man am leichten Tritt. Sie müssen keine tiefen Spuren oder Schneisen in einem Urwald hinterlassen, um zu zeigen, dass Sie fahren können. Zeigen Sie also, dass Sie wissen, was Sie tun - unabhängig davon, ob Sie einen Ski-Doo Motorschlitten oder eine andere Marke bzw. ein anderes Modell fahren. Zeigen Sie wie man mit leichtem Tritt Spuren anlegt!

PRODUKTE ZUR VERBESSERUNG DER TRAKTION

Wichtig

- Motorschlitten der *DEEP SNOW SERIE* eignen sich nicht mit dem Einsatz von traktionsverbessernden Produkten wie einstellbare oder schärfere Karbidkufen und/oder Spikes.
- BRP rät von der Montage und Verwendung solcher Produkte für Ihren Motorschlitten der *DEEP SNOW SERIE* ab.

WARNUNG

Versehen Sie niemals eine Raupe mit Spikes, die nicht für Spikes zugelassen ist. Das Anbringen von Spikes an einer nicht für Spikes vorgesehenen Raupe kann zu Rissen an oder vollständigem Zerreißen der Raupe führen.

Obwohl davon abgeraten wird, ist die Montage von schärferen Karbidkufen weiterhin möglich.

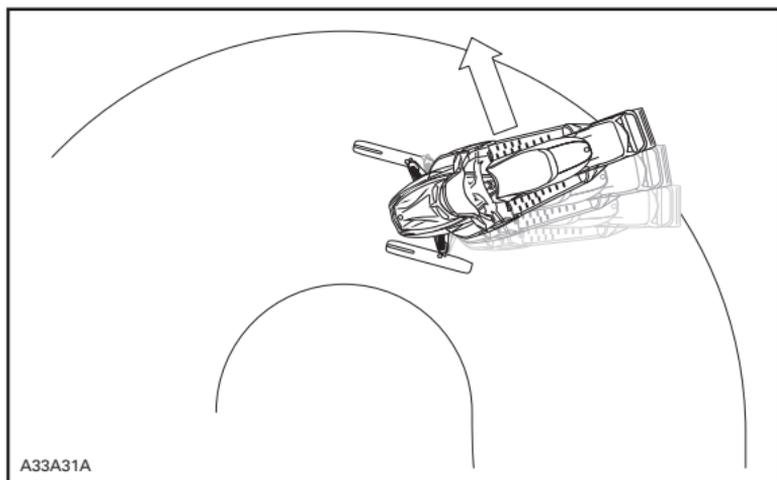
Durch die Verwendung von schärferen Karbidkufen anstatt der Original-Karbidkufen ist eine bessere Haftung auf festgefahrenem Schnee und Eis möglich. Auf weichem Schnee ist jedoch keine Wirkung spürbar. Aus diesem Grund erfordert das Fahren eines mit scharfen Karbidkufen ausgerüsteten Motorschlittens eine gewisse Gewöhnungszeit. Ist Ihr Motorschlitten mit scharfen Karbidkufen ausgerüstet, nehmen Sie sich unbedingt reichlich Zeit, um sich an die Handhabung beim Kurvenfahren zu gewöhnen. Siehe *MANÖVRIERFÄHIGKEIT*.

Manövrierfähigkeit

Durch die Verwendung von schärferen Karbidkufen ist eine bessere Bodenhaftung an der Front des Motorschlittens möglich. Dadurch könnten Front und Heck des Motorschlittens aus dem Gleichgewicht geraten.

⚠️ WARNUNG

Sind Front und Heck des Motorschlittens aufgrund einer Verwendung von scharfen Karbidkufen nicht im Gleichgewicht, neigt der Motorschlitten zur Übersteuerung, was dazu führen könnte, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.



ÜBERSTEUERUNG

SICHERHEITSINFORMATIONEN AM FAHRZEUG

Anhängeschild(er)

BESCHREIBUNG DES FAHRZEUGMOTORS:
XXXXX

EPA-ZERTIFIZIERT

NER (NORMALISIERTE EMISSIONSRATE) = **X**
AUF EINER SKALA VON 0 BIS 10, WOBEI 0 AM
SAUBERSTEN IST

*** VOR DEM VERKAUF NICHT ENTFERNEN!**



704901107

EN-vmo2006-005-009-Dec

TYPISCH

HINWEIS

Dieser Motorschlitten ist für den Betrieb auf MEERESHÖHE kalibriert. Für den Betrieb oberhalb von 600 m sind Kalibrierteile und eine Anpassung erforderlich. Weitere Einzelheiten erfahren Sie aus der Ihrem Motorschlitten beiliegenden Bedienungsanleitung oder bei Ihrem Ski-Doo-Vertragshändler.
FALSCH EINSTELLUNGEN KÖNNEN ZU SCHÄDEN AN TEILEN FÜHREN

KALIBRIERUNG FÜR MEERESHÖHE

4598B_DE

NOTICE

This snowmobile is calibrated for operating at SEA-LEVEL. Operating above 2000 ft requires calibration parts and adjustment. For more details, REFER to your Operator's Guide that came with your snowmobile or see your authorized Ski-Doo dealer. INCORRECT ADJUSTMENTS MAY CAUSE PARTS DAMAGE

SEA LEVEL CALIBRATION

516004598

TYPISCH



HINWEIS

Dieser Motorschlitten wurde für den Betrieb in Höhenlagen zwischen 610 und 2438 Meter kalibriert. Für den Betrieb in geringerer oder größerer Höhe sind Kalibrierteile und eine Anpassung erforderlich. Weitere Einzelheiten erfahren Sie aus der Ihrem Motorschlitten beiliegenden Bedienungsanleitung oder bei Ihrem Ski-Doo-Vertragshändler. **ERFOLGT KEINE NEUKALIBRIERUNG, KANN DIES ZU SCHWEREN MOTORSCHÄDEN FÜHREN**

NOTICE



This snowmobile is calibrated for operating at altitudes between 2000 ft and 8000 ft. Operating above or below these altitudes requires calibration parts and adjustment. For more details, REFER to your Operator's Guide that came with your snowmobile or see your authorized Ski-Doo dealer. **FAILURE TO RECALIBRATE MAY CAUSE SERIOUS ENGINE DAMAGE**

516004597A_DE

516004597

TYPISCH

⚠️ WARNUNG. Durch Betrieb, Service und Wartung eines Geländefahrzeugs können Sie Chemikalien wie Motorabgasen, Kohlenmonoxid, Phthalaten und Blei ausgesetzt werden, die der Staat Kalifornien als Krebserreger, Verursacher von Geburtsfehlern oder anderen reproduktiven Schäden eingestuft hat. Um das Risiko zu mindern, vermeiden Sie Abgase einzuatmen, lassen Sie den Motor nur bei Bedarf im Leerlauf laufen, warten Sie Ihr Fahrzeug nur in gut belüfteten Räumlichkeiten, und tragen Sie während der Fahrzeugwartung Handschuhe oder waschen Sie Ihre Hände häufig.

Weitere Informationen finden Sie unter www.P65Warnings.ca.gov/products/-passenger-vehicle



704906872

EN-704906872-DEC

Haben Sie die Aufhängung von Ihrem Händler an **IHREN** Fahrstil anpassen lassen?

- **Arretierriemenlänge**
- **Vorspannung der Feder**

für weitere Einzelheiten.

Siehe Bedienungsanleitung
- **Abschnitt: Notwendige**
Einstellungen an Ihrem Fahrzeug

*Dieses Anhängeschild darf NUR vom Kunden entfernt werden.



516004302

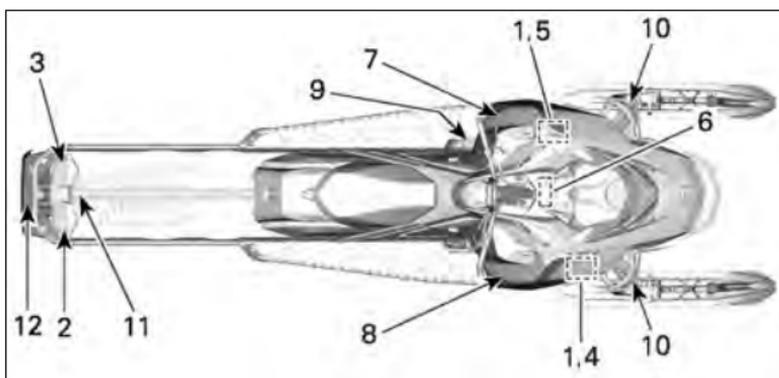
mmo2010-003-100_en

Sicherheitshinweisschilder auf dem Fahrzeug

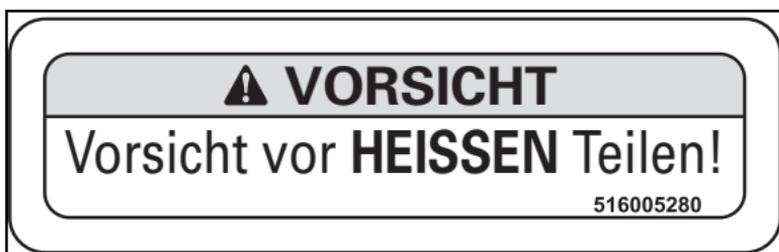
Diese Schilder wurden zur Sicherheit des Fahrers, der Passagiere und von Zuschauern am Fahrzeug angebracht.

Die folgenden Hinweisschilder befinden sich auf Ihrem Fahrzeug und sollten als unveränderliche Fahrzeugbestandteile betrachtet werden. Fehlen Etiketten oder sind sie beschädigt, können sie kostenlos ersetzt werden. Wenden Sie sich an einen Ski-Doo-Vertragshändler.

Hinweis: Im Falle von Abweichungen zwischen den Angaben in dieser Anleitung und den Angaben auf dem Fahrzeug haben die Angaben auf den Schildern am Fahrzeug Vorrang gegenüber den Schildern in dieser Anleitung.



520002139-005



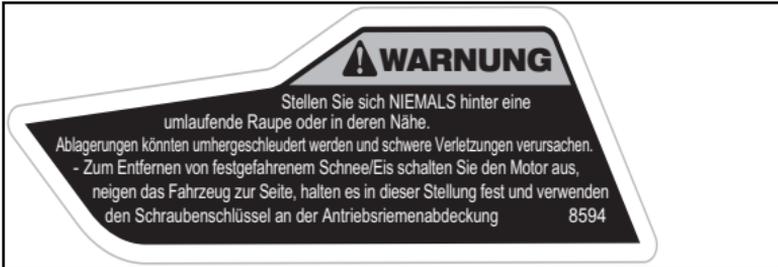
516005280

HINWEISSCHILD 1



EN-516010575-DEC

HINWEISSCHILD 2



EN-516008594-DEC

HINWEISSCHILD 3



520002345-002

HINWEISSCHILD 4 - DECKEL DES KÜHLMITTELBEHÄLTERS



516005904A

HINWEISSCHILD 4 - AM KÜHLMITTELBEHÄLTER

 WARNUNG Diese Abdeckung muss bei eingeschaltetem Motor JEDERZEIT montiert sein. Vorsicht vor sich drehenden Teilen , sie können Verletzungen verursachen oder Ihre Kleidung kann sich in ihnen verfangen.	HINWEIS Empfohlenes Anzugsmoment Antriebsriemenscheibenschraube 115-125N.m Bei Nicht-Verwendung des empfohlenen Anzugsmoments kann dies zu einem schwerwiegenden Defekt der Antriebsriemenscheibe und des Motors führen. Vollständiges Montageverfahren siehe Werkstatthandbuch.
---	--

EN-516007667A-DEC
HINWEISSCHILD 5

Always electrically disconnect both fuel injectors prior to testing for ignition spark. Otherwise, fuel vapors may ignite in presence of a spark creating a fire hazard.

WARNING 

 **WARNUNG**

Trennen Sie vor Prüfung des Zündfunken stets die elektrischen Anschlüsse beider Einspritzdüsen. Andernfalls könnten sich Kraftstoffdämpfe bei Vorhandensein eines Funken entzünden und eine Brandgefahr darstellen.

516007661

EN-516007661-DEC

HINWEISSCHILD 6

⚠️ WARNUNG

Lesen und verstehen Sie vor dem Betrieb alle Sicherheitsschilder sowie die Bedienungsanleitung und sehen Sie sich das Sicherheitsvideo an (verwenden Sie hierzu den QR-Code oder besuchen Sie die Ski-Doo Website).



- Machen Sie sich mit Ihrem Fahrzeug vertraut.
- Unerfahrene Fahrer können Risiken unterschätzen und vom Fahrverhalten des Fahrzeugs und den Geländebedingungen überrascht werden. Fahren Sie langsam.
- Überhöhte Geschwindigkeit und waghalsige Fahrmanöver können zum Tode führen!

Passen Sie Ihre Geschwindigkeit **IMMER** an die Schnee- und sonstigen Umgebungsbedingungen an.

- Lenk- und Bremsverhalten können bei Einsatz auf festgefahretem Schnee, Eis oder Straßen beeinträchtigt werden.

Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und planen Sie mehr Platz zum Anhalten und Wenden ein.

- Der Fahrer muss das gesetzlich vorgeschriebene Mindestalter haben.

Der Hersteller empfiehlt für Motorschlittensfahrer ein Mindestalter von 16 Jahren.

- Öffnen Sie niemals die Seitenverkleidungen oder die Haube, während der Motor läuft oder das Fahrzeug in Bewegung ist.

Stellen Sie vor dem Öffnen sicher, dass der DESS-Schlüssel abgezogen wurde.

VOR DEM STARTEN:

1. Befestigen Sie das Haltekabel an Ihrer Kleidung.
2. Prüfen Sie vor dem Starten stets den Gas- und Bremshebel auf einwandfreie Funktion.

Beide müssen beim Loslassen in ihre Ausgangspositionen zurückkehren.

3. Ziehen Sie die Feststellbremse an.
4. Vergewissern Sie sich durch vollständiges Einschlagen des Lenkers nach links und rechts, dass er sich störungsfrei bewegen lässt.

NACH DEM STARTEN:

1. Ziehen Sie das Haltekabel ab und prüfen Sie, ob sich der Motor ausschaltet.
2. Starten Sie den Motor neu, drücken Sie den Motor-Notausschalter und prüfen Sie, ob sich der Motor ausschaltet.
3. Lösen Sie vor Fahrtantritt stets die Feststellbremse, um einen Bremschwund zu vermeiden.







516009232

EN-516009232-DEC_a

HINWEISSCHILD 7

▲ WARNUNG

Dieses Fahrzeug ist für einen (1) Fahrer und für so viele Mitfahrer ausgelegt, wie sich den SSCC-Standards entsprechende Sitze mit Haltesystemen oder -griffen am Fahrzeug befinden.

This vehicle is designed for one (1) operator and as many passengers as there are seats with straps or handgrips installed on the vehicle conforming to SSCC standards.

Beim Fahren mit einem Beifahrer:

- Lenk- und Bremsverhalten sind eingeschränkt.
- Verringern Sie die Geschwindigkeit und Planen Sie mehr Platz für Manöver ein.
- Stellen Sie die Aufhängungen entsprechend dem Gewicht ein.

VERGESSEN SIE NICHT: SIE SIND FÜR DIE SICHERHEIT IHRES MITFAHRERS VERANTWORTLICH!

ALLE FAHRER UND MITFAHRER MÜSSEN FOLGENDES LESEN:

Vermieden Sie unbekanntes Gelände!

SEIEN SIE AUF DER HUT vor dem Unerwarteten.

Fahren Sie defensiv.

- Achten Sie stets auf Personen, Gegenstände, Umgebungsbedingungen und sich nähernde Fahrzeuge.
- Meiden Sie dünnes Eisoffenes Gewässer.
- Seien Sie abseits der Wege stets besonders vorsichtig.



Tragen Sie **IMMER** einen **HELM** mit DOT-Zulassung sowie für das Fahren mit einem Motorschlitten geeignete Kleidung.



Fahren Sie **NIEMLS** unter dem Einfluss von Alkohol oder Medikamenten, auch nicht als Mitfahrer.



patent: www.hup.com/usa/brand/sup/ba/naema.html

516310558 DE

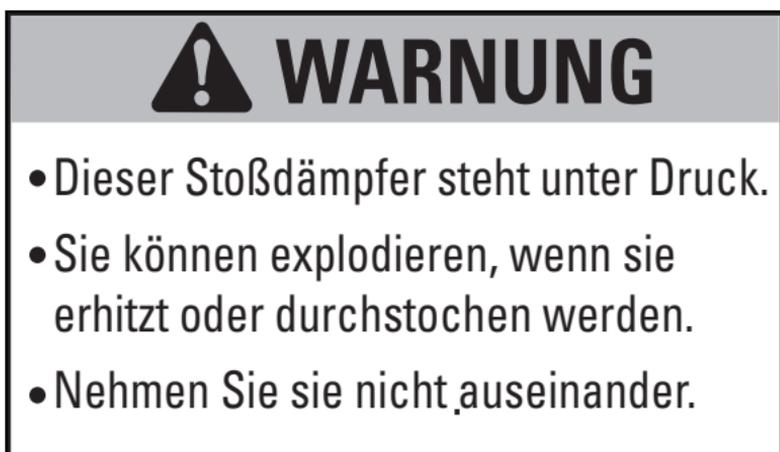
EN-516010558-DEC

HINWEISSCHILD 8



EN-516007652-DEC

HINWEISSCHILD 9



mmo2010-003-101_en

AUFKLEBER 10 - AUF GASDRUCKSTOßDÄMPFERN

Am Tunnel 175



EN-516006866-DEC

HINWEISSCHILD 4 - AUF DEM HINTEREN TUNNEL

An Summit Expert Modellen

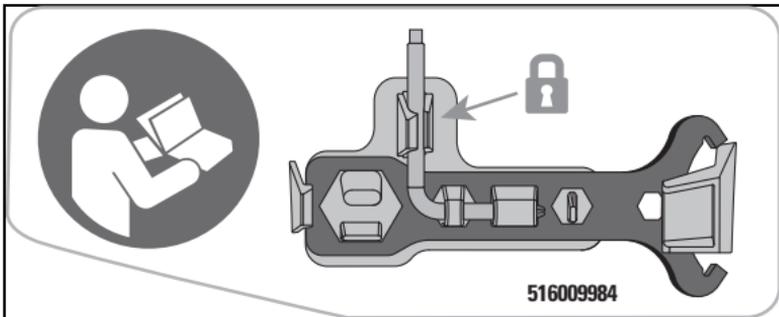


EN-516009973-DEC

HINWEISSCHILD 12 - AUF DEM SCHNEEFANG

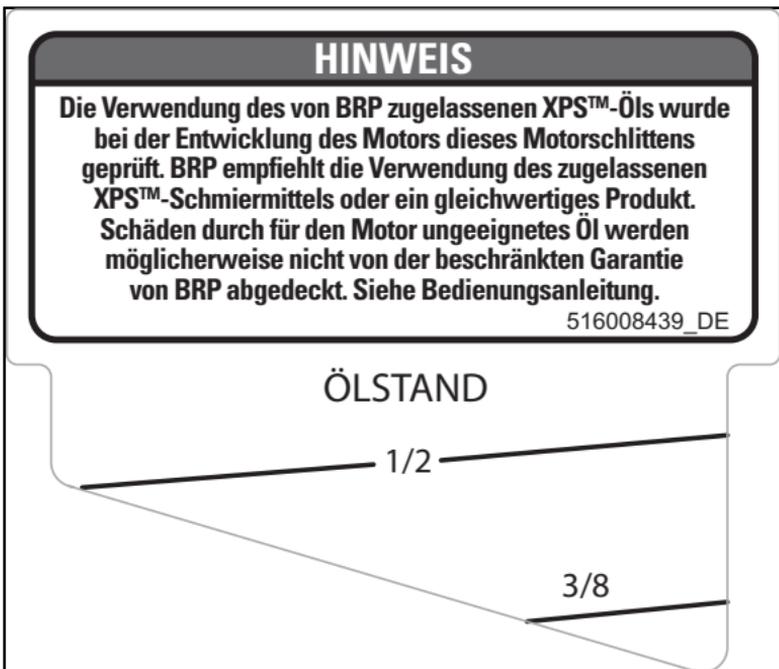
Schilder mit technischen Informationen

- Bauen Sie zuerst die Aufhängungseinstellvorrichtung an (auf dem Schild rot abgebildet)
- Bauen Sie danach den Scheiben-Expander und die Scheinwerfereinstellvorrichtung an (auf dem Schild blau abgebildet).
- Siehe die Bedienungsanleitung.



EN-516009984-DEC

BEFINDET SICH AUF DEM RIEMENSCHUTZ



EN-516008439-DEC

AUF DEM ÖLBEHÄLTER



mmo2013-002-002

AUF DEM KRAFTSTOFFTANKDECKEL - IN LÄNDERN, IN DENEN PUMP POSTED AKI (RON+MON)/2-OKTANZAHLANGABEN VERWENDET WERDEN



DEC 513033943 EN-FR

AUF DEM KRAFTSTOFFTANKDECKEL - IN LÄNDERN, IN DENEN RON-OKTANZAHLANGABEN VERWENDET WERDEN



EN-516009897-DEC

AN DER TUNNELSEITE, FÜR REGULIERBAREN ARRETIERRIEMEN

MELDUNG VON SICHERHEITSMÄNGELN

Für Kanada: Wenn Sie denken, dass Ihr Fahrzeug einen Mangel aufweist, der zu einem Unfall und zu schweren oder gar tödlichen Verletzungen führen könnte, müssen Sie zusätzlich zur Information von Bombardier Recreational Products Inc. die Organisation Transport Canada darüber informieren.

Wenn Transport Canada ähnliche Beschwerden erhält, kann sie eine Untersuchung einleiten, und wenn sie feststellt, dass bei einer Gruppe von Fahrzeugen ein Sicherheitsmangel besteht, kann sie eine Rückruf- und Abhilfekampagne anordnen. Transport Canada kann nicht in individuelle Probleme zwischen Ihnen, Ihrem Händler oder Bombardier Recreational Products Inc. verwickelt werden.

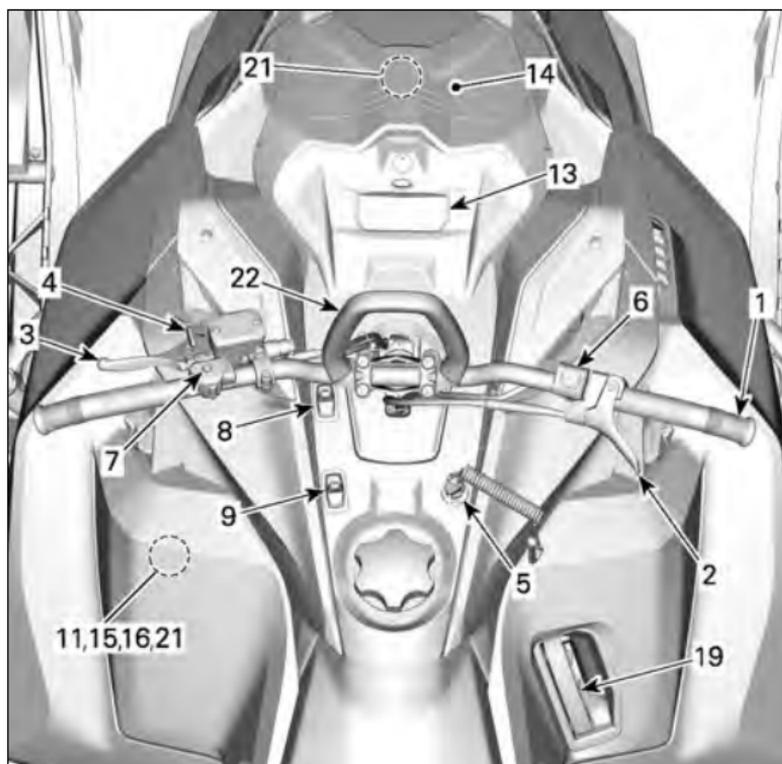
KONTAKTAUFNAHME MIT TRANSPORT CANADA:	
	819-994-3328 (Region Gatineau-Ottawa oder international) Gebührenfrei: 1 -800-333-0510 (in Kanada)
	Transport Canada – ASFAD 330 Sparks Street Ottawa, ON K1A 0N5, Kanada
	https://www.tc.gc.ca/recalls

FAHRZEUGINFOR- MATIONEN

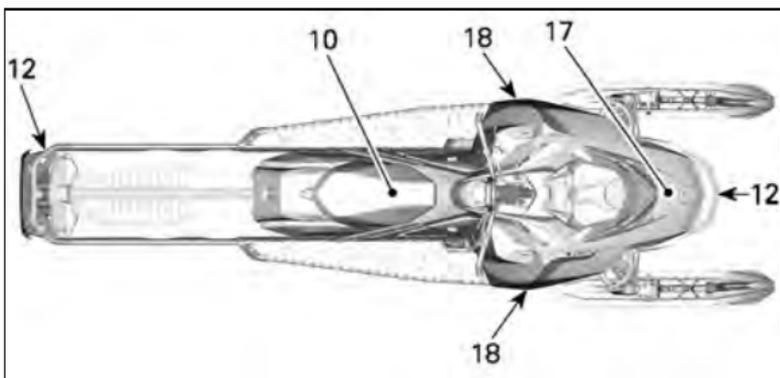
BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG

Einige Ausstattungsmerkmale treffen möglicherweise nicht auf Ihr Modell zu oder können optional sein.

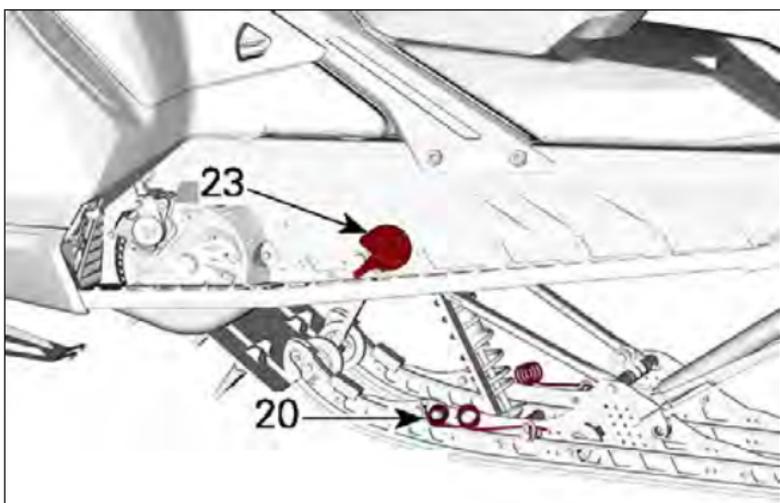
Einige Sicherheitshinweisschilder des Fahrzeugs sind auf den Abbildungen nicht zu sehen. Informationen zu den Fahrzeugsicherheitsschilder, siehe *SICHERHEITSINFORMATIONEN AM FAHRZEUG*.



520002345-003



520001496-101_c



520002139-001

1) Lenker

Die Lenkung des Motorschlittens erfolgt mit dem Lenker. Wird der Lenker nach rechts oder links gedreht, drehen sich auch die Skier nach rechts oder links, um den Motorschlitten zu lenken.

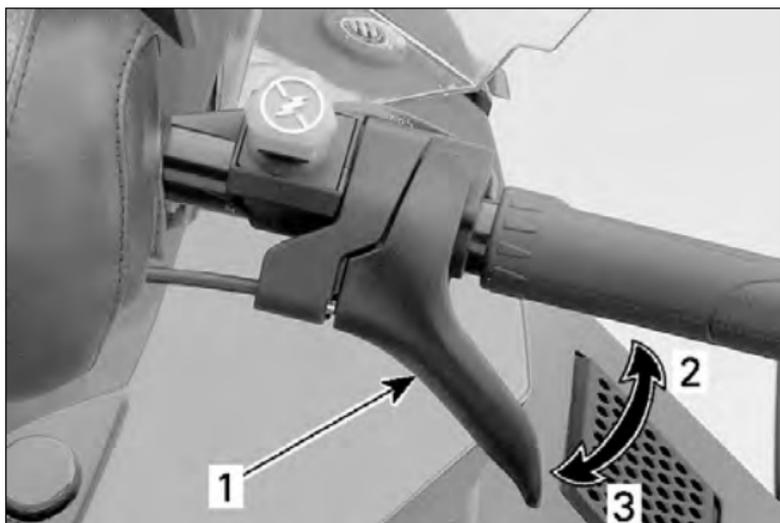
WARNUNG

Schnelles Rückwärtsfahren bei Kurvenfahrt könnte zum Verlust der Fahrzeugstabilität und -kontrolle führen.

2) Gashebel

Der Gashebel befindet sich rechts am Lenker.

Die Auslegung sieht eine Betätigung mittels Daumen vor. Beim Ziehen des Gashebels wird die Motordrehzahl erhöht. Wenn Sie ihn loslassen, sinkt die Motordrehzahl automatisch wieder auf die Leerlaufdrehzahl.



mmo2008-008-011_b

TYPISCH

1. Gashebel
2. Gas geben
3. Gas wegnehmen

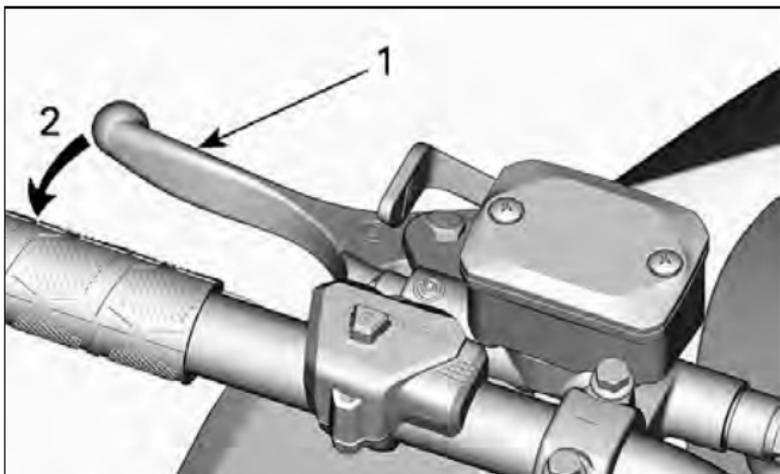
⚠️ WARNUNG

Überprüfen Sie vor dem Anlassen des Motors den Gashebel. Der Hebel muss nach dem Loslassen in die Ruhestellung zurückkehren. Tritt dies nicht ein, dürfen Sie den Motor nicht starten.

3) Bremshebel

Der Bremshebel befindet sich links am Lenker.

Wenn Sie ihn anziehen, wird die Bremse betätigt. Wenn er losgelassen wird, kehrt er automatisch wieder in die Ruhelage zurück. Die Bremswirkung ist proportional zum auf den Hebel ausgeübten Druck und abhängig von der Art des Geländes und der Schneedecke.



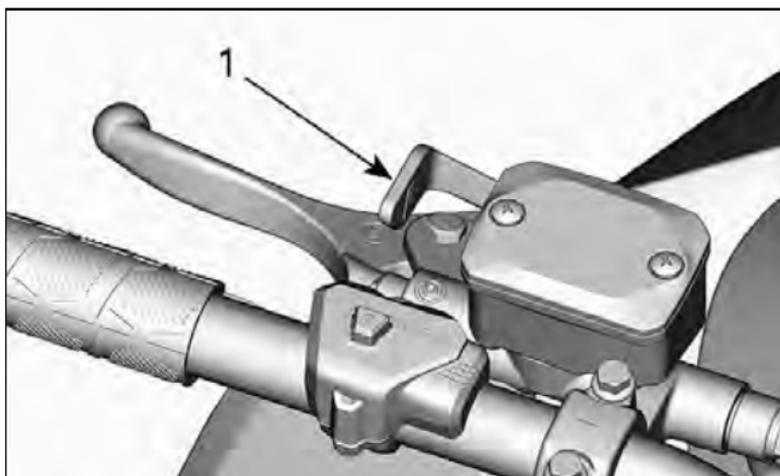
520001496-001_a

1. *Bremshebel*
2. *Bremse betätigen.*

4) Feststellbremshebel

Der Feststellbremshebel befindet sich links am Lenker.

Die Feststellbremse muss immer betätigt werden, wenn der Motorschlitten geparkt wird.



520001496-001_b

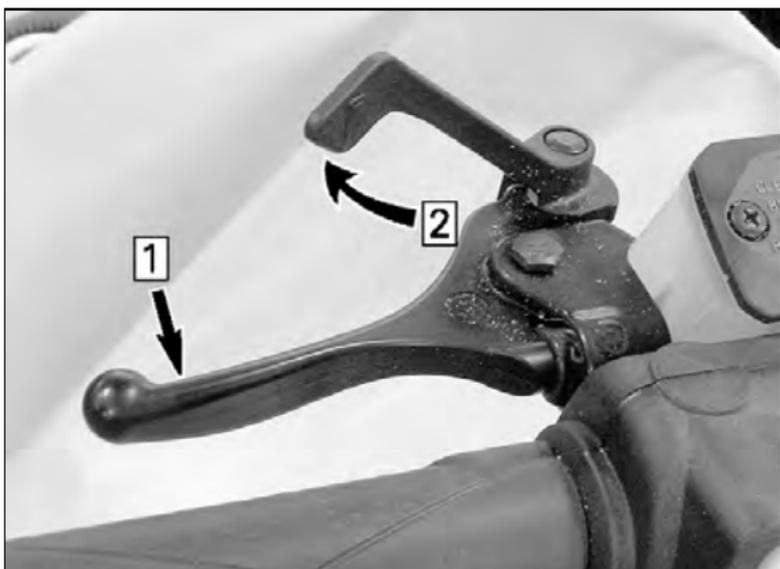
1. Feststellbremsenhebel

WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremse vollständig gelöst ist, bevor Sie mit dem Motorschlitten anfahren. Wenn die Bremse während der Fahrt schleift, weil ständig Druck auf den Bremshebel ausgeübt wird, kann dies zu Schäden am Bremssystem führen, die Bremswirkung kann verloren gehen und/oder es kann zu einem Brand kommen.

Feststellbremse betätigen

Halten Sie die Bremse betätigt, arretieren Sie dann den Bremshebel mit dem Feststellbremshebel wie dargestellt.



mmo2009-005-006_a

TYPISCH — MECHANISMUS BETÄTIGEN

Schritt 1: Ziehen Sie die Bremse an und halten Sie sie angezogen.

Schritt 2: Bremshebel mithilfe des Feststellbremshebels arretieren

Feststellbremse lösen

Ziehen Sie den Bremshebel an. Der Feststellbremshebel kehrt automatisch wieder in seine Ausgangsstellung zurück. Lösen Sie die Feststellbremse immer vor der Fahrt.

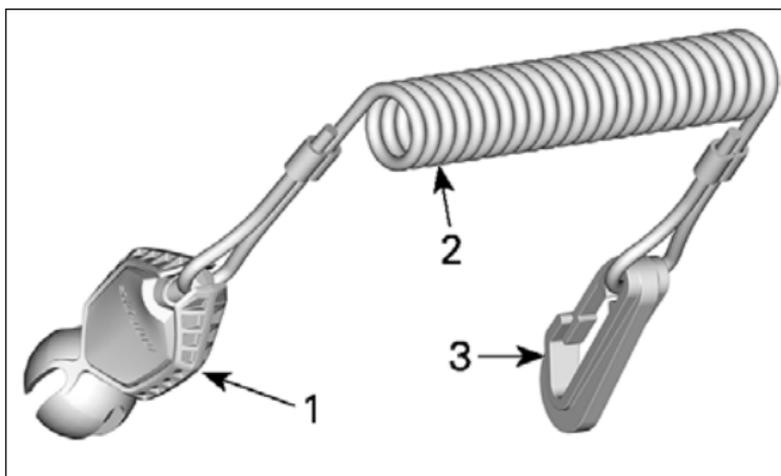
Austausch des Motorausschalters (D.E.S.S.-Kontaktstift)

Der Motorausschalter, auch als D.E.S.S.-Kontaktstift bezeichnet, befindet sich an der Konsole.



520002095-004

Der D.E.S.S.-Schlüssel muss sicher am Motorausshalter einrasten, damit der Betrieb des Fahrzeugs möglich ist.



520002095-005_a

1. *D.E.S.S.-Schlüssel*
2. *Sicherheitsleine*
3. *Sicherheitsleine-Öse*

Nach dem Starten des Motors sollten zwei kurze akustische Signale zu hören sein, wenn ein programmierter D.E.S.S. Schlüssel (Kappe der Sicherheitsleine) korrekt auf den Motor-aus-Schalter gedrückt wird und einrastet. Wenn ein anderes akustisches Signal zu hören ist, sehen Sie unter

ÜBERWACHUNGSSYSTEM nach, um Informationen über D.E.S.S.-Störungs-codes zu erhalten.

Durch das Ziehen des D.E.S.S. vom Schalter wird der Motor ausgeschaltet.

WARNUNG

Befestigen Sie die Öse der Sicherheitsleine stets an der Kleidung, bevor Sie den Motor starten.

D.E.S.S. (Digitally Encoded Security System)

Der D.E.S.S.-Schlüssel bietet Ihrem Motorschlitten die Sicherheit eines herkömmlichen Schlüssels.

Der D.E.S.S.-Schlüssel enthält einen elektronischen Chip, auf dem permanent ein eindeutiger digitaler Code gespeichert ist.

Ihr Ski-Doo-Vertragshändler hat das D.E.S.S. Ihres Motorschlittens zur Erkennung des D.E.S.S.-Schlüssels programmiert, um den Betrieb des Fahrzeugs zu ermöglichen.

Wird ein anderer D.E.S.S.-Schlüssel ohne Programmierung des D.E.S.S. verwendet, startet der Motor zwar, erreicht jedoch nicht die Drehzahl, die für das Einrücken der Antriebsriemenscheibe und die Bewegung des Fahrzeugs nötig ist.

Vergewissern sie sich, dass der D.E.S.S.-Schlüssel frei von Schmutz oder Schnee ist.

D.E.S.S. Flexibilität

Das D.E.S.S. Ihres Motorschlittens kann von Ihrem Ski-Doo-Vertragshändler für bis zu acht verschiedene Schlüssel programmiert werden.

Wir empfehlen den Kauf von zusätzlichen D.E.S.S.-Schlüsseln bei Ihrem Ski-Doo-Vertragshändler.

Wenn Sie mehr als einen Ski-Doo-Motorschlitten mit D.E.S.S. besitzen, können alle von Ihrem Ski-Doo-Vertragshändler so programmiert werden, dass auch die D.E.S.S.-Schlüssel anderer Fahrzeuge akzeptiert werden.

6) Motor-Notausschalter

Der Motor-Notausschalter befindet sich rechts am Lenker.

Um den Motor in einem Notfall anzuhalten, drücken Sie den Schalter herunter in die AUS-Stellung und betätigen Sie gleichzeitig die Bremse.



mmo2016-008-202_a
STELLUNG AUS

Zum Ermöglichen des Motorstarts ziehen Sie den Schalter nach oben in die EIN-Stellung.



mmo2016-008-201_a

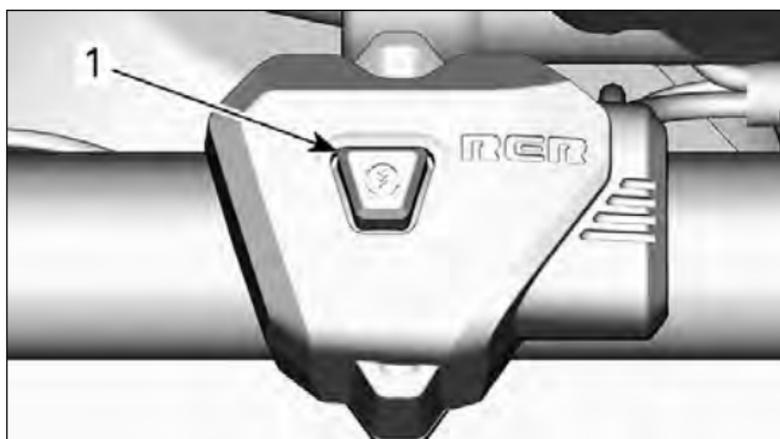
EIN-POSITION

Alle Fahrer des Motorschlittens sollten sich mit der Funktion des Motor-Notausschalters vertraut machen, indem sie ihn mehrere Male beim ersten Ausflug und immer wieder danach zum Ausschalten des Motors benutzen. Diese Vorgehensweise zum Ausschalten des Motors wird so zu einer reflexartigen Handlung, und Sie sind in Notsituationen auf seine Verwendung vorbereitet.

⚠️ WARNUNG

Wurde der Schalter in einem durch eine mutmaßliche Störung verursachten Notfall benutzt, muss die Quelle der Störung ermittelt und beseitigt werden, bevor der Motor erneut gestartet wird. Wenden Sie sich hinsichtlich der Reparatur an einen Ski-Doo Vertragshändler.

7) Taste SHOT/elektrischer Start/elektronischer Rückwärtsgang (RER)



520001496-002_a

1. Taste Start/RER

Bei SHOT-Modellen und Modellen mit elektrischem Anlasser betätigen, um den Motor zu starten.

Nach dem Starten des Motors betätigen, um den elektronischen Rückwärtsgang einzulegen.

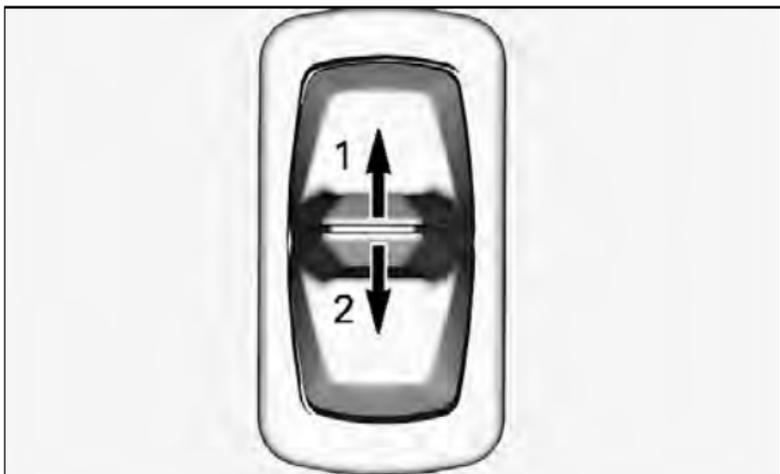
Anleitungen zum Gebrauche entnehmen Sie den *GRUNDLEGENDEN VERFAHREN*.

- SHOT-System (sofern ausgestattet)
- Elektrischer Anlasser (Sofern ausgestattet)
- Elektronischer Rückwärtsgang (RER)

8) Scheinwerfer-Abblendschalter

Schalter nach vorne schieben, um Fernlicht zu wählen.

Schalter nach hinten schieben, um Abblendlicht zu wählen.



520001496-004_a

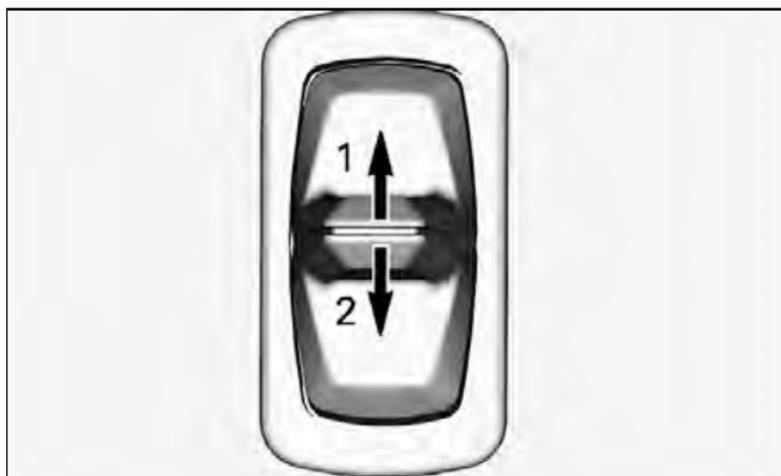
1. *Fernlicht*
2. *Abblendlicht*

9) Schalter für Griff- und Gashebelheizung

HINWEIS: Unterhalb einer Drehzahl von 2000 U/min ist die Leistung der beheizbaren Griffe auf 50 % begrenzt.

Die Gashebelheizung **und die** Griffheizung werden mithilfe dieses Schalters gleichzeitig eingestellt.

Es gibt vier Intensitätsstufen. Den Schalter wiederholt drücken und wieder loslassen, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist.



520001496-004_a

1. Erhöhen Sie die Temperatur
2. Verringern Sie die Temperatur

Die Einstellung wird auf den Balkenanzeigen des digitalen Multifunktionsanzeigeelements angezeigt. Siehe *MULTIFUNKTIONSANZEIGEINSTRUMENT* in diesem Abschnitt.

Zur Abschaltung des Schalters solange nach unten drücken, bis die Balkenanzeige leer ist.

HINWEIS: Entspricht das Verhältnis zwischen den Temperaturen von Gashebel und Griffen nicht Ihren Erfordernissen, kann es angepasst werden. Wenden Sie sich an einen Ski-Doo-Vertragshändler.

10) Sitz

Ausbau des Sitzes

Rollen Sie die Vorderkante des Schaumstoffs hoch.

Schieben Sie den Sitz nach vorne und ziehen Sie gleichzeitig die Verriegelung nach oben.



520001496-003_b

1. Sitzverriegelung

Schieben Sie den Sitz nach hinten, um ihn abzunehmen.

Einbau des Sitzes

HINWEIS Beim Mitführen von Objekten zwischen Sitz und Kraftstofftank kann es zu Beschädigungen am Kraftstofftank kommen. NIEMALS Objekte zwischen Sitz und Kraftstofftank transportieren.

Setzen Sie den Sitz auf die Haken und schieben Sie ihn dann nach vorne.

Lassen Sie die Verriegelung sicher einrasten.

WARNUNG

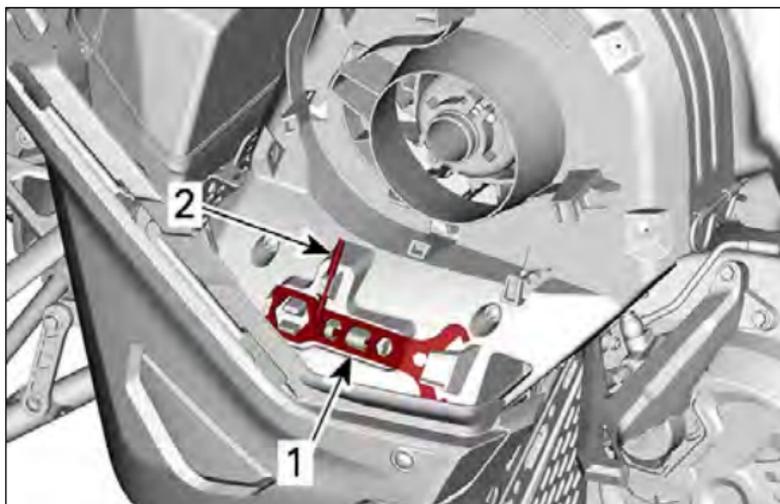
Stellen Sie vor jeder Fahrt sicher, dass der Sitz fest arretiert ist.

11) Werkzeuge

Ein Teil der Antriebsriemenabdeckung ist für die Aufnahme des Werkzeugs für die grundlegende Wartung konzipiert.

Das Werkzeug gehört zum Lieferumfang des Fahrzeugs. Sie müssen immer an der richtigen Stelle und in der richtigen Ausrichtung angebaut werden.

HINWEIS Sorgen Sie dafür, dass das Werkzeug ordnungsgemäß gesichert ist.



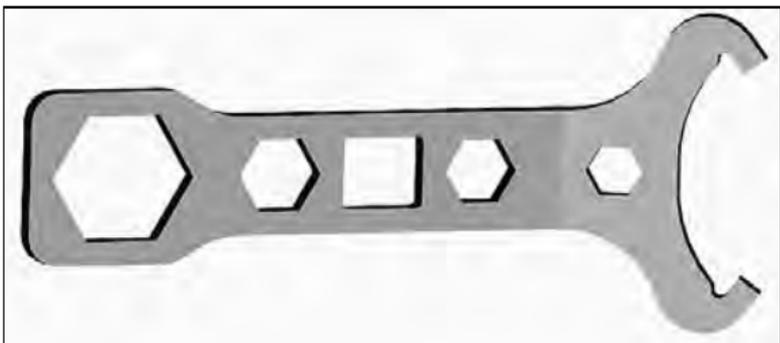
520001897-001_a

POSITION DER WERKZEUGE FÜR DIE ANTRIEBSRIEMENABDECKUNG

1. Aufhängungseinstellvorrichtung
2. Riemenscheibenaufweitgerät

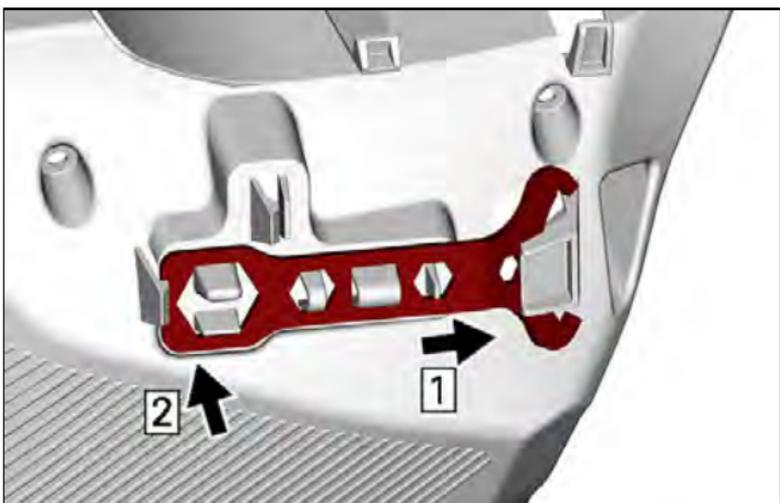
In der folgenden Reihenfolge anbauen:

1. Schieben Sie das offene Ende der Aufhängungseinstellvorrichtung unter die Halteleiste.
2. Drücken Sie das geschlossene Ende auf die Halteleiste.



520001663-022

AUFHÄNGUNGSEINSTELLVORRICHTUNG



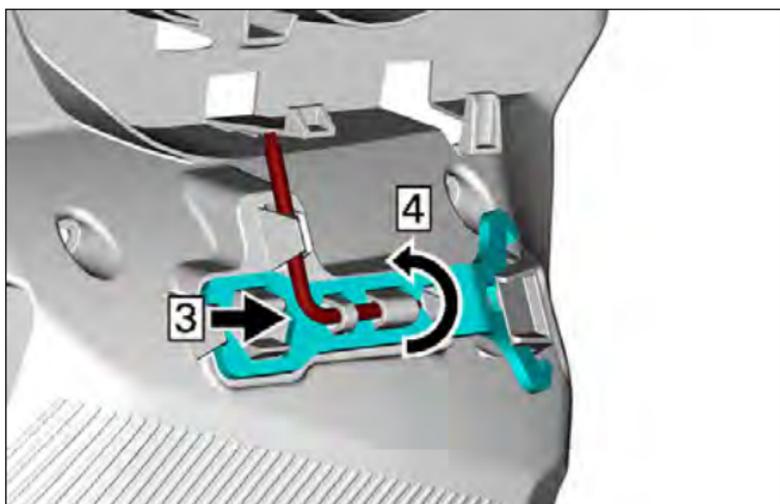
520002104-500

3. Schieben Sie den Scheiben-Expander und die Scheinwerfereinstellvorrichtung am kurzen Ende in das Loch.
4. Drehen Sie das Ganze und befestigen Sie das lange Ende an der entsprechenden Stelle.



520001798-008

SCHEIBEN-EXPANDER



520002104-501

HINWEIS Sorgen Sie dafür, dass das Werkzeug ordnungsgemäß gesichert ist. Werkzeuge können sich lösen und rotierende Teile beschädigen.

12) Vorderer und hinterer Stoßfänger

Kann genutzt werden, wenn der Motorschlitten manuell angehoben werden muss.

⚠ VORSICHT

Beugen Sie Verletzungen vor, indem Sie die richtigen Hebetechniken anwenden, und heben Sie vor allem aus den Beinen statt dem Rücken heraus an. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeugheck anzuheben, wenn es zu schwer für Sie ist. Verwenden Sie eine geeignete Hebevorrichtung oder holen Sie sich nach Möglichkeit Unterstützung, um die Hebelast aufzuteilen.



520001663-004_a

1. *Rammschutz vorn*



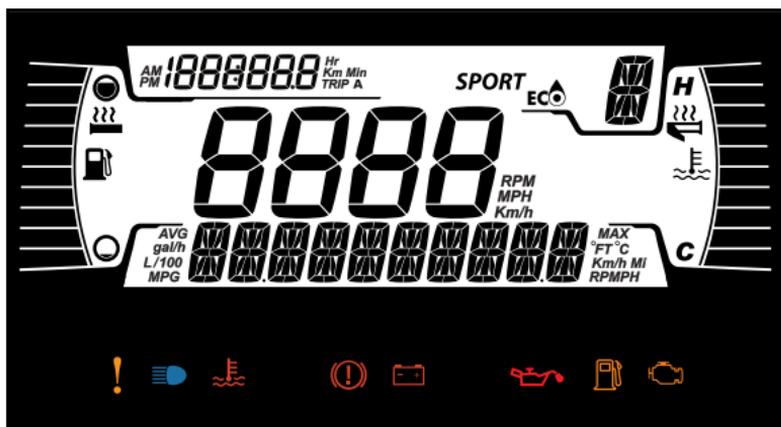
520001663-005_a

1. *Rammschutz hinten*

HINWEIS Der Motorschlitten darf nicht an den Skiern gezogen oder angehoben werden.

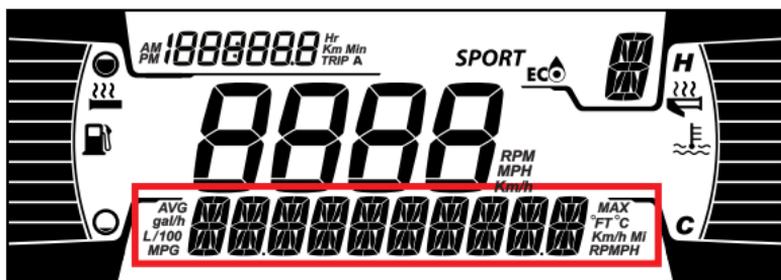
13) Anzeige

4,5"-Digitalanzeige



619900974-706

Untere Anzeige



619900974-700

Kann Folgendes anzeigen:

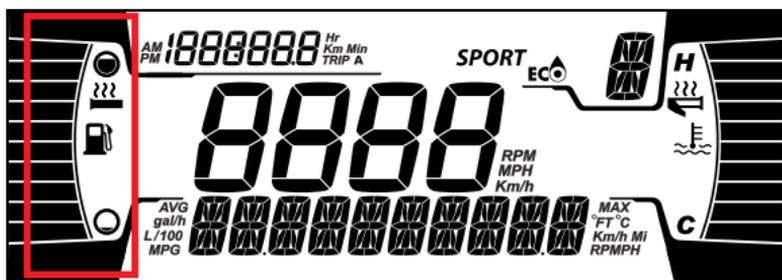
- RPM
- Geschwindigkeit
- Motortemperatur
- Brennstoffstatistik
- Einstellungen
- Meldungen
- Außentemperatur (falls vorhanden)

Verwenden Sie die UNTERE Taste, um die angezeigten Informationen zu wechseln.

Die Anzeige SPEED STAT zeigt die maximale und die durchschnittliche Geschwindigkeit an. Halten Sie die LOWER-Taste 3 Sekunden lang gedrückt, um zurückzusetzen.

Wenn die Anzeige SPEED ausgewählt ist, wird die Drehzahl in der Anzeige TRIP angezeigt.

Linke Seitenanzeige

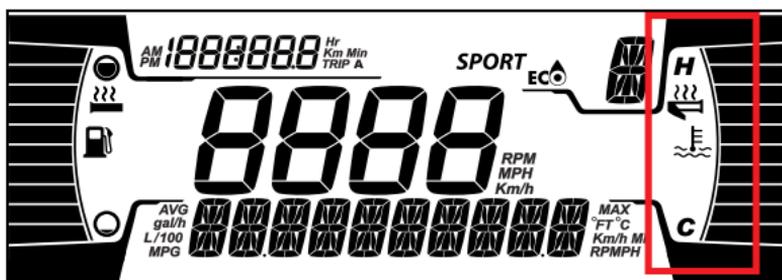


619900974-701

Auf der linken Seitenanzeige finden sich:

- Kraftstoffstandanzeige
- Intensität Griffheizung

Rechte Seitenanzeige

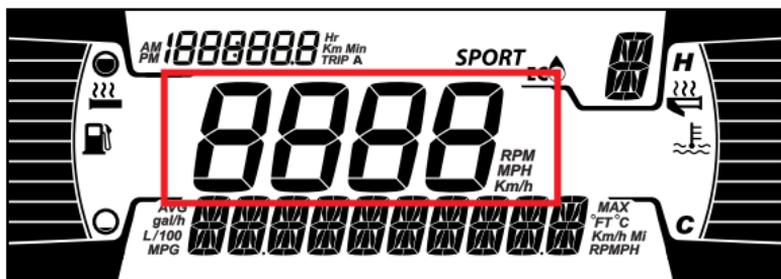


619900974-702

Auf der rechten Seitenanzeige finden sich:

- Motortemperatur
- Anzeige für beheizbaren Gashebel

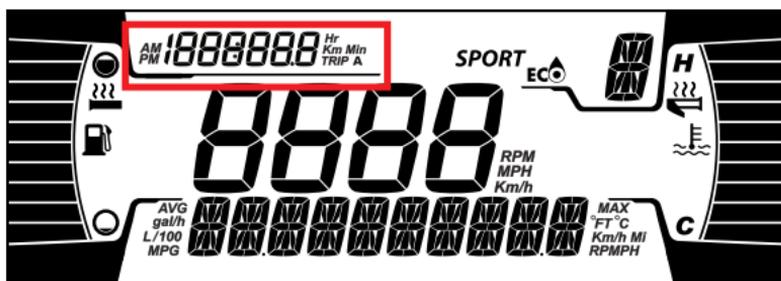
Mittlere Anzeige



619900974-703

Anzeige der Motordrehzahl oder Fahrzeuggeschwindigkeit in km/h oder mph.

Tageskilometeranzeige



619900974-705

Auf der Anzeige werden Informationen zur zurückgelegten Strecke angezeigt:

- Kilometerzähler
- Trip A Distanz (Km)
- Trip B Distanz (Km)
- Betriebsstundenzähler
- Uhr (wenn Batterie vorhanden)

Verwenden Sie die OBERE Taste, um die angezeigten Informationen zu wechseln.

Warnlampen und Anzeigeleuchten

Die folgenden Anzeigeleuchten weisen auf einen Fahrzeugzustand hin, der problematisch werden kann. Manche Lampen leuchten, wenn das Fahrzeug angelassen wird, um zu bestätigen, dass sie funktionieren. Wenn Lampen nach dem Anlassen des Fahrzeugs eingeschaltet bleiben, sollten die Informationen zur betreffenden Systemwarnlampe beachtet werden.

HINWEIS: Einige Warnleuchten werden in der Anzeige auf der Multifunktions-Gruppe angezeigt und funktionieren wie ein Blinker, werden aber beim Anlassen des Fahrzeugs nicht angezeigt.

Kontrollleuchten – Untere Leiste



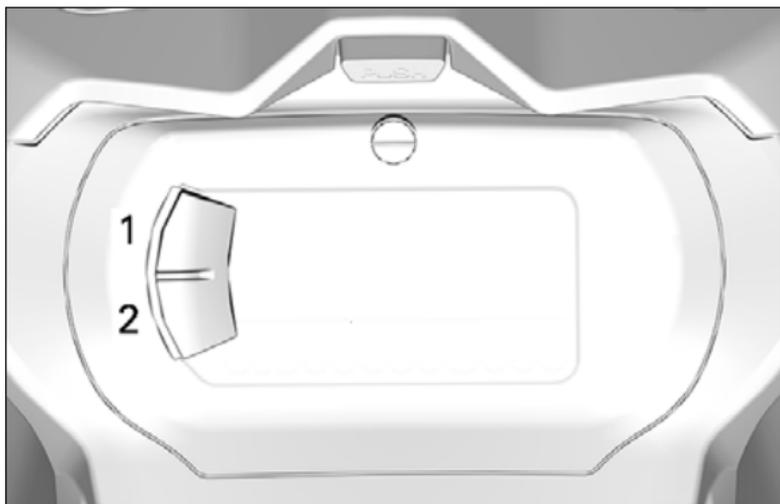
619900974-809

Beleuchtungen	Beschreibung
	ORANGEFARBEN – Fehlfunktion des Fahrzeugs
	BLAU – Fernlicht ist ausgewählt
	ROT – Motortemperatur ist zu hoch.
	ROT – Feststellbremse ist aktiviert oder Fehlfunktion des Bremssystems
	ROT – zu niedrige Batteriespannung oder Problem mit der Elektrik
	ROT – niedriger Ölstand

Beleuchtungen	Beschreibung
	ORANGEFARBEN – niedriger Kraftstoffstand
	ORANGEFARBEN Leuchtet: Fehlfunktion des Systems zur Abgasemissionsregelung des Fahrzeugs Blinkt: Motorprobleme, der Notlaufmodus ist aktiviert. Das Fahrzeug muss umgehend gewartet werden.

Einstellungen

Einrichtung



520002114-102

1. Obere Taste (S)
2. Untere Taste (M)

Verwenden Sie die UNTERE Taste, Wählen Sie **SETTINGS** und halten Sie die Taste gedrückt, um das Einstellungs Menü aufzurufen.

Statistiken rücksetzen

Verwenden Sie die UNTERE Taste, wählen Sie **RESET STAT** und halten Sie die Taste gedrückt, um die Statistiken zurückzusetzen.

Auswahl der Einheit

Diese Multifunktions-Anzeige ist werkseitig auf das metrische Maßsystem eingestellt, kann jedoch auch auf das englische System umgestellt werden.

Mit der Taste LOWER wählen Sie **CLOCK**, um die Uhr zu stellen.

Uhr einstellen

Mit der Taste LOWER wählen Sie **CLOCK**, um die Uhr zu stellen.

1. Drücken Sie die UNTERE TASTE, um die Uhranzeige auszuwählen.
2. Drücken Sie die UNTERE Taste und halten Sie diese 1 Sekunde lang gedrückt.
3. Drücken Sie die UNTERE Taste, um das 12-Stunden-Format (AM/PM) oder das 24-Stunden-Format auszuwählen.
4. Halten Sie die UNTERE Taste gedrückt, um die Auswahl zu bestätigen.
5. Drücken Sie die UNTERE Taste, um die Stunden zu ändern (Stunden blinken).
6. Halten Sie die UNTERE Taste gedrückt, um die Stunden-Auswahl zu bestätigen.
7. Drücken Sie die UNTERE Taste, um zu Minuten zu wechseln (Minuten blinken).
8. Halten Sie die UNTERE Taste gedrückt, um die Minuten-Auswahl zu bestätigen.

Sprache einstellen

Die Anzeigesprache des Anzeigeelements kann geändert werden. Wenden Sie sich an einen Ski-Doo-Vertragshändler, um Näheres über die Sprachenverfügbarkeit und die Einrichtung des Anzeigeelements nach Ihrem Wunsch zu erfahren.

Einstellung der Helligkeit

Wählen Sie die Helligkeit mit der Taste MENU und halten Sie die Taste gedrückt, um die Helligkeit zu ändern.

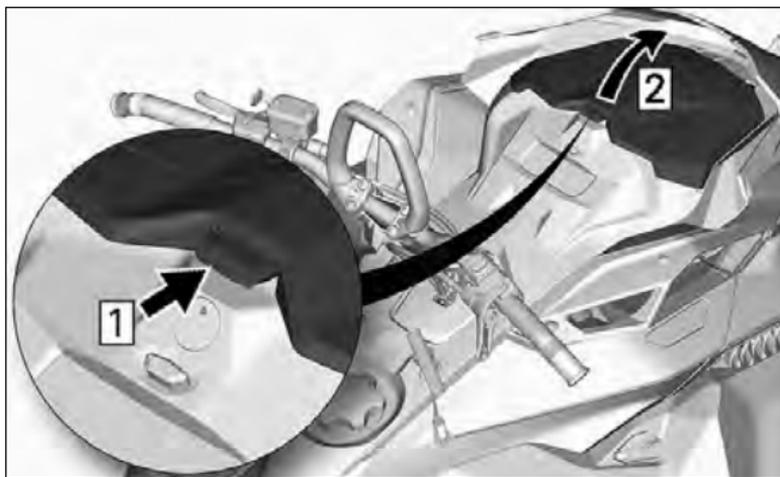
Nach Einstellen der Helligkeit halten Sie die Taste MENU gedrückt, um die Auswahl zu bestätigen.

14) Staufach (falls ausgestattet)

An der Vorderseite des Fahrzeugs befindet sich über dem Anzeigeelement ein Aufbewahrungsfach.

In dem vorderen Aufbewahrungsfach befinden sich die Bedienungsanleitung und die Notfall-Startleine.

Drücken Sie zum Öffnen den Knopf und heben Sie die Abdeckung an.



520001496-005_a

HINWEIS: Vergewissern Sie sich beim Schließen, dass die Abdeckung sicher einrastet. Sie hören dann ein Klickgeräusch.

15) Antriebsriemenabdeckung

Ausbau der Antriebsriemenabdeckung

WARNUNG

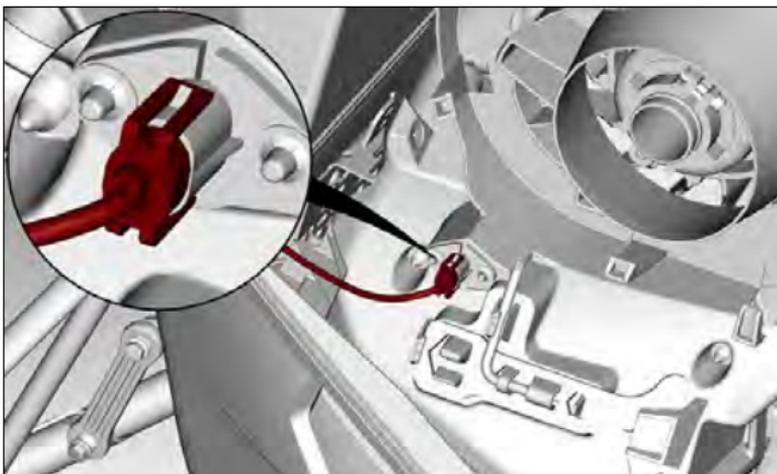
Betätigen Sie **NIE** den Motor:

- ohne sicher installierte Schilder und Riemenschutz.
- Wenn Haube und/oder Seitenverkleidung geöffnet oder entfernt sind.

Versuchen Sie **NIEMALS**, bei laufendem Motor an einem beweglichen Teil Einstellungen vorzunehmen.

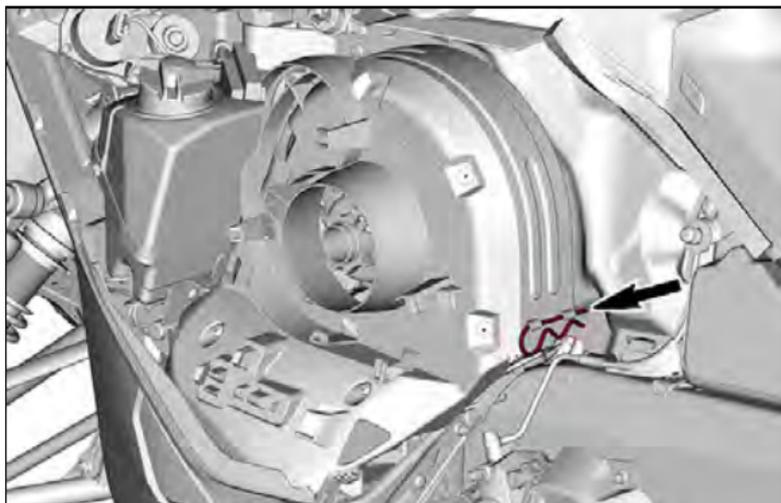
Die Riemenabdeckung hat absichtlich etwas Übermaß, damit die Stifte und Halterungen unter Druck stehen. Dadurch werden Vibrationen und Geräuschentwicklung vermieden. Es ist wichtig, dass diese Spannung beim Wiedereinbau beibehalten wird.

1. Die Kappe des Haltegurts am Motorausshalter entfernen.
2. Öffnen Sie die linke Seitenverkleidung. Siehe Verfahren in diesem Abschnitt.
3. Trennen Sie den Temperatursensor des Antriebsriemens, falls vorhanden.



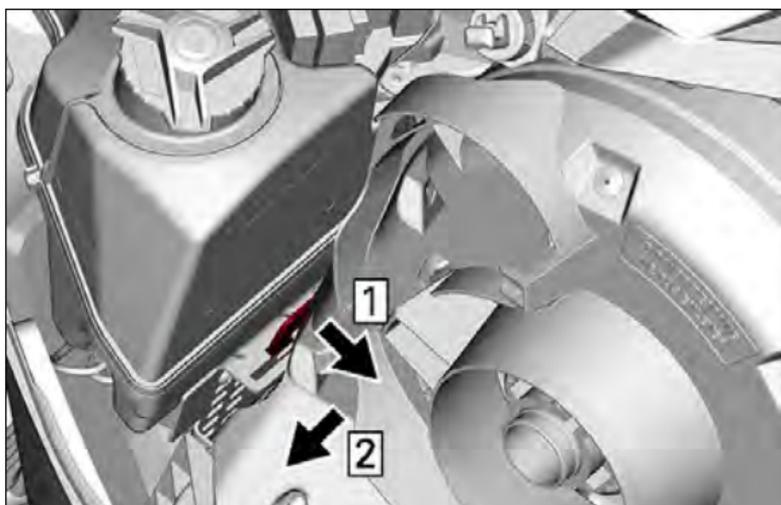
520002095-001

4. Entfernen Sie den Arretierstift.



520002104-200

5. Schieben Sie die Riemenabdeckung nach hinten und außen.



520002104-201

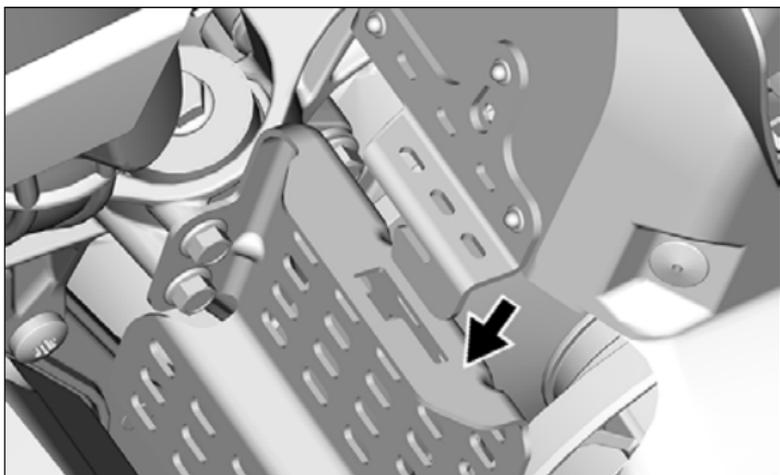
Schritt 1: Nach hinten schieben

Schritt 2: Nach außen schieben

6. Heben Sie die Riemenabdeckung heraus.

Einbau der Antriebsriemenabdeckung

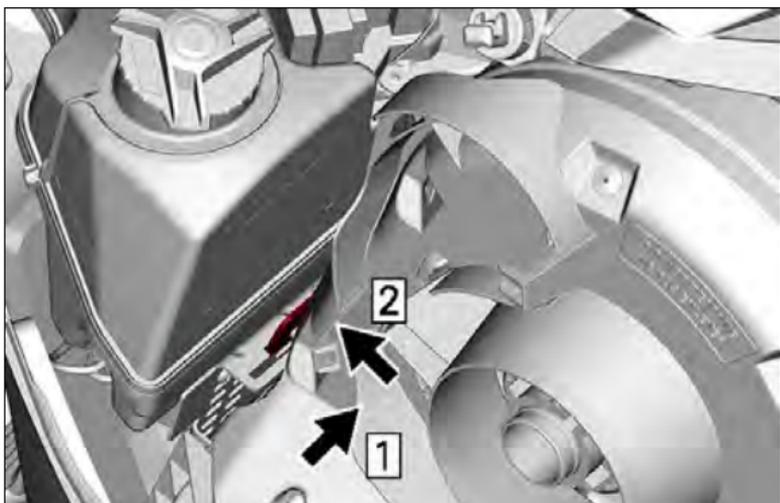
1. Setzen Sie die Riemenschutzlasche in den Frontabstützungsschlitz ein.



219100985-017-001_a

TEILE ZUR VERDEUTLICHUNG ENTFERNT

2. Schieben Sie die Antriebsriemenabdeckung in Richtung Motor und dann in Richtung der Fahrzeugfront.

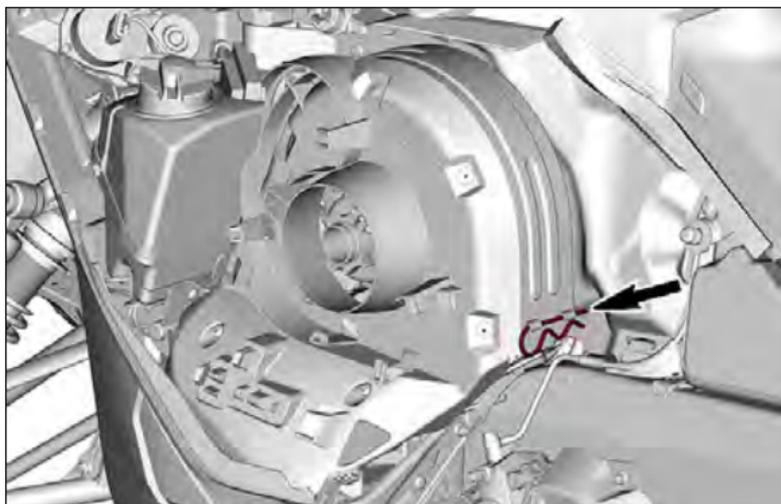


520002104-202

Schritt 1: In Richtung Motor schieben

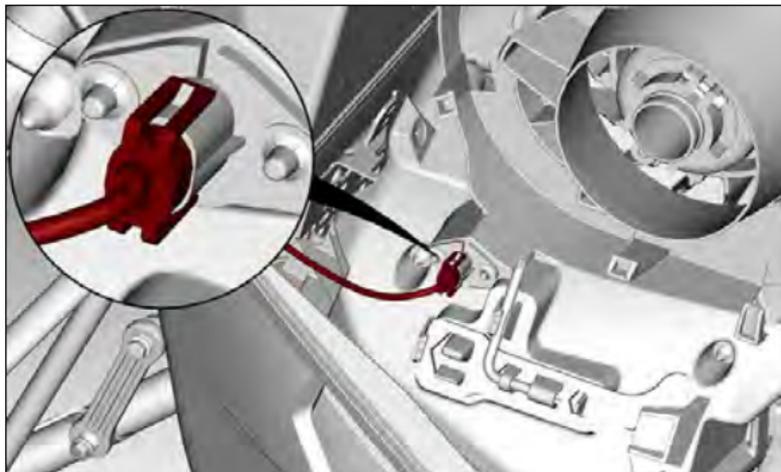
Schritt 2: In Richtung Fahrzeugfront schieben

- Legen Sie den hinteren Teil der Riemenabdeckung über die Aufnahme und sichern Sie ihn mit dem Arretierstift.



520002104-200

- Verbinden Sie den Temperatursensor des Antriebsriemens erneut, falls vorhanden.



520002095-001

16) Ersatz-Antriebsriemenhalter

Ein Ersatz-Antriebsriemen kann in einem Halter an der Antriebsriemenabdeckung untergebracht werden. Der Ersatz-Antriebsriemen ist separat erhältlich.

Legen Sie den Ersatz-Antriebsriemen in die dafür vorgesehene Vertiefung.



520001897-002_a

1. *Antriebsriemenführung*
2. *Aussparung*

Sichern Sie ihn, indem Sie ihn hinter die Befestigungslaschen schieben.



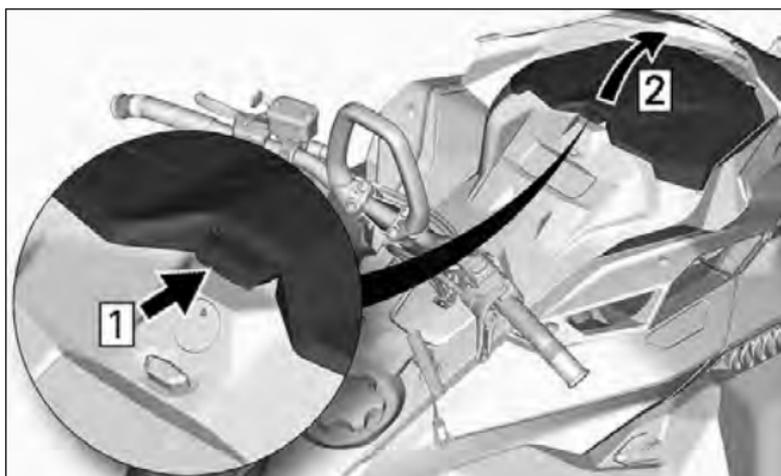
520001897-002_b

17) Obere Karosseriebaugruppe (Haube)

Ausbau der oberen Karosseriebaugruppe

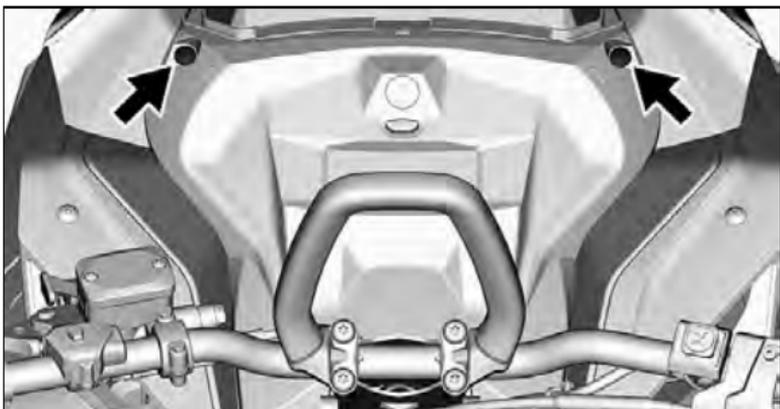
Modelle mit Aufbewahrungsfach

1. Entfernen Sie das Windschild.
2. Öffnen Sie das Aufbewahrungsfach.



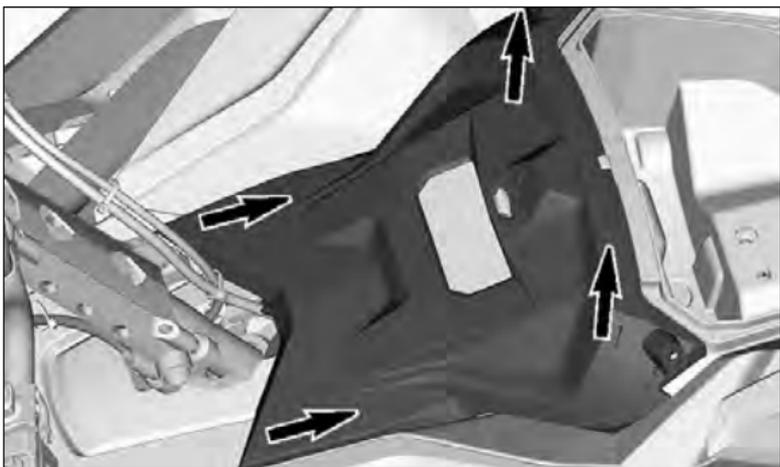
520001496-005_a

3. Drehen Sie die Halteschrauben der Anzeiginstrumenthalterung heraus.



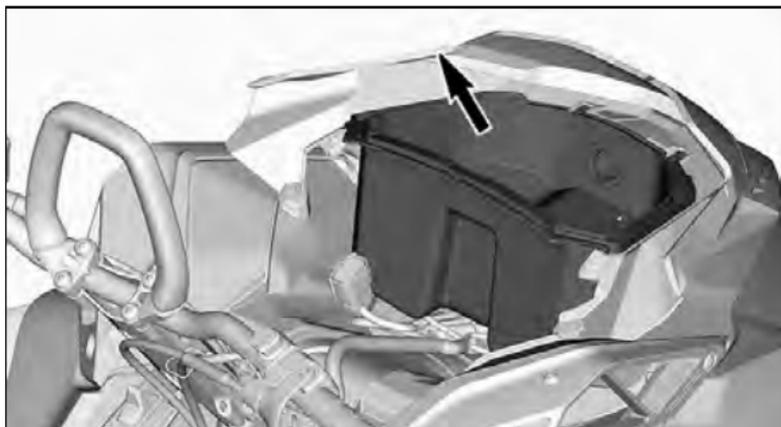
520001496-006_a

4. Heben Sie die Vorderseite der Anzeigeeinstrumenthalterung an und schieben Sie diese anschließend nach vorne, um sie abzunehmen.



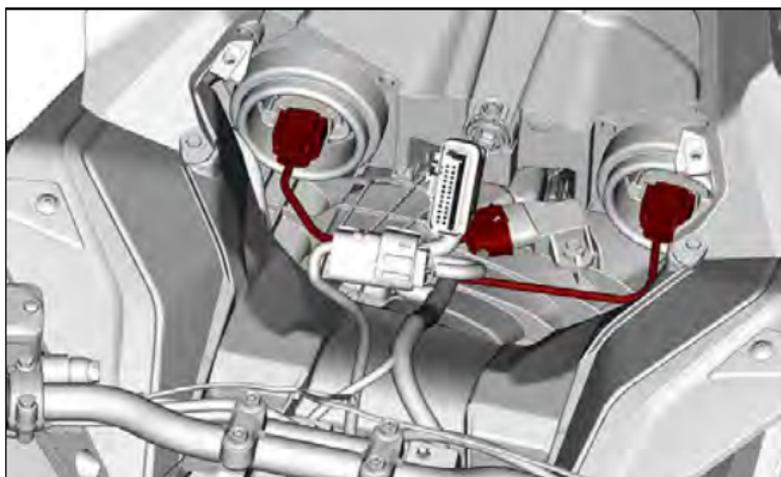
520001496-007_b

5. Trennen Sie das Anzeigeeinstrument und nehmen Sie die Anzeigeeinstrumenthalterung aus dem Fahrzeug.
6. Bauen Sie das Aufbewahrungsfach aus.



520001496-009_a

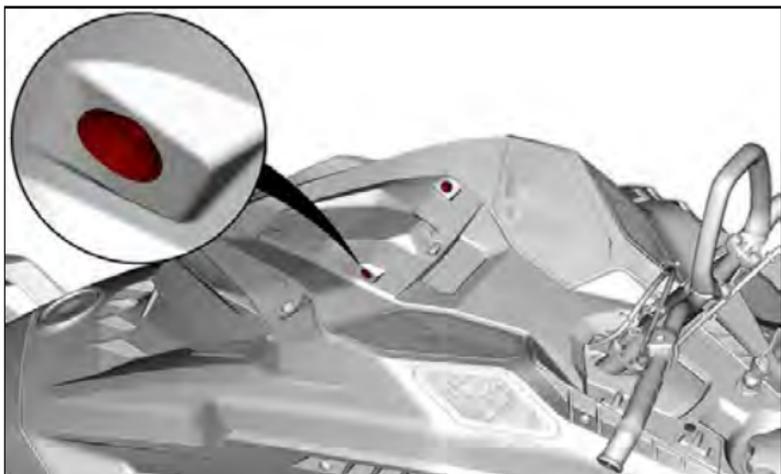
7. Trennen Sie die MAPTS- und Scheinwerfer-Steckverbinder.



mmr2017-051-012

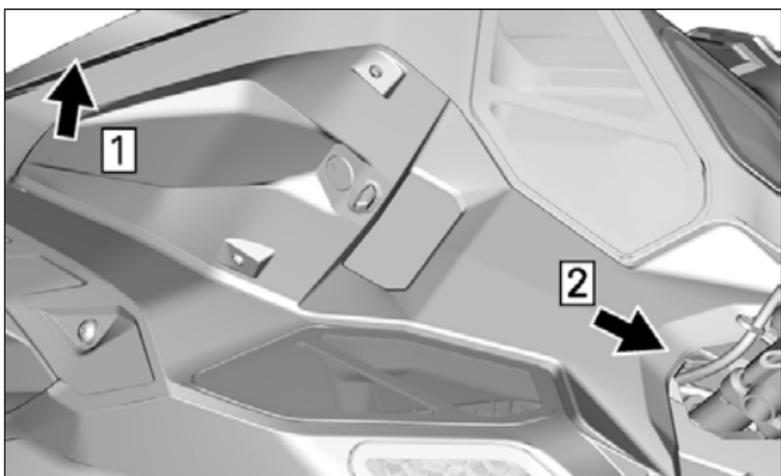
Modelle ohne Aufbewahrungsfach

8. Drehen Sie die Halteschrauben der Anzeiginstrumenthalterung heraus.



520002095-002

9. Bauen Sie die Anzeigeeinstrumenthalterung gemäß der folgenden Abbildung aus.

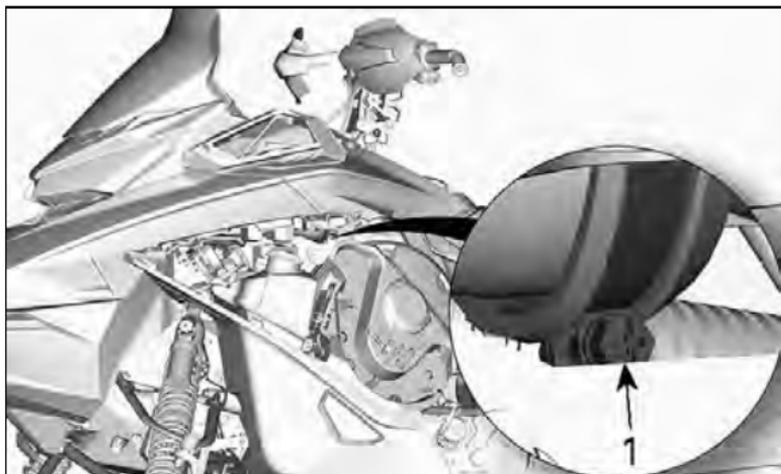


520002095-003_a

10. Trennen Sie das Anzeigeeinstrument und nehmen Sie die Halterung aus dem Fahrzeug.
11. Trennen Sie die Steckverbinder der Scheinwerfer.

Alle Modelle

12. Lösen Sie die Schelle des Luftenlasskanals.

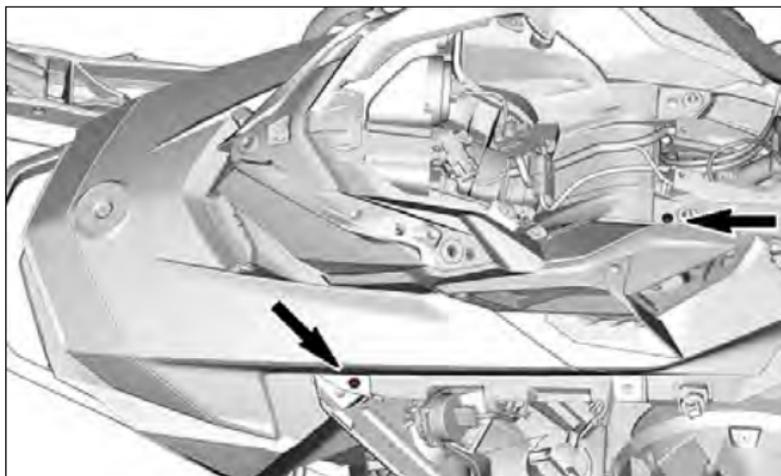


520001663-026_a

TYPISCH

1. Schlauchschelle

13. Entfernen Sie die Halteschrauben der oberen Karosseriebaugruppe auf beiden Seiten.



mnr2017-051-014_a

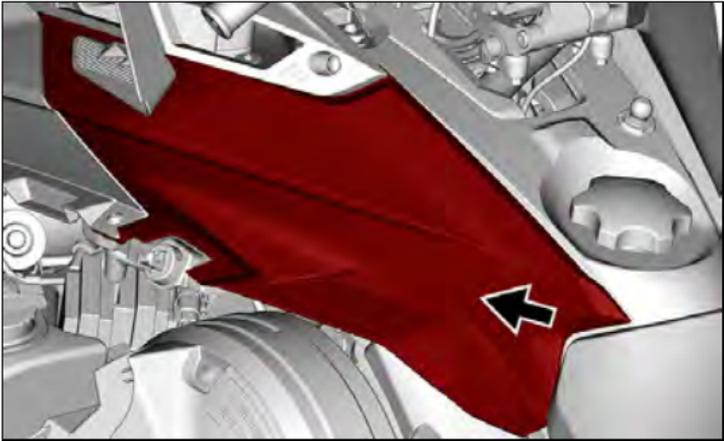
TYPISCH

14. Entfernen Sie die obere Karosseriebaugruppe.

14.1 Greifen Sie die obere Karosseriebaugruppe im Anzeigeeinstrumenthalterungs-Abschnitt.

14.2 Modul nach vorne ziehen.

- 14.3 Achten sie darauf, die hinteren Laschen aus den Konsolenschlitzen zu lösen.



mmr2017-051-015_a

TYPISCH

- 14.4 Modul aus dem Fahrzeug nehmen.

Einbau der oberen Karosseriebaugruppe

1. Führen Sie an der Vorderseite die Laschen der oberen Karosseriebaugruppe in die oberen Aussparungen der Bodenwanne ein.



mmr2017-051-016

2. Senken Sie das rückwärtige Ende der oberen Karosseriebaugruppe ab.
3. Führen Sie die rückwärtigen Haken der oberen Karosseriebaugruppe in die Schlitze in der Konsole ein.

Vergewissern Sie sich, dass der Luftansaugschalldämpfer richtig im Kanal positioniert ist.

4. Ziehen Sie die Schelle des Lufteinlasskanals fest.
5. Montieren Sie die Halteschrauben der oberen Karosseriebaugruppe an beiden Seiten.

Anzugsdrehmoment	
Schrauben der oberen Karosseriebaugruppe	1,8 ± 0,2 Nm (16 ± 2 lbf-in)

6. Schließen Sie die Scheinwerfer-Steckverbinder an.

Modelle mit mehrteiliger Haube

7. Schließen Sie den Steckverbinder des Luftdruck- und Temperaturfühlers des Abgaskrümmers (MAPTS) an.
8. Installieren Sie das Aufbewahrungsfach, aber lassen Sie die Abdeckung offen.

Alle Modelle

9. Bringen Sie die Anzeigeeinstrumentenabstützung an.

Anzugsdrehmoment	
Anzeigehalterungsschrauben	2,3 ± 0,2 Nm (20 ± 2 lbf-in)

10. Bauen Sie das Windschild und die Seitenverkleidung wieder ein

18) Seitenverkleidung

WARNUNG

Lassen Sie den Motor bei geöffneten oder abmontierten Seitenabdeckungen nicht laufen.

Öffnen und Schließen der Seitenverkleidungen

Entsperren Sie alle Riegel und öffnen Sie dann die Verkleidung.



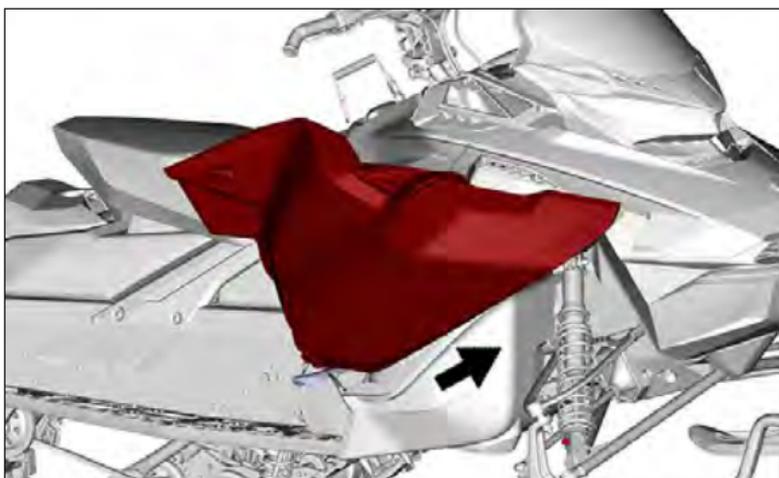
520001663-018_a

Vergewissern Sie sich beim Schließen der Verkleidung, dass die Riegel gesichert sind.

Abnehmen der Seitenverkleidungen

Öffnen Sie die Seitenverkleidung.

Ziehen Sie die Scharniere von der Bodenwanne ab.



mmr2017-051-003_a

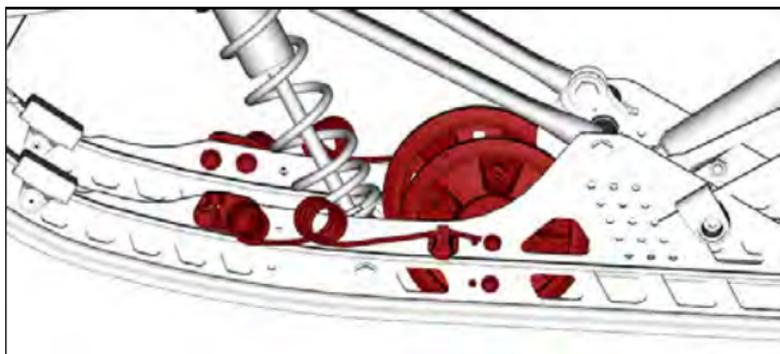
19) Rückholstarter-Griff (falls vorhanden)

Hierbei handelt es sich um einen Startgriff mit automatischer Aufwicklung, der sich an der rechten Seite des Motorschlittens befindet. Zum Betätigen des Mechanismus ziehen Sie langsam am Griff, bis Sie einen Widerstand spüren. Ziehen Sie dann energisch und kraftvoll. Geben Sie den Griff langsam wieder frei.

HINWEIS: Das höchste Drehmoment, das vom Rückholstarter auf den Motor übertragen werden kann, beträgt 80 Nm (59 lbf-ft). Die maximale Kraft, die auf das Seil ausgeübt werden kann, beträgt 2.200 N (494,6 lbf).

20) Eiskratzer

Summit Modelle verfügen ab Werk über 2 Zwischenräder und 2 Eiskratzer, die bei **kurzen Strecken** auf Eis und festgefahrenen Pisten für die Schmierung und Kühlung der Raupen und Raupenführungen sorgen.



520001799-001

Eiskratzer müssen immer verwendet werden, wenn das Fahrzeug auf Pisten, festgefahrem Schnee oder Eis eingesetzt wird.

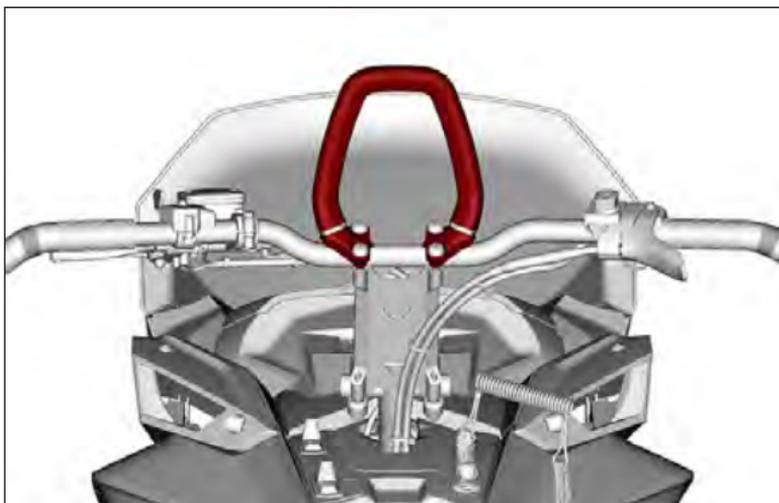
BRP Eiskratzer sind für den Einsatz bei Vorwärts- und Rückwärtsfahrt konzipiert.

21) Bedienungsanleitung

Die Bedienungsanleitung befindet sich im *AUFBEWAHRUNGSFACH*, falls vorhanden. Andernfalls ist sie am Einspritzölbehälter befestigt.

22) Lenkergurt

Der Lenkergurt darf nur verwendet werden, um zusätzliche Zugkraft zu Lenkergurt, wenn das Schneemobil in einer schrägen Position festsitzt. In Ausnahmefällen kann er nur bei sehr langsamer Geschwindigkeit eingesetzt werden, wenn er auf dem rechten Trittbrett steht, um das Fahrzeug wieder auf den gewünschten Weg zu bringen. Während der Fahrt sollten beide Hände auf den Lenkergriffen bleiben, um die Bremsfähigkeit, die richtige Lenkung und die Richtungskontrolle zu gewährleisten. Verwenden Sie den Lenkergurt nicht zum Schleppen, Heben oder dem seitlichen Überfahren von Hügeln.



520002104-002

WARNUNG

Verwenden Sie den Lenkergurt nicht während der Fahrt mit hoher Geschwindigkeit. Die Lenksteuerung ist stark reduziert und eine Bremssteuerung ist nicht möglich.

23) Verstellbarer Arretierriemen

Kann zum Verstellen der Arretierriemenlänge verwendet werden, siehe *NOTWENDIGE EINSTELLUNGEN AN IHREM FAHRZEUG*.

Signalhorntaste

Nur für in Finnland vertriebene Fahrzeuge

Die Signalhorntaste ist am Lenker montiert. Drücken Sie die Taste, um das elektrische Signalhorn zu betätigen.



520002346-003

KRAFTSTOFF

Kraftstoffanforderungen

HINWEIS Verwenden Sie immer frisches Benzin. Benzin oxidiert. Die Folge sind ein Verlust an Oktan, flüchtige Verbindungen und das Entstehen von Gummi- und Lackablagerungen, die das Kraftstoffsystem beeinträchtigen können.

Alkoholbrennstoffmischungen variieren nach Land und Region. Ihr Fahrzeug wurde zum Betrieb mit den vorgegebenen Kraftstoffen entwickelt. Es ist aber auf Folgendes zu achten:

- Verwendung von Kraftstoff mit Alkohol über der von der Regierung angegebenen Prozentzahlregulierungen sind nicht empfohlen und können zu folgenden Problemen der Komponenten im Benzinssystem führen:
 - Start- und Betriebsschwierigkeiten.
 - Verschleiß von Gummi- oder Plastikteilen.
 - Korrosion der Metallteile.
 - Beschädigung von internen Motorteilen.
- Überprüfen Sie regelmäßig, ob Benzin ausläuft oder andere Anomalien des Kraftstoffsystems vorhanden sind, wenn Sie vermuten, dass der Alkoholgehalt im Benzin die aktuellen Regierungsregulierungen übersteigt.
- Alkohol-gemischte Brennstoffe ziehen und halten Feuchtigkeit, was zu einer Phasentrennung des Benzins und zu Motorleistungsproblemen oder Motorschaden führen kann.

Empfohlener Kraftstoff

Verwenden Sie bleifreies Benzin mit MAXIMAL 10 % Ethanol. Das benutzte Benzin muss folgende Mindestoktanzahl aufweisen.

Kraftstoff	Motor	Mindestoktan- zahl
Kraftstoff ohne Ethanol	850 E-TEC 850 E-TECTurbo 600R E-TEC	91 AKI (RON+MON)/2 95 RON
Kraftstoff mit bis zu MAXIMAL 10 % Ethanol	850 E-TEC 850 E-TECTurbo 600R E-TEC	91 AKI (RON+MON)/2 95 RON 

HINWEIS Experimentieren Sie nie mit anderen Kraftstoffen. Der Gebrauch von ungeeignetem Kraftstoff kann Schäden an wichtigen Teilen des Kraftstoffsystems und des Motors verursachen.

HINWEIS Verwenden Sie keinen Kraftstoff von Kraftstoffpumpen, die mit dem Code E85 etikettiert sind.

Die Verwendung von E15-Kraftstoff ist gemäß US-EPA-Verordnung verboten.

Betanken des Fahrzeugs

 **WARNUNG**

Schalten Sie vor dem Tanken immer den Motor aus.

 **WARNUNG**

- Kraftstoff ist entzündlich und unter bestimmten Bedingungen explosiv.
- Prüfen Sie niemals den Füllstand im Tank mit einer offenen Flamme.
- Rauchen Sie niemals in der Nähe, vermeiden Sie offene Flammen und Funken.
- Arbeiten Sie immer in einem gut belüfteten Bereich.

1. Den Motor abstellen.
2. Lassen Sie Fahrer und Mitfahrer vom Fahrzeug absteigen.

 **WARNUNG**

Erlauben Sie niemandem, während des Betankens auf dem Fahrzeug sitzen zu bleiben.

3. Schrauben Sie die Kraftstoffbehälterkappe langsam im Gegenuhrzeigersinn ab, um den Druck vor dem Entfernen zu stabilisieren.

HINWEIS: Ein kurzes Pfeifen ist normal.



mmo2013-004-025_a

TYPISCH

1. Kraftstofftankdeckel

4. Führen Sie das Füllrohr in den Einfüllstutzen ein.
5. Füllen Sie den Kraftstoff langsam ein, damit die Luft entweichen kann und Kraftstoffrückfluss vermieden wird. Achten Sie darauf, keinen Kraftstoff zu verschütten.
6. Befüllen Sie den Tank nur bis zum Stutzenansatz. **Nicht überfüllen.**

WARNUNG

Füllen Sie den Tank erst vollständig auf, wenn sich das Fahrzeug in einer warmen Umgebung befindet. Mit steigender Temperatur dehnt sich Kraftstoff aus und kann überlaufen.

7. Ziehen Sie die Kraftstoffbehälterkappe im Uhrzeigersinn fest.

WARNUNG

Verschütteten Kraftstoff immer vom Fahrzeug abwischen. Wenn es zu einer größeren Verschüttung kommt, entfernen Sie vor dem Start die Seitenwände, damit die Kraftstoffdämpfe aus dem Motorraum entweichen können.

EINSPRITZÖL

Empfohlenes Einspritzöl

Bei der Entwicklung von Rotax® Motoren wurde der Betrieb mit XPS™-Öl zugrunde gelegt. BRP empfiehlt immer die Verwendung seines XPS Einspritzöls oder eines gleichwertigen Öls. Schäden, die durch ein für diesen Zweitaktmotor mit Kraftstoffdirekteinspritzung nicht geeignetes Einspritzöl verursacht werden, fallen nicht unter die beschränkte Garantie von BRP.

Empfohlenes Einspritzöl
XPS 2T E-TEC Synthetisches Öl
FALLS DAS EMPFOHLENE XPS MOTORÖL NICHT VERFÜGBAR IST
Verwenden Sie ein Zweitakter-Motoröl für Motorschlitten, das die folgenden Mindestanforderungen übertrifft oder zumindest erfüllt: <ul style="list-style-type: none">- JASO FD (M345-2004)- SAE Klasse 4 (F / M 4)

Überprüfung des Einspritzölstands

Der Einspritzölbehälter befindet sich hinter der linken Seitenverkleidung. Das Öffnungsverfahren wird in *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG* beschrieben.

Achten Sie stets darauf, dass sich eine hinreichende Menge empfohlenen Einspritzöls im Einspritzölbehälter befindet.



520001897-004_a

1. Ölbehälter

Markierungen am Behälter kennzeichnen „3/8“ und „1/2“ der gesamten Ölfüllmenge.

HINWEIS Prüfen Sie den Füllstand bei jedem Tankvorgang und füllen Sie Öl nach.

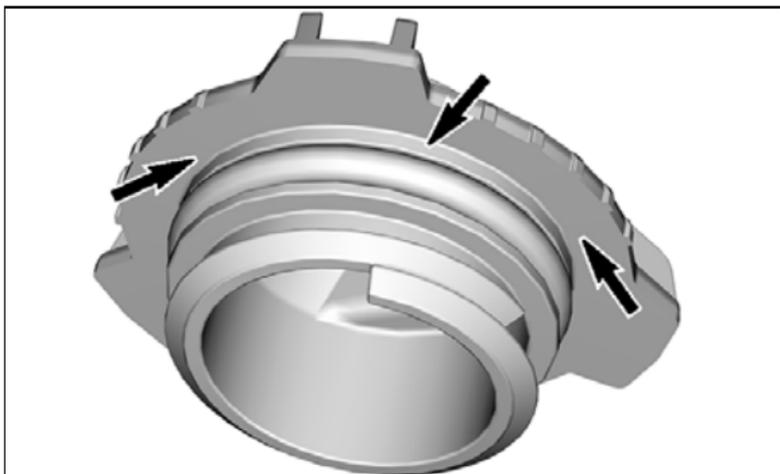
Hinzufügen von Einspritzöl

Entfernen Sie den Deckel des Einspritzölbehälters.

Füllen Sie Einspritzöl ein.

Nicht überfüllen.

Wischen Sie die Dichtung der Behälterkappe und den Flanschbereich sauber.



520002095-012_a

Schrauben Sie den Deckel wieder auf.

HINWEIS Ziehen Sie sie nicht zu fest an.

⚠️ WARNUNG

Wischen Sie verschüttetes Öl immer ab. Öl ist hoch entzündlich, wenn es erhitzt wird.

EINFAHRPHASE

Bedienung beim Einfahren

Motor

Während des Einfahrens:

- Vermeiden Sie ausgedehnte Vollgasfahrten.
- Vermeiden Sie fortlaufendes Beschleunigen.
- Vermeiden Sie langes Fahren mit gleich bleibender Geschwindigkeit.
- Vermeiden Sie, den Motor zu überhitzen.

Kurzzeitige Beschleunigungen und Geschwindigkeitsveränderungen tragen jedoch zu einem guten Einfahren des Fahrzeugs bei.

Während einer vorbestimmten Periode regelt das Motormanagementsystem einige Motorparameter.

Die Dauer basiert auf dem Kraftstoffvolumen. Es dauert ungefähr zwei Kraftstofftankfüllungen, bis das Einfahren vollzogen ist.

Während dieser Periode gilt Folgendes:

- Motorleistung und -verhalten sind nicht optimal.
- Kraftstoff- und Ölverbrauch sind höher.

Antriebsriemen

Bei einem neuen Antriebsriemen ist eine Einfahrzeit von 50 km (30 mi) erforderlich.

Während des Einfahrens:

- Vermeiden Sie starkes Beschleunigen und Abbremsen.
- Vermeiden Sie das Ziehen von Lasten.
- Vermeiden Sie das Fahren mit hoher gleich bleibender Geschwindigkeit.

Wenn das Fahrzeug kriecht, senken Sie die Höhe der vorübergehenden Einstellung des Antriebsriemens ab. Siehe *ANTRIEBSRIEMEN* in *WARTUNGSMABNAHMEN*.

GRUNDLEGENDE VERFAHREN

Motoranlassverfahren

Vorgehen

1. Ziehen Sie die Feststellbremse an.
2. Prüfen Sie die Funktion des Gashebels.
3. Setzen Sie Ihren Helm auf.
4. Stellen Sie sicher, dass die Kappe der Sicherheitsleine (D.E.S.S. Schlüssel) am Motor-Aus-Schalter angebracht ist (D.E.S.S. Kontaktstift) und dass die Sicherheitsleine an einer Öse an Ihrer Kleidung befestigt ist.
5. Vergewissern Sie sich, dass der Motor-Notausschalter sich in der Stellung EIN (aufwärts) befindet.

WARNUNG

Drücken Sie beim Starten des Motors niemals den Gashebel.

6. Lösen Sie die Feststellbremse.

HINWEIS: Lösen Sie bei einem Kaltstart nicht die Feststellbremse. Führen Sie das *AUFWÄRMEN DES FAHRZEUGS* wie unten erklärt durch.

Modelle mit manuellem Startsystem

Halten Sie den Griff des Rückholstarters fest und ziehen Sie langsam am Griff, bis Sie einen Widerstand spüren. Halten Sie den Griff nun fest, und ziehen Sie kräftig, um den Motor zu starten.

HINWEIS: Das höchste Drehmoment, das vom Rückholstarter auf den Motor übertragen werden kann, beträgt 80 Nm (59 lbf-ft). Die maximale Kraft, die auf das Seil ausgeübt werden kann, beträgt 2.200 N (494,6 lbf).

SHOT-Modelle

Bei den SHOT-Modellen kommt anstatt einer Batterie ein Ultrakondensator als Energiequelle zum Einsatz.

Zum Aktivieren des SHOT-Systems:

- Starten Sie den Motor wie oben beschrieben.
- Lassen Sie den Motor mindestens 2 Minuten laufen.

HINWEIS: Liegt die Motortemperatur unter 0 °C (32 °F) muss der Motor eventuell länger als 2 Minuten laufen.

Sobald der Motor ausgeschaltet ist, kann das System in der nächsten halben Stunde den Motor starten.

Drücken Sie zum Starten des Motors die START/RER-Taste. Lassen Sie den Knopf sofort los, sobald der Motor angesprungen ist.

Nach 30 Minuten bei abgeschaltetem Motor verliert das System an Leistung und kann möglicherweise nicht mehr den Motor starten. Starten Sie den Motor in einem solchen Fall manuell und das System wird wieder aktiviert.

Modelle mit elektrischem Startsystem

Durch Drücken der START/RER-Taste wird der elektrische Anlasser aktiviert und der Motor gestartet. Lassen Sie den Knopf sofort los, sobald der Motor angesprungen ist.

HINWEIS Benutzen Sie den elektrischen Starter keinesfalls länger als jeweils 10 Sekunden. Zwischen den einzelnen Anlasszyklen sollten Ruhepausen eingelegt werden, damit der elektrische Anlasser abkühlen kann.

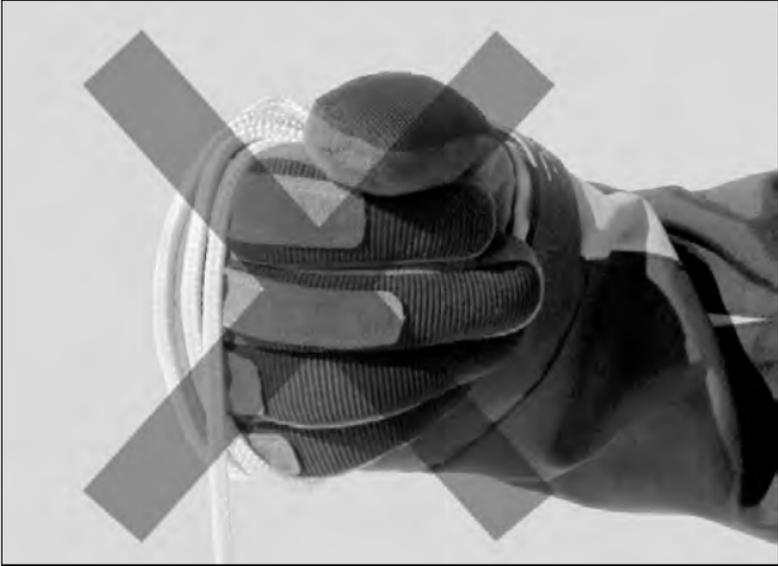
Start im Notfall

Der Motor kann mit dem Notfall-Starterseil aus dem Aufbewahrungsfach gestartet werden, siehe *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG*.

Entfernen Sie die Antriebsriemenabdeckung. Siehe *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG*.

⚠️ WARNUNG

Wickeln Sie sich die Startleine nicht um Ihre Hand. Halten Sie die Startleine nur am Handgriff. Lassen Sie den Motor nur über die Antriebsriemenscheibe an, wenn es sich um eine echte Notsituation handelt. Lassen Sie den Motorschlitten sobald wie möglich reparieren.

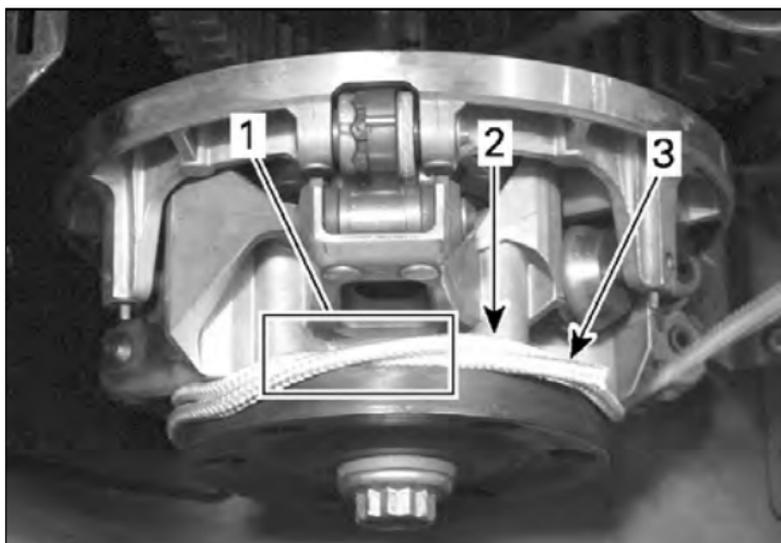


mmo2008-005-008_a

Befestigen Sie ein Ende der Notfall-Startleine am Startgriff.

HINWEIS: Die Aufhängungseinstellvorrichtung kann als Notfall-Startgriff dienen.

Überkreuzen Sie die Leine bei der ersten Wicklung, wie in der Abbildung gezeigt.

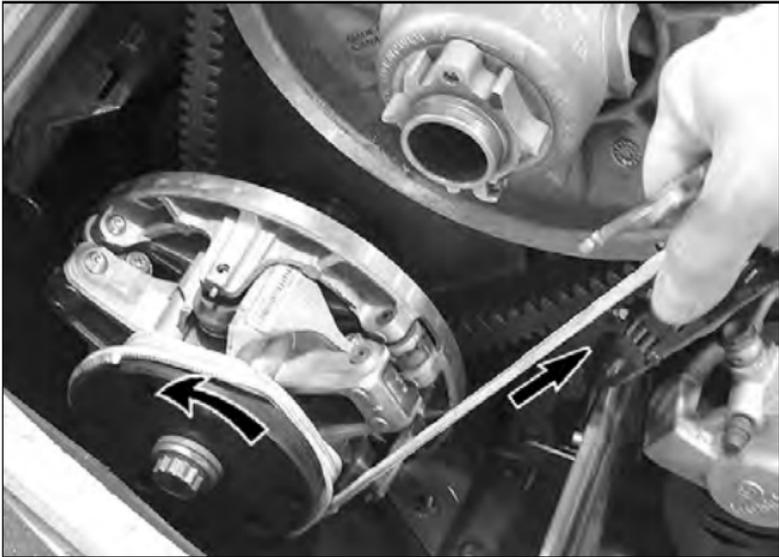


520001663-012_b

1. *Gekreuztes Seil*
2. *Aufzuwickelndes Seil*
3. *Seilende*

Wickeln Sie die Leine zweimal entgegen dem Uhrzeigersinn fest um die Antriebsriemenscheibe, wie in der Abbildung gezeigt.

Ziehen Sie das Seil mit einem schnellen, kräftigen Zug, so dass das Seil von der Antriebsriemenscheibe los kommt.



520001663-013_b

Starten Sie den Motor wie mit dem üblichen manuellen Start.

⚠️ WARNUNG

Wenn Sie den Motorschlitten in einer Notsituation mithilfe der Antriebsriemenscheibe starten, bringen Sie die Riemenabdeckung nicht wieder an, sondern kehren Sie langsam zurück, um den Motorschlitten reparieren zu lassen.

Warmlaufenlassen des Fahrzeugs

Vor jeder Fahrt muss das Fahrzeug wie folgt warmlaufen.

1. Starten Sie den Motor wie unter *MOTORANLASSVERFAHREN* oben beschrieben.
2. Warten Sie eine Minute bis zwei Minuten, damit sich der Motor im Leerlauf aufwärmen kann.

HINWEIS: Der Motor schaltet sich beim Betrieb im Leerlauf nach ca. 5 Minuten ab.

3. Lösen Sie die Feststellbremse.

4. Geben Sie soviel Gas, dass die Antriebsriemenscheibe einrückt. Fahren Sie während der ersten zwei oder drei Minuten mit niedriger Geschwindigkeit.

HINWEIS Wenn sich das Fahrzeug beim Gasgeben nicht bewegt, schalten Sie den Motor aus, entfernen Sie die Kappe des Haltekabels vom Motor-aus-Schalter und führen Sie Folgendes durch:

- Prüfen Sie, ob die Skier am Boden feststecken. Heben Sie jeweils einen Ski am Griff an und senken Sie ihn dann wieder ab.
- Prüfen Sie, ob die Raupe am Boden feststeckt. Heben Sie das Heck des Motorschlittens an, um die Raupe vom Boden zu lösen, und senken Sie das Heck dann wieder ab.
- Prüfen Sie die hintere Aufhängung auf Ansammlung von festem Schnee oder Eis, der/das zu Beeinträchtigungen der sich drehenden Raupe führen könnte. Reinigen Sie den Bereich.

 **VORSICHT**

Beugen Sie Verletzungen vor, indem Sie die richtigen Hebetekniken anwenden, und heben Sie vor allem aus den Beinen statt dem Rücken heraus an. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeugheck anzuheben, wenn es zu schwer für Sie ist.

 **WARNUNG**

Stellen Sie sicher, dass die Kappe der Sicherheitsleine entfernt ist, bevor Sie sich vor das Fahrzeug stellen, sich der Raupe oder Komponenten der hinteren Aufhängung nähern.

HINWEIS: Die Aufwärmung wird elektronisch geregelt. Während dieser Periode (bis zu 10 Minuten je nach Umgebungstemperatur) ist die Motordrehzahl begrenzt.

Rückwärtsgang (RER)

Wenn bei laufendem Motor die RER-Taste gedrückt wird, wird die Motordrehzahl praktisch bis zum Stillstand reduziert und der Zündzeitpunkt vorverlegt, um eine Umkehrung der Kurbelwellendrehrichtung zu bewirken.

- Nach dem Anhalten oder Absterben wird der Motor automatisch in den Vorwärtsgang geschaltet.
- Der Schaltvorgang findet nur bei laufendem Motor statt.
- Läuft der Motor mit einer Drehzahl von mehr als 4300 RPM, ist die Funktion der RER-Taste deaktiviert.
- Es wird empfohlen, den Motor vor dem Schalten auf normale Betriebstemperatur zu bringen.

Schalten in den Rückwärtsgang

1. Halten Sie das Fahrzeug an.
2. Ziehen Sie die Bremse an und halten Sie sie angezogen. Bleiben Sie sitzen, siehe *FAHRERPOSITION (RÜCKWÄRTSFAHRT)* in *FAHREN DES FAHRZEUGS* bezüglich Informationen zur Sitzhaltung.
3. Drücken Sie die RER-Taste und lassen Sie diese wieder los, während der Motor im Leerlauf läuft.
4. Warten Sie, bis das akustische Rückfahrtsignal ertönt, und betätigen Sie dann sanft den Gashebel.

WARNUNG

Das Schalten in den Rückwärtsgang erfolgt durch Drücken der RER-Taste bei laufendem Motor. Warten Sie, bis das Alarmsignal für den Rückwärtsgang ertönt und die Signalleuchte für den Rückwärtsgang auf dem digitalen Anzeigeinstrument aufleuchtet, bevor Sie Gas geben, um rückwärts zu fahren. Die Geschwindigkeit im Rückwärtsgang ist nicht begrenzt. Fahren Sie stets vorsichtig, da das Fahrzeug bei schneller Rückwärtsfahrt instabile Fahreigenschaften aufweisen kann. Lassen Sie das Fahrzeug vollständig zum Stillstand kommen, bevor Sie den RER-Knopf drücken. Bleiben Sie stets sitzen und betätigen Sie vor dem Schalten die Bremse. Vergewissern Sie sich vor dem Rückwärtsfahren, dass die Spur hinter dem Fahrzeug frei von Hindernissen oder Zuschauern ist.

Schalten in den Vorwärtsgang

1. Halten Sie das Fahrzeug an.
2. Ziehen Sie die Bremse an und halten Sie sie angezogen.
3. Drücken Sie die RER-Taste und lassen Sie diese los.
4. Die Signalleuchte für den Rückwärtsgang erlischt.
5. Geben Sie langsam und gleichmäßig Gas. Lassen Sie die Antriebsriemenscheibe einrücken und beschleunigen Sie dann vorsichtig.

Abschalten des Motors

Lassen Sie den Gashebel los und warten Sie, bis der Motor wieder seine Leerlaufdrehzahl erreicht hat.

Schalten Sie den Motor mithilfe des Motor-Notausschalters oder durch Abziehen der Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-aus-Schalter aus.

 **WARNUNG**

Ziehen Sie stets die Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-aus-Schalter ab, wenn das Fahrzeug nicht in Gebrauch ist, um versehentliches Starten des Motors oder unerlaubten Gebrauch durch Kinder oder andere Personen oder Diebstahl zu verhindern.

FAHRBEDINGUNGEN UND IHR MOTORSCHLITTEN

Höhe

Ab Werk wurde Ihr Motorschlitten für den Einsatz innerhalb eines bestimmten Höhenbereichs (bezogen auf Meereshöhe) kalibriert.

Bei einem neuen Motorschlitten ist seine Kalibrierung auf einem am Lenker befestigten Anhängeschild angegeben. Siehe *WICHTIGE HINWEISE AM PRODUKT*.

Sollten Sie aus irgendeinem Grund die Kalibrierung Ihres Motorschlittens nicht kennen, wenden Sie sich an einen Ski-Doo-Vertragshändler.

Wenn Sie Ihren Motorschlitten auf einer Höhe außerhalb des genannten Bereichs einsetzen möchten, lassen Sie ihn von einem Ski-Doo-Vertragshändler entsprechend kalibrieren.

HINWEIS Eine ungeeignete Höhenkalibrierung würde einen Leistungsverlust zur Folge haben und kann zu schweren Schäden am Motorschlitten führen.

Temperatur

Das Motormanagement dieser Motoren sorgt bei allen Temperaturen für ein optimales Luft-Kraftstoff-Verhältnis.

Festgefahrener Schnee

Die in dieser Anleitung angeführten Modelle sind zur Verwendung im Tiefschnee gebaut und sollten nie längere Zeit bei zu wenig Schnee oder festgefahrener Schneedecke gefahren werden.

HINWEIS Werden Modell für Bergfahrten bei zu wenig Schnee oder festgefahrener Schneedecke gefahren, könnte dies die Lebenszeit bestimmter Verschleißteile dramatisch verringern.

BRP **rät davon ab**, einen Motorschlitten mit einem tiefen Stollenprofil mit **hoher Geschwindigkeit** über einen Pfad, auf dichtem Schnee oder Eis über einen längeren Zeitraum zu fahren.

Wenn sich dies allerdings nicht vermeiden lässt, **reduzieren Sie zumindest Ihre Geschwindigkeit** und fahren Sie nur eine kurze Distanz über die genannten Untergründe.

HINWEIS Das Fahren mit einer eben beschriebenen Raupe mit hoher Geschwindigkeit über einen Pfad, auf dichtem Schnee oder Eis setzt die Stollen größerer Belastung aus und führt zu übermäßiger Erhitzung. Um vorzeitigen Verschleiß und Beschädigung der Raupe zu vermeiden, reduzieren Sie zumindest Ihre Geschwindigkeit und fahren Sie nur eine kurze Distanz über die genannten Untergründe.

Mit Eiskratzern ausgerüstete Fahrzeuge

Das Fahrzeug wird mit Eiskratzern ausgerüstet, um die Motor-kühlleistung zu verbessern sowie die Raupenklammern und die Kufen zu schmieren und zu kühlen. Sie müssen beim Fahren auf Eis, festgefahretem Schnee sowie bei anderen Bedingungen, bei denen nicht genug Schneepartikel in die hintere Aufhängung/den Tunnel gelangen, verwendet werden.

HINWEIS Zwar wird das Fahren auf Pisten oder festgefahretem Schnee mit Summit und Freeride nicht empfohlen, wenn das Fahrzeug jedoch unter solchen Bedingungen eingesetzt wird, wird dringend angeraten, Zwischenräder mit Eiskratzern zu kombinieren.

SPEZIELLE BETRIEBSARTEN

Ziehen eines Zubehöngeräts

Verwenden Sie dazu immer eine starre Abschleppstange. Jedes gezogene Zubehöngerät muss über Reflektoren an beiden Seiten und an der Rückseite verfügen. Die benötigten Bremsleuchten richten sich nach der örtlichen Gesetzgebung.

WARNUNG

Ziehen Sie niemals ein Zubehöngerät mit einem Seil. Verwenden Sie immer eine starre Abschleppstange. Bei Benutzung eines Seils käme es zu einer Kollision zwischen dem Gegenstand und dem Motorschlitten und im Falle eines schnellen Bremsvorgangs oder beim Abwärtsfahren am Hang möglicherweise zum Umkippen.

Ziehen eines anderen Motorschlittens

Wenn ein Motorschlitten fahruntüchtig ist und abgeschleppt werden muss, verwenden Sie eine starre Abschleppstange. Entfernen Sie den Antriebsriemen vom fahruntüchtigen Motorschlitten siehe hierzu *ANTRIEBSRIEMEN* in den *WARTUNGSVERFAHREN*, und ziehen Sie mit mäßiger Geschwindigkeit.

HINWEIS Bauen Sie stets den Antriebsriemen des zu ziehenden Motorschlittens aus, um Schäden an Riemen und Antriebssystem zu vermeiden.

Haben Sie im Notfall keine starre Abschleppstange zur Verfügung, verwenden Sie alternativ ein Seil. Fahren Sie besonders vorsichtig. In bestimmten Gegenden ist dies möglicherweise verboten. Wenden Sie sich an die Länder- oder Ortsbehörden.

Entfernen Sie den Antriebsriemen, befestigen Sie das Seil an den Schenkeln der Skier (Spindeln), lassen Sie jemand auf dem gezogenen Motorschlitten sitzen, um die Bremse zu betätigen, und ziehen Sie mit geringer Geschwindigkeit.

HINWEIS Um Schäden an der Lenkung zu vermeiden, das Zugseil niemals an den Schlaufen (Handgriffen) der Skier befestigen.

 **WARNUNG**

Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit, wenn Sie einen funktionsuntüchtigen Motorschlitten ziehen. Fahren Sie langsam und besonders vorsichtig.

NOTWENDIGE EINSTELLUNGEN AN IHREM FAHRZEUG

Handhabung und Komfort des Motorschlittens sind von mehreren Einstellungen abhängig.

WARNUNG

Die Einstellung der Aufhängung kann das Fahrverhalten Ihres Fahrzeugs beeinflussen. Nehmen Sie sich nach dem Verändern der Aufhängungseinstellung immer ausreichend Zeit, sich mit dem möglicherweise veränderten Fahrverhalten vertraut zu machen. Stellen Sie die Aufhängungskomponenten auf der linken und rechten Seite stets auf die gleichen Einstellungen ein.

Für die Aufhängungen können je nach Beladung, Gewicht des Fahrers, persönlichen Präferenzen, Fahrgeschwindigkeit und Bodenbedingungen verschiedene Einstellungen ausgewählt werden.

HINWEIS: Einige der Einstellungen werden für Ihren Motorschlitten möglicherweise nicht zutreffend sein.

WARNUNG

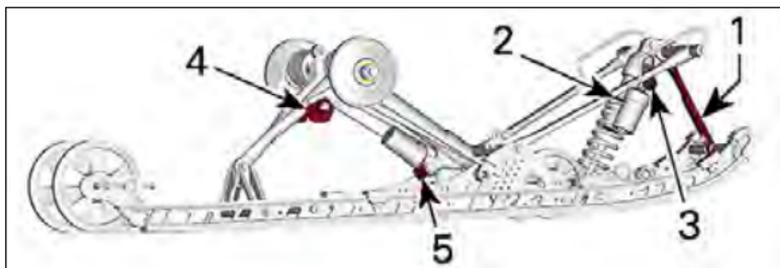
Denken Sie, bevor Sie mit einer Einstellung der Aufhängung fortfahren, an Folgendes:

- Parken Sie an einer sicheren Stelle.
- Entfernen Sie die Kappe des Haltekabels vom Motor-aus-Schalter.
- Verwenden Sie eine geeignete Hebevorrichtung oder holen Sie sich Unterstützung, um die Hebelast aufzuteilen. Wenn keine Hebevorrichtung verwendet wird, wenden Sie die richtigen Hebetechniken an und heben Sie vor allem aus Ihren Beinen statt dem Rücken heraus an.
- Versuchen Sie nicht, die Fahrzeugfront oder das Fahrzeugheck anzuheben, wenn sie bzw. es zu schwer für Sie ist.
- Stützen Sie die Fahrzeugfront mit einer geeigneten Vorrichtung ab, bevor Sie die Aufhängung einstellen.
- Stützen Sie das Fahrzeugheck mit einem Motorschlitten-Ständer mit breiter Standfläche und Prallblech am Heck ab.
- Vergewissern Sie sich, dass die Abstützvorrichtung stabil und sicher ist.

Die beste Methode zum Einstellen der Aufhängung besteht darin, die Komponenten einzeln anzupassen. Verschiedene Einstellungen stehen miteinander im Zusammenhang. Beispielsweise muss nach der Einstellung der vorderen Federn möglicherweise die mittlere Feder erneut eingestellt werden. Führen Sie eine Probefahrt mit dem Motorschlitten unter denselben Bedingungen in Bezug auf Weg, Geschwindigkeit, Schnee, Fahrposition usw. durch. Gehen Sie methodisch vor, bis Sie zufrieden sind.

Hinweise für die Feineinstellung der Aufhängung. Verwenden Sie die im Werkzeugsatz enthaltene Aufhängungseinstellvorrichtung.

Einstellungen hintere Aufhängung



520001799-004_a

RMOTION EINSTELLBARE KOMPONENTEN

1. Arretierriemen
2. Mittlere Feder
3. Mittlerer Stoßdämpfer
4. Hintere Feder
5. Hinterer Stoßdämpfer

Arretierriemen

Die Länge des Arretierriemens hat Auswirkungen auf das Gewicht, das die mittlere Feder tragen muss, insbesondere bei Beschleunigung, und beeinflusst somit das Abheben der Front.

Zusätzlich beeinflusst die Länge des Arretierriemens auch den Federweg der mittleren Feder.

Wird der Motorschlitten bei Tiefschnee oder bergauf gefahren, müssen möglicherweise die Einstellung des Arretierriemens und/oder die Fahrposition verändert werden, um den Winkel zu ändern, in dem die Raupe auf dem Schnee liegt. Die Vertrautheit des Fahrers mit den verschiedenen Einstellungen sowie die Schneebedingungen sind bei der Vornahme der verschiedenen Einstellungen zu beachten.

Im Allgemeinen verbessert ein längerer Arretierriemen die Leistung im Tiefschnee auf ebenem Gelände, während ein kürzerer Riemen das Fahrverhalten beim Bergauffahren an steilen Hängen verbessert.

Bei Modellen, die mit einem schnell verstellbaren Arretierriemensystem ausgestattet sind, kann die Hebelstellung jederzeit geändert werden. Anhand des Kurbelmechanismus wird die Stellung geändert, wenn die Spannung des Gurts gelöst wird,

d. h. wenn der vordere Teil der Aufhängung leicht zusammen-
gedrückt wird.

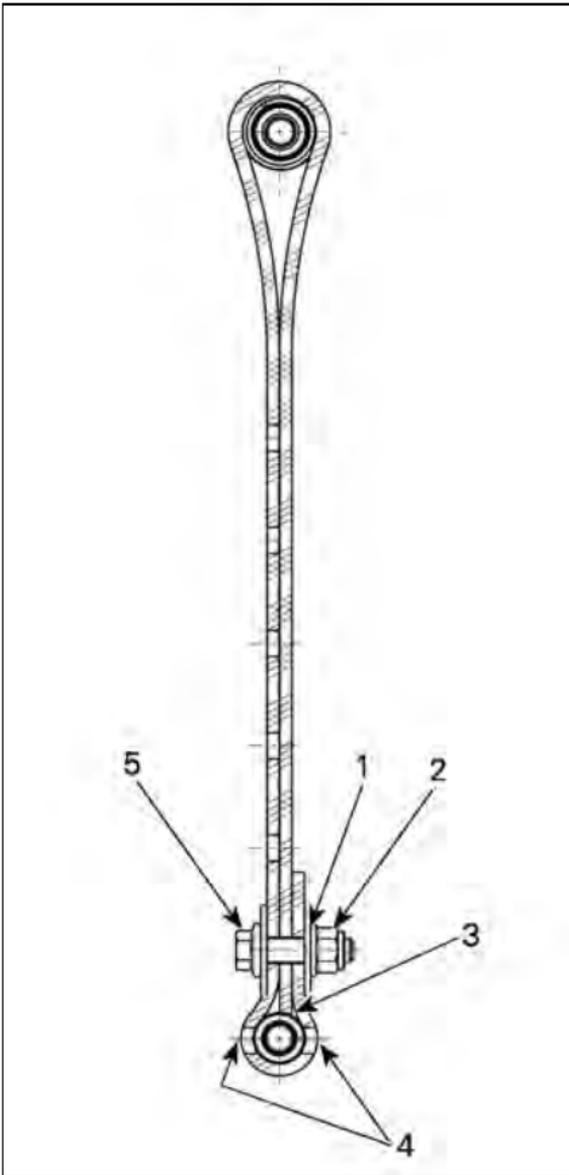
Von kurz zu lang



Einstellung des Arretierriemens

Stellung	Verwendung
1	Längste Riemenposition für optimale Stoßabsorption
2	Wildes Zelten: - Verbesserte Manövrierfähigkeit bei wildem Zelten - Verbesserte Stoßabsorption - Verbesserter Start in Tiefschnee (vorwärts und rückwärts)
3	Werkseinstellung: Beste Gesamteinstellung (allgemeine Nutzung)
4	Bergauffahrt: - Besserer Raupenangriffswinkel bei Bergauffahrt
5	Bergauffahrt an steilen Hängen: - Besserer Raupenangriffswinkel bei Bergauffahrt - Geringere Kraftübertragung - Geringere Bodenfreiheit

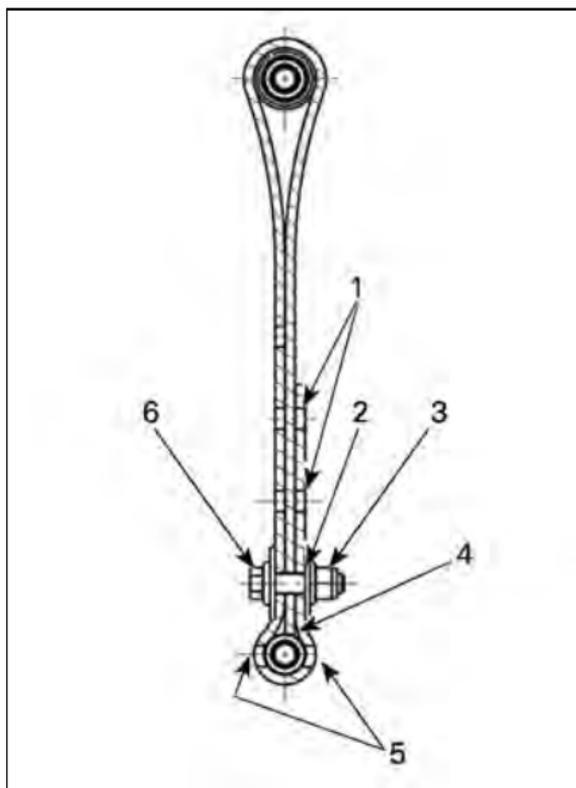
Die nachstehenden Abbildungen gelten für die Positionen 1 und 3.



mmo2015-007-102_b

ARRETIERRIEMENPOSITION 1 (LÄNGSTE EINSTELLUNG, 1. LOCH)

1. 1. Loch vom Ende aus gesehen
2. Nach hinten
3. Riemenspitze berührt Riemenachse
4. Zwei Löcher frei zwischen Schraubenkopf und Mutter
5. Nach vorn

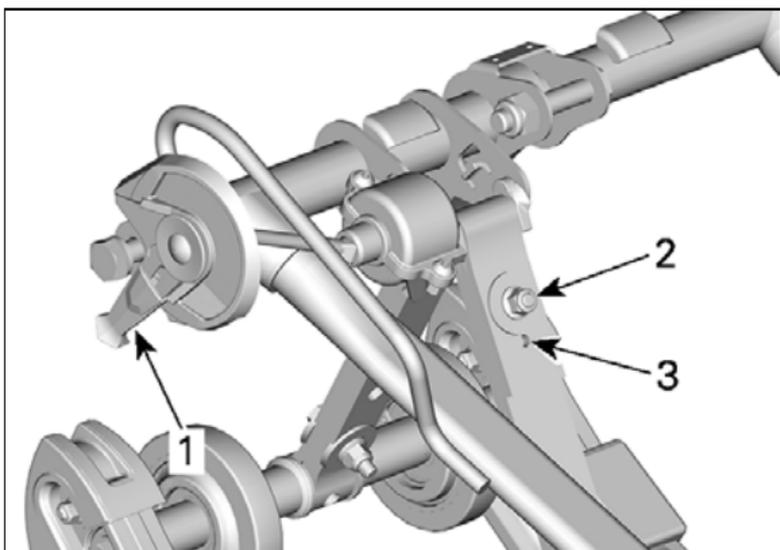


mmo2015-007-103_b

ARRETIERRIEMEN IN POSITION 3 (3. LOCH)

1. Freie Löcher
2. 3. Loch vom Ende aus gesehen
3. Nach hinten
4. Riemenspitze berührt Riemenachse
5. Zwei Löcher frei zwischen Schraubenkopf und Mutter
6. Nach vorn

Werkseitig ist der verstellbare Arretierriemen so eingestellt, dass die „lange“ Stellung der Einstellung Nr. 3 am regulären Arretierriemen entspricht. Die „kurze“ Stellung entspricht der Einstellung Nr. 5 in der regulären Stellung. Sie haben auch die Möglichkeit, den Arretierriemen in die lange Stellung einzustellen (siehe Abbildung) und den regulären Riemen auf Einstellung Nr. 2. Dann entspricht die „lange“ Stellung der Einstellung Nr. 2 und die „kurze“ Stellung entspricht der Einstellung Nr. 4.



520002139-002

SCHNELL VERSTELLBARES ARRETIERRIEMENSYSTEM

1. Griff
2. Kurze Stellung (Position 3 bis 5) (Werkseinstellung)
3. Lange Stellung (Position 2 bis 4)

HINWEIS: Kleinere Zahlen entsprechen einer längeren Riemeneinstellung.

Durch einen verkürzten Stopperriemen wird möglicherweise der Fahrkomfort beeinträchtigt. Montieren Sie die Arretierriemenschraube stets so nahe wie möglich an der unteren Achse (zwei Löcher frei zwischen Schraubenkopf und Mutter).

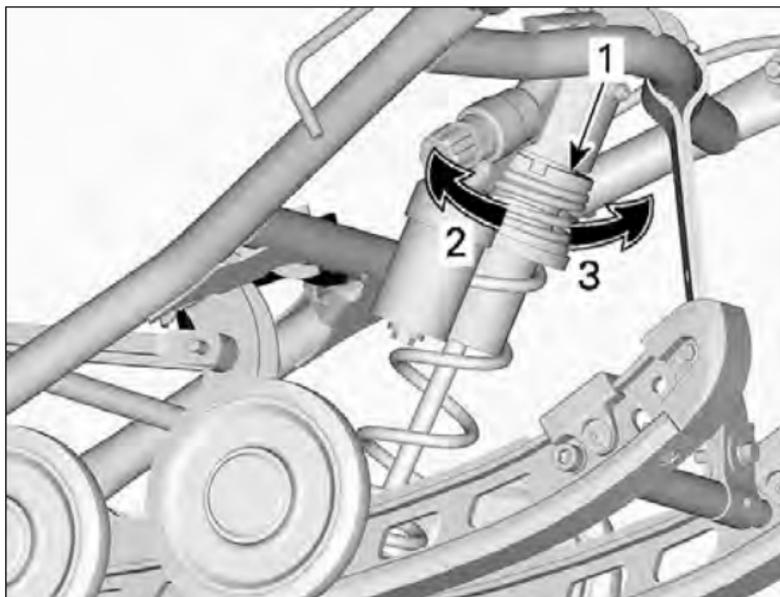
HINWEIS Nach jeder Änderung der Arretierriemenlänge muss die Raupenspannung geprüft werden, außer wenn der Schnelleinstellhebel verwendet wird.

Mittlere Feder

Die Vorspannung der mittleren Feder hat Auswirkungen auf den Lenkaufwand, das Fahrverhalten und die Stoßabsorption.

Da durch die Einstellung der Vorspannung der mittleren Feder mehr oder weniger Druck auf die Front der Raupe verlagert wird, wird die Leistung in Tiefschnee beeinflusst.

Maßnahme	Ergebnis
Vorspannung erhöhen	Leichteres Lenken
	Erhöhte Stoßabsorptionsfähigkeit
	Besseres Anfahren in Tiefschnee
	Mehr Leistung und besseres Fahrverhalten in Tiefschnee
Vorspannung senken	Schwereres Lenken
	Geringere Stoßabsorptionsfähigkeit
	Besseres Fahrverhalten auf Wegen



mmo2012-005-807_b

TYPISCH - AUSFÜHRUNG MIT RING

1. *Einstellring für Federvorspannung*
2. *Vorspannung erhöhen*
3. *Vorspannung verringern*

Verwenden Sie für die Vorspannungseinstellung per Nocke oder Ring die im Werkzeugsatz enthaltene Vorrichtung zur Einstellung der Aufhängung.

Hintere Federn

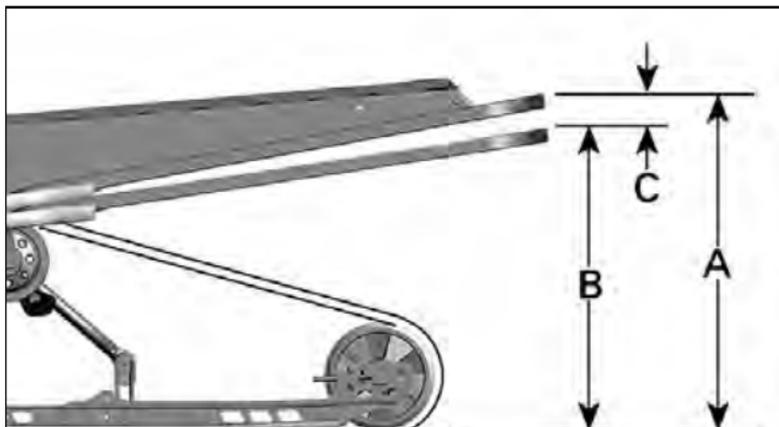
Die Vorspannung der hinteren Feder hat Auswirkungen auf den Komfort, die Bodenfreiheit und den Lastausgleich.

Auch wird das Gewicht durch das Einstellen der Vorspannung der hinteren Feder mehr oder weniger auf die Front des Motorschlittens verlagert. Somit wird mehr oder weniger Gewicht auf die Skier verlagert. Dies hat Auswirkungen auf die Leistung in Tiefschnee, den Lenkwiderstand und das Fahrverhalten.

Ein leichtes Durchfedern der Aufhängung bis zum Aufsetzen unter widrigsten Fahrbedingungen lässt auf eine gute Wahl der Federvorspannung schließen.

Maßnahme	Ergebnis
Vorspannung erhöhen	Härtere hintere Federung
	Höheres Heck
	Erhöhte Stoßabsorptionsfähigkeit
	Schwereres Lenken
Vorspannung senken	Weichere hintere Federung
	Niedrigeres Heck
	Geringere Stoßabsorptionsfähigkeit
	Leichtereres Lenken
	Mehr Leistung und besseres Fahrverhalten in Tiefschnee

Sehen Sie sich Folgendes an, um zu bestimmen, ob die Vorspannung korrekt ist.



mnr2015-142-003_a

TYPISCH - KORREKTE EINSTELLUNG

- A. *Aufhängung voll ausgedehnt*
- B. *Aufhängung komprimiert bei Belastung durch Fahrer, Mitfahrer und Ladung*
- C. *Unterschied zwischen "A" und "B", siehe Tabelle unten*

"C"	Vorgehensweise
65 mm zu 100 mm (2,5 in zu 4 in)	Keine Einstellung nötig
Mehr als 100 mm (4 in)	Zu weich eingestellt. Vorspannung erhöhen
Weniger als 65 mm (2,5 in)	Zu hart eingestellt. Vorspannung verringern

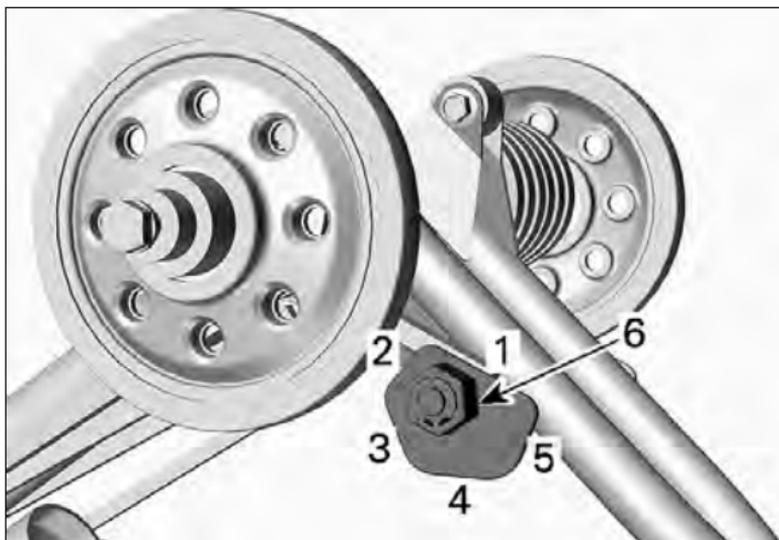
Wenn die Vorgabe mit den ursprünglichen Federn nicht erreichbar ist, wenden Sie sich für andere verfügbare Federn an einen Ski-Doo-Vertragshändler.

Um die Federvorspannung mithilfe von Werkzeug zu erhöhen, drehen Sie den Einstellnocken auf der linken Seite immer im Uhrzeigersinn, den Nocken auf der rechten Seite hingegen gegen den Uhrzeigersinn.

⚠ VORSICHT

Verstellen Sie niemals die Einstellnocken für die Vorspannung direkt von Position 5 auf 1 oder direkt von Position 1 auf 5.

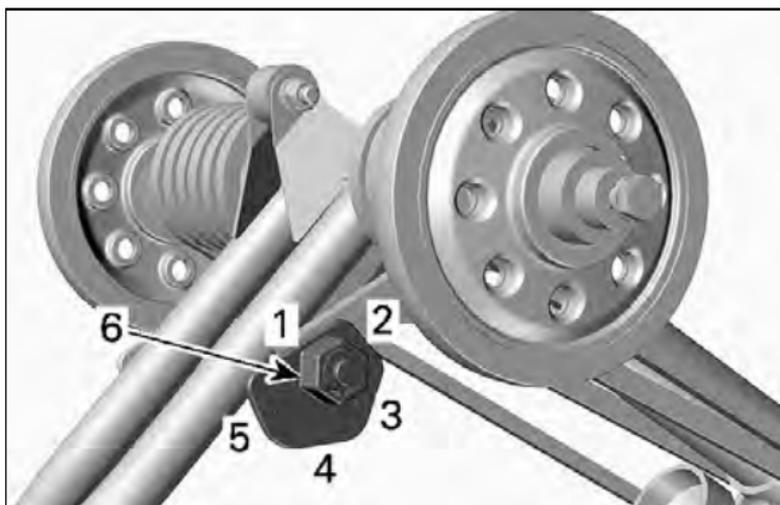
Die Einstellnocken haben 5 verschiedene Positionen, wobei Position 1 die weichste ist.



mmo2013-004-006_a

LINKS

1. *Position 1*
2. *Position 2*
3. *Position 3*
4. *Position 4*
5. *Position 5*
6. *Verstellmutter*



mmo2013-004-007_a

RECHTE SEITE

1. Position 1
2. Position 2
3. Position 3
4. Position 4
5. Position 5
6. Verstellmutter

Mittlerer und hinterer Stoßdämpfer

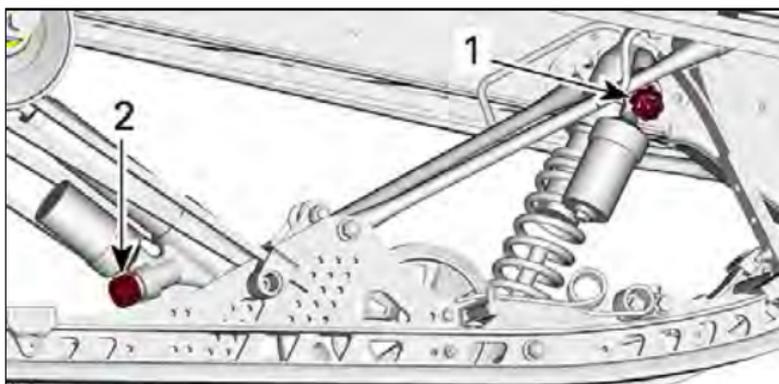
Kompressionsdämpfung (nur KYB PRO Serie)

Die Kompressionsdämpfung bei niedriger und hoher Geschwindigkeit wird gleichzeitig eingestellt.

Die Einfederungsdämpfung „niedrige Geschwindigkeit“ hat Einfluss auf das Verhalten des Stoßdämpfers bei niedriger Federungsgeschwindigkeit (langsame Einfederung, meistens beim Fahren mit niedriger Geschwindigkeit).

Die Einfederungsdämpfung „hohe Geschwindigkeit“ hat Einfluss auf das Verhalten des Stoßdämpfers bei hoher Federungsgeschwindigkeit (schnelle Einfederung, meistens beim Fahren mit hoher Geschwindigkeit).

Zum Einstellen drehen Sie den Einstellknopf am Behälter.



520001799-002_a

TMOTION

1. Mittlerer Stoßdämpferknopf
2. Hinterer Stoßdämpferknopf

Kurven fahren	Maßnahme	Wirkung bei großen und kleinen Bodenwellen
Im Uhrzeigersinn	Zunehmende Einfederungsdämpfungskraft	Festere Einfederungsdämpfung
Gegen den Uhrzeigersinn	Abnehmende Einfederungsdämpfung	Weichere Einfederungsdämpfung

Einstellung vordere Aufhängung

Skistellung

Die Skistellung kann auf eine andere Weite eingestellt werden.

Zum Ändern der Stellung folgendermaßen vorgehen:

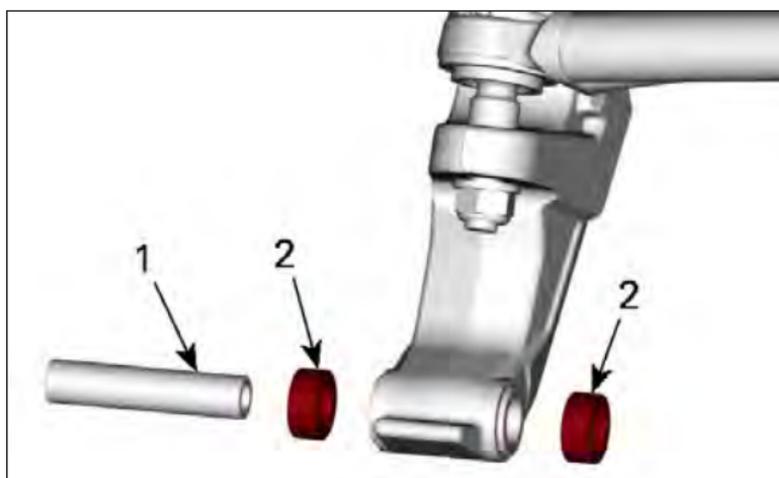
1. Heben Sie den vorderen Teil des Fahrzeugs an.
2. Entfernen Sie die Ski-Schrauben.
3. Positionieren Sie den Abstandshalter entsprechend der gewünschten Skistellung. Siehe Tabelle und Abbildung.

⚠️ WARNUNG

Die gleiche Einstellung für beide Ski vornehmen.

Skistellung-Einstellungen

Schmal	Platzieren Sie beide Abstandshalter auf die Innenseite des Skischenkels	Der Motorschlitten kann in engen Bereichen genutzt werden
Mittlere	Platzieren Sie einen Abstandshalter auf die Innenseite des Skischenkels	Beste allgemeine Position
Breit	Platzieren Sie beide Abstandshalter auf die Außenseite des Skischenkels	Am besten für das Befahren von Wegen



520002347-001_a

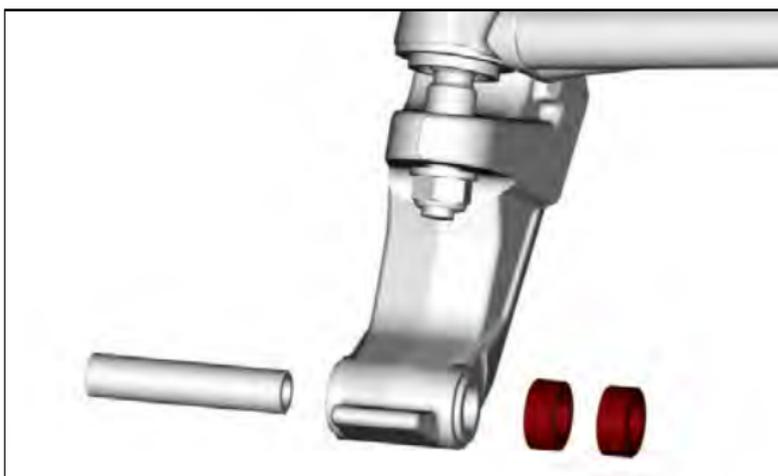
RECHTE SEITE DARGESTELLT

1. Ski-Achse
2. Abstandshülse



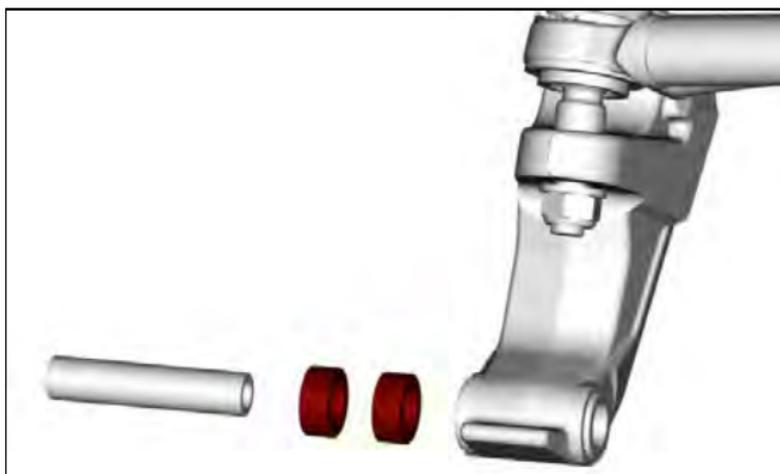
520002347-001

MITTEL - ABSTANDSHALTER AUF JEDER SEITE



520002347-002

SCHMAL - ABSTANDSHALTER INNEN



520002347-003

BREIT - ABSTANDSHALTER AUßEN

4. Ziehen Sie die Mutter mit dem vorgegebenen Drehmoment an.

Anzugsdrehmoment	
Ski-Mutter	48 ± 6 Nm (35 ± 4 lbf-ft)

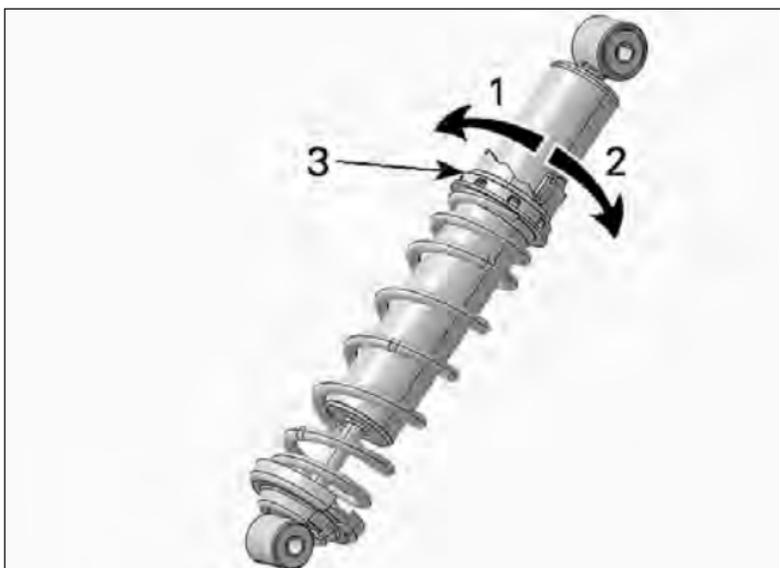
Vordere Federn

Die Vorspannung der vorderen Federn hat Auswirkungen auf die Härte der vorderen Federung.

Die Vorspannung der vorderen Federn hat auch Auswirkungen auf das Lenkverhalten.

Maßnahme	Ergebnis
Vorspannung erhöhen	Härtere vordere Aufhängung
	Höhere Front
	Präzisere Lenkung
	Erhöhte Stoßabsorptionsfähigkeit

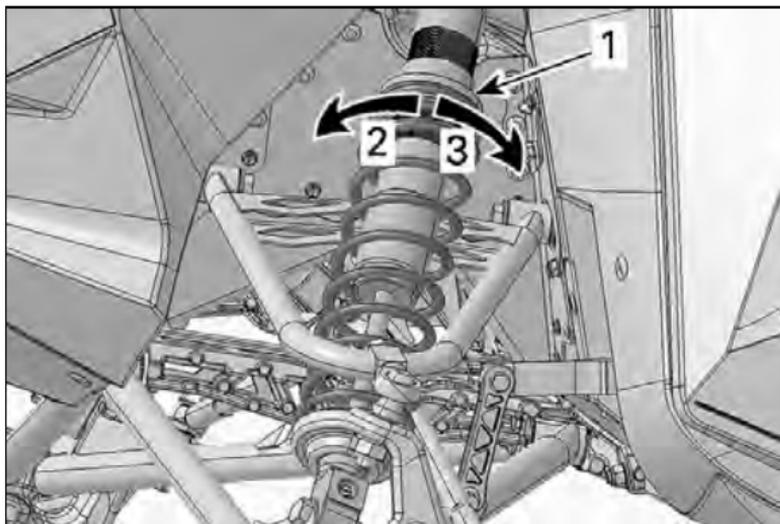
Maßnahme	Ergebnis
Vorspannung senken	Weichere vordere Aufhängung
	Niedrigere Front
	Leichteres Lenken
	Geringere Stoßabsorptionsfähigkeit



mmo2010-003-027_a

TYP MIT NOCKEN - HPG-STOßDÄMPFER

1. Vorspannung verringern
2. Vorspannung erhöhen
3. Einstellnocken für Federvorspannung



mmo2010-003-019_a

TYPISCH - AUSFÜHRUNG MIT RING

1. *Einstellring für Federvorspannung*
2. *Vorspannung erhöhen*
3. *Vorspannung verringern*

Vorderer Stoßdämpfer

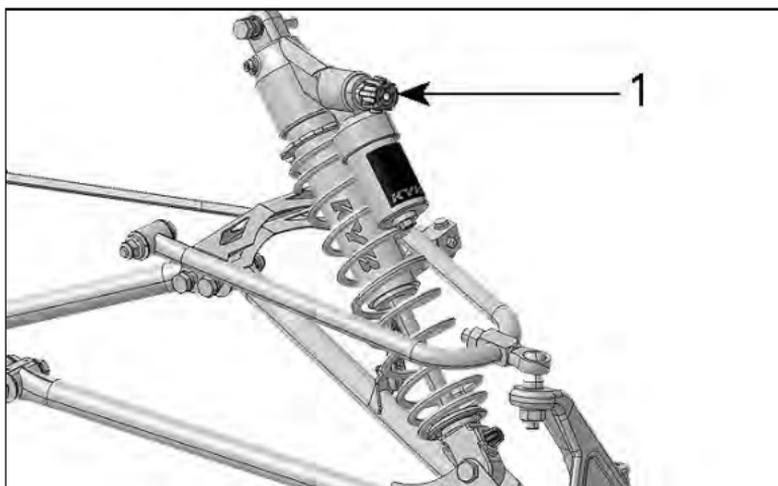
Kompressionsdämpfung des vorderen Stoßdämpfers (nur KYB PRO Serie)

Die Kompressionsdämpfung bei niedriger und hoher Geschwindigkeit wird gleichzeitig eingestellt.

Die Einfederungsdämpfung „niedrige Geschwindigkeit“ hat Einfluss auf das Verhalten des Stoßdämpfers bei niedriger Federungsgeschwindigkeit (langsame Einfederung, meistens beim Fahren mit niedriger Geschwindigkeit).

Die Einfederungsdämpfung „hohe Geschwindigkeit“ hat Einfluss auf das Verhalten des Stoßdämpfers bei hoher Federungsgeschwindigkeit (schnelle Einfederung, meistens beim Fahren mit hoher Geschwindigkeit).

Zum Einstellen drehen Sie den Einstellknopf am Behälter.



mmo2012-005-814_b

1. *Einstellung des Kompressionsdämpfungsknopfs*

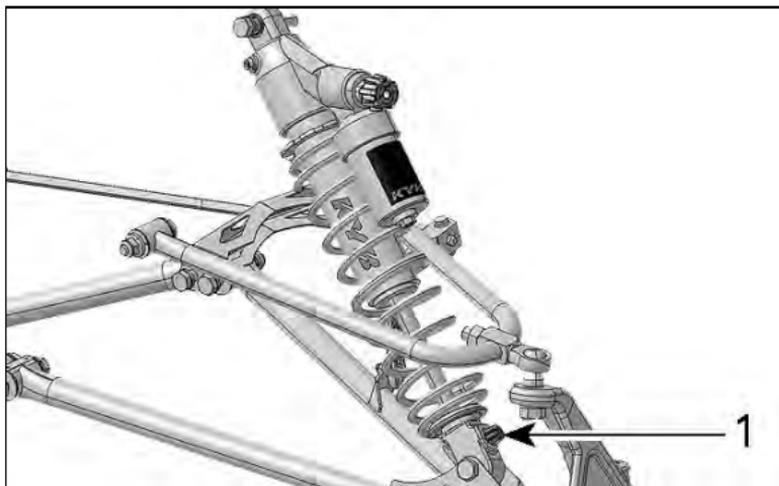
Kurven fahren	Maßnahme	Wirkung bei großen und kleinen Bodenwellen
Im Uhrzeigersinn	Zunehmende Einfederungsdämpfungskraft	Festere Einfederungsdämpfung
Gegen den Uhrzeigersinn	Abnehmende Einfederungsdämpfung	Weichere Einfederungsdämpfung

Stoßdämpfer-Zugstufendämpfung (nur KYB PRO R Serie)

Die Zugstufendämpfung regelt die Dämpfung des Ausfederungshubs des Stoßdämpfers.

Bei sich wiederholenden kurzen, kleinen Bodenwellen wird die Verwendung einer geringeren Zugstufendämpfung empfohlen.

Zum Einstellen drehen Sie den Einstellungsknopf oder Schlitz unten am Stoßdämpfer.



mmo2012-005-814_c

1. Zugstufeneinstellungsknopf

Kurven fahren	Maßnahme	Wirkung bei großen und kleinen Bodenwellen
Im Uhrzeigersinn	Erhöhung der Zugstufendämpfung	Härtere Zugstufendämpfung (langsamere Ausfederungsgeschwindigkeit)
Gegen den Uhrzeigersinn	Verringerung der Zugstufendämpfung	Weichere Zugstufendämpfung (schnellere Ausfederungsgeschwindigkeit)

Einstelltipps je nach Fahrzeugverhalten

Problem	Abhilfemassnahmen
Vordere Aufhängung springt	Ski-Ausrichtung prüfen - Federvorspannung der vorderen Aufhängung verringern. - Vorspannung der mittleren Feder erhöhen. - Vorspannung der hinteren Feder verringern.
Lenkung fühlt sich bei gleich bleibender Geschwindigkeit zu schwergängig an	- Federvorspannung der vorderen Aufhängung verringern. - Vorspannung der mittleren Feder erhöhen.
Lenkung fühlt sich beim Beschleunigen zu schwergängig an	- Vorspannung der hinteren Feder verringern. - Arretierriemen verlängern.
Zu starkes Abheben der Skier bei Kurvenfahrt und Beschleunigung	- Arretierriemen verkürzen. - Vorspannung der hinteren Feder erhöhen.
Schlittenheck scheint zu steif.	- Vorspannung der hinteren Feder verringern. - Einstellung der Kompressionsdämpfung verringern, sofern vorhanden

Problem	Abhilfemassnahmen
Schlittenheck scheint zu weich	<ul style="list-style-type: none"> - Vorspannung der hinteren Feder erhöhen.
Hintere Aufhängung federt häufig durch	<ul style="list-style-type: none"> - Einstellung der Kompressionsdämpfung erhöhen, sofern vorhanden - Vorspannung der hinteren Feder erhöhen. - Vorspannung der mittleren Feder erhöhen. - Arretierriemen verlängern. - Einstellung der Kompressionsdämpfung erhöhen, sofern vorhanden
Motorschlitten scheint sich um seinen Mittelpunkt zu drehen	<ul style="list-style-type: none"> - Vorspannung der mittleren Feder verringern. - Vorspannung der hinteren Feder erhöhen. - Federvorspannung der vorderen Aufhängung erhöhen. - Arretierriemen verkürzen.
Die Raupe rutscht zu stark beim Starten	<ul style="list-style-type: none"> - Arretierriemen verlängern.
Eintauchen der Skier in Tiefschnee	<ul style="list-style-type: none"> - Ski-Spitzenvergrößerung montieren.

TRANSPORTIEREN DES FAHRZEUGS

Stellen Sie sicher, dass die Deckel von Ölbehälter und Kraftstofftank richtig aufgeschraubt sind.

Kippbare Anhänger können einfach mit einem Windenmechanismus ausgerüstet werden, der höchste Sicherheit bei der Beladung gewährleistet. Auch wenn dies einfach erscheinen mag, fahren Sie niemals Ihren Motorschlitten auf einen Kippbodenanhänger oder auf eine andere Art von Anhänger oder Fahrzeug. Das Fahren auf oder über einen Anhänger hat schon viele schwere Unfälle zur Folge gehabt. Verankern Sie Ihr Fahrzeug vorne und hinten sicher, auch auf kurzen Beförderungsstrecken. Vergewissern Sie sich, dass die gesamte Ausrüstung sicher befestigt ist. Decken Sie Ihren Motorschlitten beim Anhängertransport ab, um Schäden durch Straßenschmutz zu vermeiden.

Überzeugen Sie sich, dass der Anhänger lokalen Vorschriften entspricht. Überzeugen Sie sich, dass die Anhängerkupplung und Sicherheitsketten gesichert sind und dass die Brems-, Blink- und Rücklichter funktionieren.

WARNUNG

Ziehen Sie das Fahrzeug nicht entgegen der Fahrtrichtung. Wenn das Fahrzeug entgegen der Fahrtrichtung gezogen wird, kann es durch Windeinwirkung zu Schäden am Windschutz kommen oder dieser sogar verloren gehen.

Diese Seite ist absichtlich leer.

KONTROLLE VOR DER FAHRT

WARNUNG

Die Überprüfung des Fahrzeugs vor dem Fahren ist sehr wichtig. Überprüfen Sie immer den einwandfreien Betriebszustand der entscheidenden Bedienelemente, Sicherheitsfunktionen und mechanischen Komponenten vor dem Start.

Vor dem Starten des Motors

1. Befreien Sie die Karosserie einschließlich Leuchten, Sitz, Fußstützen, Bedienelemente und Instrumente von Schnee und Eis.
2. Vergewissern Sie sich, dass der Schalldämpfer-Vorfilter frei von Schnee ist.
3. Überprüfen Sie, ob sich Skier und Steuerung frei bewegen lassen. Prüfen Sie, ob die Bewegungen von Skiern und Lenker übereinstimmen.
4. Überprüfen Sie den Pegelstand von Kraftstoff und Einspritzöl (sofern zutreffend) sowie die Tanks auf Lecks. Füllen Sie bei Bedarf und im Falle von Undichtigkeiten nach; wenden Sie sich wegen einer Wartung bzw. einer Reparatur oder einem Austausch an einen Ski-Doo-Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen über Garantieansprüche entnehmen Sie bitte der beiliegenden *GARANTIE AUF EMISSIONSRELEVANTE BAUTEILE GEMÄSS US EPA*.
5. Alle Aufbewahrungsfächer müssen ordnungsgemäß verriegelt sein und dürfen keine schweren oder zerbrechlichen Gegenstände enthalten. Auch die Haube und die Seitenabdeckungen müssen ordnungsgemäß arretiert sein.
6. Betätigen Sie den Gashebel mehrmals, um ihn auf Leichtgängigkeit zu prüfen. Beim Loslassen muss er in die Leerlaufposition zurückkehren.
7. Betätigen Sie den Bremshebel und vergewissern Sie sich, dass die Bremse vollständig greift, bevor der Bremshebel den Lenkergriff berührt. Er muss ganz

in seine Ausgangsstellung zurückkehren, wenn er losgelassen wird.

8. Ziehen Sie die Feststellbremse an und prüfen Sie ihre einwandfreie Funktion. Belassen Sie die Feststellbremse betätigt.
9. Prüfen Sie den Antriebsriemenzustand und seine Höhe, siehe *ANTRIEBSRIEMEN* im Abschnitt *WARTUNGSMABNAHMEN*.

Nach dem Starten des Motors

Das korrekte Starten des Motors wird im entsprechenden *MOTORANLASSVERFAHREN* beschrieben.

1. Prüfen Sie den Betrieb von Fern- und Ablendlicht, der Schlussleuchte, der Bremsleuchte und der Kontrollleuchten.

HINWEIS: Sie müssen möglicherweise die Sicherheitsleine von Ihrer Kleidung lösen, um die Leuchten zu prüfen. Befestigen Sie in solch einem Fall die Sicherheitsleine wieder, sobald Sie sich wieder hinter den Lenker des Motorschlittens setzen.

2. Prüfen Sie den Betrieb des Motor-aus-Schalters (durch Ziehen der Kappe der Sicherheitsleine) und des Motor-Notausschalters.
3. Lösen Sie die Feststellbremse.
4. Befolgen Sie in *FAHRZEUG AUFWÄRMEN* die Anweisungen.

Checkliste vor der Fahrt

KOMPONENTE	TÄTIGKEIT	
Karosserie einschließlich Sitz, Fußstützen, Leuchten, Luftfilter, Bedienelemente und Instrumente	Prüfen Sie den Zustand und entfernen Sie Schnee oder Eis.	
Funktion von Skiern und Steuerung	Prüfen Sie auf freie Beweglichkeit und korrekte Funktion.	
Kraftstoff und Einspritzöl	Prüfen Sie auf korrekten Füllstand und auf Dichtigkeit.	
Kühlmittel	Prüfen Sie auf korrekten Füllstand und auf Dichtigkeit.	

Bremsflüssigkeit	Prüfen Sie auf korrekten Füllstand und auf Dichtigkeit.	
Aufbewahrungsfach	Prüfen, ob korrekt verschlossen und keine schweren oder zerbrechlichen Gegenstände enthalten.	
Raupe	Prüfen Sie den Zustand und entfernen Sie Schnee oder Eis.	
Gashebel	Prüfen Sie auf korrekte Funktion.	
Bremshebel	Prüfen Sie auf korrekte Funktion.	
Feststellbremse, Bremse	Prüfen Sie auf korrekte Funktion.	
Motor-Notausschalter und Motoraussschalter (D.E.S.S.-Schlüssel)	Prüfen Sie auf korrekte Funktion. Die Sicherheitsleine muss an einer Öse der Fahrerbekleidung befestigt sein.	
Beleuchtungen	Prüfen Sie auf korrekte Funktion.	
Kufen	Prüfen Sie auf korrekte Funktion.	
Kufen	Prüfen Sie auf korrekte Funktion.	
ANTRIEBSRIEMEN	Prüfen den auf Risse, Durchscheuerung oder ungewöhnlichen Verschleiß und richtige Höhe.	
Hupe (sofern vorhanden)	Prüfen Sie auf korrekte Funktion.	

WARTUNG

WARTUNGSPLAN

Wartung ist für das Erhalten des sicheren Betriebszustandes des Fahrzeugs sehr wichtig.

Auch bei Einhaltung des Wartungszeitplans muss das Fahrzeug weiterhin vor jeder Fahrt überprüft werden.

WARNUNG

Wird das Fahrzeug nicht entsprechend dem Wartungszeitplan und den Wartungsmaßnahmen vorschriftsmäßig gewartet, kann ein sicherer Gebrauch des Fahrzeugs nicht gewährleistet werden.

EPA-Bestimmungen – Fahrzeuge in Kanada und den USA

Es kann entweder eine Werkstatt oder eine vom Eigentümer ausgewählte Person mit der Wartung, dem Austausch oder der Reparatur von Einrichtungen und Systemen zur Abgasemissionsregelung beauftragt werden. Diese Anweisungen erfordern keine Komponenten oder Wartungsarbeiten von BRP oder Ski-Doo Vertragshändlern.

Ein Ski-Doo Vertragshändler verfügt zwar über umfassende technische Fachkenntnisse und die entsprechenden Werkzeuge zur Wartung Ihres Fahrzeugs, allerdings ist die emissionsrelevante Gewährleistung nicht an die Beauftragung eines Ski-Doo Vertragshändlers bzw. eines anderen mit BRP in Geschäftsbeziehung stehenden Unternehmens gebunden.

Für die richtige Wartung ist der Eigentümer verantwortlich. Ein Gewährleistungsanspruch kann unter anderem dann verweigert werden, wenn das Problem vom Eigentümer oder Bootsführer durch nicht ordnungsgemäße Wartung oder Nutzung verursacht wurde.

Im Zusammenhang mit emissionsrelevanten Garantieansprüchen beschränkt BRP die Diagnose und Reparatur von emissionsrelevanten Bauteilen auf die Ski-Doo Vertragshändler. Weitere Informationen finden Sie in der *US EPA EMISSIONSBEZOGENEN GARANTIE* im Abschnitt *GARANTIE*.

Mit Blick auf den Brennstoffbedarf müssen Sie die in diesem Handbuch angeführten Anweisungen im Abschnitt "Auftanken" einhalten. Auch wenn Benzin mit mehr als zehn Volumenprozent Ethanol jederzeit verfügbar ist, gibt es bezüglich Benzin mit mehr als 10 Vol% Ethanol seitens der US EPA

ein dementsprechendes Nutzungsverbot, das für dieses Fahrzeug Gültigkeit hat. Wird bei diesem Motor Benzin mit einem Ethanolanteil von mehr als 10 Vol% verwendet, kann dies die emissionsmindernden Einrichtungen beeinträchtigen.

Während der ersten 1.500 km (1.000 mi)

Antriebskette einstellen **nach den ersten 75 km (50 mi)**

Antriebskette einstellen **alle 500 km (300 mi)**

Raupe einstellen und ausrichten **nach der ersten 75 km (50 mi)**

Spannung und Ausrichtung der Raupe **alle 500 km (300 mi)** prüfen und bei Bedarf einstellen

Alle 1.500 km (1.000 mi)

Antriebskette einstellen

Spannung und Ausrichtung der Raupe prüfen. Bei Bedarf einstellen

**Alle 100 Stunden oder 3.000 km (2.000 mi)
(je nachdem, was als Erstes eintritt)**

Zündkerzen austauschen (850 E-TEC Turbo)

**Jedes Jahr in der Vorsaison oder 3.000 km
(2.000 mi)
(je nachdem, was zuerst eintritt)**

Überprüfung vor der Fahrt durchführen

Fehlercodes überprüfen

Batterie aufladen (sofern vorhanden)

Antriebskette einstellen

Raupenspannung prüfen. Bei Bedarf einstellen und ausrichten

Bremsschlauch, -beläge und -scheibe prüfen

Kühlmitteldichte prüfen

**Jedes Jahr in der Vorsaison oder 3.000 km
(2.000 mi)
(je nachdem, was zuerst eintritt)**

Kühlmittelfüllstand im oberen Behälter prüfen (850 E-TEC Turbo)

Antriebsriemen untersuchen

Antriebsriemenscheibe einer Sichtkontrolle unterziehen und reinigen

Abtriebsriemenscheibe einer Sichtkontrolle unterziehen und reinigen

Hintere Aufhängung schmieren. Nach jedem Einsatz bei feuchten Bedingungen (Regen, Pfützen) schmieren

Abgassystem untersuchen und auf Lecks prüfen

Abgaskrümmer-Schrauben mit dem vorgegebenen Drehmoment anziehen

Kraftstoffleitungen, Ölleitungen und -anschlüsse untersuchen

Vordere Aufhängung prüfen

Hintere Aufhängung prüfen (einschließlich Arretierriemen und Gleitschuhe)

Spurstangenköpfe und Ski-Ausrichtung prüfen

Frontscheinwerferstrahl einstellen

Alle 2 Jahre oder 6.000 km (4.000 mi) (je nachdem, was als Erstes eintritt)

Bremsflüssigkeit wechseln

Gaszug prüfen

Rückholstarter reinigen und schmieren (Modelle mit manuellem Startsystem)

Kettenkastenöl wechseln

Gummihalfterungen des Motors untersuchen

Alle 3 Jahre oder 10.000 km (6.000 mi) (je nachdem, was als Erstes eintritt)

Zündkerzen austauschen (außer 850 E-TEC Turbo)

Öleinspritzpumpen-Abscheider prüfen und erforderlichenfalls reinigen

3D RAVE Ventile reinigen und prüfen. Wenn Öl im Ventilsfuß vorhanden ist, Dichtung austauschen.

Alle 5 Jahre

Motorkühlmittel wechseln

Kraftstoff-LeitungsfILTER austauschen

WARTUNGSMABNAHMEN

Dieser Abschnitt enthält Anweisungen über grundlegende Wartungsmaßnahmen.

WARNUNG

Schalten Sie den Motor aus, ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine ab und beachten Sie diese Wartungsverfahren, wenn Sie Wartungen durchführen. Wenn Sie die richtigen Wartungsverfahren nicht befolgen, können Sie durch heiße, sich bewegende Teile, Elektrizität, Chemikalien oder andere Gefahren verletzt werden.

WARNUNG

Sollte während einer Zerlegung/Montage das Ausbauen einer Verriegelungsvorrichtung (z. B. Sperrzunge, selbstsichernde Halterung) erforderlich sein, tauschen Sie sie immer gegen eine neue Verriegelungsvorrichtung aus.

Motorkühlmittel

WARNUNG

Öffnen Sie niemals die Kappe des Kühlmittelbehälters, wenn der Motor heiß ist.

Überprüfung des Motorkühlmittel-Füllstands

Alle Modelle außer 850-TEC-Turbo

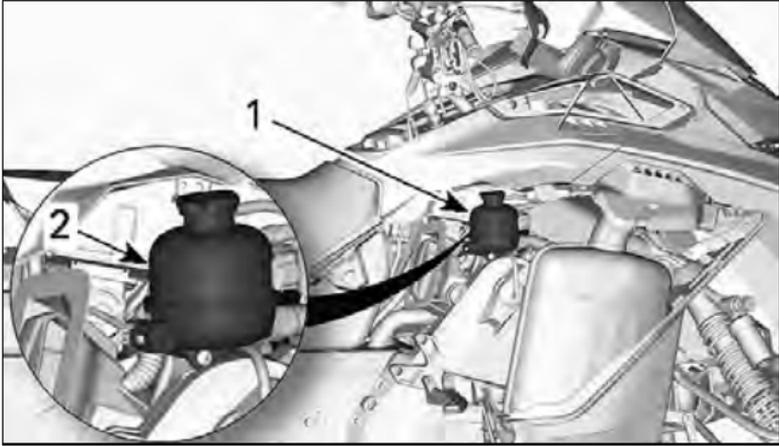
Öffnen Sie die rechte Seitenverkleidung. Siehe *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNGSMERKMALE*.

Kontrollieren Sie den Kühlmittelstand bei Raumtemperatur und entferntem Deckel. Der Flüssigkeitsfüllstand sollte bis zur Kalt-Füllstandsmarkierung des Kühlmittelbehälters reichen.

HINWEIS: Erfolgt die Prüfung bei niedrigen Temperaturen, kann er etwas unterhalb der Markierung liegen.

Wenden Sie sich an einen Ski-Doo-Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl, wenn Kühlmittel

nachgefüllt oder das gesamte Kühlsystem neu befüllt werden muss.



520001663-009_a

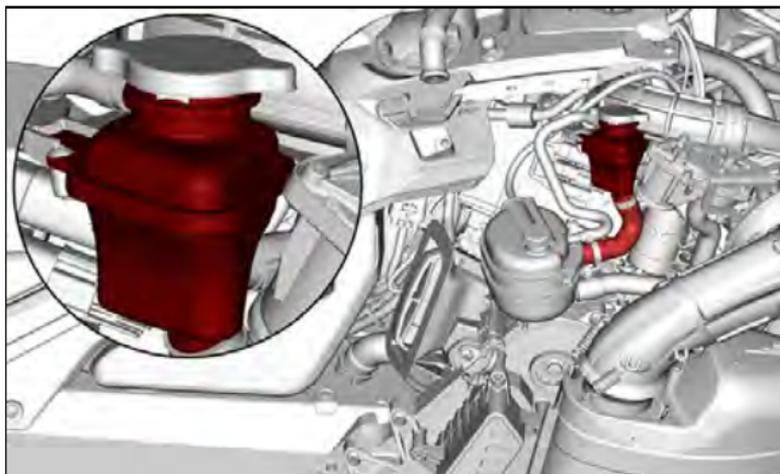
AUßER 850 E-TEC TURBO

1. Kühlmitteltank
2. KALT-Leitung

Modelle mit 850-TEC Turbo

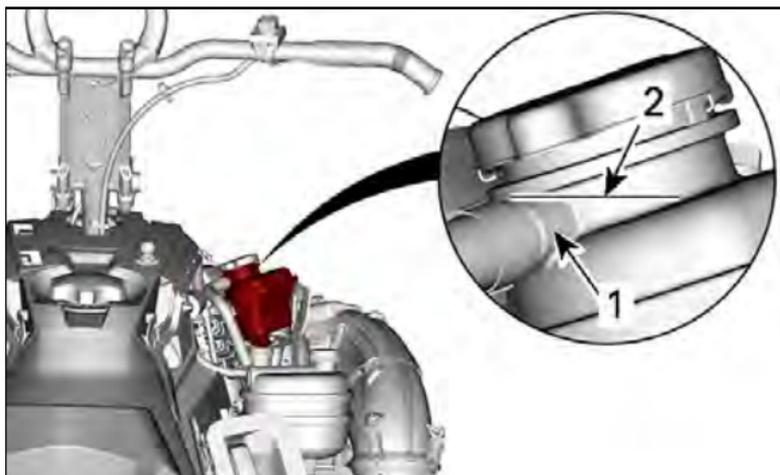
Entfernen Sie die obere Karosseriebaugruppe. Siehe *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG*.

Kontrollieren Sie den Kühlmittelstand des Kühlmittelbehälter-Einfüllstutzens bei Raumtemperatur und entferntem Deckel. Der Flüssigkeitsstand muss sich am oberen Rand der Einfüllstutzendüse befinden.



520002095-007

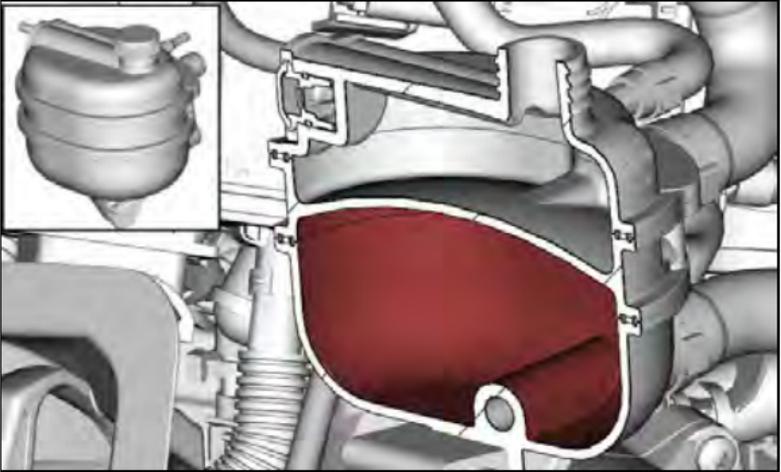
KÜHLMITTELBEHÄLTER-EINFÜLLSTUTZEN



520002095-009_a

KÜHLMITTELBEHÄLTER-EINFÜLLSTUTZEN

1. Einfüllstutzendüse
2. Füllstand MAX.



219101031-005-005

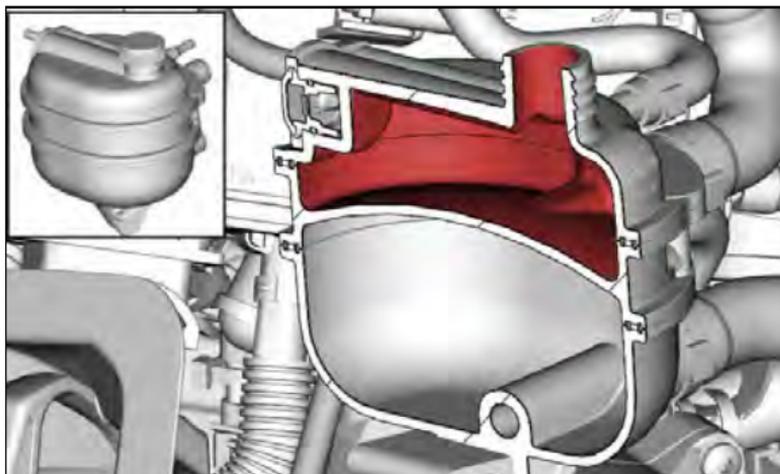
KÜHLMITTELBEHÄLTER - QUERSCHNITT

Kontrollieren Sie den Kühlmittelstand des Kühlmittelausgleichsbehälters bei Raumtemperatur und entferntem Deckel. Er muss zwischen den Markierungen MIN und MAX liegen.



520002095-013

AUSGLEICHSBEHÄLTER - MIN- UND MAX-KALTFÜLLSTAND-MARKIERUNGEN.



219101031-005-001

AUSGLEICHSBEHÄLTER - QUERSCHNITT

Empfohlenes Motorkühlmittel

Empfohlenes Kühlmittel
Langzeit-Kühlmittel, vorgemischt
Alternative, falls nicht verfügbar
Destilliertes Wasser und Gefrierschutzlösung (50 % destilliertes Wasser, 50 % Frostschutzmittel)

HINWEIS Verwenden Sie immer Ethylen-Glykol-Frostschutz mit Antikorrosionsmitteln speziell für Aluminium-Verbrennungsmotore.

Abgassystem

Überprüfung des Abgassystems

Das Abgasrohr hinter dem Auspufftopf sollte mittig im dafür vorgesehenen Loch der Bodenwanne liegen. Das Abgassystem muss frei von Rost und Lecks sein. Stellen Sie sicher, dass sich alle Teile fest eingebaut in ihren Verwendungstellungen befinden.

Prüfen Sie den Zustand der Haltefedern und tauschen Sie sie erforderlichenfalls aus.

Das Abgassystem dient zur Schalldämmung und soll die Gesamtleistung des Motors verbessern. Änderungen können gegen geltende Gesetze verstoßen.

HINWEIS Durch Entfernung, Veränderung oder Beschädigung einer Komponente des Abgassystems kann es zu schweren Schäden am Motor kommen.

Zündkerzen

Inspektion und Austausch von Zündkerzen können von einem Ski-Doo-Vertragshändler, einer Reparaturwerkstatt oder einer Person Ihrer Wahl durchgeführt werden. Inspektion und Austausch von Zündkerzen erfordern fundiertes technisches Wissen. Auch wenn dies nicht zwingend erforderlich ist, wird empfohlen, die Inspektion oder den Austausch von Zündkerzen durch einen Ski-Doo-Vertragshändler durchführen zu lassen.

Bremsflüssigkeit

Empfohlene Bremsflüssigkeit

Verwenden Sie nur DOT-4-Bremsflüssigkeit aus einem versiegelten Behälter. Ein geöffneter Behälter kann verunreinigt sein oder Feuchtigkeit aus der Luft aufgenommen haben.

WARNUNG

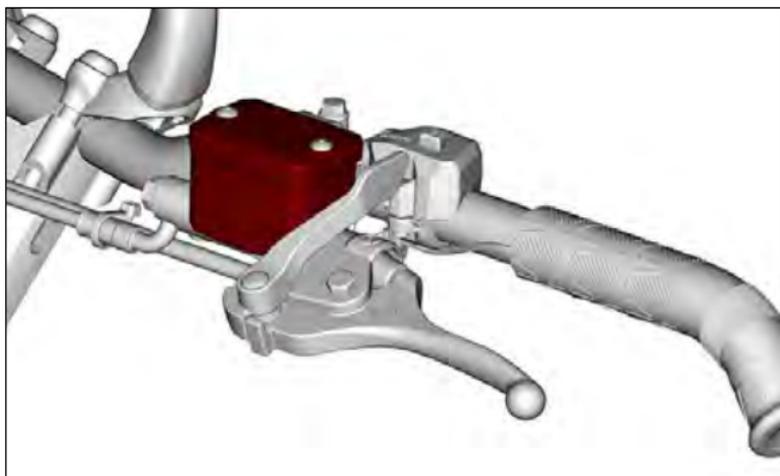
Verwenden Sie nur DOT-4-Bremsflüssigkeit aus einem versiegelten Behälter. Um schwerwiegende Schäden am Bremssystem zu vermeiden, dürfen Sie ausschließlich die empfohlenen Bremsflüssigkeiten verwenden und niemals verschiedene Flüssigkeiten zum Nachfüllen benutzen.

HINWEIS Bremsflüssigkeit kann lackierte Flächen und Kunststoffflächen beschädigen. Gehen Sie vorsichtig damit um. Spülen Sie bei Verschütten den betroffenen Bereich gründlich.

Kontrolle des Bremsflüssigkeitsstands

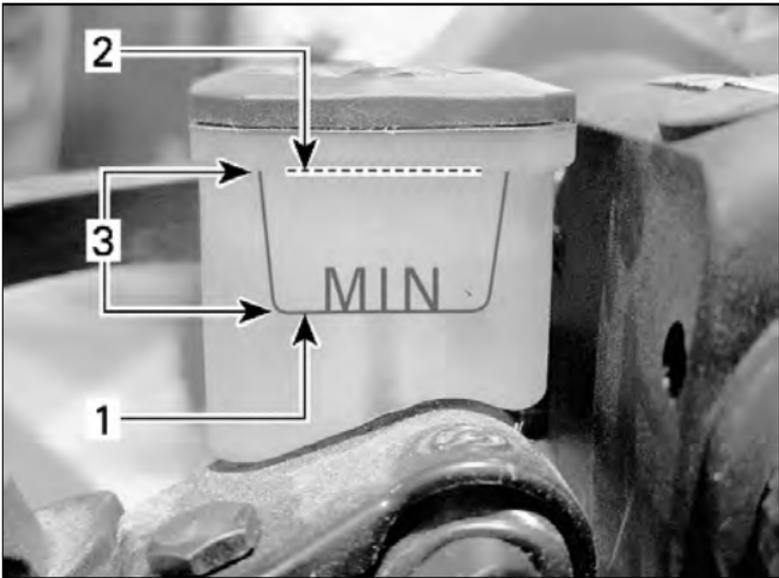
HINWEIS Für die Prüfung der Füllstände muss das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche stehen.

Überprüfen Sie den Füllstand der im Behälter befindlichen Bremsflüssigkeit (DOT 4). Füllen Sie nötigenfalls Bremsflüssigkeit (DOT 4) nach.



520002095-006

BREMSFLÜSSIGKEITSBEHÄLTER



mmo2008-008-018_a

1. *Minimum*
2. *Maximum*
3. *Betriebsbereich*

! VORSICHT

Bremsflüssigkeit darf nicht in Kontakt mit Ihrer Haut oder Ihren Augen kommen – sie kann schwere Verbrennungen verursachen. Bei Hautkontakt waschen Sie den betroffenen Bereich gründlich. Bei Augenkontakt sofort für mindestens 10 Minuten mit reichlich Wasser spülen und dann sofort einen Arzt aufsuchen.

HINWEIS Das Auslaufen von Bremsflüssigkeit auf Kunststoff-, Gummi- oder lackierte Teile ist zu vermeiden. Bremsflüssigkeit hat eine stark korrosive Wirkung auf solche Teile. Wischen Sie verschüttete Bremsflüssigkeit auf.

Kettengehäuseöl

Empfohlenes Kettengehäuseöl

Empfohlenes Kettengehäuseöl
XPS synthetisches Kettenkastenöl
Alternative, falls nicht verfügbar
Verwenden Sie 75W140 Getriebeöl nach dem Standard API GL-5.

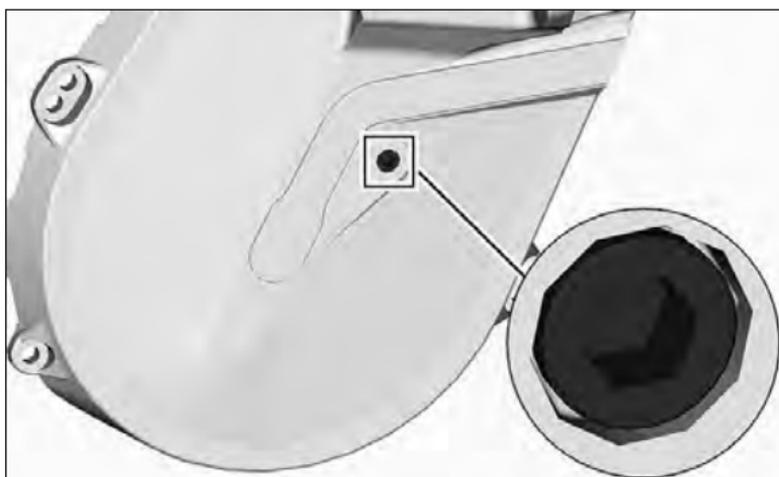
HINWEIS Der Kettenkasten dieses Motorschlittens wurde mit dem synthetischen Kettenkastenöl XPS™ entwickelt und validiert. BRP empfiehlt dringend die Verwendung seines XPS Synthetik-Kettenkastenöls zu jeder Zeit. Schäden durch für den Kettenkasten ungeeignetes Öl sind nicht von der beschränkten Garantie von BRP abgedeckt.

Zugang zum Kettenkasten

Öffnen Sie die rechte Seitenverkleidung. Siehe *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG*.

Überprüfung des Kettenkastenölfüllstands

Parken Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche und entfernen Sie die Kontrollschraube, um den Ölstand zu prüfen.



520001663-011_a

KONTROLLSCHRAUBE

Das Öl muss bis zur Gewindebohrung reichen.

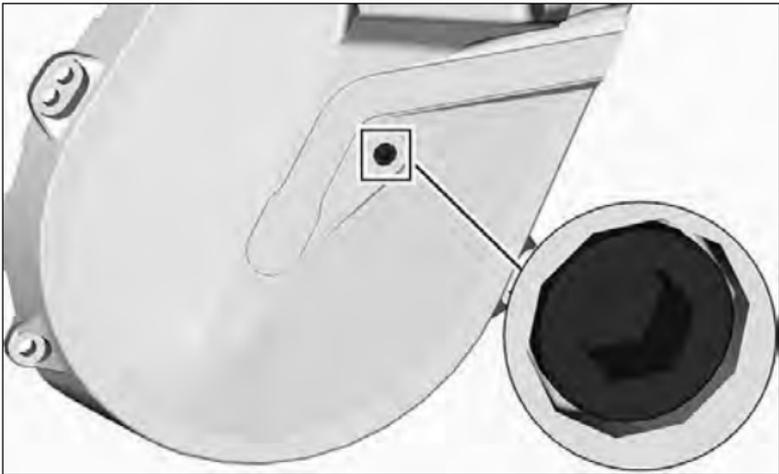
Wenn der Füllstand korrekt ist, setzen Sie die Kontrollschraube wieder ein und ziehen Sie diese mit dem vorgegebenen Anzugsmoment fest.

Anzugsdrehmoment	
Kontrollschraube	$6 \pm 1 \text{ Nm}$ $(53 \pm 9 \text{ lbf-in})$

Ist der Füllstand zu gering, siehe *BEFÜLLEN DES KETTENKASTENS*.

Verfahren zum Befüllen des Kettenkastens

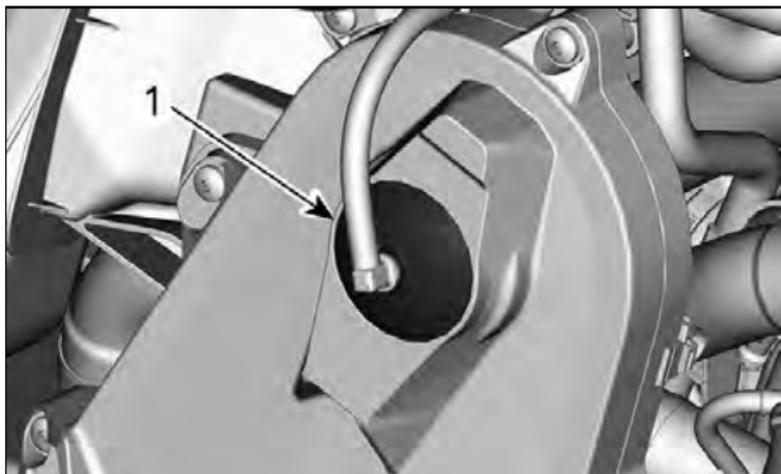
Entfernen Sie die Kontrollschraube.



520001663-011_a

KONTROLLSCHRAUBE

Entfernen Sie den Einfülldeckel.



520001663-010_a

OBERSEITE KETTENKASTEN

1. Einfülldeckel

Befüllen Sie den Kettenkasten durch die Einfüllöffnung mit dem empfohlenen Öl, bis Öl aus der Kontrollschraubenbohrung austritt.

Bringen Sie die Kontrollschraube wieder an und ziehen Sie sie gemäß der Vorgabe fest.

Anzugsdrehmoment	
Kontrollschraube	$6 \pm 1 \text{ Nm}$ ($53 \pm 9 \text{ lbf-in}$)

Bringen Sie den Einfülldeckel wieder an.

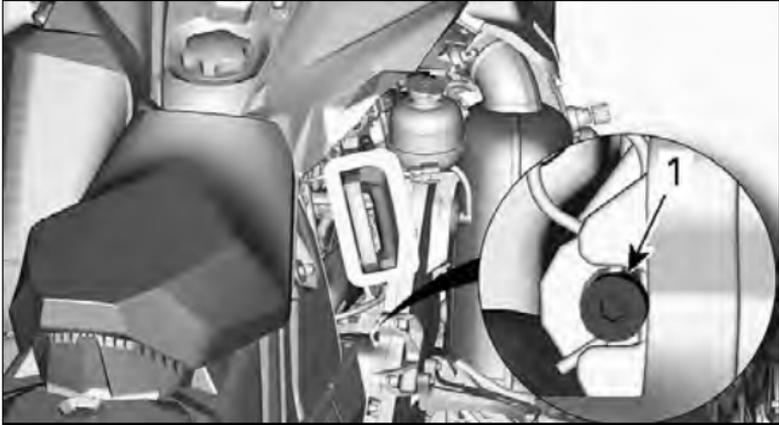
Antriebskette

Zugang zum Kettenkasten

Öffnen Sie die rechte Seitenverkleidung. Siehe *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG.*

Einstellung der Antriebskette

Drehen Sie das Torxende des Abtriebsscheiben-Expanders VORSICHTIG nach rechts, um das Spiel zu beseitigen.



520001798-006_a

TYPISCH

1. *Spanner*

Drehen Sie den Spanner nicht mit Gewalt ein.

HINWEIS: Entfernen Sie nicht den Haarnadelsplint.

HINWEIS Durch zu starkes Spannen der Antriebskette könnten die Komponenten des Kettenkastens stark beschädigt werden.

Antriebsriemen

Kontrolle des Antriebsriemens

Kontrollieren Sie den Riemen auf Risse, Durchscheuerung oder ungewöhnlichen Verschleiß (ungleichmäßiger Verschleiß, Verschleiß auf einer Seite, fehlende Zähne, gerissenes Gewebe). Wird ungewöhnlicher Verschleiß festgestellt, könnte dies durch Falschausrichtung der Riemenscheibe, überhöhte Drehzahlen bei gefrorener Raupe, schnelle Starts ohne Warmlaufenlassen, Grate oder Rost auf der Riemenscheibe, Öl auf dem Riemen oder einen deformierten Ersatzriemen verursacht worden sein. Wenden Sie sich an einen Ski-Doo-Vertragshändler.

Austausch des Antriebsriemens

1. Die Kappe des Haltegurts am Motoraussschalter entfernen.
2. Entfernen Sie die Antriebsriemenabdeckung. Siehe *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG*.
3. Führen Sie den zum Lieferumfang gehörenden Abtriebs-scheiben-Expander wie abgebildet in die Gewindebohrung an der Nabe der Einstellvorrichtung ein.



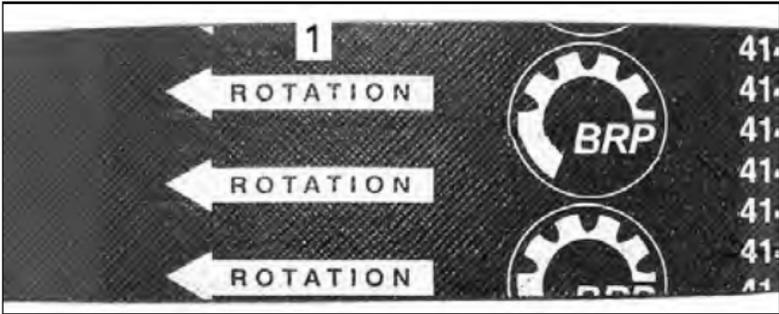
mno2012-005-980

**SCHEIBEN-EXPANDER AN NABE DER EINSTELLVORRICHTUNG
MONTIERT**

4. Öffnen Sie die Abtriebsscheibe, indem Sie das Werkzeug hineindrehen.
5. Entfernen Sie den Antriebsriemen, indem Sie ihn oben über die Abtriebsriemenscheibe und dann über die Antriebsriemenscheibe streifen.
6. Streifen Sie den neuen Antriebsriemen über die Abtriebsscheibe und dann über die Antriebsriemenscheibe.

HINWEIS Bringen Sie den Riemen nicht mit Gewalt oder unter Einsatz eines Werkzeugs in die richtige Position, da dadurch die Fasern im Riemen zerschnitten oder zerrissen werden könnten.

HINWEIS: Voraussetzung für eine maximale Lebensdauer des Antriebsriemens ist, dass der Riemen mit den Pfeilen in die Rotationsrichtung zeigend eingebaut wird.



mmo2011-002-006_a

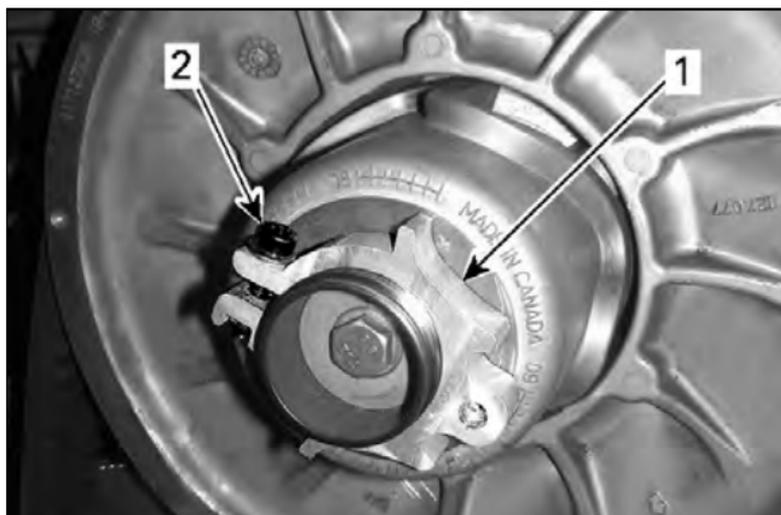
1. *In die Rotationsrichtung zeigend*
7. Drehen Sie den Abtriebsscheiben-Expander heraus und entfernen Sie ihn von der Scheibe.
8. Drehen Sie die Abtriebsscheibe mehrmals, damit der Riemen den richtigen Sitz zwischen den Scheiben findet.
9. Wenn ein neuer Riemen eingebaut wurde, muss die richtige Riemenhöhe eingestellt werden. Siehe *EINSTELLUNG DER HÖHE DES ANTRIEBSRIEMENS* unten.
10. Bringen Sie die Antriebsriemenabdeckung an. Siehe *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG*.
11. Schließen Sie die Seitenverkleidung. Siehe *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG*.

Höheneinstellung des Variatorriemens

Die Höhe des Antriebsriemens muss bei jedem Einbau eines neuen Antriebsriemens und als Teil der Kontrolle vor der Fahrt überprüft werden.

Zum Einstellen der Höhe des Antriebsriemens Folgendermaßen vorgehen:

1. Die Kappe des Haltegurts am Motorausshalter entfernen.
2. Entfernen Sie die Antriebsriemenabdeckung.
3. Lösen Sie den Klemmbolzen.



mmo2011-003-010_a

1. *Einstellvorrichtung*
2. *Klemmbolzen*
4. Drehen Sie den Ring mit der zum Lieferumfang gehörenden Vorrichtung zur Einstellung der Aufhängung jeweils um eine Vierteldrehung und drehen Sie dann die Abtriebscheibe, damit der Antriebsriemen zwischen den Scheiben den richtigen Sitz findet.



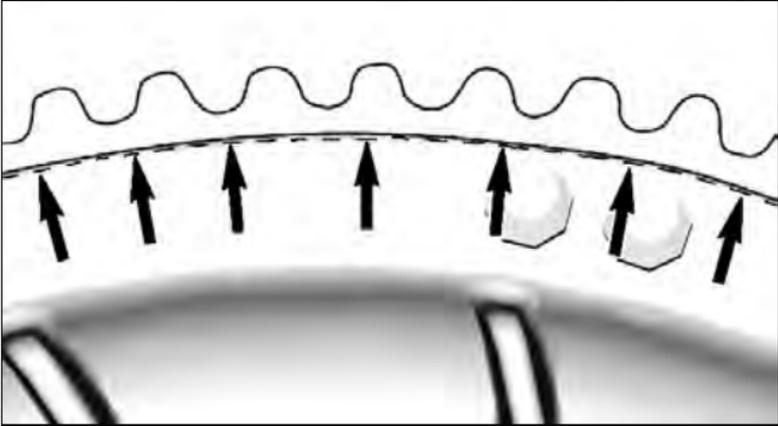
mmo2011-003-011_a

1. *Aufhängungseinstellvorrichtung*

HINWEIS: Der Einstellring verfügt über ein Linksgewinde.

850 E-TEC

Wiederholen Sie Schritt 4, bis der Gurt des Antriebsriemens gerade von der Kante der Abtriebsscheibe verborgen wird.



520001896-005_a

Alle sonstigen Motoren.

Wiederholen Sie Schritt 4, bis der unterste Teil der Zähne an der Außenfläche des Antriebsriemens mit der Kante der Abtriebsscheibe bündig ist.



mmo2012-006-905_a

VORLÄUFIGE EINSTELLUNG

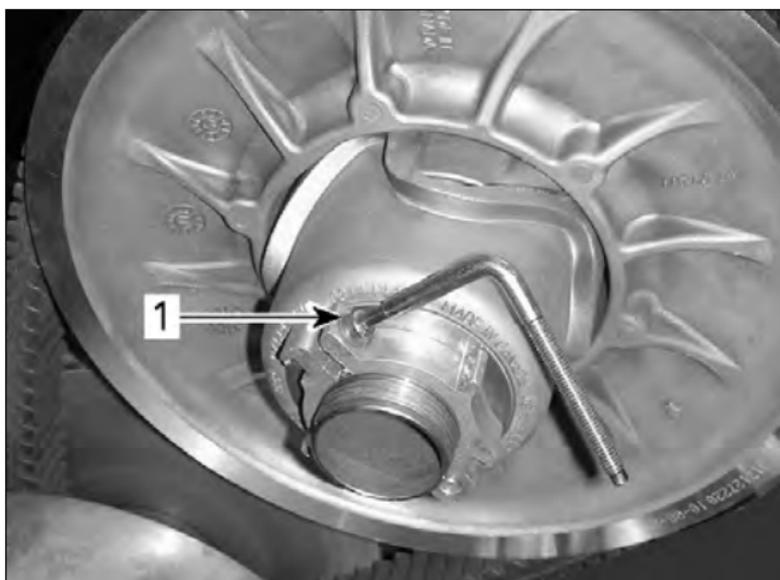
1. Unterster Teil der Zahnäder bündig mit der Außenfläche des Antriebsriemens

HINWEIS: Das Drehen des Rings gegen den Uhrzeigersinn senkt den Antriebsriemen in der Scheibe ab. Das Drehen

des Rings im Uhrzeigersinn erhöht den Antriebsriemen in der Scheibe.

5. Ziehen Sie den Klemmbolzen fest an. Ziehen Sie nach Möglichkeit mithilfe eines Drehmomentschlüssels gemäß Vorgabe an.

Anzugsdrehmoment	
Klemmbolzen	$5,5 \pm 0,5 \text{ Nm}$ ($49 \pm 4 \text{ lbf-in}$)



mmo2012-004-903_a

1. *Klemmbolzen*

6. Bringen Sie die Antriebsriemenabdeckung an.
7. Bringen Sie die Seitenverkleidung an.

HINWEIS: Diese Einstellungen sind als vorläufige Einstellung bei den meisten Modellen vorgesehen. In manchen Fällen kriecht das Fahrzeug nach dem Anlassen des Motors möglicherweise, was auf einen zu straffen Antriebsriemen hindeuten kann.

Wenn das Fahrzeug kriecht, senken Sie die Höhe der vorübergehenden Einstellung des Antriebsriemens ab. Wiederholen Sie das Verfahren, bis das Kriechen nicht mehr auftritt.

Einlegen des Rückwärtsgangs

HINWEIS: Der Rückwärtsgang lässt sich möglicherweise nicht einlegen, wenn der Riemen in der Abtriebsscheibe zu hoch eingestellt wurde. Sollte sich der Rückwärtsgang nicht richtig einlegen lassen, überprüfen Sie, ob der Antriebsriemen richtig eingestellt ist. Stellen Sie den Antriebsriemen in der Abtriebsscheibe bei Bedarf niedriger ein.

Antriebsscheibe

Einstellung des Primärvariators

WARNUNG

Entfernen Sie vor der Durchführung von jeglichen Einstellungen die Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-aus-Schalter. Das Fahrzeug muss an sicherer Stelle und abseits des Weges geparkt sein.

WARNUNG

Zerlegen Sie NIEMALS die Antriebsriemenscheibe und führen Sie KEINE Veränderungen an ihr durch.

Die Scheibe kann bei der Belastung, die im normalen Betrieb durch die hohe Umdrehungsgeschwindigkeit auftritt, explodieren, wenn die Scheibe unsachgemäß montiert oder in irgendeiner Form verändert wurde.

Wenden Sie sich für die Wartung oder den Service an der Antriebsscheibe an Ihren Ski-Doo Vertragshändler. Falsche Wartung oder Unterhalt können die Leistung und die Lebensdauer des Variatorriemens vermindern. Beachten Sie stets die Wartungspläne.

Der Primärvariator ist werkseitig kalibriert und ermöglicht für eine vordefinierte Drehzahl die maximale Kraftübertragung. Faktoren wie Umgebungstemperatur, Höhenlage oder Oberflächenzustand können diese kritische Drehzahl verändern und sich so auf die Effizienz des Motorschlittens auswirken.

Diese einstellbare Antriebsriemenscheibe ermöglicht es, die maximale Motordrehzahl so einzustellen, dass ein Höchstmaß an Leistung erreicht wird.

Die Auflaufnocken sind so einzustellen, dass die tatsächliche maximale Motordrehzahl mit der Drehzahl bei maximaler Leistung übereinstimmt. Siehe *SPEZIFIKATIONEN - MOTOR*.

HINWEIS: Verwenden Sie für die Einstellung der Motordrehzahl einen digitalen Präzisionsdrehzahlmesser.

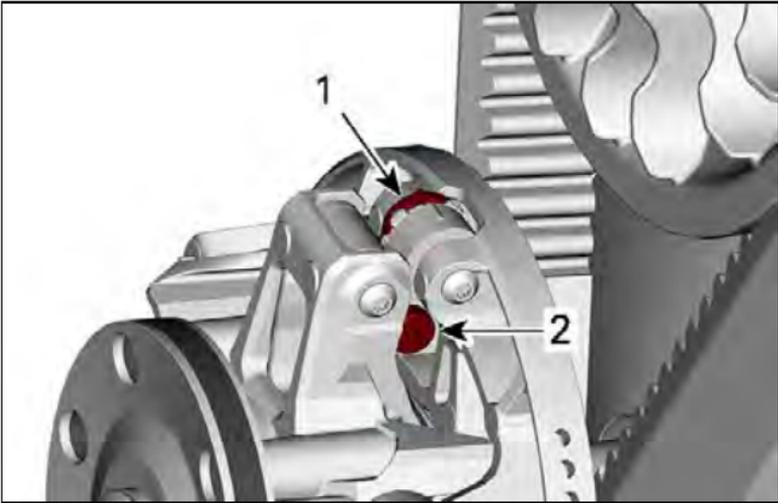
Es gibt 5 Positionen für die Einstellung des Auflaufnockens.

Mit jeder Position wird die maximale Motordrehzahl um ungefähr 200 U/min geändert.

Niedrige Einstellungswerte reduzieren die Motordrehzahl und höhere Einstellwerte erhöhen sie.

Vorgehen

1. Siehe *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG* und nehmen Sie Folgendes ab:
 - Seitenwand links
 - Antriebsscheibenschutz
2. Suchen Sie den Nocken und die Zapfenschraube an der Antriebsriemenscheibe.

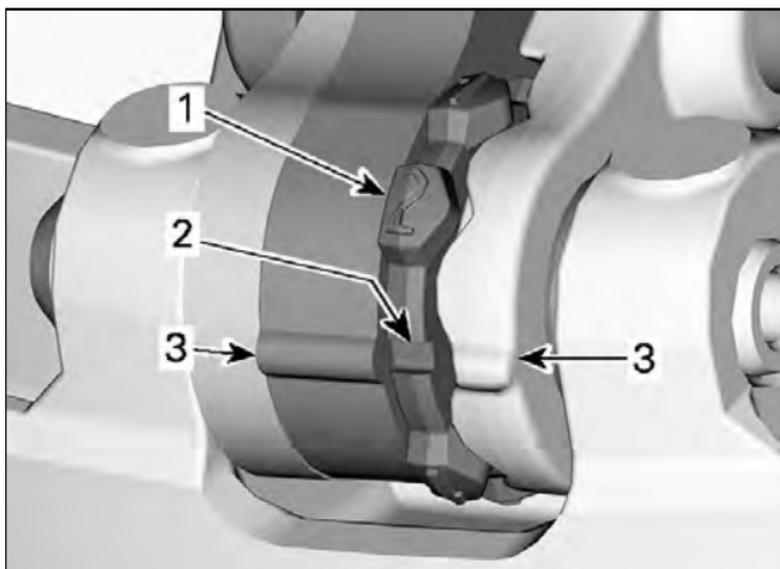


520001896-023_a

1. *Nocken*
2. *Gelenkschraube*

Die Nockenposition bestimmt sich wie folgt:

- Positionen 1, 2, 4 und 5 sind nummeriert.
- Position 3 (Mitte) wird durch eine Kerbe bestimmt.
- Auf jeder Nockenseite gibt es Kerben, die als Zeiger eingesetzt werden.

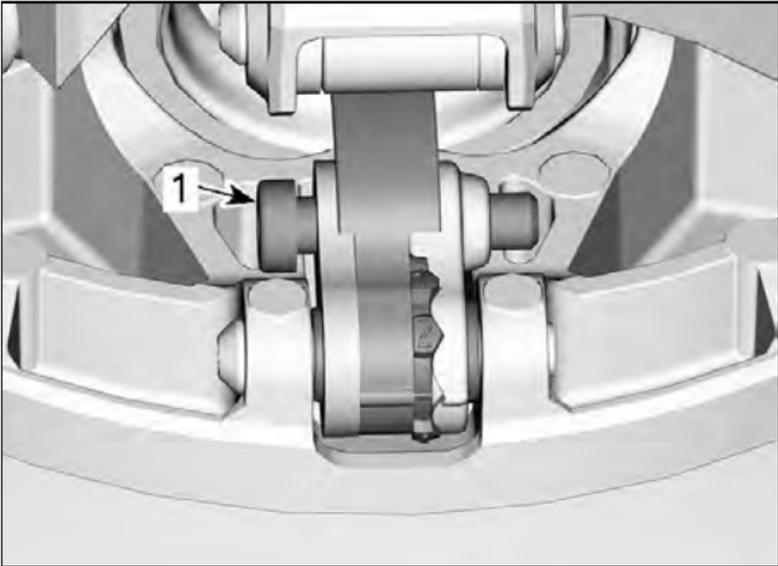


mmc2016-001-118_b

1. Nummerierten Position
2. Position 3 - Kerbe
3. Pointer

Um die Einstellung vorzunehmen, gehen Sie bei allen 3 Nocken wie folgt vor:

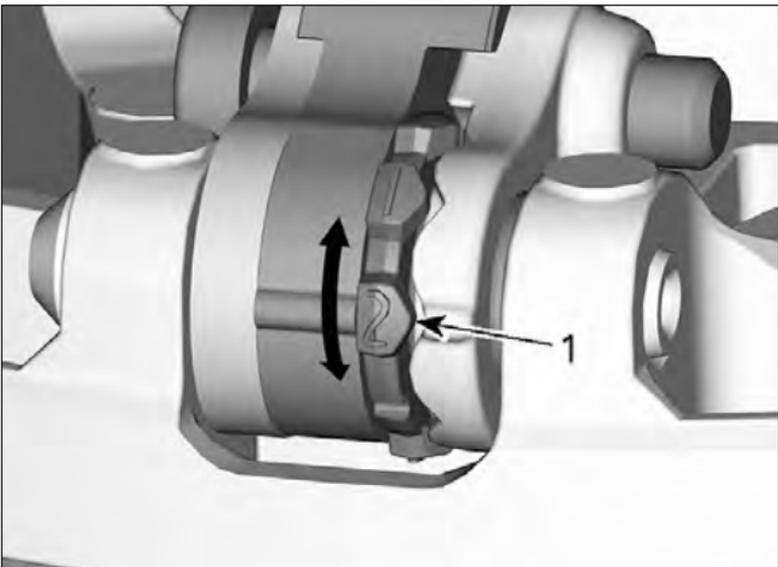
3. Lösen Sie mithilfe des Torx-Endes des Abtriebsscheiben-Expanders die Zapfenschraube.



mmc2016-001-116_a

1. *Gelenkschraube*

4. Bewegen Sie den rechten Hebel zur Seite, um den Nocken drehen zu können.
5. Drehen Sie den Nocken in die gewünschte Position.



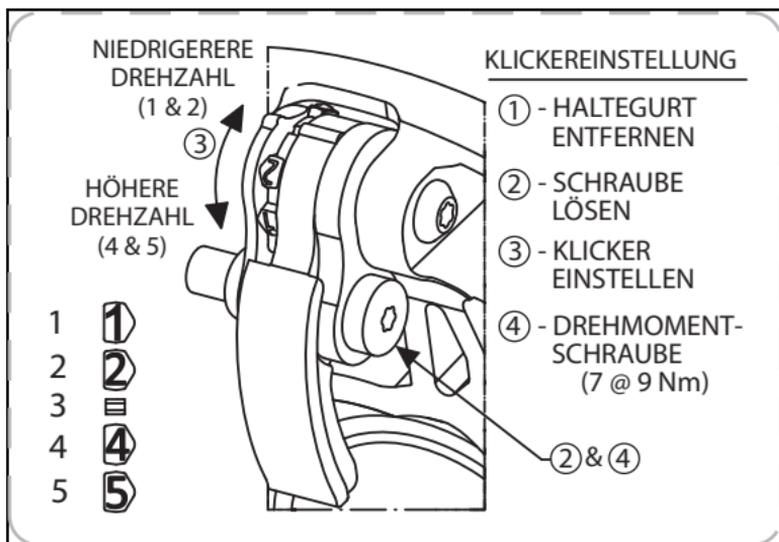
mmc2016-001-117_a

1. *Gewünschte Nockenposition (hier #2)*

6. Ziehen Sie die Zapfenschraube fest.

Anzugsdrehmoment	
Drehzapfen	8 ± 1 Nm (71 ± 9 lbf-in)

HINWEIS Stellen Sie stets alle 3 Nocken auf dieselbe Position ein.



DEC-516009265-EN

Raupe

Zustand der Raupe

⚠️ WARNUNG

Ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-aus-Schalter ab, bevor Sie Wartungsarbeiten oder Einstel-lungen vornehmen, sofern keine anderen Anweisungen gegeben werden. Das Fahrzeug muss an sicherer Stelle und abseits des Weges geparkt sein.

Die Kappe des Haltegurts am Motoraus-schalter entfernen.

Heben Sie das Heck des Motorschlittens an und stützen Sie es mit einem Motorschlitten-Werkstattständer mit breiter Stand-

fläche und Prallblech am Heck ab. Drehen Sie die Raupe bei ausgeschaltetem Motor von Hand und überprüfen Sie ihren Zustand. Sollten Abnutzungserscheinungen, herausstehende Fasern, fehlende oder beschädigte Einsätze oder Führungen feststellbar sein, muss ein Ski-Doo-Vertragshändler aufgesucht werden.

Motorschlitten mit traktionsverbessernden Produkten

Achten Sie auf eventuelle Defekte, beispielsweise:

- Perforierung der Raupe
- Risse in der Raupe
- Zerbrochene oder abgerissene Stege, wodurch Teile von Stangen frei liegen
- Schichtspaltung des Gummis
- Zerbrochene Stangen
- Fehlende Raupenführung(en).

Motorschlitten für den Einsatz in Tiefschnee eignen sich nicht für die Verwendung von Raupen, die bereits mit Spikes bestückt sind oder bestückt werden können.

Vollständige Informationen über traktionsverbessernde Produkte finden Sie im Unterabschnitt *TRAKTIONSVERBESSERENDE PRODUKTE*, der sich im Abschnitt *SICHERHEITSINFORMATIONEN* am Anfang dieser Bedienungsanleitung befindet.

Raupenspannung und -ausrichtung

HINWEIS Spannung und Ausrichtung der Raupe stehen in gegenseitiger Beziehung. Wird einer der beiden Parameter eingestellt, muss auch eine Einstellung des anderen Parameters vorgenommen werden.

WARNUNG

Zur Verhütung schwerer Verletzungen bei Personen in der Nähe des Motorschlittens:

- Stellen Sie sich NIEMALS hinter eine umlaufende Raupe oder in deren Nähe.
- Wenn das Drehen der Raupe erforderlich ist, verwenden Sie stets einen breiten Motorschlitten-Ständer mit einem Prallblech am Heck.
- Lassen Sie eine vom Boden angehobene Raupe stets nur mit der niedrigsten Geschwindigkeit, die möglich ist, laufen.

Durch Zentrifugalkräfte können Schmutz, beschädigte oder lockere Spikes, abgebrochene Teile einer Raupe oder sogar eine ganze, gerissene Raupe mit enormer Wucht nach hinten aus dem Tunnel geschleudert werden, was zum Verlust eines Beines oder zu anderen schweren Verletzungen führen kann.

Überprüfung der Raupenspannung

1. Fahren Sie mit dem Motorschlitten etwa 15 bis 20 Minuten in Schnee, bevor Sie die Raupenspannung einstellen.
2. Die Kappe des Haltegurts am Motoraussschalter entfernen.
3. Heben Sie das Heck des Fahrzeugs an und setzen Sie es auf einer Abstützung ab.

VORSICHT

Wenden Sie die richtigen Hebetekniken an und heben Sie vor allem aus Ihren Beinen statt dem Rücken heraus an. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeugheck anzuheben, wenn es zu schwer für Sie ist.

4. Ermöglichen Sie der hinteren Aufhängung eine vollständige Ausdehnung.
5. Verwenden Sie den Spannungsmesser (T/N 414 348 200).



414348200

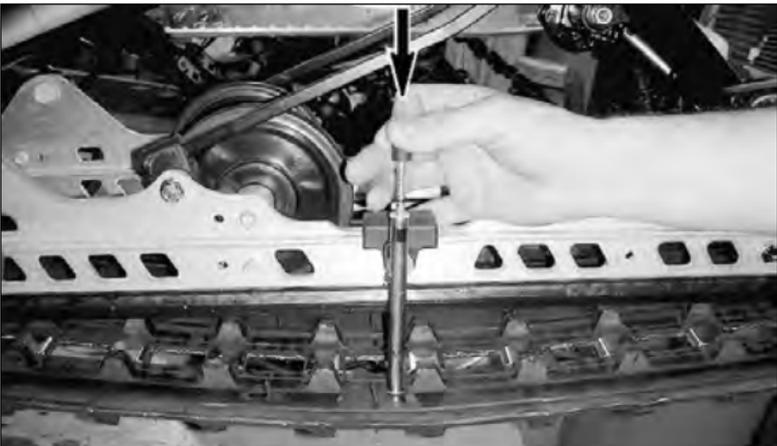
6. Stellen Sie die Durchbiegung mit dem unteren O-Ring zwischen 30 mm und 35 mm (1-3/16 in und 1-3/8 in) ein.



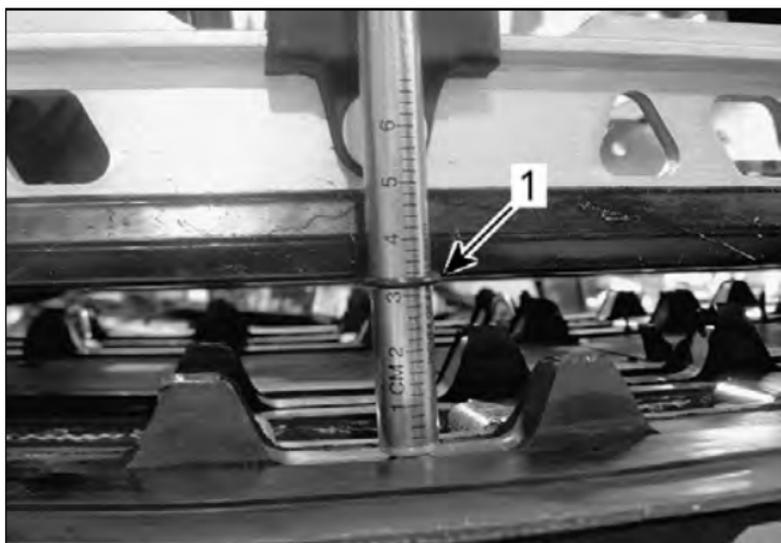
mmr2009-133-003_b

DURCHBIEGUNGSEINSTELLUNG

1. *Unterer O-Ring gemäß Vorgabe eingestellt*
7. Stellen Sie den oberen O-Ring auf 0 kgf (0 lbf).
8. Halten Sie den Spannungsmesser an die Raupe auf halber Strecke zwischen dem vorderen und hinteren Zwischenrad.
9. Drücken Sie den Spannungsmesser hinunter, bis der untere O-Ring (zuvor eingestellte Durchbiegung) mit der Unterseite des Gleitschuhs ausgerichtet ist.



mmr2009-133-001_a



mmr2009-133-002_a

1. Durchbiegungs-O-Ring mit Gleitschuh ausgerichtet

10. Lesen Sie die vom oberen O-Ring am Spannungsmesser aufgezeichnete Last ab.



mmr2009-133-003_a

LASTMESSWERT

1. Oberer O-Ring

11. Der Druckmesswert muss der Vorgabe der folgenden Tabelle entsprechen.

Raupeneinstellungsvorgabe	
Raupendurchbiegungseinstellung	3,2 cm (1,26 in)
Raupenlast-Messwert	6 kgf zu 8,5 kgf (13 lbf zu 19 lbf)

12. Wenn der Lastmesswert nicht der Vorgabe entspricht, stellen Sie die Raupenspannung ein. Siehe *RAUPENSPANNUNGSEINSTELLUNG*.

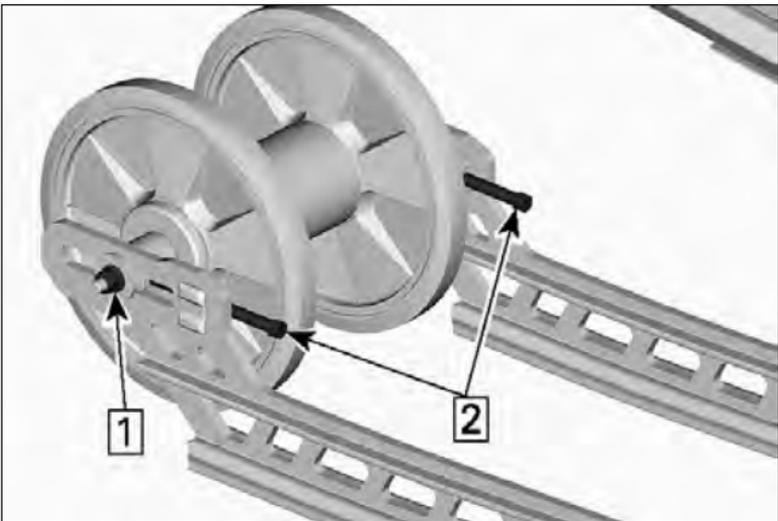
Einstellung der Raupenspannung

1. Die Kappe des Haltegurts am Motoraussschalter entfernen.
2. Heben Sie das Heck des Fahrzeugs an und setzen Sie es auf einer Abstützung ab.

VORSICHT

Wenden Sie die richtigen Hebetekniken an und heben Sie vor allem aus Ihren Beinen statt dem Rücken heraus an. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeugheck anzuheben, wenn es zu schwer für Sie ist.

3. Lösen Sie die Hinterachsmutter.
4. Ziehen Sie die beiden Einstellschrauben zum Erhöhen der Raupenspannung an oder lockern Sie die Einstellschrauben zum Verringern der Raupenspannung (jeweils gleich stark).



520001496-023_a

Schritt 1: Achsenmutter lösen.

Schritt 2: Einstellschrauben festziehen oder lockern.

5. Sollte es nicht gelingen, die korrekte Spannung herzustellen, muss ein Ski-Doo-Vertragshändler aufgesucht werden.
6. Ziehen Sie die Hinterachsmutter gemäß Vorgabe wieder fest.

Anzugsdrehmoment	
Haltemutter und Schraube des hinteren Zwischenrads	48 ± 6 Nm (35 ± 4 lbf-ft)

7. Prüfen Sie die Ausrichtung der Raupe wie im Folgenden beschrieben.

Ausrichtung der Raupe

WARNUNG

Stellen Sie vor der Prüfung der Raupenausrichtung sicher, dass die Raupe frei von allen Partikeln ist, die während des Umlaufens der Raupe herausgeschleudert werden könnten. Halten Sie sich mit Händen, Werkzeugen, Füßen und Kleidung von der Raupe fern. Heben Sie den Motorschlitten immer auf einen geeigneten Ständer mit breiter Standfläche und Prallblech am Heck. Vergewissern Sie sich, dass niemand in unmittelbarer Nähe des Motorschlittens steht, insbesondere hinter der Raupe. Lassen Sie die Raupe niemals mit hoher Geschwindigkeit umlaufen.

Durch Zentrifugalkräfte können Ablagerungen, beschädigte oder lockere Spikes, abgebrochene Teile einer Raupe oder sogar eine ganze, gerissene Raupe mit enormer Wucht nach hinten aus dem Tunnel geschleudert werden.

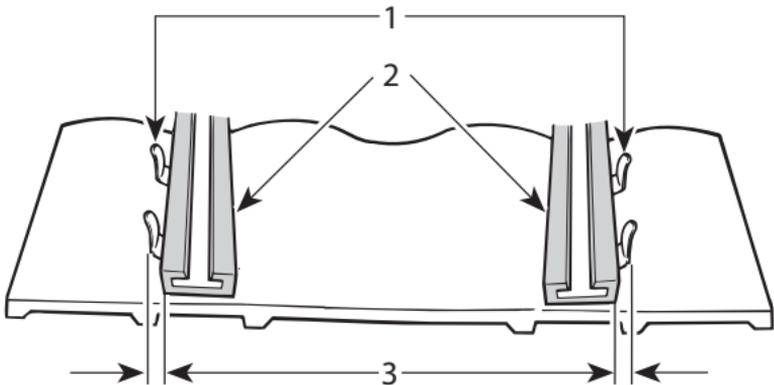
1. Heben Sie das Heck des Fahrzeugs an und setzen Sie es auf einer Abstützung ab.

VORSICHT

Wenden Sie die richtigen Hebetechniken an und heben Sie vor allem aus Ihren Beinen statt dem Rücken heraus an.

Versuchen Sie nicht, das Fahrzeugheck anzuheben, wenn es zu schwer für Sie ist.

2. Starten Sie den Motor und beschleunigen Sie nur so leicht, dass die Raupe langsam umläuft. Dies muss innerhalb einer kurzen Zeitspanne geschehen (15 bis 20 Sekunden).
3. Prüfen Sie, dass die Raupe richtig zentriert ist und dass der Abstand zwischen den Kanten der Raupenführungen und den Gleitschuhen auf beiden Seiten gleich ist.



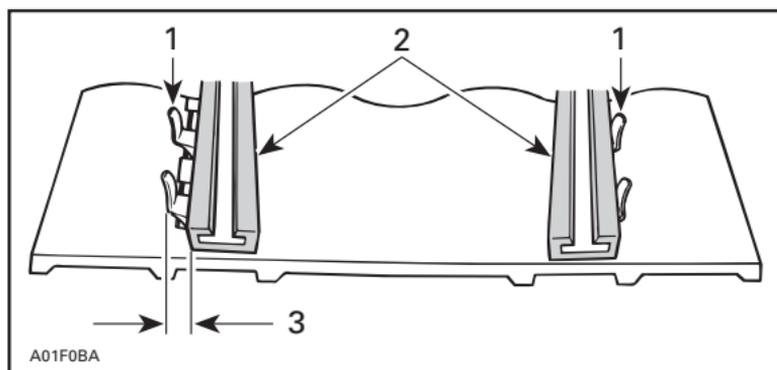
1. Führungen
2. Kufen
3. Gleicher Abstand

4. Korrigieren der Raupenausrichtung:
 - 4.1 Den Motor abstellen.
 - 4.2 Die Kappe des Haltegurts am Motoraussschalter entfernen.

⚠️ WARNUNG

Ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine vom Motoraus-Schalter ab, bevor Sie Wartungsarbeiten oder Einstellungen vornehmen, sofern keine anderen Anweisungen gegeben werden. Das Fahrzeug muss an sicherer Stelle und abseits des Weges geparkt sein.

- 4.3 Lösen Sie die Hinterachsmutter.
- 4.4 Ziehen Sie die Einstellschraube an der Seite fest, an der der Gleitschuh am weitesten von den Raupeinsatzführungen entfernt ist.



1. Führungen
2. Kufen
3. Auf dieser Seite anziehen

5. Ziehen Sie die Hinterachsmutter fest.

WARNUNG

Ziehen Sie die Radhaltebolzen ordnungsgemäß fest, da sich anderenfalls das Rad lösen und es die Raupe "blockieren" kann.

6. Starten Sie den Motor erneut und lassen Sie die Raupe langsam umlaufen, um die Ausrichtung zu überprüfen.
7. Ziehen Sie die Hinterachsmutter mit dem vorgegebenen Anzugsmoment fest.

Anzugsdrehmoment

Haltemutter und Schraube des hinteren Zwischenrads	48 ± 6 Nm (35 ± 4 lbf-ft)
--	------------------------------

8. Stellen Sie den Motorschlitten wieder auf den Boden.

Aufhängung

Zustand der hinteren Aufhängung

Nehmen Sie eine Sichtprüfung aller Komponenten der Aufhängung vor, einschließlich der Gleitschuhe, Federn, Räder usw.

Während des normalen Fahrens wirkt Schnee als Schmier- und Kühlmittel für die Gleitschuhe. Ausgedehntes Fahren auf Eis oder sandigem Schnee wird zu übermäßiger Wärmeentstehung und zu einem vorzeitigen Verschleiß der Gleitschuhe führen.

Zustand des Stopperriemens der Aufhängung

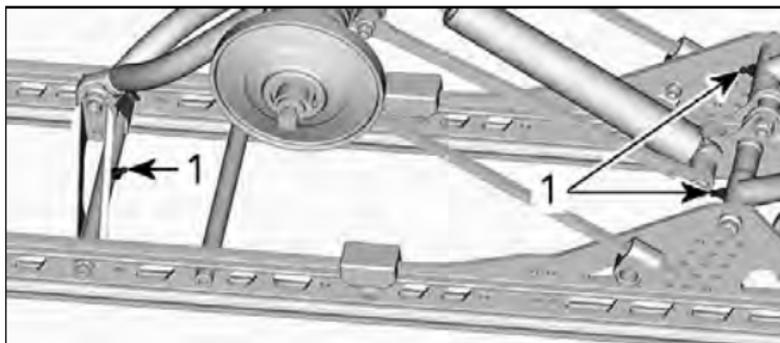
Inspizieren Sie den Stopperriemen auf Verschleiß und Risse. Schraube und Mutter müssen fest angezogen sein. Ist er locker, prüfen Sie, ob die Löcher deformiert sind. Gegebenenfalls ersetzen. Ziehen Sie die Mutter gemäß der Vorgabe an.

Anzugsdrehmoment	
Mutter des Arretierriemens	10 ± 1 Nm (89 ± 9 lbf-in)

Schmierung der Aufhängung

Schmieren Sie die folgenden Aufhängungspunkte an den Schmierlagern. Informationen über die Wartungsfrequenz siehe *WARTUNGSPLAN*.

Serviceprodukt
XPS Synthetisches Schmierfett



520001496-019_b

TMOTION

1. Schmiernippel

Zustand der Lenkung und der vorderen Aufhängung

Überprüfen Sie, ob alle Teile von Lenkung und Frontaufhängung fest angezogen sind (Lenkarme, Steuerarme und -Zwischenglieder, Verbindungsstangen, Kugelgelenke, Skikopplungsbolzen, Skifußkrümmung usw.) Wenden Sie sich bei Bedarf an einen Ski-Doo-Vertragshändler.

Skier

Abnutzung und Zustand von Skiern und Kufen

Prüfen Sie den Zustand der Skier und der Karbidauflagen der Kufen. Wenden Sie sich bei Verschleiß an einen Ski-Doo-Vertragshändler.

WARNUNG

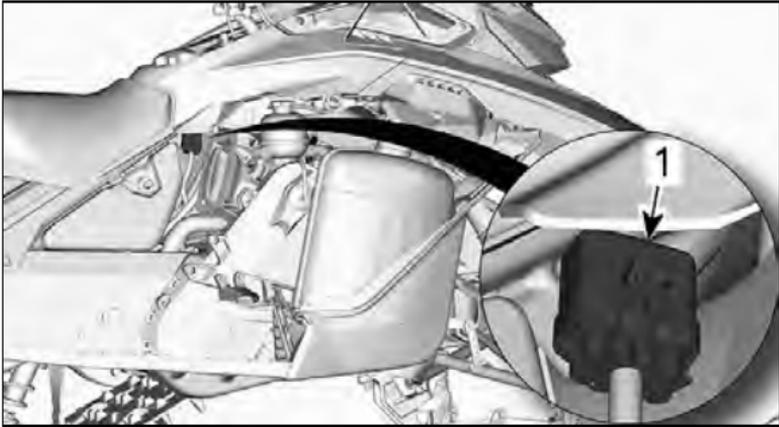
Übermäßig stark abgenutzte Skier und/oder Kufen werden sich nachteilig auf die Kontrolle über den Motorschlitten auswirken.

Sicherungen

Zugang zum Sicherungsblock

Öffnen Sie die rechte Seitenverkleidung. Siehe *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG*.

Anordnung der Sicherungen



520001663-024_a

1. Sicherungsblock

Den Sicherungsblock von der Abdeckung entriegeln.

Identifizierung der Sicherungen	Amperewert
Start/RER	5 A
Batterie	30 A
Zubehör	15 A
Ladung	25 A

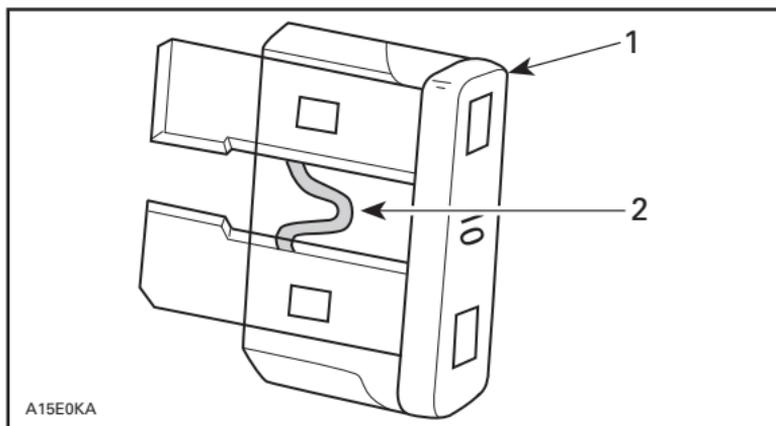
Überprüfung von Sicherungen

Kontrollieren Sie die Sicherung und ersetzen Sie sie bei Bedarf.

! WARNUNG

Verwenden Sie niemals eine Sicherung mit höheren Stromwerten als den Vorgabewerten.

Um die Sicherung aus der Fassung zu nehmen, ziehen Sie sie heraus. Überprüfen Sie, ob der Sicherungsdraht durchgebrannt ist.



1. *Sicherung*
2. *Sicherungsdraht*

! WARNUNG

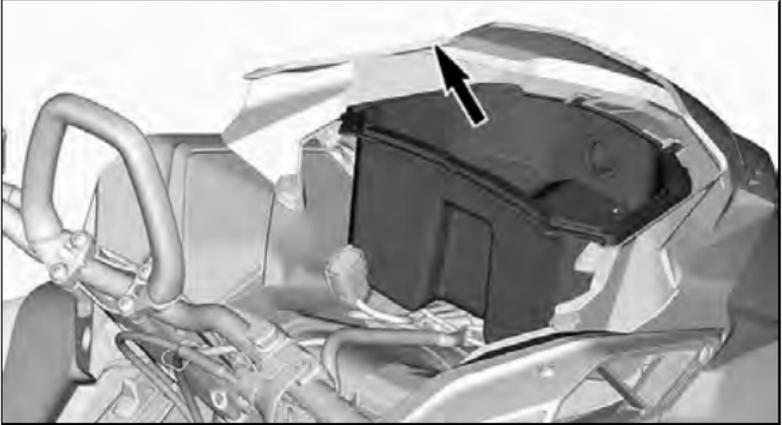
Wenn die Sicherung wiederholt durchbrennt, sollte vor dem Neustart der Grund dafür festgestellt und behoben werden. Wenden Sie sich hinsichtlich der Reparatur an einen Ski-Doo Vertragshändler.

Scheinwerfer

Austausch der Scheinwerfer-Glühlampe

Alle Modelle außer mit 850-TEC-Turbo

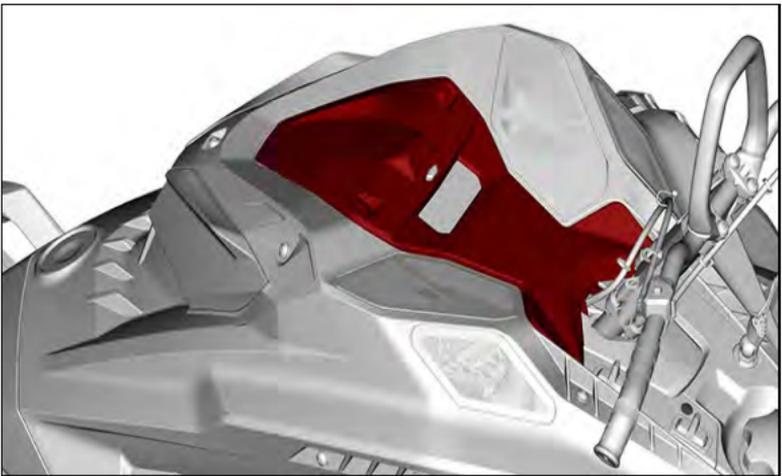
1. Bauen Sie das Aufbewahrungsfach aus. Siehe *AUSBAU DER OBEREN KAROSSERIEBAUGRUPPE* in *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG*.



520001496-009_a

Modelle mit 850-TEC-Turbo

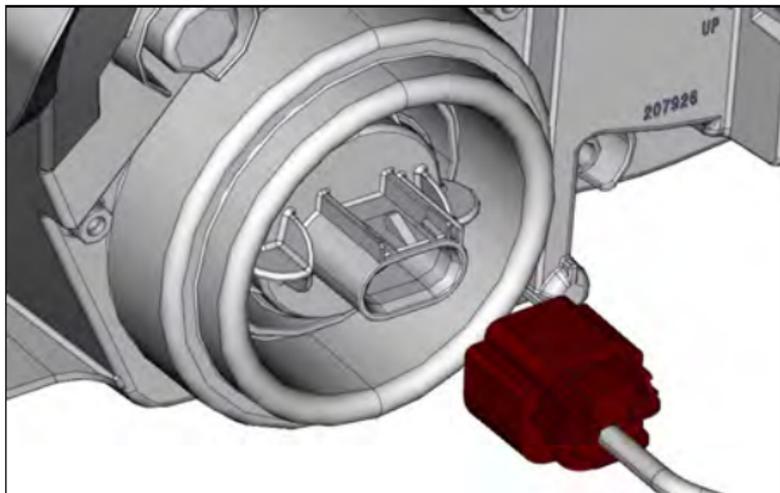
2. Entfernen Sie die Anzeigeeinstrumentenabstützung. Siehe *AUSBAU DER OBEREN KAROSSERIEBAUGRUPPE* in *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG*.



520002095-008

Alle Modelle

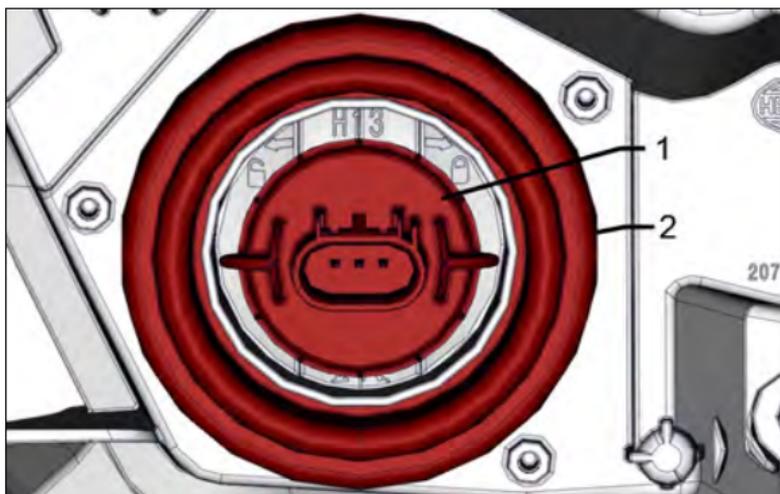
3. Ziehen Sie den Glühlampen-Steckverbinder ab.



mmr2017-036-006

4. Entriegeln Sie die Glühlampe durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn.
5. Ziehen Sie die Glühlampe heraus.

HINWEIS: Sorgen Sie dafür, dass die Glühlampendichtung an Ort und Stelle bleibt.



mmr2017-036-008

1. Glühlampe
2. Glühlampendichtung

Setzen Sie eine neue Glühlampe ein und gehen Sie dabei in der umgekehrten Reihenfolge des Ausbaus vor.

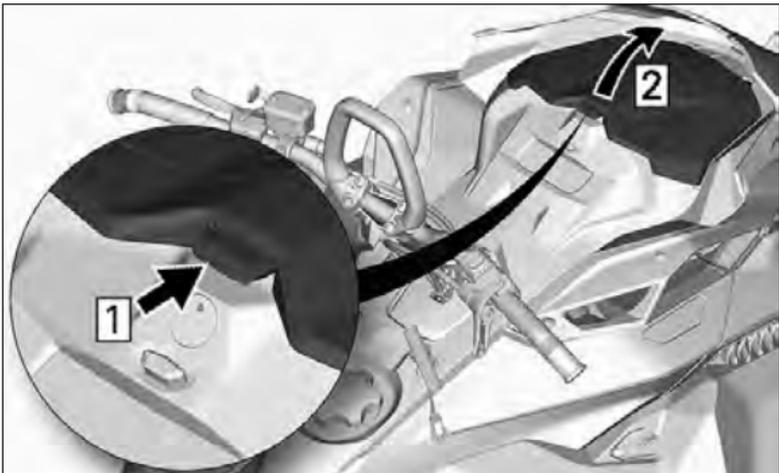
HINWEIS Fassen Sie niemals das Glas einer Halogenglühlampe mit bloßen Fingern an, da sich sonst ihre Betriebslebensdauer verkürzt. Wenn das Glas angefasst wurde, reinigen Sie es mit Isopropylalkohol, damit kein Fettfilm auf der Lampe zurückbleibt.

Prüfen Sie, ob die Scheinwerfer funktionieren.

Ausrichtung des Scheinwerfer-Lichtkegels

Alle Modelle außer mit 850-TEC-Turbo

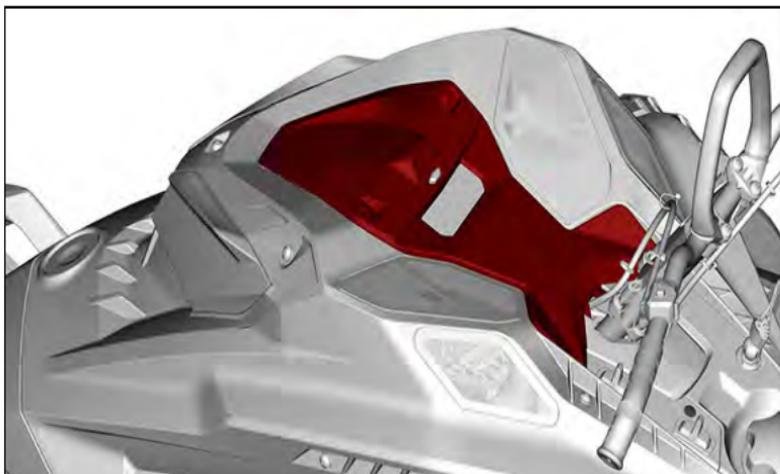
Öffnen Sie das Aufbewahrungsfach.



520001496-005_a

Modelle mit 850-TEC-Turbo

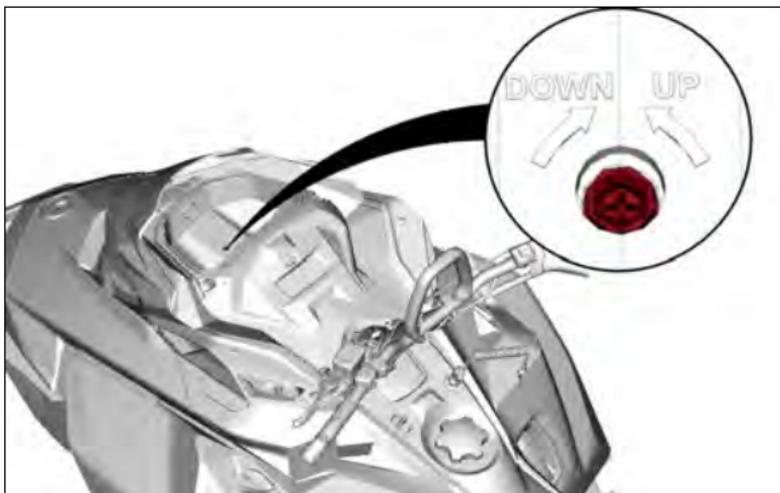
Entfernen Sie die Anzeigeeinstumentenabstützung. Siehe *AUSBAU DER OBEREN KAROSSERIEBAUGRUPPE* in *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG*.



520002095-008

Alle Modelle

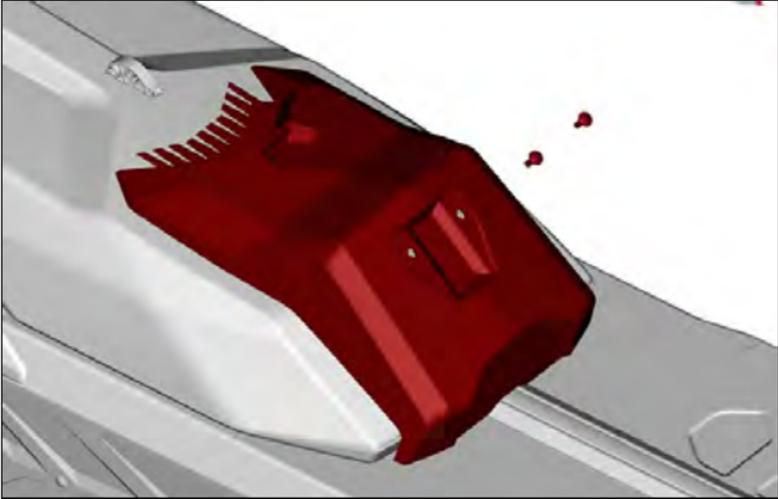
Drehen Sie die Einstellschraube, um die gewünschte Leuchtweite zu erreichen.



mmr2017-036-005
TYPISCH

Ausbau der Batterie

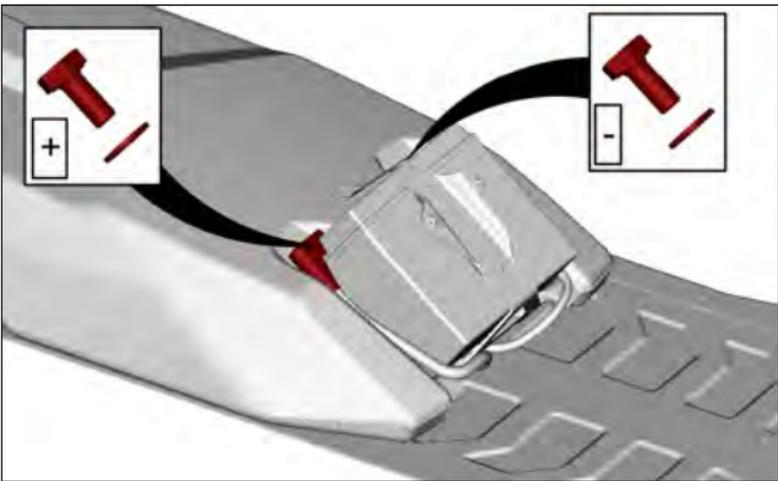
1. Bauen Sie den Sitz aus.
2. Entfernen Sie die Batterieabdeckung.



520002104-301
TYPISCH

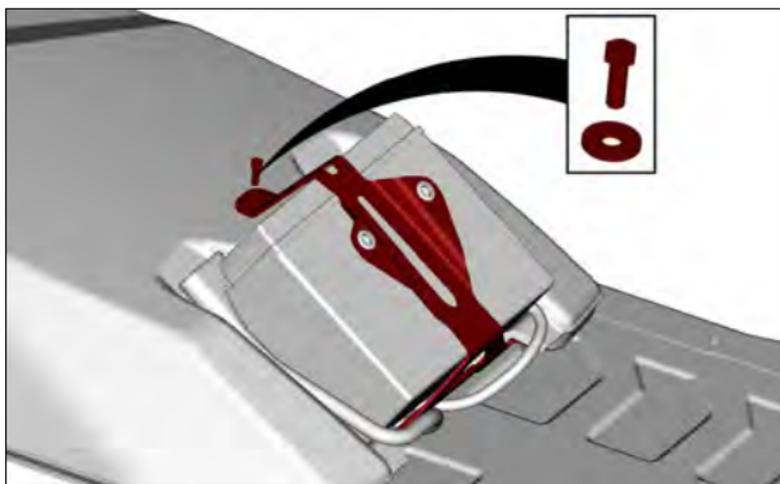
3. Klemmen Sie zuerst das Minuskabel ab, dann das Positivkabel.

HINWEIS Das SCHWARZE (Minus) Kabel der Batterie muss immer zuerst abgeklemmt und zuletzt angeschlossen werden.



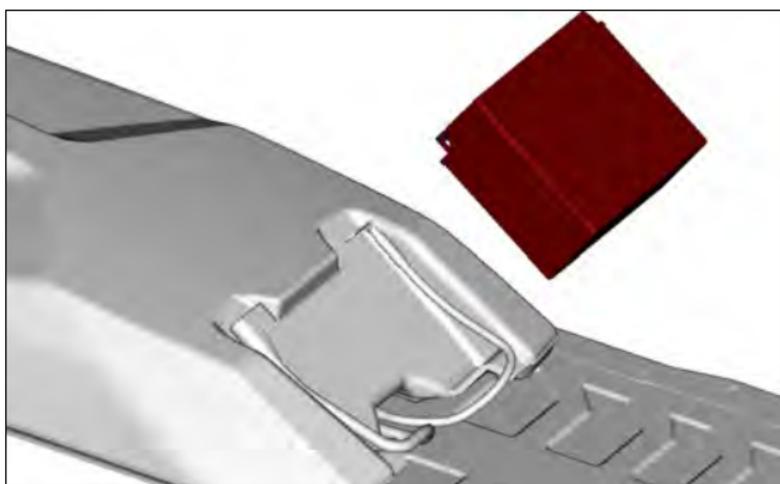
mnr2017-032-002

4. Bauen Sie den Batterie-Haltebügel ab.



mmr2017-032-003

5. Entfernen Sie die Batterie.



mmr2017-032-004

Der Einbau erfolgt in der umgekehrten Reihenfolge des Ausbaus.

Anzugsdrehmoment	
Schraube für Batteriehalterung	5 ± 0,5 Nm (44 ± 4 lbf-in)
Schraube für Batteriepol	10 ± 1 Nm (89 ± 9 lbf-in)
Schraube für Batterieabdeckung	7 ± 1 Nm (63 ± 9 lbf-in)

FAHRZEUGPFLEGE

Pflege nach jeder Fahrt

Befreien Sie die hintere Aufhängung, die Raupe, die vordere Aufhängung, die Lenkung und die Skier von Schnee und Eis.

WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass der D.E.S.S.-Schlüssel vom D.E.S.S.-Kontaktstift abgezogen ist, bevor Sie sich vor das Fahrzeug stellen, sich der Raupe oder Komponenten der hinteren Aufhängung nähern.

Decken Sie Ihren Motorschlitten im Freien immer über Nacht oder wenn er länger herumsteht. Das schützt ihn vor Frost und Schnee und hält ihn in gutem Zustand.

Reinigung und Schutz des Fahrzeugs

Waschen Sie den Motorschlitten mit Wasser, dem ein milder Reiniger beigelegt wurde. Verwenden Sie nur Mikrofasertücher oder gleichwertige Produkte.

HINWEIS Reinigen Sie das Fahrzeug niemals mit einem Hochdruckreiniger. **WENDEN SIE NUR NIEDRIGEN DRUCK AN (z. B. mit Gartenschlauch).**

HINWEIS Verwenden Sie niemals XPS-Bremsen- und Teilerreiniger oder Reinigungsmittel auf Erdölbasis für Kunststoffteile.

Nicht kompatible Reinigungsprodukte

Materialart	Nicht kompatible Reinigungsprodukte
Kunststoff, Vinyl, lackiertem Stahl und Aluminium.	BREMSEN - ODER TEILEREINIGER ODER REINIGUNGSMITTEL AUF ERDÖLBASIS

Kompatible Reinigungsprodukte

Materialart	Reinigungsprodukt
Kunststoff, Vinyl, lackiertem Stahl und Aluminium.	Seifenlauge XPS-Sprühreiniger und Politur XPS-Allzweckreiniger

Weitere Informationen und Produkte finden Sie auf der Website der XPS-Produkte unter www.xpslubricants.com

LAGERUNG

Während des Sommers, oder wenn der Motorschlitten länger als drei Monate nicht gefahren wird, ist eine korrekte Lagerung erforderlich.

- Fahrzeug reinigen
- Fügen Sie dem Kraftstoff gemäß den Herstellerempfehlungen Kraftstoffstabilisator bei. Lassen Sie den Motor nach dem Beifügen des Produkts laufen
- Motor schmieren
- Bremshebeldrehpunkt schmieren
- Hintere Aufhängung schmieren
- Batterie zur Aufrechterhaltung der Ladung während der Einlagerung monatlich aufladen (sofern vorhanden)
- Schalldämpferauslass mit Lappen verstopfen
- Heben Sie das Heck des Fahrzeugs hoch, bis die Raupenkette nicht mehr den Boden berührt. Verringern Sie nicht die Raupenspannung.

VORSICHT

Verwenden Sie eine geeignete Hebevorrichtung oder holen Sie sich Unterstützung, um die Hebelast aufzuteilen. Wenn keine Hebevorrichtung verwendet wird, wenden Sie die richtigen Hebetechniken an und heben Sie vor allem aus Ihren Beinen statt dem Rücken heraus an. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeugheck anzuheben, wenn es zu schwer für Sie ist.

HINWEIS Der Motorschlitten muss an einem kühlen, trockenen Ort gelagert und mit einer lichtundurchlässigen, luftdurchlässigen Plane abgedeckt werden. Dadurch wird verhindert, dass Sonnenstrahlen und Schmutz die Kunststoffkomponenten und den Fahrzeuglack beschädigen.

HINWEIS Vor der Schmierung des Motors sollte Kraftstoffstabilisator eingefüllt werden, um das Kraftstoffsystem gegen Lackablagerungen zu schützen.

Motorlagerungsmodus

Wie andere Motoren muss auch der E-TEC vor der Einlagerung zum Schutz der Innenteile korrekt geschmiert werden. Das E-TEC-System bietet eine eingebaute Motorlagerungsschmierfunktion (Sommer-Funktion), die vom Betreiber ausgelöst werden kann.

Gehen Sie zum Auslösen wie folgt vor:

1. Stellen Sie das Fahrzeug in einen gut belüfteten Bereich.
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn im Leerlauf laufen, bis er seine Betriebstemperatur erreicht. (Beobachten Sie die Kühlmitteltemperatur auf dem Display oder prüfen Sie, ob der hintere Wärmeaustauscher warm wird.)
3. Drücken Sie die Taste SET (S), um den Kilometerzähler-Modus auszuwählen.

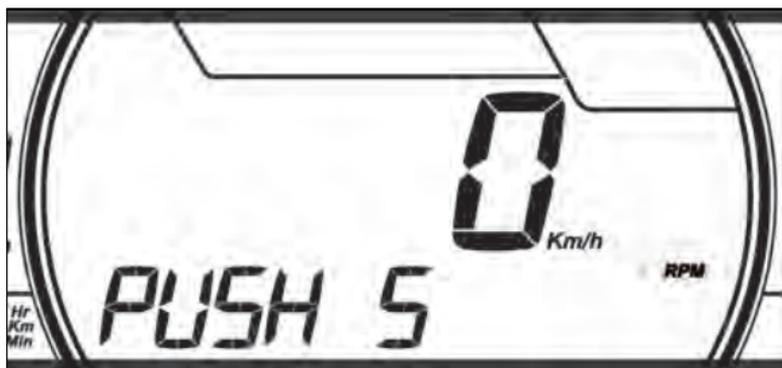


619900974-808

TYPISCH

HINWEIS: Der Lagerungsmodus funktioniert nicht in anderen Modi (Trip A, Trip B und Hr Trip).

4. Drücken Sie wiederholt schnell den Fernlicht-/Abblendlichtschalter und **halten Sie dabei die Taste SET** gedrückt, bis **DRÜCKEN SIE „S“** auf dem Display erscheint.



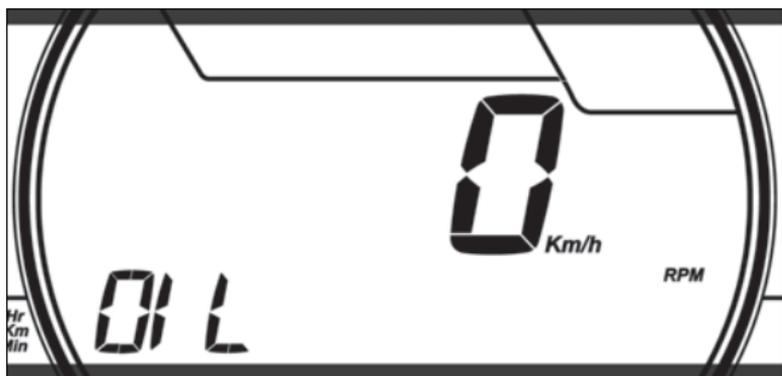
619900974-806

TYPISCH

5. Lassen Sie alle Tasten los, wenn das Anzeigeelement **DRÜCKEN SIE (S)** anzeigt.
6. Halten Sie erneut die Taste SET (S) 2 bis 3 Sekunden gedrückt.

HINWEIS: Das Anzeigeelement zeigt OIL an, wenn der Lagerungsablauf ausgelöst wird.

7. Wenn das Anzeigeelement **ÖL** anzeigt, lassen Sie die Taste los und warten Sie, bis die Schmierfunktion abgeschlossen ist.



619900974-807

TYPISCH

Berühren Sie während des Motorschmierzyklus nichts.

Die Motor-Schmierfunktion dauert ungefähr eine Minute. Während dieser Zeit steigt die Motordrehzahl leicht auf ungefähr 1600 U/min und die Ölpumpe flutet den Motor mit Öl.

Nach Abschluss des Motor-Schmierungsverfahrens schaltet das ECM den Motor aus.

Die Kappe des Haltegurts am Motorausshalter entfernen.

HINWEIS Starten Sie den Motor während der Lagerungsperiode nicht.

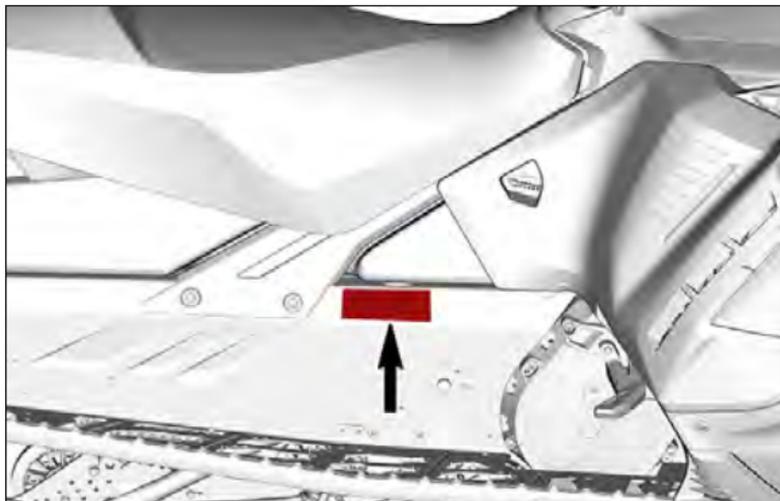
Diese Seite ist absichtlich leer.

TECHNISCHE INFORMATIONEN

FAHRZEUGIDENTIFIZIERUNG

Aufkleber mit Fahrzeugbeschreibung

Der Aufkleber mit der Fahrzeugbeschreibung befindet sich an der rechten Seite des Tunnels.



520002114-103

TYPISCH AUFKLEBER MIT FAHRZEUGBESCHREIBUNG

BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS Inc.		Datum	<input type="text"/>
FAHRZEUG-IDENT.-NR. / NIV.	<input type="text"/>		
	Beschreibung	Typ: MOTORSCHLITTEN	516009002_DE
	<input type="text"/>		
HERGESTELLT IN KANADA / ASSEMBLED IN CANADA			

516009002

FAHRZEUG IN KANADA HERGESTELLT

	BRP FINLAND OY, ISOAAVANTIE 7, 96320 ROVANIEMI, FINNLAND
	<input type="text"/>
Typ: SCHNEEMOBIL HERGESTELLT IN FINNLAND	

520001926_DE

EN_520001926_DEC

FAHRZEUG IN FINNLAND HERGESTELLT

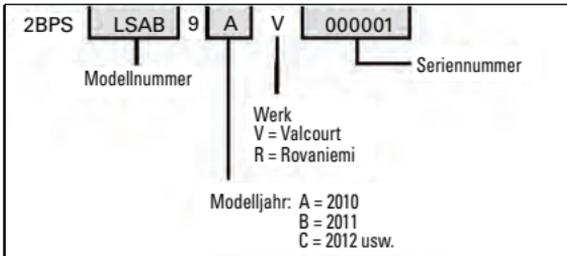
Identifizierungsnummern

Die Hauptkomponenten Ihres Motorschlittens (Motor und Rahmen) sind durch unterschiedliche Identifizierungsnummern gekennzeichnet. Es kann jedoch manchmal erforderlich werden, dass diese Nummern für Garantiezwecke oder für die Suche nach dem Motorschlitten nach einem Diebstahl benötigt werden. Der Ski-Doo-Vertragshändler benötigt die Nummern zum Ausfüllen des Garantiepasses. Es wird dringend empfohlen, sich alle Identifizierungsnummern des Motorschlittens zu notieren und diese an Ihre Versicherung weiterzugeben.

Fahrzeug-Identifizierungsnummer (VIN)

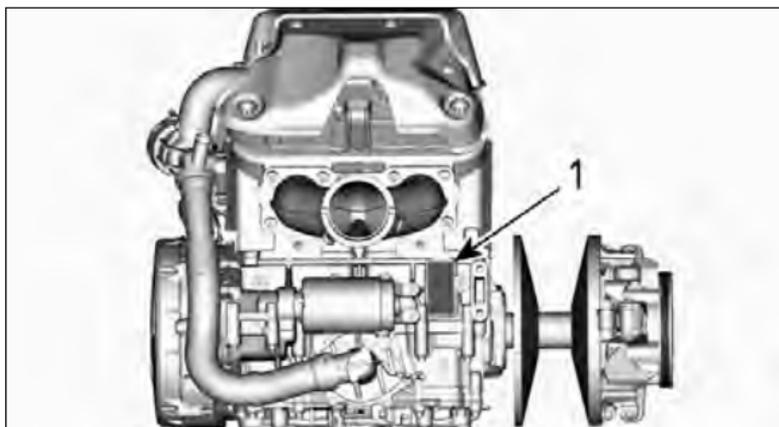
Die Fahrgestellnummer finden Sie auf dem Etikett zur Fahrzeugbeschreibung. Siehe oben. Sie ist außerdem in den Tunnel in der Nähe des Etiketts eingraviert.

Modellnummer und Modelljahr sind Teil der Informationen der VIN. Siehe Abbildung.



520002345-001

Position der Motor-Identifizierungsnummer

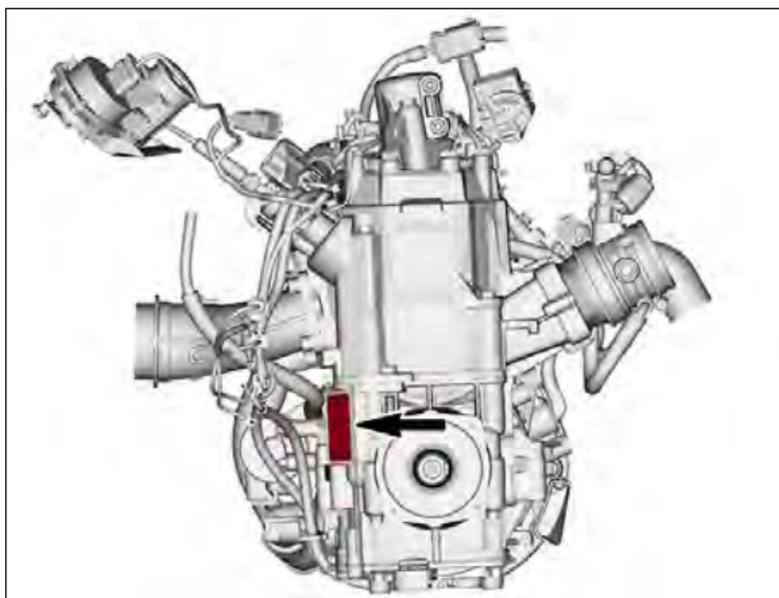


520001663-025_a

1. Motor-Identifizierungsnummer

Verordnung (EU) 2016/1628 für nicht für den Straßenverkehr bestimmte mobile Maschinen und Geräte

Fahrzeuge, die die Verordnung (EU) 2016/1628 (NRMM) erfüllen, sind am Motor entsprechend gekennzeichnet.



NRMM_E-TEC_MY20

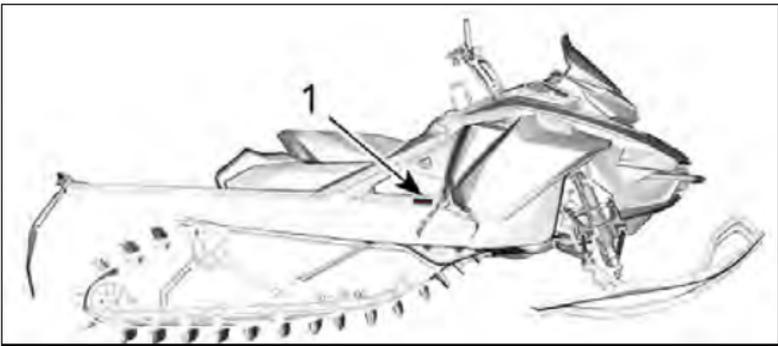
TYPISCH

10559_DE	Rotax NRSC H CO2 g/kWh: ####
	# M#####
	Prod.-Datum: MM-JJJJ
	Typ der Familie: #####
	e13 SMB/P V-####

EN-516010559-DEC

NRMM-IDENTIFIKATIONS-AUFKLEBER

Abhängig von Ihrer speziellen Fahrzeugkonfiguration kann ein zusätzliches NRMM-Identifikationsaufkleber am Tunnel in der Nähe des Kettengehäuses angebracht werden.



520002104-001

RECHTE TUNNELSEITE

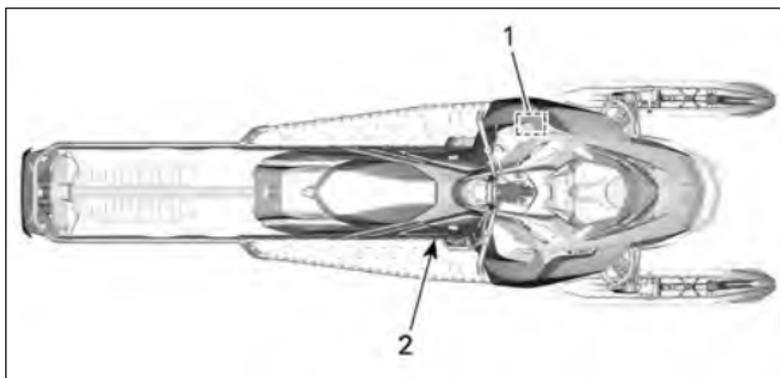
1. NRMM-Aufkleber

 	Bombardier Recreational Products Inc. 565 de la Montagne, Valcourt, QC, Kanada J0E 2L0	NRSC H CO2 g/kWh: XXXX # MXXXXXXX
	BRP Europe N.V. Skaldenstraat 125, Gent Belgium, 9042	Prod.-Datum: MM-JJJJ Typ der Familie: XXXXXX
		e13 SMB/P V-####
		Rotax

EN-516010557-DEC

NRMM-IDENTIFIKATION AUF DEM FAHRZEUG

FAHRZEUGKONFORMITÄTSAUFKLEBER



520001496-101_b

EPA-Konformitätskennzeichnung

	EMISSION CONTROL INFORMATION		
	THIS VEHICLE IS CERTIFIED TO OPERATE ON UNLEADED GASOLINE AND MEETS XXXX U.S. EPA REGULATIONS FOR SNOWMOBILE SI ENGINES.		
ENGINE FAMILY	XXXXXXXXXXXX	MOTORREIHE	
PERMEATION FAMILY	XXXXXXXXXXXX	PERMEATIONSFAMILIE	
FAMILY EMISSION LIMIT (FEL)	XX g/kW-hr HC XXX g/kW-hr CO X.X g/ m ² / day	GRUPPEN VON EMISSIONSGRENZEN (FEL - FAMILY EMISSION LIMIT)	
ENGINE DISPLACEMENT	XXX cm ³	MOTORHUBRAUM	
EXHAUST EMISSION CONTROL SYSTEM	XXXX	ABGASENTGIFTUNGSSYSTEM	
INFORMATIONEN ZUR EMISSIONSBEGRENZUNG			
DIESES FAHRZEUG IST FÜR DEN BETRIEB MIT UNVERBLEITEM BENZIN ZUGELASSEN UND ERFÜLLT DIE VORSCHRIFTEN XXXX DER US-AMERIKANISCHEN EPA FÜR MOTORSCHLITTEN-OTTOMOTOREN.			
WARTUNGSSPEZIFIKATIONEN SIEHE BEDIENUNGSANLEITUNG SEE OPERATOR'S GUIDE FOR MAINTENANCE SPECIFICATIONS			
BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS INC.			

516006865

516006865

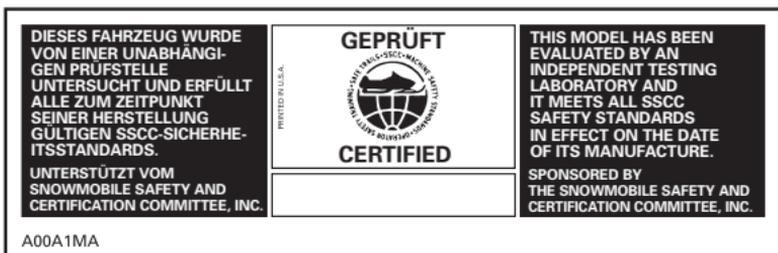
AUFKLEBER 1 - IM MOTORRAUM

SSCC-Aufkleber

Sicherheitsstandards für Motorschlitten wurden vom Snowmobile Safety and Certification Committee (SSCC) erlassen, dem BRP als aktives Mitglied angehört. Die Sicherheit, dass Ihr Motorschlitten diesen Standards entspricht, gibt Ihnen der

Zertifizierungsaufkleber, den Sie an der rechten Fahrzeugseite an einem vertikalen Teil des Fahrzeugs finden.

Der nachstehende Aufkleber besagt, dass ein unabhängiges Prüflabor die Einhaltung der SSCC-Sicherheitsstandards überprüft hat.



HINWEISSCHILD 2

LÄRMEMISSIONS- UND VIBRATIONSWERTE (ALLE LÄNDER AUSSER KANADA/USA)

MODELL		850 E-TEC	600R E-TEC
LÄRMEMISSIONS- UND VIBRATIONSWERTE ¹			
Lärm	Geräuschpegel (L_{WA})	100 dB (Unsicherheit (K_{wa}) 3 dB)	98,3 dB (Unsicherheit (K_{wa}) 3 dB)
	Schalldruck (L_{pA})	86 dB (Unsicherheit (K_{pA}) 3 dB)	86,2 dB (Unsicherheit (K_{pA}) 3 dB)
Vibrationen	Handarm-System	<2,5 m/s ²	3,11 m/s ²
	Gesamte Karosserie am Sitz	<0,5 m/s ²	<0,5 m/s ²
¹ : Lärmemissions- und Vibrationswerte werden gemäß Norm ISMA 1, Anhänge A und B, v.1 (2014) bis v.4 (2018) auf einer Grasfläche mit dem Getriebe in Neutral oder ohne Gurt gemessen.			

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



Mil de la Motocycle Direct
Valcourt (Quebec) Q8E 2K0
Canada
www.ski-doo.com

EU-Konformitätserklärung

Bevollmächtigter Vertreter: BRP Europe N.V., Skaldenstraat 125, Gent, Belgien, 9042

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

Der Unterzeichnete, der den Hersteller vertritt, bestätigt hiermit, dass **Motorschlitten** des Modelljahrs **2021**, die mit der **CE** Kennzeichnung und einer 17-stelligen Fahrzeug-Identifizierungsnummer (F.I.N.) mit der Struktur **2BPSxxxxMVxxxxx** or **YH2SxxxxMRxxxxx** unter gewerblichen Namen **Ski-Doo** markiert sind, allen einschlägigen Bestimmungen der folgenden Richtlinien und Verordnungen entsprechen:

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG in der geänderten Fassung bis einschließlich Verordn. 2019/1243/EU	ISO 12100:2010
Verordnung (EU) 2016/1628 für gasförmige Schadstoffe von nicht für den Straßenverkehr bestimmten mobilen Maschinen und Geräten	Kategorie SMB, Emissionsgrenzen Stufe V
Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV) 2014/30/EU in der Fassung bis einschließlich Verordn. (EU) 2018/1139	CISPR 12:2007/A1:2009 und IEC 61000-6-1:2005 oder UN R10.04 oder nachfolgende Version
Batterierichtlinie 2006/66/EG in der geänderten Fassung bis einschließlich Richtlinie (EU) 2018/849	
Richtlinie für Funkgeräte 2014/53/EU in der Fassung bis einschließlich Verordn. 2018/1139 (Bei Ausstattung mit Funkfrequenz (RF) D.E.S.S.S. Schlüssel)	EN 300 330-2 u. EN 60950-1

Dominic Tessier, Eng.
Direktor, Vehicle Engineering, Ski-Doo
Bombardier Recreational Products Inc.

Valcourt (Quebec) Kanada

18. Februar 2020

Ski-Doo Lynx Sea-Doo PWCs Rotax Can-Am

DoC_Ski-Doo_MY21

*Leer gelassen für eurasische Konformität
Zutreffendes markieren*

MOTOREN MIT EPA-ZERTIFIZIERUNG

Informationen über Emissionen des Motors

Haftung des Herstellers

Seit der Einführung der **Motoren des Modelljahrs 2007** dürfen die Hersteller von Motorschlittenmotoren die Abgasemissionswerte für jede Leistungsfamilie der Motoren bestimmen und diese Motoren von der US-Umweltschutzbehörde (Environmental Protection Agency, EPA) zertifizieren lassen. Ein Informationsschild über die Emissionskontrolle zeigt Emissionswerte und Motorspezifikationen an und muss zum Zeitpunkt der Herstellung jedes Fahrzeugs an diesem angebracht werden.

Verantwortung des Händlers

Bei der Ausführung von Wartungsarbeiten an allen zertifizierten Ski-Doo Motorschlitten, die ein ECI-Hinweisschild tragen, müssen die Einstellungen entsprechend den Grenzwerten der veröffentlichten Werksnormen erfolgen.

Der Austausch und die Reparatur von emissionsbezogenen Komponenten muss so vorgenommen werden, dass die Emissionswerte weiterhin die vorgeschriebenen Zertifizierungsanforderungen einhalten.

Händler dürfen am Motor keine Modifikationen vornehmen, die die Leistung verändern oder die Emissionswerte über die festgelegten Werkspezifikationen erhöhen würden.

Ausnahmen schließen die vorgeschriebenen, durch den Hersteller vorzunehmenden Änderungen ein, wie beispielsweise Einstellungen infolge der Höhenlage.

Verantwortung des Eigentümers

Der Eigentümer/Fahrer muss den Motor so warten lassen, dass die Emissionswerte weiterhin die vorgeschriebenen Zertifizierungsanforderungen einhalten.

Der Eigentümer/Fahrer darf den Motor nicht dahingehend verändern und darf keiner Person eine Veränderung des Motors dahingehend erlauben, dass die Pferdestärken oder Emissionswerte des Motors die vorgegebenen Werksnormen übersteigen.

EPA-Emissionsbestimmungen

Alle neuen Ski-Doo-Motorschlitten, die von BRP hergestellt wurden, verfügen über die EPA-Zertifizierung und entsprechen somit den Anforderungen der Vorschriften für die Begrenzung der Luftverschmutzung durch neue Motorschlittenmotoren. Diese Zertifizierung ist abhängig von bestimmten Einstellungen, die Gegenstand von Werksnormen geworden sind. Daher müssen das werkseitig festgelegte Wartungsverfahren und die ursprüngliche Konstruktion wann immer zweckmäßig streng eingehalten werden.

Die oben aufgeführten Verantwortlichkeiten sind allgemeine Auflagen und stellen in keiner Weise eine vollständige Aufstellung der Regeln und Vorschriften dar, die die EPA-Anforderungen hinsichtlich der Abgasemissionen für Motorschlittenprodukte betreffen. Ausführlichere Informationen über dieses Thema erhalten Sie von folgenden Stellen:

POST:

U.S. Environmental Protection Agency
Certification Division
Gasoline Engine Compliance Center
2000 Traverwood Drive
Ann Arbor MI 48105
USA

INTERNET WEBSITE:

www.epa.gov/otaq/

DIGITAL CODIERTES HOCHFREQUENZSICHERHEITSSYSTEM (RF D.E.S.S. SCHLÜSSEL)

Dieses Gerät erfüllt FCC Teil 15 und den/die RSS Standard(s) von Industry Canada.

Für den Betrieb gelten folgende Bedingungen: 1) Dieses Geräte darf keine Funkstörungen verursachen, und 2) Dieses Gerät muss empfangene Störungen, einschließlich solche, die zu einem unerwünschten Betrieb führen können, aufnehmen.

Alle nicht von der für die Einhaltung der Bestimmungen verantwortlichen Partei ausdrücklich genehmigten Änderungen oder Ergänzungen, können die Befugnis des Benutzers, das Gerät zu betreiben, aufheben.

IC Registriernummer: 12006A-M01456

FCC ID: 2ACERM01456

Wir, die für die Einhaltung der Bestimmungen verantwortliche Partei erklären als einziger Verantwortlicher, dass das Gerät in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der folgenden Richtlinie steht: 2014/53/EU. Auf was sich diese Erklärung bezieht, entspricht den grundlegenden und allen anderen relevanten Anforderungen. Das Produkt entspricht den folgenden Richtlinien, harmonisierten Normen und Bestimmungen:

Radio Equipment Directive (RED - Richtlinie für Funkanlagen) 2014/53/EU und Harmonisierte Normen:

EN 300 330-2, EN 60950-1

SPEZIFIKATIONEN MOTOR

Motor	600R E-TEC
Motortyp	Rotax 600 E-TEC flüssigkeitsgekühlt mit Reed-Ventilen und elektronischem RAVE
Anzahl Zylinder	2
Bohrung	72,3 mm (2,85 in)
Hub	73 mm (2,87 in)
Hubraum	599,4 cm ³ (36,6 in ³)
Maximale Leistungsdrehzahl	8100 ± 100 U/min

Motor	850 E-TEC 850 E-TEC Turbo
Motortyp	Rotax 850 E-TEC flüssigkeitsgekühlt mit Reed-Ventilen und elektronischem RAVE
Anzahl Zylinder	2
Bohrung	82 mm (3,228 in)
Hub	80,4 mm (3,165 in)
Hubraum	849 cm ³ (51,81 in ³)
Maximale Leistungsdrehzahl	7900 ± 100 U/min

Motor	600R E-TEC
Motortyp	Rotax 600 E-TEC flüssigkeitsgekühlt mit Reed-Ventilen und elektronischem RAVE
Anzahl Zylinder	2
Bohrung	72,3 mm (2,85 in)
Hub	73 mm (2,87 in)
Hubraum	599,4 cm ³ (36,6 in ³)
Maximale Leistungsdrehzahl	8100 ± 100 U/min

Kraftstoffanlage		
Kraftstoffförderung	850 E-TEC 850 E-TEC Turbo	E-TEC Direkteinspritzung mit eingebautem Hilfseinspritzsystem
	600R E-TEC	E-TEC-Direkteinspritzung
Leerlaufdrehzahl (nicht einstellbar)		1200 ± 200 U/min

Elektrisches System		
Beleuchtungssystem-Ausgang		30 A bei 14.5 V 1340 W bei 6.000 U/min
Zündkerze	Typ	NGK ILKR8Q7 (Motor und Zündkerzengewinde sind markiert)
	Elektrodenabstand ⁽¹⁾	Nicht einstellbar 0,6 mm zu 0,7 mm (0,024 in zu 0,028 in)

Schmiersystem		
Einspritzölpumpentyp		Elektronisch
Öleinspritzung	Typ	2T E-TEC Synthetisches Öl
	Menge	3,4 L (3,6 qt (liq.,US))

SPEZIFIKATIONEN FAHRZEUG

Kühlsystem		
Kühlmitteltyp		Langzeit-Kühlmittel, vorgemischt
		Falls nicht verfügbar: Ein speziell für Aluminiummotoren konzipiertes Kühlmittel Mischung aus Ethylglykol und destilliertem Wasser (50/50 %).
Kühlmittelfüllmenge	146-Zoll-Modelle	7,3 L (7,7 qt (liq.,US))
	154-Zoll-Modelle	7,5 L (7,9 qt (liq.,US))
	165-Zoll-Modelle außer 850 E-TEC Turbo	7,7 L (8,1 qt (liq.,US))
	165-Zoll-Modelle 850 E-TEC Turbo	7,8 L (8,2 qt (liq.,US))
	175-Zoll-Modelle außer 850 E-TEC Turbo	7,9 L (8,3 qt (liq.,US))
	175-Zoll-Modelle 850 E-TEC Turbo	8,3 L (8,7 qt (liq.,US))

Kraftstoffanlage			
Kraftstoffpumpe		Im Tank eingebaute elektrische Kraftstoffpumpe	
Kraftstoff	Typ	Bleifreies Premiumbenzin (Kraftstoff, der MAX. 10 % Ethanol enthält)	
	Oktan-zahl	In Nordamerika	91 AKI Zapfsäule (R+M)/2
		Außerhalb Nord-amerikas	95 (RON)
Fassungsvermögen des Kraftstofftanks		36 L (9,5 U.S. gal.)	

Elektrisches System	
Batterie (falls vorhanden)	12 V, 18 A•h
Scheinwerfer	2 x 60/55 W (H-13)
Rücklicht und Stopplicht	2,6 W / 139m W LED
Sicherungen	Siehe <i>SICHERUNGEN</i> in <i>WARTUNGSABLÄUFE</i>

Antriebssystem		
Kettengehäuseöl	Typ	Synthetik-Kettenkasten-Öl
	Menge	350 ml (12 fl oz (US))
Kettenantrieb Verhältnis	146-Zoll 850 E-TEC	21/49

Antriebssystem		
Kettenantrieb Verhältnis	146-Zoll 600R E-TEC 154-Zoll 850 E- TEC	21/51
	154-Zoll-Modelle E-TEC 165-Zoll- und 175-Zoll-Modelle	21/53
Antriebsriemenscheibentyp		pDrive mit Klickern
Antriebsscheibe Einkupplungsdreh- zahl	Summit SP 600R E-TEC	3400 ± 100 U/min
	Alle 850 E-TEC Kalibrierung für Meereshöhe	3300 ± 100 U/min
	146-Zoll/154- Zoll/165-Zoll 850 E-TEC Kalibrierung für große Höhenla- gen	3600 ± 100 U/min
	165-Zoll 850 E- TEC Turbo	3800 ± 100 U/min
	175-Zoll Kalibrierung für große Höhenla- gen	3900 ± 100 U/min
Typ Sekundärvariator		QRS
Scheibenentfer- nung	Z	Nicht einstellbar 20,9 mm (0,823 in)

Antriebssystem			
Scheibenentfernung	X	Nicht einstellbar 41,1 mm ± 1,8 mm (1,618 in ± 0,071 in)	
Offset	Y - X	Neu	Nicht einstellbar 3 mm (0,118 in)
		Nach dem Einfahren	Nicht einstellbar 2 mm ± 0,5 mm (0,079 in ± 0,02 in)
ANTRIEBSRIEMEN	Breite	38,3 mm (1.508 in)	
	Verschleißgrenze	35,9 mm (1.413 in)	
Antriebsahnkranz Anzahl Zähne	146-Zoll-Modelle	8	
	Alle anderen	6	
Raupenabmessungen (Breite x Länge x Profilhöhe)	146-Zoll-Modelle	40,6 cm (16 Zoll) x 370,5 cm (146 Zoll) x 63,5 cm (2,5 Zoll)	
	154-Zoll-Modelle	40,6 cm (16 Zoll) x 392 cm (154 Zoll) x 63,5 cm (2,5 Zoll) 40,6 cm (16 Zoll) x 392 cm (154 Zoll) x 76,2 cm (3 Zoll)	

Antriebssystem		
Raupenabmessungen (Breite x Länge x Profilhöhe)	165-Zoll-Modelle	40,6 cm (16 Zoll) x 419 cm (165 Zoll) x 63,5 cm (2,5 Zoll) 40,6 cm (16 Zoll) x 419 cm (165 Zoll) x 76,2 cm (3 Zoll)
	175-Zoll-Modelle	40,6 cm (16 Zoll) x 444,5 cm (175 Zoll) x 76,2 cm (3,0 Zoll)
Raupeinstellung (³)	Durchbiegung	3,2 cm (1,26 in)
	Kraft	6,0 kgf zu 8,5 kgf (13 lbf zu 19 lbf)

Bremssystem		
BREMSEN	Typ	Einzelne gelochte 200- mm-Kohlen- stoffstahlscheibe
Bremsflüssigkeit	Typ	DOT 4
	Menge	65 ml (2,2 fl oz (US))
Bremsattel		Feste Zwillingskolben (2 x 40 mm)
Bremsbelagmaterial		Organisch
Mindeststärke der Bremsbeläge (mit Bremsträger)		5 mm (0,197 in)
Minimale Brems Scheibendicke		4,5 mm (0,177 in)
Maximale Brems Scheibenwölbung		0,25 mm (0,01 in)

Vorderradaufhängung		
Aufhängungstyp		RAS 3
Maximaler Federweg	Freeride 146 Zoll	220 mm (8,7 in)
	Freeride 154 Zoll Freeride 165 Zoll	215 mm (8,5 in)
	Alle Summit-Modelle	215 mm (8,5 in)
	Stoßdämpferausführung	
Stoßdämpferausführung	Alle Freeride-Modelle	KYB PRO 36 R EA
	Summit SP	HPG
	Summit X	HPG Plus
	Summit X Expert	HPG Plus Kashima beschichtet
Stabilisatorstangentyp		Verbindung

Hintere Aufhängung			
Aufhängungstyp		Alle	tMotion
Maximaler Federweg	Alle Freeride-Modelle		239 mm (9,4 in)
	Alle Summit-Modelle		239 mm (9,4 in)
Stoßdämpferausführung	Mitte	Alle Freeride-Modelle	KYB PRO 40 EA
		Summit SP	HPG
		Summit X	HPG Plus
	Hinten	Alle Freeride-Modelle	KYB PRO 40 EA
		Summit SP	HPG

Hintere Aufhängung			
Stoßdämpferausführung	Hinten	Summit X	HPG Plus
		Summit X Expert	KYB PRO 36 EA

Abmessungen und Gewicht			
Masse (trocken)	Freeride 146 Zoll	213 kg (469 lb)	
	Freeride 154 Zoll	205 kg (451 lb)	
	Freeride 165 Zoll Summit SP 165 Zoll Summit X 175 Zoll	208 kg (458 lb)	
	Summit SP 146 Zoll 850 E-TEC Summit SP 154 Zoll 850 E-TEC Summit X 165 Zoll	204 kg (449 lb)	
	Summit SP 146 Zoll 600R E-TEC Summit SP 154 Zoll 600R E-TEC Summit X 154 Zoll	201 kg (442 lb)	
	Summit SP 175"	211 kg (465 lb)	
	Summit X Expert 154 Zoll	200 kg (440 lb)	
	Summit X Expert 165 Zoll	203 kg (448 lb)	
	Gesamtlänge	146-Zoll-Modelle	311,0 cm (122,4 in)
		154-Zoll-Modelle	331,2 cm (130,4 in)

Abmessungen und Gewicht		
Gesamtlänge	165-Zoll-Modelle	344,5 cm (135,6 in)
	175-Zoll-Modelle	350,3 cm (137,9 in)
Gesamtbreite	Freeride 146	114 cm zu 118,4 cm (44,9 in zu 46,6 in)
	Freeride 154 Freeride 165 Alle Summit- Modelle	108 cm zu 111 cm (42,5 in zu 43,7 in)
Gesamthöhe	Freeride 146	134,8 cm (53,1 in)
	Freeride 154 Zoll Freeride 165 Zoll	136,8 cm (53,9 in)
	Summit SP Summit X	138,6 cm (54,6 in)
	Summit X Expert	129,2 cm (50,9 in)
Ski-Abstand	Freeride 146	97,5 cm zu 102 cm (38,4 in zu 40,2 in)
	Freeride 154 Freeride 165 Alle Summit- Modelle	91 cm zu 95 cm (35,8 in zu 37,4 in)

- (1) **HINWEIS** Versuchen Sie bei dieser Zündkerze nicht, den Elektrodenabstand einzustellen.
- (2) Ausführliche Informationen finden Sie unter **EINSPRITZÖL**.
- (3) Messen Sie den Abstand zwischen Gleitschuh und unterer Innenkante der Raupe, während Sie auf die Raupe eine nach unten gerichtete Zugkraft ausüben.

Diese Seite ist absichtlich leer.

FEHLERBEHE- BUNG

RICHTLINIEN ZUR FEHLERBEHEBUNG

Elektrischer Anlasser funktioniert nicht

1. Motor-Notausschalter in Stellung AUS oder Kappe des Haltekabels nicht an Motor-aus-Schalter angebracht.
 - *STELLEN SIE DEN MOTOR-NOTAUSSCHALTER AUF EIN UND BRINGEN SIE DIE KAPPE DES HALTEKABELS AN DEN MOTOR-AUS-SCHALTER AN.*
2. Gasgeben während des Anlassens des Motors.
 - *LASSEN SIE DEN GASHEBEL BEIM ANLASSEN LOS.*

Motor dreht, aber springt nicht an

1. Keine Kraftstoffversorgung des Motors.
 - *FÜLLSTAND DES KRAFTSTOFFTANKS PRÜFEN UND BEI BEDARF KRAFTSTOFF NACHFÜLLEN.*
2. Systemspannung zu gering.
 - *WENDEN SIE SICH AN EINEN SKI-DOO-VERTRAGSHÄNDLER.*

Motordrehzahl erreicht nicht den Einkuppungspunkt

1. D.E.S.S. hat den Schlüsselcode der Kappe der Sicherheitsleine nicht gelesen. DESS-Kontrollleuchte blinkt (langsame Abfolge kurzer akustischer Signale/wiederholt).
 - *BRINGEN SIE DIE KAPPE DES HALTEKABELS RICHTIG AN.*
2. D.E.S.S. hat einen anderen als den programmierten Code gelesen. Kontrollleuchte für DESS blinkt schnell (schnelle Abfolge kurzer akustischer Signale/wiederholt).
 - *BRINGEN SIE EINE KAPPE (D.E.S.S.-SCHLÜSSEL) AN, FÜR DIE DIESER MOTORSCHLITTEN PROGRAMMIERT WURDE.*
3. ECM erkennt den D.E.S.S.-Schlüssel nicht.
 - *WENDEN SIE SICH AN EINEN SKI-DOO-VERTRAGSHÄNDLER.*

Dem Motor fehlt Beschleunigung oder Leistung

1. Motor wird gerade aufgewärmt.
 - *FAHREN SIE DAS FAHRZEUG EINIGE MINUTEN MIT NIEDRIGER DREHZAHL.*
2. Motor-Einfahrphase nicht abgeschlossen.
 - *SCHLIEßEN SIE DIE EINFahrPHASE AB.*
3. Primär- und Sekundärvariator müssen gewartet werden.
 - *WENDEN SIE SICH AN EINEN SKI-DOO-VERTRAGSHÄNDLER.*
4. Motor überhitzt.
 - *PRÜFEN SIE DEN KÜHLFLÜSSIGKEITSSTAND. SIEHE WARTUNGSARBEITEN.*
 - *PRÜFEN SIE DIE SAUBERKEIT DER WÄRMETAUSCHER. REINIGEN SIE GEGEBENENFALLS.*
5. Variatorriemen abgenutzt.
 - *WENN DER VARIATORRIEMEN MEHR ALS 3 MM SEINER ORIGINALBREITE VERLOREN HAT, BEEINTRÄCHTIGT DAS DIE LEISTUNG DES FAHRZEUGS.*
 - *VARIATORRIEMEN ERSETZEN.*
6. Raupe falsch eingestellt.
 - *BEACHTEN SIE DEN ABSCHNITT ÜBER WARTUNGSVERFAHREN, UND/ODER WENDEN SIE SICH FÜR KORREKTE AUSRICHTUNG UND SPANNUNGSEINSTELLUNG AN EINEN SKI-DOO-VERTRAGSHÄNDLER.*
7. R.A.V.E.-Ventilproblem.
 - *WENDEN SIE SICH WEGEN EINER WARTUNG BZW. EINER REPARATUR ODER EINEM AUSTAUSCH AN EINEN SKI-DOO-VERTRAGSHÄNDLER, EINE REPARATURWERKSTATT ODER EINE PERSON IHRER WAHL. INFORMATIONEN ÜBER GARANTIEANSPRÜCHE ENTNEHMEN SIE*

*BITTE DER BEILIEGENDEN GARANTIE AUF
EMISSIONSRELEVANTE BAUTEILE GEMÄSS US
EPA.*

8. Kraftstoffdruck zu niedrig.
- *WENDEN SIE SICH WEGEN EINER WARTUNG BZW. EINER REPARATUR ODER EINEM AUSTAUSCH AN EINEN SKI-DOO-VERTRAGSHÄNDLER, EINE REPARATURWERKSTATT ODER EINE PERSON IHRER WAHL. INFORMATIONEN ÜBER GARANTIEANSPRÜCHE ENTNEHMEN SIE BITTE DER BEILIEGENDEN GARANTIE AUF EMISSIONSRELEVANTE BAUTEILE GEMÄSS US EPA.*

Motorfehlzündung

1. Der Motor läuft zu heiß.
- *SIEHE PUNKT 4 DES PROBLEMS BESCHLEUNIGUNG BZW. KRAFTENTFALTUNG DES MOTORS GEMINDERT.*
2. Der Zündzeitpunkt ist falsch oder es liegt ein Fehler im Zündsystem vor.
- *WENDEN SIE SICH WEGEN EINER WARTUNG BZW. EINER REPARATUR ODER EINEM AUSTAUSCH AN EINEN SKI-DOO-VERTRAGSHÄNDLER, EINE REPARATURWERKSTATT ODER EINE PERSON IHRER WAHL. INFORMATIONEN ÜBER GARANTIEANSPRÜCHE ENTNEHMEN SIE BITTE DER BEILIEGENDEN GARANTIE AUF EMISSIONSRELEVANTE BAUTEILE GEMÄSS US EPA.*
3. Leck im Abgassystem.
- *WENDEN SIE SICH WEGEN EINER WARTUNG BZW. EINER REPARATUR ODER EINEM AUSTAUSCH AN EINEN SKI-DOO-VERTRAGSHÄNDLER, EINE REPARATURWERKSTATT ODER EINE PERSON IHRER WAHL. INFORMATIONEN ÜBER GARANTIEANSPRÜCHE ENTNEHMEN SIE BITTE DER BEILIEGENDEN GARANTIE AUF*

EMISSIONSRELEVANTE BAUTEILE GEMÄSS US EPA.

4. Kraftstoffdruck zu niedrig.
 - *WENDEN SIE SICH WEGEN EINER WARTUNG BZW. EINER REPARATUR ODER EINEM AUSTAUSCH AN EINEN SKI-DOO-VERTRAGSHÄNDLER, EINE REPARATURWERKSTATT ODER EINE PERSON IHRER WAHL. INFORMATIONEN ÜBER GARANTIEANSPRÜCHE ENTNEHMEN SIE BITTE DER BEILIEGENDEN GARANTIE AUF EMISSIONSRELEVANTE BAUTEILE GEMÄSS US EPA.*

Zündaussetzer

1. Wasser im Kraftstoff.
 - *LASSEN SIE DAS KRAFTSTOFFSYSTEM LEER LAUFEN UND FÜLLEN SIE FRISCHEN KRAFTSTOFF AUF.*
2. RAVE Ventile weisen Störung auf.
 - *LASSEN SIE DAS RAVE VENTILSYSTEM ÜBERPRÜFEN. WENDEN SIE SICH WEGEN EINER WARTUNG BZW. EINER REPARATUR ODER EINEM AUSTAUSCH AN EINEN SKI-DOO-VERTRAGSHÄNDLER, EINE REPARATURWERKSTATT ODER EINE PERSON IHRER WAHL. INFORMATIONEN ÜBER GARANTIEANSPRÜCHE ENTNEHMEN SIE BITTE DER BEILIEGENDEN GARANTIE AUF EMISSIONSRELEVANTE BAUTEILE GEMÄSS US EPA.*

Beheizbare Handgriffe/Daumenwärmer funktionieren nicht

1. Motordrehzahl zu gering.
 - *STELLEN SIE SICHER, DASS DIE DREHZAHL ÜBER 2000 U/MIN LIEGT.*

Motor hat sich abgeschaltet

1. Der Motor schaltet sich nach längerem Betrieb im Leerlauf aus.
 - *LASSEN SIE DEN MOTOR NICHT ZU LANGE IM LEERLAUF LAUFEN. SIEHE AUFWÄRMEN DES FAHRZEUGS UNTER BETRIEBSANWEISUNGEN.*

ÜBERWACHUNGSSYSTEM

Kontrollleuchten, Meldungen und Codes von akustischen Signalen

Die Kontrollleuchte(n) des Anzeigeelements informiert (informieren) Sie bei Auftreten von Störungen oder besonderen Zuständen.

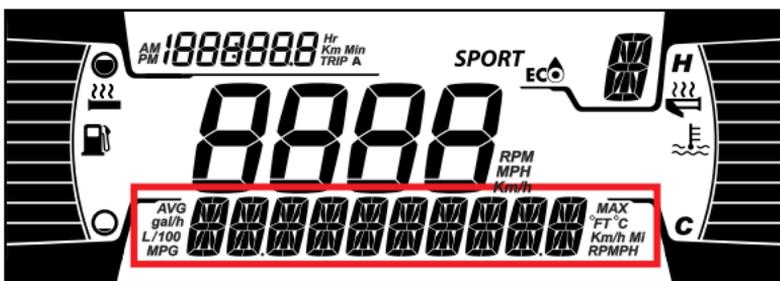


619900974-809

TYPISCH — KONTROLLLEUCHTEN

Eine Kontrollleuchte kann einzeln oder zusammen mit einer anderen Leuchte blinken.

Beim Multifunktionsanzeigeelement wird die mittlere Anzeige als Ergänzung zu den Kontrollleuchten verwendet, um eine kurze Beschreibung anzuzeigen, wenn eine Störung oder ein besonderer Zustand auftritt.



619900974-700

Es werden Meldungen angezeigt. Gleichzeitig ertönt ein Signal und es schaltet sich eine Kontrollleuchte/es schalten sich mehrere Kontrollleuchten ein.

Es werden dann akustische Signale ausgegeben und Meldungen angezeigt, um Ihre Aufmerksamkeit zu erregen.

Siehe Tabelle unten für weitere Details.

HINWEIS: Einige der aufgeführten Kontrollleuchten und Meldungen gelten nicht für alle Modelle.

Kontrollleuchte AN	Akustisches Signal	Meldungsanzeige	Beschreibung
	4 kurze akustische Signale alle 30 Sekunden	ÜBERHITZUNG	Der Motor überhitzt. Senken Sie die Geschwindigkeit des Motorschlittens und fahren Sie ihn auf lockerem Schnee oder schalten Sie den Motor sofort aus und geben Sie ihm die Möglichkeit, sich abzukühlen. Prüfen Sie den Kühlmittelfüllstand, siehe <i>WARTUNG</i> . Wenn der Kühlmittelfüllstand dem Sollfüllstand entspricht und weiterhin eine Überhitzung auftritt, wenden Sie sich an einen Ski-Doo-Vertragshändler. Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn er weiterhin überhitzt.
		AUSPUFFTOPF ÜBERHITZT	Reduzieren Sie die Drehzahl oder schalten Sie den Motor aus. Ermöglichen Sie eine Abkühlung des Motors und starten Sie ihn danach erneut. Wenn die Überhitzung wieder eintritt, wenden Sie sich an einen Ski-Doo-Vertragshändler. Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn er weiterhin überhitzt.
	Kurze akustische Signale, die sich langsam wiederholen	ÜBERHITZUNG	Bedenkliche Überhitzung. Schalten Sie den Motor sofort aus, damit er sich abkühlen kann. Prüfen Sie den Kühlmittelfüllstand, siehe <i>WARTUNG</i> . Wenn der Kühlmittelfüllstand dem Sollfüllstand entspricht und weiterhin eine Überhitzung auftritt, wenden Sie sich an einen Ski-Doo-Vertragshändler. Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn er weiterhin überhitzt.

Kontrollleuchte AN	Akustisches Signal	Meldungsanzeige	Beschreibung
	Kurze akustische Signale, die sich langsam wiederholen	AUSPUFFTOPF ÜBERHITZT	Bedenkliche Überhitzung. Schalten Sie den Motor sofort aus, damit er sich abkühlen kann. Wenn die Überhitzung wieder eintritt, wenden Sie sich an einen Ski-Doo-Vertragshändler. Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn er weiterhin überhitzt.
		ECM ÜBERHITZT	
	4 kurze Pieptöne alle 5 Minuten	BATT SPANNUNG	Weist auf eine niedrige oder hohe Batteriespannung hin. Wenden Sie sich schnellstmöglich an einen Ski-Doo-Vertragshändler.
	4 kurze akustische Signale	MOTORFUNKTIONEN ÜBERPRÜFEN	Motorfehler, wenden Sie sich schnellstmöglich an einen Ski-Doo-Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.
	—	—	Wird angezeigt, wenn die Bremse mehr als 15 Sekunden lang betätigt wird, während der Gashebel gezogen ist und sich das Fahrzeug mit mehr als 5 km/h (3 mi/h) bewegt.
—	4 kurze Pieptöne alle 5 Minuten	KNOCK	Motorklopfen (Drehzahl ist begrenzt, wenn diese Bedingung auftritt). <ul style="list-style-type: none"> - Stellen Sie sicher, dass der empfohlene Kraftstoff verwendet wird. - Prüfen Sie die Kraftstoffqualität und führen Sie erforderlichenfalls einen Austausch durch. - Wenn weiterhin eine Überhitzung auftritt, wenden Sie sich an einen Ski-Doo-Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.

Kontrollleuchte AN	Akustisches Signal	Meldungsanzeige	Beschreibung
—	4 kurze Pieptöne alle 5 Minuten	DREHZAHLBEGRENZUNG	Motordrehzahl aus Schutzgründen begrenzt, wenn bestimmte Fehler auftreten.
—	—	ÜBERDREHEN	Zeigt an, dass die maximale Motordrehzahl erreicht ist. Kupplungskalibrierung prüfen.
—	Kurze akustische Signale, die sich langsam wiederholen	ABSCHALTUNG	Abschaltung erzwungen aufgrund von Motorüberhitzung oder Problem mit der Kraftstoffpumpe.
DESS	2 kurze akustische Signale	—	Schlüssel einwandfrei, Fahrzeug betriebsbereit.
	Kurze akustische Signale, die sich langsam wiederholen	FALSCHER SCHLUESSEL	Schlüssel kann nicht gelesen werden (schlechte Verbindung). Stellen Sie sicher, dass der Schlüssel sauber und richtig am Stift eingearastet ist.
	Kurze akustische Signale, die sich langsam wiederholen	BAD KEY (SCHLECHTER SCHLÜSSEL)	Ungültiger oder nicht programmierter Schlüssel. Verwenden Sie den geeigneten Schlüssel für dieses Fahrzeug oder lassen Sie ihn programmieren.
	—	—	Kraftstoffstand-Sensor-Problem
(blinkt)			

Fehlercodes

Beim Multifunktionsanzeigeeinstrument können die Fehlercodes in der mittleren Anzeige angezeigt werden.

Um aktive Fehlercodes lesen zu können, halten Sie die Taste MENU (M) gedrückt und betätigen Sie gleichzeitig mehrmals den Fernlicht-/Abblendlichtschalter.

Wenn zwei oder mehr Codes aufgelistet sind, scrollen Sie mit der Taste SET (S) oder MODE (M).

Halten Sie die Taste MENU (M) gedrückt, um den Fehlercode-Modus zu verlassen.

Wenden Sie sich hinsichtlich der Bedeutung der Codes an einen Ski-Doo-Vertragshändler.

Diese Seite ist absichtlich leer.

GARANTIE

BESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP USA UND KANADA: SKI-DOO® SCHNEEMOBILE MODELLJAHR 2021

UMFANG DER BESCHRÄNKTEN GARANTIE

Bombardier Recreational Products Inc. („**BRP**“)* garantiert, dass seine von BRP-Vertragshändlern (wie nachstehend definiert) in den Vereinigten Staaten von Amerika („USA“) und Kanada verkauften Ski-Doo Motorschlitten, Modelljahr 2021, für den Zeitraum und unter den nachstehenden Bedingungen weder Material- noch Herstellungsfehler aufweisen. Diese beschränkte Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn: (1) der Motorschlitten zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben benutzt wird, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt, oder (2) der Motorschlitten dahingehend verändert wurde, dass seine Bedienung, seine Leistung oder seine Lebensdauer beeinträchtigt wurde oder der Motorschlitten für andere als von BRP vorgesehene Zwecke verändert wurde.

Nicht-werkseitig installierte Teile und Zubehör sind unter dieser beschränkten Gewährleistung nicht abgedeckt. Hinweise entnehmen Sie bitte dem Text zur beschränkten Gewährleistung für die entsprechenden Teilen und das Zubehör.

HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

DIESE GARANTIE WIRD AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN, EINSCHLIESSLICH DER NICHTEINSCHRÄNKUNG IRGEND EINER GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. EINIGE LÄNDER/STAATEN GESTATTEN DIE BESCHRÄNKUNGEN UND ANDERE OBEN AUSGEWIESENE HAFTUNGS-AUSSCHLÜSSE NICHT. ALS FOLGE DAVON SIND DIESE FÜR SIE MÖGLICHERWEISE NICHT ANWENDBAR. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE

GESETZLICHE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND ODER STAAT ZU STAAT UNTERSCHIEDLICH SEIN KÖNNEN.

Kein Vertriebspartner, kein BRP Händler sowie keine sonstige Person ist berechtigt, eine Beteuerung, Geltendmachung oder Garantie in Bezug auf das Produkt zu erklären, die nicht in dieser beschränkten Garantie enthalten ist. Falls dies jedoch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein. BRP behält sich das Recht vor, diese eingeschränkte Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorausgesetzt wird, dass eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE – DIE NICHT UNTER DIE GARANTIE FALLEN

Unter keinen Umständen wird für Folgendes eine Garantie übernommen:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß.
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen.
- Durch falsche Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind.
- Durch Abbauen von Teilen, unsachgemäße Reparaturen, Modifizierungen oder Gebrauch von nicht geeigneten Teilen oder Zubehörteilen, die nicht von BRP produziert oder zugelassen sind, verursachte Schäden bzw. solche, die bei Reparaturarbeiten durch einen Händler, der von BRP nicht dazu autorisiert ist, BRP-Produkte zu warten, entstanden sind.
- Durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Vernachlässigung, Fahren auf anderen Oberflächen als Schnee oder eine Fahrweise, die nicht mit der in der Bedienungsanleitung empfohlenen Fahrweise im Einklang steht, entstandene Schäden.
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, unter Wasser setzen, Feuer, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt.

- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die nicht für die Verwendung mit dem Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung).
- Eindringen von Schnee oder Wasser.
- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art durch Abschleppen, Lagerung, sowie Ausgaben wie Abschleppgebühren, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust unabhängig von ihrer jeweiligen Höhe.
- Schäden aufgrund von mit Stehbolzen gesicherten Rau-
pen, wenn die Installation nicht den Anweisungen von BRP entspricht.

GARANTIEZEITRAUM

Diese beschränkte Garantie wird ab dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder ab dem Datum wirksam, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und zwar für den folgenden Zeitraum von:

ZWÖLF (12) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei privater oder gewerblicher Nutzung. Allerdings endet der Garantiezeitraum für einen Motorschlitten, der zwischen dem 1. Juni und dem 1. Dezember eines Jahres ausgeliefert wurde, am 30. November des folgenden Jahres.

Für emissionsrelevante Bauteile siehe die hier angeführte *US EPA EMISSIONSRELEVANTE GEWÄHRLEISTUNG*.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über ihren ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

BEDINGUNGEN FÜR DIE GARANTIEÜBERNAHME

Diese Garantieabdeckung gilt **nur**, wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Der Ski-Doo-Motorschlitten des Modelljahres 2021 muss vom ersten Eigner neu und ungebraucht von einem BRP-

Händler erworben werden, der dazu autorisiert ist, Ski-Doo-Motorschlitten in dem Land, in dem der Verkauf erfolgt, zu vertreiben („BRP-Händler“).

- Die von BRP vorgeschriebene Inspektion vor der Lieferung muss abgeschlossen und dokumentiert sein und vom Käufer unterzeichnet werden;
- Der Ski-Doo-Motorschlitten des Modelljahres 2021 muss ordnungsgemäß von einem BRP-Vertragshändler registriert werden.
- Der Ski-Doo-Motorschlitten des Modelljahres 2021 muss in dem Land, in dem der Käufer seinen Wohnsitz hat, erworben werden.
- Die routinemäßigen Wartungsarbeiten müssen zur dauerhaften Übernahme der Garantie, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

BRP wird diese eingeschränkte Garantie gegenüber einem Eigentümer bei privater Nutzung oder bei gewerblicher Nutzung nicht übernehmen, wenn eine der vorstehenden Bedingungen nicht erfüllt ist. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit schützen kann.

VORAUSSETZUNGEN ZUM ERHALT DER GARANTIEÜBERNAHME

Der Kunde muss den Gebrauch des Motorschlittens bei Auftreten einer Störung einstellen. Der Kunde muss innerhalb von drei (3) Tagen nach Auftreten eines Material- oder Herstellungsfehlers einem BRP Vertragshändler, der Wartungsarbeiten durchführen kann, davon Mitteilung machen und ihm Zugang zu dem Produkt verschaffen und damit Gelegenheit zu einer Reparatur geben. Der Kunde muss seinem autorisierten BRP Vertragshändler einen Beweis über den Kauf des Fahrzeugs vorlegen und vor der Reparatur das Reparaturformular unterschreiben, damit diese unter die Garantie fällt. Alle

infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN

BRP repariert und/oder ersetzt während der Garantiezeit alle defekten Teile nach seinem alleinigen Ermessen, wenn dieser Defekt auf Materialfehler zurückzuführen ist oder sich bei normalem Gebrauch, normaler Wartung und normalem Service eingestellt hat. BRP ersetzt alle diese Teile durch neue Ski-Doo-Originalteile, ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen, bei jedem BRP-Vertragshändler unter den hier beschriebenen Bedingungen. Ansprüche bei einer Garantieverletzung können nicht dazu führen, dass der Verkauf des Motorschlittens an den Eigner aufgehoben bzw. das vom Verkauf zurückgetreten wird.

Falls ein Service außerhalb des Landes, in dem der ursprüngliche Verkauf stattgefunden hat, erforderlich ist, trägt der Eigner die Verantwortung für jegliche zusätzliche Kosten, die aufgrund von lokaler Praxis und lokalen Bedingungen, insbesondere Frachtgebühr, Versicherung, Steuern, Lizenzgebühren, Einfuhrzölle und jegliche andere Gebühren, einschließlich solche, die durch Regierungen, Staaten, Hoheitsgebiete und ihre jeweiligen Behörden erhoben werden, entstehen.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

TRANSFER (Übertragung)

Wenn der Produkteignerstatus während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch diese beschränkte Garantie, entsprechend ihren Bedingungen, übertragen und wird für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, sofern BRP oder ein autorisierter Ski-Doo-Vertragshändler neben den Daten des neuen Eigentümers eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel erhält.

KUNDENUNTERSTÜTZUNG

Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen zu versuchen, diese Probleme auf Händlerebene zu lösen. Wir raten Ihnen, sich an den Serviceleiter oder den Eigentümer der Vertragshändlerniederlassung zu wenden.

Kann die Angelegenheit weiterhin nicht geklärt werden, wenden Sie sich bitte an BRP, indem Sie das Kundenkontaktformular auf www.brp.com ausfüllen, oder sich schriftlich an eine der Adressen wenden, die im Abschnitt *KONTAKT* dieser Anleitung aufgeführt sind.

* In den USA werden die Produkte durch BRP US Inc. vertrieben und gewartet.

© 2020 Bombardier Recreational Products Inc. Alle Rechte vorbehalten.

® Eingetragenes Warenzeichen von Bombardier Recreational Products Inc.

US EPA EMISSIONSRELEVANTEN GEWÄHRLEISTUNG

Bombardier Recreational Products Inc. („BRP“)† garantiert dem Endverbraucher und jedem nachfolgenden Käufer, dass dieser neue Motor, einschließlich aller Teile seiner emissionsmindernden Einrichtung und seines Systems zur Verminderung der Verdunstungsemission, zwei Bedingungen erfüllt:

1. Die Konstruktion, der Bau und die Ausstattung erfolgte so, dass das Produkt zum Verkaufszeitpunkt an den Endverbraucher die Anforderungen 40 CFR 1051 und 40 CFR 1060 erfüllt.
2. Es weist keine Material- und Verarbeitungsfehler, die der Erfüllung von 40 CFR 1051 und 40 CFR 1060 entgegenstehen, auf.

Liegt ein Garantieanspruch vor, wird BRP jedes Teil oder Bauteil mit einem Material- oder Verarbeitungsfehler, der zur Erhöhung der Motoremission eines regulierten Schadstoffes führt, innerhalb des angeführten Gewährleistungszeitraums nach eigener Wahl reparieren oder austauschen. Dem Eigentümer entstehen dadurch keine Kosten, was auch für Kosten gilt, die für die Diagnose und Reparatur oder den Austausch emissionsrelevanter Ersatzteile anfallen. Alle infolge dieser Gewährleistung ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

Im Zusammenhang mit allen emissionsrelevanten Garantieansprüchen beschränkt BRP die Diagnose und Reparatur von emissionsrelevanten Bauteilen auf die Ski-Doo-Vertragshändler, mit Ausnahme von Notreparaturen im Sinne von Punkt 2 der nachstehenden Auflistung.

Als zertifizierender Hersteller weist BRP in den folgenden Fällen keine emissionsrelevanten Gewährleistungsansprüche zurück:

1. Wartung und andere BRP-Dienstleistungen bzw. die in zugelassenen Anlagen von BRP durchgeführt wurden.
2. Reparaturarbeiten an Motoren/Ausrüstungsgegenständen, die ein Bootsführer im Hinblick auf die Berichtigung einer unsicheren, Notfallbedingung durchführte und die BRP zuzurechnen ist, sofern der Bootsführer so

rasch als möglich versucht, die ordnungsgemäße Konfiguration des Motors/Ausrüstungsgegenstands wieder herzustellen.

3. Alle vom Bootsführer veranlasste Maßnahmen oder das Unterlassen von Maßnahmen, die nicht im Zusammenhang mit dem Garantieanspruch stehen.
4. Bei einer höheren Wartungsfrequenz, als von BRP angegeben.
5. Alles, was als Fehler oder oder Zuständigkeit BRP zuzuschreiben ist.
6. Der Einsatz von handelsüblichen Kraftstoffen für den Betrieb des Geräts, sofern es seitens BRP keine schriftliche Wartungsanweisungen gibt, die darauf hinweisen, dass dieser Kraftstoff die emissionsmindernde Einrichtung des Geräts beeinträchtigen könnte und die Bootsführer mühelos einen geeigneten Kraftstoff haben können. Siehe dazu den Abschnitt Wartungsinformationen sowie den Abschnitt Kraftstoffanforderungen.

Emissionsrelevanter Gewährleistungszeitraum

Die emissionsrelevante Gewährleistung gilt, je nach dem, was zuerst eintritt, für den folgenden Zeitraum:

	Stunden	Monate	Kilometer
Abgasemissionsrelevante Bauteile	200	30	4000
Verdampfungsemissionsrelevante Bauteile	N/A	24	N/A

Enthaltene Bauteile

Die emissionsrelevante Gewährleistung erstreckt sich auf alle Bauteile, deren Fehlfunktion zur Erhöhung der Motoremission eines regulierten Schadstoffes führt, wozu auch die folgenden Bauteile gehören:

1. Bei der Abgasemission gelten alle Motorteile die sich auf die folgenden Systeme beziehen als emissionsrelevante Bauteile:
 - Luftansaugsystem
 - Kraftstoffsystem
 - Zündsystem
 - Abgasrückführungssysteme

2. Die folgenden Bauteile gelten ebenso also emissionsrelevante Bauteile für Schadstoffausstösse:
 - Nachbehandlungseinrichtungen
 - Kurbelgehäuse-Belüftungsventile
 - Sensoren
 - Elektronische Steuergeräte

3. Die folgenden Bauteile gelten ebenso also emissionsrelevante Bauteile für Verdampfungsemissionen:
 - Kraftstofftank
 - Kraftstofftankdeckel
 - Kraftstoffleitung
 - Kraftstoffleitungsarmaturen
 - Schellen*
 - Druckentlastungsventile*
 - Regelventile*
 - Regelmagnete*
 - Elektronische Regler*
 - Saugluftsteuerungsmembran*
 - Steuerkabel*
 - Steuergestänge*
 - Spülventile
 - Dampfschläuche
 - Flüssigkeits/Dampfabscheider
 - Aktivkohlekanister
 - Kanistermontagehalterungen
 - Vergaserspülanschluss

*Im Zusammenhang mit dem System zur Verminderung der Verdunstungsemission

4. Zu emissionsrelevanten Bauteile gehören auch alle anderen Teile, die nur der Emissionsminderung dienen oder deren Fehlfunktion zu einer Emissionserhöhung, ohne dabei die Motor-/Geräteleistung nachhaltig zu verringern, führen würde.

Beschränkte Anwendbarkeit

Als zertifizierender Hersteller kann BRP emissionsrelevante Gewährleistungsansprüche ablehnen, wenn diese auf nicht ordnungsgemäße Wartung oder Nutzung durch den Eigentümer oder Bootsführer zurückzuführen ist, bei Unfällen, die nicht im Verantwortungsbereich des Hersteller liegen, und in Fällen höherer Gewalt. Beispiel: ein emissionsrelevanter Gewährleistungsanspruch kann nicht für Fehler zuerkannt werden, die unmittelbar durch die missbräuchliche Motor/Gerätenutzung des Bootsführers oder durch eine nicht bestimmungsgemäße Motor/Gerätenutzung des Bootsführers verursacht wurde, und kann daher nicht dem Hersteller zugerechnet werden.

Wenn Sie Fragen in Bezug auf Ihre Garantierechte und -pflichten haben, wenden Sie sich bitte an BRP, indem Sie das Kundenkontaktformular auf www.brp.com ausfüllen oder sich schriftlich an eine der Adressen wenden, die im Abschnitt KONTAKT dieser Anleitung aufgeführt sind.

† In den USA werden die Produkte durch BRP US Inc. vertrieben und gewartet.

BESCHRÄNKTE INTERNATIONALE GARANTIE VON BRP: SKI-DOO® SCHNEEMOBILE MODELLJAHR 2021

UMFANG DER BESCHRÄNKTEN GARANTIE

Die **Bombardier Recreational Products Inc.** („BRP“)* garantiert, dass ihre Ski-Doo Motorschlitten des Modelljahres 2021, die von durch BRP für den Verkauf von Ski-Doo Motorschlitten außerhalb der fünfzig US-Bundesstaaten, Kanada und der Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums (der sich zusammensetzt aus den Mitgliedstaaten der Europäischen Union sowie Norwegen, Island und Liechtenstein) („EWR“), der Mitgliedstaaten der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (einschließlich Ukraine und Turkmenistan) („GUS“) sowie der Türkei autorisierten Händlern oder Vertragshändlern („Ski-Doo Vertragshändler“) verkauft wurden, frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind, und zwar für den nachstehend beschriebenen Zeitraum und unter den nachfolgenden Bedingungen.

Nicht-werkseitig installierte Teile und Zubehör sind unter dieser beschränkten Gewährleistung nicht abgedeckt. Hinweise entnehmen Sie bitte dem Text zur beschränkten Gewährleistung für die entsprechenden Teilen und das Zubehör.

Diese beschränkte Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn: (1) der Motorschlitten zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben benutzt wird, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt, oder (2) der Motorschlitten dahingehend verändert wurde, dass seine Bedienung, seine Leistung oder seine Lebensdauer beeinträchtigt wurde oder der Motorschlitten für andere als von BRP vorgesehene Zwecke verändert wurde.

HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

SOFERN GESETZLICH ZUGELASSEN, WIRD DIESE GARANTIE AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN, EINSCHLIESSLICH DER NICHEINSCHRÄNKUNG IRGEND EINER GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE

STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. IN EINIGEN LÄNDERN SIND DIE OBEN GENANNTEN ABLEHNUNGSERKLÄRUNGEN, BESCHRÄNKUNGEN UND HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE NICHT ZULÄSSIG, SODASS DIESE FÜR SIE MÖGLICHERWEISE NICHT GELTEN. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE, UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICH VORGESCHRIEBENE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND VERSCHIEDEN SEIN KÖNNEN. (FÜR IN AUSTRALIEN ERWORBENE PRODUKTE, SIEHE KLAUSEL 4 IM FOLGENDEN).

Weder der Ski-Doo-Vertragshändler noch eine sonstige Person ist berechtigt, eine Beteuerung, Geltendmachung oder Garantie in Bezug auf das Produkt zu erklären, die nicht in dieser beschränkten Garantie enthalten ist. Falls dies jedoch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein.

BRP behält sich das Recht vor, diese Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorgesetzt wird, das eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE – DIE NICHT UNTER DIE GARANTIE FALLEN

Unter keinen Umständen wird Folgendes unter dieser beschränkten Garantie gewährleistet:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß.
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen.
- Durch Fahrlässigkeit oder falsche Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind.
- Durch Abbauen von Teilen, unsachgemäße Reparaturen, Service, Wartung, Modifizierungen oder Gebrauch von nach dem Ermessen von BRP mit dem Produkt nicht kompatiblen oder Betrieb, Leistung und Haltbarkeit beeinträchtigenden Teilen oder Zubehörteilen, die nicht von

BRP produziert oder zugelassen sind, verursachte Schäden bzw. solche, die bei Reparaturarbeiten durch eine Person, die von BRP nicht dazu autorisiert ist, Ski-Doo-Produkte zu warten, entstanden sind.

- Durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Vernachlässigung, Renneinsatz oder Betrieb auf anderen Oberflächen als Schnee oder eine Fahrweise, die nicht mit der in der Bedienungsanleitung empfohlenen Fahrweise im Einklang steht, entstandene Schäden.
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, Untertauchen, Feuer, Schnee oder Wasseraufnahme, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt;
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die nicht für die Verwendung mit dem Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung).
- Schäden durch Rost, Korrosion oder Witterung.
- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art durch Transportkosten, Abschleppen, Lagerung, sowie Ausgaben wie Abschleppgebühren, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust oder verlorene Zeit während der Ausfallzeit für Servicearbeiten unabhängig von ihrer jeweiligen Höhe
- Und Schäden aufgrund von mit Stehbolzen gesicherten Raupen, wenn die Installation nicht den Anweisungen von BRP entspricht.

GARANTIEZEITRAUM

Diese Garantie wird ab (1) dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder ab (2) dem Datum wirksam, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und zwar für einen Zeitraum von:

ZWÖLF (12) AUF EINANDER FOLGENDEN MONATEN bei privater oder gewerblicher Nutzung. Allerdings endet der Garantiezeitraum für einen Motorschlitten, der zwischen dem 1. Juni und dem 1. Dezember eines Jahres ausgeliefert wurde, am 30. November des folgenden Jahres.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den

Zeitraum dieser Garantie über ihren ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

Beachten Sie, dass die Dauer und andere Modalitäten der Garantieabdeckung vom nationalen oder regionalen Recht, welches im Land des Kunden gilt, abhängen.

NUR FÜR IN AUSTRALIEN VERTRIEBENE PRODUKTE

Keine der in dieser Garantie aufgeführten Bedingungen soll die Anwendung jeglicher Bedingung, Garantie, Gewährleistung, Rechte oder Rechtsmittel, die unter dem Competition and Consumer Act 2010 (Cth), der australischen Verbrauchergesetzgebung oder einem Teil dieser Vertragsbedingungen aufgeführt oder impliziert sind, einschränken oder verändern. Die Ihnen durch unsere ausdrücklichen Garantiebedingungen hierzu entstehenden Vorteile gelten zusätzlich zu anderen Rechten und Rechtsmitteln, die Ihnen unter dem australischen Verbrauchergesetz zustehen.

Unsere Waren sind von Garantien gedeckt, die nicht unter der australischen Gesetzgebung ausgeschlossen werden können. Sie haben das Recht auf einen Ersatz oder eine Gutschrift, wenn ein größerer Betriebsausfall auftritt sowie auf Ausgleich für einen anderen voraussichtlichen Verlust oder Schaden. Sie haben ebenfalls das Recht, das Produkt reparieren oder austauschen zu lassen, wenn dieses nicht der angegebenen Qualität entspricht und der Ausfall kein größerer ist.

BEDINGUNGEN FÜR DIE ÜBERNAHME DER GARANTIE

Diese Garantieabdeckung gilt **nur**, wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Der Ski-Doo-Motorschlitten des Modelljahres 2021 muss vom ersten Eigner neu und ungebraucht von einem Ski-Doo-Vertragshändler erworben werden, der dazu autorisiert ist, Ski-Doo-Motorschlitten in dem Land, in dem der Verkauf erfolgt, zu vertreiben.
- Die von BRP vorgeschriebenen Inspektionen vor der Lieferung muss abgeschlossen und dokumentiert sein;
- Das Produkt muss ordnungsgemäß von einem Ski-Doo-Vertragshändler registriert werden.

- Der Ski-Doo-Motorschlitten des Modelljahres 2021 muss in dem Land oder der Union von Ländern, in dem/in der der Käufer seinen Wohnsitz hat, erworben werden.
- Die routinemäßigen Wartungsarbeiten müssen zur dauerhaften Übernahme der Garantie, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

Sind die oben erwähnten Bedingungen nicht erfüllt, wird BRP diese beschränkte Garantie ablehnen – für private wie auch kommerzielle Nutzer. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit schützen kann.

VORAUSSETZUNGEN ZUM ERHALT DER GARANTIEÜBERNAHME

Der Kunde muss den Gebrauch des Motorschlittens bei Auftreten einer Störung einstellen. Der Kunde muss innerhalb von zwei (2) Tagen nach Auftreten eines Material- oder Herstellungsfehlers einem Ski-Doo-Vertragshändler mit Werkstatt davon Mitteilung machen und ihm Zugang zu dem Fahrzeug verschaffen und damit Gelegenheit zu einer Reparatur geben. Der Kunde muss seinem Ski-Doo-Vertragshändler einen Beweis über den Kauf des Fahrzeugs vorlegen und vor der Reparatur das Reparaturformular unterschreiben, damit diese unter die Garantie fällt. Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

Beachten Sie, dass der Benachrichtigungszeitraum vom nationalen oder regionalen Recht, welches im Land des Kunden gilt, abhängt.

VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN

Sofern gesetzlich zugelassen, verpflichtet sich BRP unter dieser Garantie einzig und allein, nach eigenem Ermessen und ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen, Teile zu reparieren, die bei normaler Verwendung, Wartung oder normalem Service Schäden aufweisen, bzw. diese Teile gegen neue Ski-Doo-Originalteile durch einen Ski-Doo-Vertragshändler auszutauschen und zwar für den hier beschriebenen Garantiezeitraum und unter den hier beschriebenen Bedingungen. BRPs Verantwortung beschränkt sich auf die Ausführung von erforderlichen Reparaturen und das erforderliche Ersetzen von Teilen. Ansprüche bei einer Garantieverletzung können nicht dazu führen, dass der Verkauf des Motorschlittens an den Eigner aufgehoben bzw. das vom Verkauf zurückgetreten wird. Sie haben u. U. andere gesetzlich vorgeschriebene Rechte, die von Land zu Land unterschiedlich sein können.

Falls ein Service außerhalb des Landes, in dem der ursprüngliche Verkauf stattgefunden hat, erforderlich ist, trägt der Eigner die Verantwortung für jegliche zusätzliche Kosten, die aufgrund von lokaler Praxis und lokalen Bedingungen, insbesondere Frachtgebühr, Versicherung, Steuern, Lizenzgebühren, Einfuhrzölle und jegliche andere Gebühren, einschließlich solche, die durch Regierungen, Staaten, Hoheitsgebiete und ihre jeweiligen Behörden erhoben werden, entstehen.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

TRANSFER (Übertragung)

Wenn der Produkteignerstatus während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch diese beschränkte Garantie, entsprechend ihren Bedingungen, übertragen und wird für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, sofern BRP oder ein autorisierter Ski-Doo-Vertragshändler neben den Daten des neuen Eigentümers eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel erhält.

KUNDENUNTERSTÜTZUNG

Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen, zu versuchen, diese Probleme auf Ski-Doo-Vertragshändlerebene zu lösen. Wir raten Ihnen, sich bei dem Unternehmen des Ski-Doo-Vertragshändlers an den Serviceleiter oder an den Eigentümer zu wenden.

Kann die Angelegenheit weiterhin nicht geklärt werden, wenden Sie sich bitte an BRP, indem Sie das Kundenkontaktformular auf www.brp.com ausfüllen, oder sich schriftlich an eine der Adressen wenden, die im Abschnitt *KONTAKT* dieser Anleitung aufgeführt sind.

* Für das durch diese eingeschränkte Garantie abgedeckte Gebiet werden die Produkte durch Bombardier Recreational Products Inc. verteilt und gewartet.

© 2020 Bombardier Recreational Products Inc. Alle Rechte vorbehalten.

® Eingetragenes Warenzeichen von Bombardier Recreational Products Inc.

BESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP FÜR DEN EUROPÄISCHEN RAUM UND DIE GEMEINSCHAFT UNABHÄNGIGER STAATEN (GUS) SOWIE DIE TÜRKEI: SKI-DOO® SCHNEEMOBILE MODELLJAHR 2021

UMFANG DER BESCHRÄNKTEN GARANTIE

Die Bombardier Recreational Products Inc. („BRP“)* garantiert, dass ihre Ski-Doo-Motorschlitten des Modelljahres 2021, die durch Händler, die von BRP die Berechtigung für den Vertrieb von Ski-Doo-Motorschlitten erhalten haben („Ski-Doo Vertragshändler“) in Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums („EWR“) (welcher sich aus den Mitgliedsstaaten der EU sowie Großbritannien, Norwegen, Island und Liechtenstein zusammensetzt) sowie den Mitgliedsstaaten der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (einschließlich Ukraine und Turkmenistan) („GUS“) sowie der Türkei verkauft wurden, für den nachstehend beschriebenen Zeitraum und unter den nachfolgenden Bedingungen frei von Material- oder Verarbeitungsfehlern sind.

Nicht-werkseitig installierte Teile und Zubehör sind unter dieser beschränkten Gewährleistung nicht abgedeckt. Hinweise entnehmen Sie bitte dem Text zur beschränkten Gewährleistung für die entsprechenden Teile und das Zubehör.

Diese beschränkte Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn: (1) der Motorschlitten zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben benutzt wird, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt, oder (2) der Motorschlitten dahingehend verändert wurde, dass seine Bedienung, seine Leistung oder seine Lebensdauer beeinträchtigt wurde oder der Motorschlitten für andere als von BRP vorgesehene Zwecke verändert wurde.

HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

**SOFERN GESETZLICH ZUGELASSEN, WIRD
DIESE GARANTIE AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT
UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER
STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN, EINSCHLIESSLICH**

DER NICHTEINSCHRÄNKUNG IRGEND EINER GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIEEN BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. IN EINIGEN LÄNDERN SIND DIE OBEN GENANNTEN ABLEHNUNGSERKLÄRUNGEN, BESCHRÄNKUNGEN UND HAFTUNGS AUSSCHLÜSSE NICHT ZULÄSSIG, SODASS DIESE FÜR SIE MÖGLICHERWEISE NICHT GELTEN. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE, UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICH VORGESCHRIEBENE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND VERSCHIEDEN SEIN KÖNNEN.

Weder der Ski-Doo-Vertragshändler noch eine sonstige Person ist berechtigt, eine Beteuerung, Geltendmachung oder Garantie in Bezug auf das Produkt zu erklären, die nicht in dieser beschränkten Garantie enthalten ist. Falls dies jedoch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein.

BRP behält sich das Recht vor, diese Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorausgesetzt wird, dass eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

HAFTUNGS AUSSCHLÜSSE – DIE NICHT UNTER DIE GARANTIE FALLEN

Unter keinen Umständen wird Folgendes unter dieser beschränkten Garantie gewährleistet:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß.
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen.
- Durch Fahrlässigkeit oder falsche Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind.
- Durch Abbauen von Teilen, unsachgemäße Reparaturen, Service, Wartung, Modifizierungen oder Gebrauch von nach dem Ermessen von BRP mit dem Produkt nicht

kompatiblen oder Betrieb, Leistung und Haltbarkeit beeinträchtigenden Teilen oder Zubehörteilen, die nicht von BRP produziert oder zugelassen sind, verursachte Schäden bzw. solche, die bei Reparaturarbeiten durch eine Person, die von BRP nicht dazu autorisiert ist, Ski-Doo-Produkte zu warten, entstanden sind.

- Durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Vernachlässigung, Renneinsatz oder Betrieb auf anderen Oberflächen als Schnee oder eine Fahrweise, die nicht mit der in der Bedienungsanleitung empfohlenen Fahrweise im Einklang steht, entstandene Schäden.
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, Untertauchen, Feuer, Schnee oder Wasseraufnahme, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt;
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die nicht für die Verwendung mit den Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung).
- Schäden durch Rost, Korrosion oder Witterung.
- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art durch Abschleppen, Transport, sowie Ausgaben für Lagerung, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust unabhängig von ihrer jeweiligen Höhe.
- und Schäden aufgrund von mit Stehbolzen gesicherten Raupen, wenn die Installation nicht den Anweisungen von BRP entspricht.

GARANTIEZEITRAUM

Diese Garantie wird ab (1) dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder ab (2) dem Datum wirksam, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und zwar für einen Zeitraum von:

VIERUNDZWANZIG (24) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei privater Nutzung und ZWÖLF (12) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei gewerblicher Nutzung. Allerdings endet der Garantiezeitraum für einen Motorschlitten, der zwischen dem 1. Juni und dem 1. Dezember eines Jahres ausgeliefert wurde, am 30. November des jeweiligen Jahres. Ein Motorschlitten wird gewerblich genutzt, wenn mit ihm Ein-

kommen erzeugt wird oder er im Rahmen einer Beschäftigung oder Erwerbstätigkeit zu einem beliebigen Zeitpunkt während des Garantiezeitraums verwendet wird. Ein Motorschlitten wird ebenso gewerblich genutzt, wenn er zu einem beliebigen Zeitpunkt während des Garantiezeitraums Werbeaufschrift trägt oder für gewerbliche Nutzung zugelassen wird.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über ihren ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

Beachten Sie, dass die Dauer und andere Modalitäten der Garantieabdeckung vom nationalen oder regionalen Recht, welches im Land des Kunden gilt, abhängen.

BEDINGUNGEN FÜR DIE ÜBERNAHME DER GARANTIE

Diese Garantieabdeckung gilt **nur**, wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Der Ski-Doo-Motorschlitten des Modelljahres 2021 muss vom ersten Eigner neu und ungebraucht von einem Ski-Doo-Vertragshändler erworben werden, der dazu autorisiert ist, Ski-Doo-Produkte in dem Land, in dem der Verkauf erfolgt, zu vertreiben.
- Die von BRP vorgeschriebenen Inspektionen vor der Lieferung muss abgeschlossen und dokumentiert sein;
- Das Produkt muss ordnungsgemäß von einem Ski-Doo-Vertragshändler registriert werden.
- Der Ski-Doo-Motorschlitten des Modelljahres 2021 muss im EWR von einem Einwohner des EWR bzw. in der GUS von einem Einwohner der darin enthaltenen Länder bzw. in der Türkei einem Einwohner der Türkei erworben werden.
- Die routinemäßigen Wartungsarbeiten müssen zur dauerhaften Übernahme der Garantie, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

Sind die oben erwähnten Bedingungen nicht erfüllt, wird BRP diese beschränkte Garantie ablehnen – für private wie auch kommerzielle Nutzer. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit schützen kann.

VORAUSSETZUNGEN ZUM ERHALT DER GARANTIEÜBERNAHME

Der Kunde muss den Gebrauch des Motorschlittens bei Auftreten einer Störung einstellen. Der Kunde muss innerhalb von zwei (2) Monaten nach Auftreten eines Material- oder Herstellungsfehlers einem Ski-Doo Vertragshändler mit Werkstatt davon Mitteilung machen und ihm Zugang zu dem Fahrzeug verschaffen und damit Gelegenheit zu einer Reparatur geben. Der Kunde muss seinem Ski-Doo-Vertragshändler einen Beweis über den Kauf des Fahrzeugs vorlegen und vor der Reparatur das Reparaturformular unterschreiben, damit diese unter die Garantie fällt. Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

Beachten Sie, dass der Benachrichtigungszeitraum vom nationalen oder regionalen Recht, welches im Land des Kunden gilt, abhängt.

VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN

Sofern gesetzlich zugelassen, verpflichtet sich BRP unter dieser Garantie einzig und allein, nach eigenem Ermessen und ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen, Teile zu reparieren, die bei normaler Verwendung, Wartung oder normalem Service Schäden aufweisen, bzw. diese Teile gegen neue Ski-Doo-Originalteile durch einen Ski-Doo-Vertragshändler auszutauschen und zwar für den hier beschriebenen Garantiezeitraum und unter den hier beschriebenen Bedingungen. BRPs Verantwortung beschränkt sich auf die Ausführung von erforderlichen Reparaturen und das erforderliche Ersetzen von Teilen. Ansprüche bei einer Garantieverletzung können

nicht dazu führen, dass der Verkauf des Motorschlittens an den Eigner aufgehoben bzw. das vom Verkauf zurückgetreten wird. Sie haben u. U. andere gesetzlich vorgeschriebene Rechte, die von Land zu Land unterschiedlich sein können.

Falls ein Service außerhalb des EWRs, GUS oder der Türkei erforderlich ist, trägt der Eigner die Verantwortung für jegliche zusätzliche Kosten, die aufgrund von lokaler Praxis und lokalen Bedingungen, insbesondere Frachtgebühr, Versicherung, Steuern, Lizenzgebühren, Einfuhrzölle und jegliche andere Gebühren, einschließlich solche, die durch Regierungen, Staaten, Hoheitsgebiete und ihre jeweiligen Behörden erhoben werden, entstehen.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

TRANSFER (Übertragung)

Wenn der Produkteignerstatus während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch diese beschränkte Garantie, entsprechend ihren Bedingungen, übertragen und wird für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, sofern BRP oder ein autorisierter Ski-Doo-Vertragshändler neben den Daten des neuen Eigentümers eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel erhält.

KUNDENUNTERSTÜTZUNG

Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen, zu versuchen, diese Probleme auf Ski-Doo-Vertragshändlerebene zu lösen. Wir raten Ihnen, sich bei dem Unternehmen des Ski-Doo-Vertragshändlers an den Serviceleiter oder an den Eigentümer zu wenden.

Kann die Angelegenheit weiterhin nicht geklärt werden, wenden Sie sich bitte an BRP, indem Sie das Kundenkontaktformular auf www.brp.com ausfüllen, oder sich schriftlich an eine der Adressen wenden, die im Abschnitt *KONTAKT* dieser Anleitung aufgeführt sind.

* Im EWR werden die Produkte durch BRP European Distribution S.A. und andere angeschlossene Unternehmen oder Tochterunternehmen von BRP vertrieben und gewartet.

© 2020 Bombardier Recreational Products Inc. Alle Rechte vorbehalten.

® Eingetragenes Warenzeichen von Bombardier Recreational Products Inc.

ZUSÄTZLICHE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN NUR FÜR FRANKREICH

Die folgenden Geschäftsbedingungen gelten nur für Produkte, die in Frankreich verkauft werden:

Der Verkäufer hat Güter zu liefern, die vertragskonform sind und ist verantwortlich für Mängel bei der Lieferung. Der Verkäufer ist ebenso verantwortlich für Mängel, die durch die Verpackung, die Montageanweisung oder die Montage entstanden sind, wenn diese Verantwortung im Vertrag festgehalten ist oder wenn die Verpackung, die Montageanweisung oder die Montage unter seine Zuständigkeit fällt. Um vertragskonform zu sein, muss das Produkt:

1. für den für ähnliche Güter normalen Gebrauch geeignet sein und, falls zutreffend:

- der Beschreibung des Verkäufers entsprechen und die Eigenschaften, die dem Käufer durch ein Beispiel oder ein Modell gezeigt wurden, aufweisen;
- die Eigenschaften aufweisen, die ein Käufer legitimer Weise aufgrund der öffentlichen Erklärungen, einschließlich Werbung oder Beschriftung, des Verkäufers, des Herstellers oder seines Beauftragten erwarten kann oder

2. über die Eigenschaften verfügen, über die sich die beiden Parteien geeinigt haben oder für den vom Käufer beabsichtigten spezifischen Verwendungszweck geeignet sein, der vom Verkäufer zur Kenntnis genommen und akzeptiert wurde.

Ein Anspruch wegen Nichteinhaltung erlischt nach zwei Jahren nach Lieferung des Produkts. Der Verkäufer trägt die Verantwortung für versteckte Mängel der verkauften Ware, wenn solche Mängel die Ware für den vorgesehenen Verwendungszweck ungeeignet machen oder wenn sie die Verwendung der Ware so beeinträchtigen, dass der Käufer die Ware nicht gekauft hätte oder bei Kenntnis die Ware nur unter

der Voraussetzung eines niedrigeren Preises gekauft hätte. Ein Anspruch aufgrund von versteckten Mängeln muss vom Käufer innerhalb von 2 Jahren nach Entdecken des Mangels geltend gemacht werden.

KUNDENINFOR- MATIONEN

DATENSCHUTZINFORMATIONEN

BRP möchte Sie hiermit davon in Kenntnis setzen, dass Ihre Daten im Zusammenhang mit Sicherheits- und Garantieangelegenheiten verwendet werden. Außerdem können BRP und seine Tochterunternehmen ihre Kundenlisten für den Versand von absatz- und verkaufsfördernden Informationen über BRP und verwandte Produkte nutzen.

Für die Ausübung Ihres Rechts auf Einsichtnahme oder Korrektur Ihrer Daten bzw. zur Löschung aus der Direktmarketing-Empfängerliste wenden Sie sich bitte an BRP.

Per E-Mail: **privacyofficer@brp.com**

Per Post: BRP
Senior Legal Counsel-Privacy Officer
726 St-Joseph
Valcourt QC
Canada
J0E 2L0

WENDEN SIE SICH AN UNS.

www.BRP.com

Asien

Room 4609, Tower 2,
Grand Gateway 3 Hong Qiao
Road Shanghai,
China 200020
21F Shinagawa East One Tower
2-16-1 Konan, Minatoku-ku,
Tokyo 108-0075
Japan

Europa

Skaldenstraat 125
B-9042 Gent
Belgien
Itterpark 11
D-40724 Hilden
Deutschland
ARTEPARC Bâtiment B
Route de la côte d'Azur, Le Canet
13590 Meyreuil
Frankreich
Ingvald Ystgaardsvei 15
N-7484 Tronheim
Norwegen
Isoaavantie 7
PL 8040
96101 Rovaniemi
Spinnvägen 15
903 61 Umeå

Schweden
Avenue d'Ouchy 4-6
1006 Lausanne
Schweiz

Nordamerika

565 de la Montagne Street
Valcourt (Québec) J0E 2L0
Kanada
Sa De Cv, Av. Ferrocarril 202
Parque Ind. Querétaro, Lote2-B
76220
Santa Rosa Jáuregui, Qro., Mexiko
Sturtevant, Wisconsin, U.S.A.
10101 Science Drive
Sturtevant, Wisconsin
53177
U.S.A.

Ozeanien

6 Lord Street
Lakes Business Park
Botany, NSW 2019
Australien
3B Echelon Place, East Tamaki,
Auckland 2013,
New Zealand

Südamerika

Rua James Clerck Maxwell, 230

TechnoPark Campinas SP 13069-380 Brazil

ADRESSENÄNDE- RUNG/HALTERWECHSEL

Wenn sich Ihre Adresse geändert hat oder wenn Sie der neue Eigentümer des Motorschlittens sind, benachrichtigen Sie BRP unbedingt darüber durch:

- Kontaktaufnahme mit einem Ski-Doo-Vertragshändler.
- **Nur Nordamerika:** telefonisch unter 1 888 272-9222.
- Einsenden einer der Adressänderungskarten der folgenden Seiten an eine der BRP-Adressen, die im Abschnitt *KONTAKT* in dieser Bedienungsanleitung aufgeführt sind.

Im Falle eines Eigentümerwechsels fügen Sie bitte einen Beleg bei, dass der frühere Eigentümer mit dem Wechsel einverstanden ist.

Die Benachrichtigung von BRP, auch nach Ablauf der eingeschränkten Garantie, ist sehr wichtig, da dies BRP ermöglicht, den Eigentümer des Motorschlittens bei Bedarf zu erreichen, zum Beispiel bei Einleitung von Rückrufen aus Sicherheitsgründen. Der Eigentümer ist für die Benachrichtigung von BRP verantwortlich.

DIEBSTAHL: Wenn Ihr Motorschlitten gestohlen wurde, sollten Sie BRP oder einen Ski-Doo-Vertragshändler benachrichtigen. Wir werden Sie nach Ihrem Namen, Adresse, Telefonnummer, der Fahrzeug-Identifikationsnummer und dem Datum, an dem es gestohlen wurde, fragen.

Diese Seite ist absichtlich leer.

Diese Seite ist absichtlich leer.

Diese Seite ist absichtlich leer.

WARNUNG

**LESEN SIE VOR DEM BETRIEB DIESES FAHRZEUGS DIESE
BEDIENUNGSANLEITUNG, ALLE SICHERHEITSHINWEISE AM
FAHRZEUG UND SEHEN SIE SICH DAS SICHERHEITSVIDEO AN.**

